



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

LIBRARIES

Fd 102¹

3-16

1880-1894



Vorschlägen hinsichtlich des Etats für das Jahr 1880 wurde zugestimmt. Nach Erledigung dieser Tagesordnung folgte die Mitteilung einer ungedruckten Arbeit des Stadtarchivars Dr. G. W. K. Lochner über Hans Kämmerer und den Hertelshof in Nürnberg durch Major Frhrn. v. Imhof. Der Verfasser, welcher seine Arbeit zur Mitteilung im Vereine zur Verfügung zu stellen die Güte hatte, weil der angekündigte Vortrag des Prof. Dr. Günther in Ansbach wegen Heiserkeit desselben verschoben werden mußte, hatte mit der ihm eigenen Gründlichkeit die Geschichte des am Paniersplatz gelegenen, jetzt dem Kartenfabrikanten Reuter gehörigen Gebäudekomplexes und eines Teiles seiner Besitzer erforscht und, wie immer, viel des Neuen und Interessanten gefunden und zusammengestellt.

Der Vortrag des Professors Dr. Günther über die mathematischen und Naturwissenschaften an der nürnbergischen Universität Altdorf kam in der zweiten Monatsversammlung vom Mittwoch den 11. Februar an die Reihe. Mit gespannter Aufmerksamkeit folgte die zahlreiche Zuhörerschaft dem in der Geschichte seiner Vaterstadt, wie in der Geschichte seiner Disciplin gleich bewanderten Redner, welcher in freiem, fesselndem Vortrage eine reichhaltige Übersicht über das wissenschaftliche Leben an der nürnbergischen Hochschule gab. Zuerst Gymnasium, dann Akademie und erst von 1633 an Universität, ward Altdorf durch die Munifizienz und Fürsorge des Nürnberger Rates bald in den Stand gesetzt, mit berühmten Schwestern zu wetteifern. Seine für die Zeit höchst beachtenswerten Attribute schilderte der Vortragende eingehend unter Vorzeigung interessanter bildlicher Darstellungen. Mathematik und Naturwissenschaften, von welchen namentlich die erstere ein weit größeres Gebiet umfaßte, als heutzutage und deshalb auch ein weit anregenderes und abwechslungsreicheres Studium bot, als jetzt, waren lange Zeit durch hervorragende Professoren vertreten. Redner verweilte bei der Mehrzahl derselben, gab in kurzen Zügen einen Abriss ihrer Lebensschicksale und besprach ihre wissenschaftlichen Leistungen und Verdienste. Wir unterlassen es, auf den Inhalt des mit großem Beifall aufgenommenen Vortrages hier näher einzugehen, weil der Verfasser das gleiche Thema für das nächste Heft unserer Mitteilungen bearbeitet hat.

Hirsch und Würfel, Lebensbeschreibungen aller Herren Geistlichen, welche in der Reichs-Stadt Nürnberg seit der Reformation Lutheri gedienet; (Diptycha etc.). 1756—62. 4^o. (2 Bände).

Waldau, Diptycha ecclesiarum Norimbergensium continuata: Verzeichnisse und Lebensbeschreibungen aller Herren Geistlichen in der Reichsstadt Nürnberg (und in den zu Nürnberg gehörigen Landstädten und Dörfern), von 1756—1779 fortgesetzt; 2 Bände. 1779 und 80. 4^o.

Panzer, Verzeichnis von Nürnbergischen Portraits aus allen Ständen. 1790. 4^o.

Würfel u. Röder, Diptycha ecclesiae Leonardinae etc. 1760. 4^o.
Summarische Deduction von dem Alterthum, Thurnier-, Ritter- und Stiftsmässigkeit, auch Reichs-Immedietät des Geschlechts der Tucher. 1764. 2^o.

Acta inn Sachen ... zwischen dem hochlöbl. ritterlichen Teutschen Orden ... und Burgermaistern vnnd Raht deß H. R. Reichs Stadt Nürnberg etc. 1631. 2^o.

Gattererus, historia genealogica dominorum Holzschuherorum etc. 1755. 2^o.

Anmerkungen über die sogenannte Wahre Geschichterzählung in dem, nach Absterben Herzog Georg des Reichen in Baiern entstandenen Kriege von der Reichsstadt Nürnberg usurpirten oberpfälzischen Städte, Ämter und Märkte etc. 1792. 4^o.

Kiefhaber, monathliche historisch - litterarisch - artistische Anzeigen zur ältern und neuern Geschichte Nürnbergs; 1.—6. Jahrgang. 1797—1802. 8^o.

Kiefhaber, Rede von dem Nutzen und der zweckmässigen Einrichtung einer öffentlichen Bibliothek. 1800. 8^o.

Will, bibliotheca Norica Williana; p. I, sectio 1. 2. III—VI. 1772—78. 8^o.

Will, von der neulichen grössten Überschwemmung u. Wassersnoth, welche die Stadt Nürnberg erlitten. 1784. 4^o.

Nebst 2 Beilagen: Waldau, Dankrede etc. 1784. 4^o. und: Kurze Beschreibung der grossen Wasserfluth etc. 8^o.

Hirsch, ministerium ecclesiasticum Norimbergense jubilans. 1730. 4^o.

Will, museum Noricum etc. 1759. 4^o.

Zwölfter deutscher Juristentag am 26., 27. und 28. August 1875. 1875. 8⁰.

v. Krefs, Briefe des Sixt Tucher, Propsts bei St. Lorenz in Nürnberg, an seinen Nachfolger Anton Krefs, 1502—1504. 8⁰. Sonderabdruck.

Von Hrn. Friedrich Lehmann, k. Landgerichtsassessor a. D., in Nürnberg:

Ders., Nürnberger Kinderlieder. 1880. 2⁰.

Ders., Nürnberger Spaziergänge. 1880. 2⁰.

Von Hrn. Dr. Wilhelm Loose, Direktor der Realschule in Meissen:

Ders., Briefe eines Leipziger Studenten aus den Jahren 1572 bis 1574. 4⁰.

Vom Magistrat der Stadt Nürnberg:

Katalog der Stadtbibliothek in Nürnberg; I. Abtheilung 1876. 8⁰.

Von Hrn. Gottlieb Freiherrn v. Stromer, Premierlieutenant, in Nürnberg:

Roth, nürnbergisches Taschenbuch; II. Bändchen. 1813. 8⁰.

Von Hrn. Dr. Friedrich Wagner, Gymnasialoberlehrer, in Berlin:

Ders., die Aufnahme der fränkischen Hohenzollern in den schwäbischen Bund. 1880. 4⁰.

b. Tauschschriften:

Vom historischen Verein für Schwaben und Neuburg in Augsburg:

Zeitschrift etc.; VI. Jahrgang, 1.—3. Heft. 1879. 8⁰.

Vom historischen Verein zu Bamberg:

42. Bericht etc. im J. 1879. 1880. 8⁰.

Von der historischen und antiquarischen Gesellschaft in Basel:

Basler Chroniken etc.; II. Band. 1880. 8⁰.

Vom Verein „Herold“ in Berlin:

Der deutsche Herold etc.; Jahrgang 10. 1879. 4⁰.

Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:

Märkische Forschungen; XV. Band. 1880. 8⁰.

30. Vom Verein für Geschichte und Alterthumskunde in Frankfurt a. M.:
Mittheilungen etc.; V. Band, Nr. 4. 1879. 8⁰.
Die Entwicklung der Gesellschaft zur Beförderung nützlicher Kenntnisse und deren Hilfswissenschaften (polytechnische Gesellschaft) in Frankfurt a. M. 1879. 4⁰.
Neujahrs-Blatt etc. für das Jahr 1880: Die Kapelle der heil. Katharina auf der Mainbrücke zu Frankfurt a. M. 1880. 4⁰.
31. Vom historischen Verein des Kantons Thurgau in Frauenfeld:
Beiträge etc.; 20. Heft. 1880. 8⁰.
32. Vom Freiburger Alterthumsverein in Freiberg:
Mittheilungen etc.; 16. Heft. 1879. 8⁰.
33. Vom kirchlich-historischen Verein für die Erzdiöcese Freiburg in Freiburg i. Br.:
Freiburger Diöcesan-Archiv; 13. Band. 1880. 8⁰.
34. Von der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften in Görlitz:
Neues lausitzisches Magazin etc.; Band 55, 2. Heft und Band 56, 1. H. 1879 und 80. 8⁰.
35. Vom historischen Verein für Steiermark in Graz:
Mittheilungen etc.; 28. Heft. 1880. 8⁰.
Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen; 17. Jahrgang. 1880. 8⁰.
Festschrift zur Erinnerung an die Feier der vor 700 Jahren stattgefundenen Erhebung der Steiermark zum Herzogthume. 1880. 8⁰.
36. Vom Verein für hamburgische Geschichte in Hamburg:
Mittheilungen etc.; III. Jahrgang 1880, Nr. 1—9. 8⁰.
Berichte über die Generalversammlung des Gesamt-Vereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine in Hamburg vom 6.—8. September 1880.
37. Vom historischen Verein für Niedersachsen in Hannover:
Zeitschrift etc.; Jahrgang 1879. 1879. 8⁰.
38. Vom Verein für siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt:
Archiv etc.; neue Folge, 15. Band, 2. und 3. Heft. 1879—80. 8⁰.

61. Vom Harz-Verein für Geschichte und Alterthumskunde in Wernigerode:
Zeitschrift etc.; XII. Jahrgang, 1879, 3. und 4. Heft und XIII. Jahrg., 1880, 1. und 2. Heft. 1880. 8°.
62. Vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich in Wien:
Blätter etc.; neue Folge, 13. Jahrg., Nr. 1—12. 1879. 8°.
63. Vom Verein für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung in Wiesbaden:
Annalen etc.; 15. Band, 1879. 8°.
64. Vom historischen Verein von Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg:
Fries, Geschichte des Bauernkrieges in Ostfranken; Lief. 4. 1880. 8°.
Jahresbericht etc. für das Jahr 1879. 1880. 8°.

Indem wir nun den geehrten Mitgliedern und Freunden des Vereins diese kurze Chronik des Vereinslebens im abgelaufenen Jahre überantworten, glauben wir der Hoffnung Raum geben zu dürfen, daß sie überall von dem ernstesten, wissenschaftlichen Streben unseres jungen Vereins Zeugnis ablegen und demselben neue und dauernde Sympathien erwerben werde.

Nürnberg, im Dezember 1880.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1880.

Ausgetreten oder verstorben sind:

1. Feust, Philipp, Dr., Redakteur, in Nürnberg (†).
2. v. Gemming, Karl, k. b. Oberst a. D., in Nürnberg (†).
3. Zeitler, Friedrich, k. Advokat und Rechtsanwalt, in Nürnberg.
4. Bauer, Georg, Stadtkaplan, in Nürnberg, jetzt k. Pfarrer in Hof.
5. v. Schorn, Otto, Dr., Kustos am bayerischen Gewerbemuseum in Nürnberg.
6. Eyrich, Theodor, Civilarchitekt, in Nürnberg.
7. Gnauth, Adolf, Direktor der k. Kunstgewerbschule in Nürnberg.
8. Eberhard, Hermann, Dr., Chefredakteur, in Nürnberg.
9. Francke, Ernst, Redakteur, in Nürnberg.
10. v. Zoller, Friedrich, Freiherr, k. b. Major im Generalstab, in Berlin.
11. Scharrer, Johannes, Kaufmann, in Nürnberg.
12. Knab, k. Schulinspektor, in Nürnberg.
13. Hecht, Emil, Civilarchitekt, in Nürnberg.
14. Keifslor, K., k. Regierungsrat a. D., jetzt in München.
15. Pröbster, Louis, Kaufmann, in Nürnberg (†).

Neu eingetreten sind:

231. v. Zoller, Friedrich, Freiherr, k. b. Hauptmann im Generalstab, in Nürnberg.
232. v. Harsdorf, Alexander, Freiherr, k. b. Sekondlieutenant, in Nürnberg.
233. Festing, Franz, Militärkuratus, in Nürnberg.
234. Levin, Moritz, Dr., Rabbiner, in Nürnberg.
235. Frankenburger, Wolf, k. Advokat und Rechtsanwalt, in Nürnberg.

236. Schöner, Christoph, Gymnasialassistent, in Nürnberg.
237. Killinger, kais. Kreisassessor, in Saarburg.
238. Krels von Kressenstein, Friedrich, Freiherr, k. k. Kämmerer und Rittmeister, in Wels a. D.
239. Turnverein Nürnberg, anerkannter Verein, in Nürnberg.
240. Scherer, Johannes, k. Stadtpfarrer, in Nürnberg.
241. Krafft, Theodor, Dr., k. Gymnasialprofessor a. D., in Nürnberg.
242. Bing, Albert, Kaufmann, in Nürnberg.

Gegenwärtiger Stand:

Ehrenmitglied:

Lochner, G. W. K., Dr., qu. k. Studienrektor, Stadtarchivar,
in Nürnberg.

Ordentliche Mitglieder:

215.

Inhalt:

Vereinschronik	S	3
Mitgliederverzeichnis	S	22

4. Von Herrn Dr. G. W. Hopf, Rektor der Handelsschule in Nürnberg:
 - a. Beiträge zur Geschichte des Realschulwesens in Nürnberg. Einladungsschrift zu den öffentlichen Prüfungen der Handelsschule in Nürnberg 1853/54 von Dr. Hopf.
 - b. Die Hauptmomente der Handelsgeschichte des Freistaats Venedig. Programm der Handelsschule in Nürnberg 1864/65 von Dr. G. W. Hopf.
 - c. Zeittafel zu der Geschichte der Reichsstadt Nürnberg. (Abgedruckt aus der Bayr. Geschichte in Zeittafeln, von Dr. G. W. Hopf) II. verbesserte Auflage.
 - d. Jahresbericht der Handelsschule und der mit derselben verbundenen Vorbereitungsschule in Nürnberg für das Jahr 1879/1880.
5. Von Herrn Friedrich Knapp, k. span. Vizekonsul, in Nürnberg: Will, der Nürnbergischen Universität Altdorf Denkwürdigkeiten von Münzen, Steinen, Siegeln und Gefäßen etc. 1765.
6. Von der k. Kreisrealschule in Nürnberg:
 - 16 Jahresberichte und Programme der technischen und landwirthschaftlichen Lehranstalten in Nürnberg aus den Jahren 1846, 1853, 1857 und 1859 bis 1879/80.
7. Von Herrn Georg Frhrn. v. Krefz, Rechtsanwalt, in Nürnberg:
 - a. Zum Gedächtnis des entschlafenen Mitglieds und vieljährigen Schriftführers des Pegnesischen Blumenordens Herrn Georg Christian Heinrich Seiler von Pfarrer Heller. Nürnberg, 1881.
 - b. Festgabe zur einhundertjährigen Stiftungs-Feier der Kolleg-Gesellschaft in Nürnberg am 15. und 16. Mai 1881.
 - c. Altes und Neues von Gründlach. Blätter der Erinnerung an die 200jährige Jubelfeier der Wiedererbauung unserer Kirche. Zusammengestellt von P. K. Johannes Volkert, Pfarrer zu Großgründlach. Nürnberg, 1881.
 - d. Des Hieronymus Krefz Kriegstagebuch, 1571—1576. Herausgegeben von Wilhelm Loose. 1881. Sonderabzug.
8. Von Herrn Dr. Wilhelm Loose, Realschuldirektor, in Meissen: Beiträge zur Schul- und Universitätsgeschichte. Programm. 1878.
9. Vom k. Realgymnasium in Nürnberg:
 - 16 Jahresberichte aus den Jahren 1864/65 bis 1879/80.

54. Vom k. Realgymnasium in Nürnberg:
Jahresbericht etc., bekannt gemacht am Schlusse des Jahres 1880/81.
55. Vom Verein für öffentliche Gesundheitspflege der Stadt Nürnberg in Nürnberg:
Mittheilungen etc., IV. Heft, 1880. 1881.
56. Vom Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen zu Prag:
Mittheilungen etc., 19. Jahrg., Nr. IV. 1881.
57. Vom historischen Verein von Oberpfalz und Regensburg in Regensburg:
Verhandlungen etc., 35. (neuer Folge 27.) Band. 1880.
58. Von der estländischen literarischen Gesellschaft in Reval:
Beiträge zur Kunde Est-, Liv- und Kurlands. Band II, Heft 4. 1881.
Archiv für die Geschichte Liv-, Est- und Kurlands. Neue Folge, Band VIII. 1881.
59. Von dem Comité de rédaction du Bulletin d'histoire ecclésiastique et d'archéologie religieuse des diocèses de Valence, Gap, Grenoble et Viviers in Romans:
Bulletin etc., I. année, 2.—8. livr. 1880—81.
60. Von dem städtischen Museum Carolino-Augusteam in Salzburg:
Jahres-Bericht etc. für 1880.
61. Vom Geschichts- und Alterthums-Verein in Schleiz:
Die Bergkirche zu Schleiz. Geschichte und Schilderung derselben von Dr. Alberti. 1878.
Zur Geschichte des Schlosses Burgk bei Schleiz. Von Dr. Alberti. 1879.
Die ältesten Herren von Weida. Beitrag zur Geschichte des Vogtlandes. Von Dr. Alberti. 1880.
62. Vom historischen Verein für das württembergische Franken in Schwäbisch-Hall:
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. III. Jahrgang, 1880, Heft I—IV.
Verzeichniss der Bücher, Schriften und Urkunden des historischen Vereins etc. 1880.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1880.

Ausgetreten oder verstorben sind:

1. Baumeister, Georg, Architekt, Nürnberg.
2. Brochier, Paul, Kaufmann, Nürnberg.
3. Donaubauer, Stephan, Realschulassistent, Nürnberg.
4. Fuchs, Johannes, Großhändler, Nürnberg (†).
5. v. Geuder, Rudolf, Freiherr, k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D., Wien (†).
6. Heller, Karl, jun., k. Stadtpfarrer, Nürnberg.
7. Hofmann, Fritz, Instrumentenfabrikant, Nürnberg (†).
8. Homann, Karl, Redakteur, Schwerin.
9. v. Imhof, Georg, Freiherr, k. k. Major a. D., Nürnberg (†).
10. Köppel, Emil, Kaufmann, Nürnberg.
11. Krefs von Kressenstein, Karl, Freiherr, k. b. Rittermeister a. D., Wallhausen in Württemberg.
12. Levin, Moritz, Dr. ph., Privatgelehrter, Wien.
13. Neumark, Karl, Großhändler, Nürnberg.
14. v. Oelhafen, Sigmund, k. Sekretär, München.
15. Scharrer, Karl, Goldarbeiter, Nürnberg (†).
16. Scherer, Johannes, k. Stadtpfarrer, Nürnberg (†).
17. Schilling, Julius, Kaufmann, Nürnberg.
18. Stegmann, Karl, Dr., Direktor des bayr. Gewerbemuseums.
19. Toussaint, Max, k. Studienlehrer, Bayreuth.
20. v. Weissenbach, Hans, Freiherr, Dr. ph., Professor, Altenburg.

Neu eingetreten sind:

1. Ephrussy, Charles, Kunsthistoriker, Paris.
2. Fuchs, Johannes, Großhändler, Nürnberg.
3. v. Hirschberg, Karl, Freiherr, Sekondlieutenant im kgl. b. I. Chevaulegers-Regiment, Nürnberg.

4. Kohn, Max, Banquier, Nürnberg.
 5. Luckmeyer, Johannes, Kaufmann, Nürnberg.
 6. Schrag, Heinrich, Hofbuchhändler, Nürnberg.
 7. Schwabe, Heinrich, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
 8. Schwemmer, Christian, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
 9. Wunsch, Julius, k. Amtsrichter, Nürnberg.
 10. Zimmermann, Otto, Antiquar, Nürnberg.
-

Verzeichnis der Mitglieder.

Ehrenmitglied :

**Lochner, G. W. K., Dr., qu. k. Studienrektor, Stadtarchivar,
Nürnberg.**

Ordentliche Mitglieder :

- 1. Achtmann, Franz, Stadtkaplan, Nürnberg.**
- 2. v. Andrian-Werburg, Leopold, Freiherr, k. Kämmerer und
Landstallmeister, München.**
- 3. Ansbacher, Salomon, Lehrer, Nürnberg.**
- 4. Ballhorn, Hermann, Buchhändler, Nürnberg.**
- 5. Bechmann, Heinrich, Großhändler, Nürnberg.**
- 6. Beckh, Constantin, Privatier, Nürnberg.**
- 7. Beckh, Edwin, Fabrikbesitzer, Nürnberg.**
- 8. Beckh, Georg, Fabrikbesitzer, Nürnberg.**
- 9. Beckh, Hermann, Dr., Gutsbesitzer, Rathsberg.**
- 10. Beckh, Wilhelm, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.**
- 11. v. Behaim, Karl, Freiherr, k. Major a. D., Nürnberg.**
- 12. Bemsel, Karl Ludwig, Prokurist an der Vereinsbank,
Nürnberg.**
- 13. Berlin, Heinrich, Dr. jur., k. Amtsrichter, Nürnberg.**
- 14. Berolzheimer, Sigmund, Dr. jur., k. Advokat und Rechts-
anwalt, Nürnberg.**
- 15. Bing, Albert, Kaufmann, Nürnberg.**
- 16. Bleicher, Friedrich, Kaufmann, Nürnberg.**
- 17. Blum, Georg, Kaufmann, Nürnberg.**
- 18. v. Buirette-Oehlefeld, Friedrich, Freiherr, k. Kämmerer
und Landrichter a. D., Nürnberg.**
- 19. Campe, Hilmar, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.**
- 20. Cnopf, Adolf, Dr. jur., k. Amtsrichter, Fürth.**
- 21. Cnopf, Julius, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.**
- 22. Cnopf, Georg Rudolf, Banquier, Nürnberg.**
- 23. Conrady, Kreisrichter a. D., Miltenberg.**

Inhalt:

Vereinschronik	S. 3.
Mitgliederverzeichnis	S. 24.

I. Anhang.

Bibliotheksgeschenke und Tauschschriften.

a. Geschenke:

1. Von Herrn Georg Bock, Zahnarzt, in Nürnberg:
 - a. Zweites Gespräch zwischen uns Rothschilden und Bürgern in unserer Abendversammlung als ein vermischtes Allerley; den 22. Februarus 1794.
 - b. Bei dem höchsterwünschten Zizmann-Vigitillischen Hochzeit-Fest (zwei Oden); 18. August 1767.
2. Von Herrn Wilhelm Hammer, k. Bezirksgerichtsdirektor a. D., in Nürnberg:
 - a. Veit Hieronymus Holzschuhers gründliche Beschreibung alles desjenigen, was bey des Herrn Josephs von Gottes Gnaden erwählten römischen Königs etc. Ankunfft und Durchreise in Nürnberg vorgelauffen hat. etc. 1704. (Manuskript).
 - b. Bernhard Groß, von den vier iungsten dingen vnd sachen. Von etlichen sachen des himels. Nurmberg heist diez puch. Diez puch heist der Grysard. Papierhandschrift mit Initialen, 1436—42.
 - c. acht Grübel'sche Gedichte, Flugblätter.
 - d. sechs Prospekte.
3. Von Herrn Dr. Dietrich Kerler, k. Oberbibliothekar, in Würzburg:

Zur Verfassungsgeschichte der Stadt Weissenburg im Nordgau.
Separatabdruck aus den Forschungen zur deutschen Geschichte.
4. Von Herrn Georg Freiherrn von Krefs, Rechtsanwalt, in Nürnberg:
 - a. Genealogisches Handbuch des lebenden Raths-, Gerichts- und Aemterfähigen Adels zu Nürnberg. 1795.
 - b. Dritte Fortsetzung des Genealogischen Handbuchs der lebenden raths- und gerichtsfähigen Familien der vormaligen Reichsstadt Nürnberg. 1818.

43. Von der Société d'histoire de la Suisse romande in Lausanne:
Mémoires et documents etc.; tome XXXVI. 1882.
44. Vom Geschichts- und Alterthumsverein in Leisnig in Sachsen:
Mittheilungen etc. VI. Heft. 1881.
45. Vom hansischen Geschichtsverein in Lübeck:
Hansische Geschichtsblätter, Jahrgang 1880/81. 1882.
46. Vom Verein für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde in Lübeck:
Bericht etc. 1881.
47. Vom Museumsverein für das Fürstenthum Lüneburg in Lüneburg:
3. und 4. Jahresbericht etc. 1880 und 1881.
48. Vom Institut royal grand-ducal de Luxembourg in Luxemburg:
Publications de la section historique etc. année 1881, tome XXXV. 1882.
49. Vom historischen Verein der fünf Orte etc. in Luzern:
Der Geschichtsfreund etc. XXXVII. Band. 1882.
50. Vom Verein für Geschichte und Alterthumskunde des Herzogthums und Erzstifts Magdeburg in Magdeburg:
Geschichts-Blätter etc. 16. Jahrgang, 1881, 4. Heft und 17. Jahrgang, 1882, 1. bis 3. Heft.
51. Vom hennebergischen altertumsforschenden Verein in Meiningen:
Einladungsschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens etc., herausgegeben von A. Schaupach. 1882.
52. Vom Verein für Geschichte der Stadt Meissen in Meissen:
Mittheilungen etc. 1 Heft. 1881. Nebst Jahresbericht 1881.
53. Vom historischen Verein für das Herzogthum Westfalen in Meschede:
Blätter etc. XIX. Jahrgang. 1881.
54. Von der kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst und dem kurländischen Provinzial-Museum in Mitau:
Sitzungs-Berichte und Veröffentlichungen etc. aus dem Jahre 1881. 1882.
55. Von der k. b. Akademie der Wissenschaften in München:
Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und historischen Classe, 1881, II, 3—5 und 1882, I, 1—3. II, 1.

67. Vom Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen in Prag:
Mittheilungen etc. XX. Jahrgang, Nr. 1—4. 1881—82.
19. Jahresbericht etc. für das Vereinsjahr 1880—81. 1881.
68. Vom historischen Verein von Oberpfalz und Regensburg in
Regensburg:
Verhandlungen etc. 36. (neuer Folge 28.) Band. 1882.
69. Von der estländischen literarischen Gesellschaft in Reval:
Beiträge zur Kunde Est-, Liv- und Kurlands. Band III,
Heft 1. 1882.
70. Vom Comité de rédaction du bulletin d'histoire ecclésiastique
et d'archéologie religieuse des diocèses de Valence in Romans:
Bulletin etc. II année, 3. et 4. livraison. 1882.
71. Von der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde in Salzburg:
Mittheilungen etc.; XXI. Vereinsjahr, 1881, 1. und 2. Heft
und XXII. Vereinsjahr, 1882.
Beiträge zur Kenntniss von Stadt und Land Salzburg. Gedenk-
buch an die 54. Versammlung deutscher Naturforscher und
Aerzte. 1881.
72. Vom städtischen Museum Carolino-Augusteuum in Salzburg:
Jahres-Bericht etc. für 1881.
73. Vom Geschichts- und Alterthumsverein in Schleiz:
Die Bergkirche zu Schleiz. Geschichte und Schilderung der-
selben von Dr. Alberti. 1878.
Zur Geschichte des Schlosses Burgk bei Schleiz. Von Dr.
Alberti. 1879.
Die ältesten Herren von Weida. Beitrag zur Geschichte des
Vogtlandes. Von Dr. Alberti. 1880.
Urkunden zur Geschichte der Stadt Schleiz im Mittelalter.
Erläutert von Dr. Julius Alberti. I. Sammlung. 1882.
74. Vom historischen Verein für das württembergische Franken
in Schwäbisch-Hall:
Württembergisch Franken; neue Folge I. Beilage zu den
würtembergischen Vierteljahrsheften. 1882.
75. Vom historischen Verein der Pfalz in Speier:
Mittheilungen etc. Band X. 1882.

II. Anhang.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1882.

Ausgetreten oder verstorben sind:

das Ehrenmitglied:

Lochner, G. W. K., Dr., qu. k. Studienrektor, Stadtarchivar,
Nürnberg (†).

die ordentlichen Mitglieder:

1. v. Behaim, Karl, Freiherr, k. Major a. D., Nürnberg (†).
2. Blum, Georg, Mühlbesitzer, Nürnberg.
3. Eckart, Ernst, Apotheker und Magistratsrat, Nürnberg.
4. Heinrichsen, Wilhelm, Fabrikant und Kommerzienrat, Nürnberg.
5. Kern, Wilhelm, k. Bauamtman, Nürnberg (†).
6. Klein, Wilhelm, Kaufmann, Mannheim.
7. Kohn, Anton, Banquier, Handelsrichter und Magistratsrat,
Nürnberg (†).
8. Meyer, Louis, Privatier, Nürnberg (†).
9. Zehler, Friedrich, Ministerialaccessist, München.

Neu eingetreten sind:

1. Berlin, k. Bibliothek.
 2. Krefz von Kressenstein, Friedrich, Freiherr, k. Sekond-
lieutenant im Inf. Leib-Reg., München.
 3. Krefz von Kressenstein, Friedrich, Freiherr, k. Forstamts-
assistent und Funktionär im Ministerial-Forsteinrichtungs-
Bureau, München.
 4. v. Kressisches Gesamtgeschlecht, Nürnberg.
 5. Leuchs, Ferdinand, Kaufmann, Frankfurt a/M.
 6. Löfftz, Theodor, Kaufmann, Nürnberg.
 7. Pumplün, Gustav, k. Realschulrektor, Erlangen.
-

26. Dietz, Georg, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
27. Dietz, Karl, II. Vorstand der bayer. Notenbankfiliale, Nürnberg.
28. Döring, Georg, Weinwirt, Nürnberg.
29. Dresler, Johann, Kaufmann, Nürnberg.
30. Eberhardt, Jakob, qu. k. Professor, Nürnberg.
31. Ebner von Eschenbach, Hermann, Freiherr, Oberstlieutenant und Abteilungs-Kommandeur im k. b. 4. Feld-Art.-Reg., Augsburg.
32. Ephrussy, Charles, Kunsthistoriker, Paris.
33. Erhard, Otto, k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
34. Essenwein, August, Dr., I. Direktor des germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
35. Faber, Ernst, Kaufmann, Nürnberg.
36. v. Faber, Lothar, Freiherr, Fabrikbesitzer, Stein.
37. Festing, Franz, Militärkurat, Nürnberg.
38. Förderreuther, Wilhelm, Kaufmann, Nürnberg.
39. Frankenburger, Wolf, k. Advokat, Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter, Nürnberg.
40. Frommann, Karl, Dr. phil., II. Direktor des germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
41. Frommann, Karl, Dr. phil., k. Studienlehrer, Nürnberg.
42. Füchtbauer, Georg, k. Professor und Rektor, Nürnberg.
43. v. Fürer, Karl, Sekondlieutenant im k. b. 14. Infanterie-Regiment, Nürnberg.
44. Gebert, Karl, Numismatiker, Nürnberg.
45. Gebhardt, Ludwig, Kaufmann, Nürnberg.
46. Gibsone, Alexander, Sprachlehrer, Nürnberg.
47. Glafey, Gottlieb, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
48. Glauning, Friedrich, Dr. phil., k. Professor und Schulreferent, Nürnberg.
49. v. Godin, Karl, Freiherr, Hauptmann und Kompagniechef im k. b. 14. Inf.-Reg., Nürnberg.
50. Göschel, Ludwig, Apotheker, Nürnberg.
51. Grohmann, Anton, Kaufmann, Nürnberg.
52. Grofs, Eduard, k. Studienlehrer, Nürnberg.
53. v. Grundherr, Friedrich, Grofs Händler, Handelsvorstand und Kommerzienrat, Nürnberg.
54. Günther, Sigmund, Dr. ph., k. Gymnasialprofessor und Reichstagsabgeordneter, Ansbach.

83. v. Hörmann, Eduard, qu. k. Bezirksgerichtsrat, Nürnberg.
84. Hopf, Hans, Kaufmann, Nürnberg.
85. v. Imhof, Wilhelm, Freiherr, k. b. Major z. D., Nürnberg.
86. Jegel, Ludwig, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
87. Jung, Heinrich, Kaufmann, Nürnberg.
88. Jungmann, Heinrich, Privatier, Nürnberg.
89. Kamann, Johann, k. Reallehrer, Nürnberg.
90. Killinger, German, kais. Kreisdirektor, Château-Salın.
91. Klinger, Benno, Kaufmann, Nürnberg.
92. Knapp, Friedrich, k. span. Vizekonsul und Magistratsrat, Nürnberg.
93. Kohn, Emil, Banquier, Nürnberg.
94. Kohn, Joseph, Banquier, Nürnberg.
95. Kohn, Max, Banquier und Kommerzienrat, Nürnberg.
96. Krafft, Philipp, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
97. Krafft, Theodor, Dr. ph., k. Gymnasialprofessor a. D., Nürnberg.
98. Krenkel, Friedr. Robert, Kaufmann, Nürnberg.
99. Kreppel, Franz Xaver, k. Stadtpfarrer und geistlicher Rat, Nürnberg.
100. Krefs von Kressenstein, Friedrich, Freiherr, k. k. Kämmerer und Rittmeister, Wels a. D.
101. Krefs von Kressenstein, Friedrich, Freiherr, k. Forstamtsassistent und Funktionär im Ministerialforsteinrichtungsbureau, München.
102. Krefs von Kressenstein, Friedrich, Freiherr, Sekondlieutenant im k. Infanterie-Leibregiment, München.
103. Krefs von Kressenstein, Georg, Freiherr, k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
104. Kugler, J. G., Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
105. Kühlewein, Guido, k. Studienlehrer, Nürnberg.
106. Kuhlo, Richard, Kaufmann, Nürnberg.
107. Külb, J. B., Maschineningenieur, Nürnberg.
108. Lehmann, Georg, qu. k. Landgerichtsassessor, Nürnberg.
109. Leuchs, Ferdinand, Kaufmann, Frankfurt a. M.
110. Lindner, August, Kaufmann, Nürnberg.
111. Löffelholz von Kolberg, Ludwig, Freiherr, k. Oberst a. D., Nürnberg.

147. Ritter, Paul, Kupferstecher und Maler, Nürnberg.
148. Röfsner, Joh. Wolfg., k. Professor an der Kunstgewerbschule, Nürnberg.
149. Rühl, Arthur, k. Notar, Nürnberg.
150. Sachs, Karl, Kaufmann, Nürnberg.
151. Scharrer, Eduard, Kaufmann, Cannstatt.
152. Scharrer, Heinrich, Großhändler, Nürnberg.
153. Scharrer, Paul, Kaufmann und Magistratsrat, Nürnberg.
154. Schenk von Schweinsberg, G., Freiherr, Dr., großh. hess. Haus- und Staatsarchivar, Darmstadt.
155. v. Scheurl, Adolf, Dr. jur., k. Universitätsprofessor a. D., Nürnberg.
156. Schilling, Friedrich, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
157. Schmid, Alfred, Musikalienhändler, München.
158. Schmidmer, Christian, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
159. Schöner, Christoph, Gymnasialassistent, Nürnberg.
160. Schrag, Heinrich, Hofbuchhändler, Nürnberg.
161. Schrodtt, Albert, k. Amtsrichter, Nürnberg.
162. Schwabe, Heinrich, k. Professor an der Kunstgewerbschule, Nürnberg.
163. Schwanhäufser, Gustav, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
164. v. Schwarz, Gottlieb, k. b. Rittmeister und Adjutant des I. Armeekorpskommandos, München.
165. Schwemmer, Christian, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
166. Seckendorf, Leopold, Kaufmann, Nürnberg.
167. Seckendorf, Karl, Kaufmann, Nürnberg.
168. v. Seiler, Christoph, II. Bürgermeister, Nürnberg.
169. Seitz, Emil, Kaufmann, Nürnberg.
170. Seitz, Ferdinand, Kaufmann, Nürnberg.
171. Serno, Max, Kaufmann, Nürnberg.
172. Simonsfeld, Henry, Dr. ph., Privatdozent, München.
173. Soldan, Sigmund, Hofbuchhändler, Nürnberg.
174. Stahl, Johann Christoph, Kaufmann, Nürnberg.
175. Steindorf, Hermann, k. Professor an der Kunstgewerbschule, Nürnberg.
176. v. Stromer, Gottlieb, Freiherr, Premierlieutenant im k. b. 14. Infanterie-Regiment, München.

Druck von Fr. Campe & Sohn.

I n h a l t :

Vereinschronik	S. 3.
I. Anhang. Bibliothekgeschenke und Tauschschriften	S. 17.
II. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande im im Jahre 1883	S. 41.
Mitgliederverzeichnis	S. 43.

Philippus Jacobus Scheurl a Defersdorf, Reip. Norimbergensis consiliarius et Quaestor Aerar. Primar. n. 1648. obiit 1725. J. L. Hirschmann pinxit. C. Weigel sc.

Georgius Jeremias Hoffmannus, Aedis Primariae Laurentianae antistes LL. OO. PP. et S. Minist. candid. Inspector. Natus Altdorfii d. 10. Nov. A. 1670. Obiit Noribergae d. 14. Aug. A. 1732. M. F. Kleinert delin. Bernardus Vogel sculpsit Aug. Vind.

18. Von der Zentralkommission für Förderung deutscher Landeskunde in Halle:

Bericht über die Thätigkeit der Zentral-Kommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland. Im Namen der Kommission auf dem Geographentag erstattet von D. Richard Lehmann.

19. Von der k. Zuchthaus-Verwaltung in Lichtenau:

Ein bei Lichtenau ausgegrabener Degen aus dem siebzehnten Jahrhundert.

b. Tauschschriften.

1. Vom historischen Verein für Schwaben und Neuburg in Augsburg:
Zeitschrift etc. Jahrg. IX, Heft 1—3. 1882. X, Heft 1—3. 1883.

2. Vom historischen Verein für Oberfranken zu Bamberg:
45. Bericht über Bestand und Wirken etc. im Jahre 1882.

3. Vom historischen Verein für Oberfranken zu Bayreuth:
Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken - XV. Band, 2 Heft. 1882.

4. Vom Verein für die Geschichte Berlins in Berlin:
Neunzehntes Stiftungsfest des Vereins etc. am 28. Jan. 1883.
Bericht über den Stand und die Thätigkeit des Vereins etc. Nr. 16. 1883.

Namhafte Berliner, Tafel 6—8. Berliner Siegel, Tafel 6.
Berliner Münzen. Tafel 15. Kunstbeilagen, Nr. 10 u. 17.

Druck von Fr. Campe & Sohn.

a 4
1884

Jahresbericht

des

Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg

über

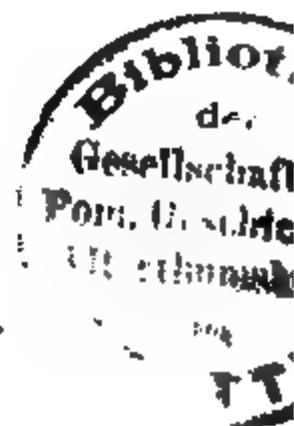
das siebente Vereinsjahr

1884.

NÜRNBERG.

Im Selbstverlag des Vereins.

1885.



I n h a l t :

Vereinschronik	S. 3.
I. Anhang. Bibliothekgeschenke und Tauschschriften	S. 19.
II. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1884	S. 33.
Mitgliederverzeichnis	S. 34.

berichts, auf welches wir verweisen, 243. Ueber die Veränderungen im Mitgliederstande ergibt sich das Nähere aus dem zweiten Anhang zu dieser Chronik.

So stehen wir wiederum getrosten Mutes an der Schwelle eines neuen Jahres. Zwar ist die Zahl derjenigen, welche mit Hand anlegen bei unseren Arbeiten, noch immer eine kleine. Noch immer stehen berufene Kräfte aus den wissenschaftlich gebildeten Kreisen unserer Stadt den Bestrebungen unseres Vereins fremd und gleichgültig gegenüber. Wir werden die Hoffnung nicht aufgeben, auch ihre Teilnahme für den Verein zu gewinnen, und nicht müde werden, das Interesse für die Geschichte Nürnbergs in den weitesten Kreisen zu beleben und wach zu erhalten.

Nürnberg, im Dezember 1884.

— — — — —

Verzeichnis der Mitglieder.

Ordentliche Mitglieder.

1. **Achtmann, Franz, Stadtkaplan, Nürnberg.**
2. **Altdorf, Stadtgemeinde.**
3. **v. Andrian-Werburg, Leopold, Freiherr, k. Kämmerer und Landstallmeister, München.**
4. **Ansbacher, Salomon, Lehrer, Nürnberg.**
5. **Arnold, Georg, Großhändler, Nürnberg.**
6. **Ballhorn, Hermann, Buchhändler, Nürnberg.**
7. **Bayerlein, Wilhelm, Musikdirektor, Nürnberg.**
8. **Bechmann, Heinrich, Großhändler, Nürnberg.**
9. **Beckh, Anton, Privatier, Nürnberg.**
10. **Beckh, Constantin, Privatier, Nürnberg.**
11. **Beckh, Edwin, Fabrikbesitzer, Nürnberg.**
12. **Beckh, Georg, Fabrikbesitzer, Nürnberg.**
13. **Beckh, Hermann, Dr., Gutsbesitzer, Rathsb.**
14. **Beckh, Wilhelm, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.**
15. **v. Behaim, Friedr., Freiherr, Nürnberg.**
16. **v. Behaim, Wilhelm, Freiherr, Nürnberg.**
17. **Bemsel, Karl Ludwig, Prokurist an der Vereinsbank, Nürnberg.**
18. **Berlin, Heinrich, Dr. jur., k. Amtsrichter, Nürnberg.**
19. **Berlin, Max, k. Langerichtsrat, Nürnberg.**
20. **Berolzheimer, Sigmund, Dr. jur., k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.**
21. **Bibliothek, königliche, Berlin.**
22. **Bing, Albert, Kaufmann, Nürnberg.**
23. **Bleicher, Friedrich, Kaufmann, Nürnberg.**
24. **Bloch, S., Banquier, Nürnberg.**
25. **Campe, Hilmar, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.**
26. **Cnopf, Adolf, Dr. jur., k. Landgerichtsrat, Nürnberg.**

- 236. Winkler, Heinr., Besitzer einer Dampfwaschanstalt, Nürnberg.
- 237. v. Wirthmann, Heinrich, k. b. Generallieutenant und Stadtkommandant, München, Exc.
- 238. Wunsch, Julius, k. Amtsrichter, München.
- 239. Würth, Raimund, Dr. med., k. Oberstabs- und Divisionsarzt, Nürnberg.
- 240. Zehler, Albert, k. Hauptmann a. D., Nürnberg.
- 241. Zehler, Friedrich, k. Amtsrichter, Nürnberg.
- 242. Zeltner, Johannes, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 243. Zimmermann, Otto, Antiquar, Nürnberg.

Mitglieder nach §. 7 der Satzungen:

- 1. v. Krefs'sches Gesamtgeschlecht, Nürnberg.
 - 2. v. Tucher'sches Gesamtgeschlecht, Nürnberg.
-

Inhalt:

Vereinschronik	S. 3.
I. Anhang. Bibliothekgeschenke und Tauschschriften	S. 19.
II. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1885	S. 37.
Mitgliederverzeichnis	S. 39.

Vereinschronik.

Das achte Vereinsjahr, über dessen Verlauf wir heute zu berichten haben, hat manche Enttäuschung gebracht und manche Hoffnung unerfüllt gelassen. Wenn wir am Schlusse des letzten Jahresberichts hervorzuheben veranlaßt waren, daß noch immer berufene Kräfte aus den wissenschaftlich gebildeten Kreisen unserer Stadt den Bestrebungen unseres Vereins fremd und gleichgültig gegenüberstehen, und daran die Hoffnung knüpften, auch ihre Teilnahme für den Verein zu gewinnen, so müssen wir heute bekennen, daß diese Erwartung im abgelaufenen Jahre ein frommer Wunsch geblieben ist. Im Februar war an eine große Zahl von Bewohnern unserer Stadt eine erneute Einladung zum Eintritt in den Verein ergangen; es war darin unter anderem gesagt:

»Es erfüllt uns mit wahrer Befriedigung, daß sich die Bestrebungen unseres Vereins der fortdauernden Gunst und Teilnahme einer großen Zahl von Mitbürgern und Freunden der Geschichte erfreuen, wofür eine Reihe von untrüglichen Anzeichen spricht. Wir verhehlen uns aber keineswegs, daß noch gar viele von denen, welche vorzugsweise berufen wären, sich an unseren wissenschaftlichen Arbeiten zu beteiligen, oder in der Lage, uns in materieller Hinsicht zu unterstützen, dem Vereine gleichgültig ferne stehen.

Soll der Verein seine Aufgabe in vollem Maße erfüllen, soll er auf allen den mannigfachen Gebieten des Kulturlebens, auf welchen die vielgerühmte Reichsstadt als Muster und Vorbild voranleuchtete, Erspriessliches leisten, und sollen diese Leistungen nach allen Richtungen hin den heutigen Ansprüchen der Wissenschaft entsprechen, so be-

darf es des fleissigen und einträchtigen Zusammenwirkens aller berufenen Kräfte, so bedarf es auch reicher materieller Mittel und der die Arbeitslust und Freudigkeit so mächtig fördernden Teilnahme eines grossen Kreises von Freunden der Sache.

Eine Reihe grösserer Unternehmungen ist geplant, deren Ausführung von der Gewinnung geeigneter Arbeitskräfte und beträchtlicher Geldmittel abhängig ist. Die Herausgabe eines Urkundenbuchs der Stadt Nürnberg darf nicht länger verzögert werden. Mit Sammlung der Materialien für ein historisch-topographisches Lexikon der ehemaligen Reichsstadt und ihres Gebietes ist vor kurzem der Anfang gemacht worden. Der früher verfolgte Plan, bisher wenig oder gar nicht bekannte, in architektonischer Beziehung wichtige Baudenkmäler Nürnbergs zu veröffentlichen, wird wieder aufgenommen werden, wenn sich befähigte Kräfte zur Mitarbeit bereit erklären. Der bisher vernachlässigten Kunstgeschichte soll überhaupt erhöhte Aufmerksamkeit zugewendet werden. Das alles aber läßt sich nur erreichen durch vereinte Kraft und opferwillige Beihilfe vieler.

So soll der Verein mehr und mehr der Mittelpunkt für alle auf Erforschung der Vergangenheit Nürnbergs gerichteten Bestrebungen werden. Er soll eine Schule sein für tüchtige Lokalhistoriker, er soll Zeugnis ablegen für den wissenschaftlichen Sinn der Bewohner Nürnbergs, er soll die Kenntnis der Vorzeit der Stadt an weite Kreise der Bevölkerung vermitteln und die Liebe zur Vaterstadt und die Anhänglichkeit an sie stärken und kräftigen zum Segen für die Zukunft. «

Dieser Aufruf hatte nur teilweisen Erfolg und verfehlte seine Wirkung bei vielen, für die er vorzugsweise geschrieben war. Wenn aber auch das Häuflein der Mitglieder, die an den wissenschaftlichen Arbeiten des Vereins mit Ernst und Eifer teilnehmen, nach wie vor klein geblieben ist, so hat es doch auch im Jahre 1885 den Ausschuss in den Stand gesetzt, seinen statutenmässigen Verpflichtungen gerecht zu werden.

Die Vereinsversammlungen wurden mit der am Donnerstag den 8. Januar abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung eröffnet. In derselben erstattete zunächst der I. Vorstand,

desselben zum Inhalt; sie gibt aber sehr genaue Auskunft über den Bildungs- und Lebensgang Christoph Scheurls und füllt einzelne Lücken in den bisher bekannten Nachrichten aus. In der Zeit vom 1. Januar 1534 bis in die letzten Tage vor seinem 1542 erfolgten Tode hat Scheurl ein Tagebuch geführt, »sein Haushalten und andere seine zufallende Sachen von Tag zu Tag« aufzuzeichnen. Weil sich daran die Angaben aller seiner Einnahmen und Ausgaben an Geld und Geldeswert, insbesondere auch der von ihm empfangenen oder Anderen gemachten Geschenke, sowie Bemerkungen über die ihn interessierenden Ereignisse aus dem engeren und weiteren Kreise seiner Verwandtschaft und Bekanntschaft reihten und Aufzeichnungen über die Preise der Lebensmittel und Waren aller Art, über die verschiedenartigsten Bräuche und Lebenssitten jener Zeit, über das ganze damalige Leben in Nürnberg, kann das Tagebuch als eine der ergiebigsten Quellen für die Geschichte Nürnbergs in jenem Zeitabschnitt gelten. Scheurl hatte aber auch die löbliche Gewohnheit, von den wichtigeren Briefen, die er schrieb, Abschriften zurückzubehalten, welche er durch Schreiber anfertigen liefs. Diese, freilich nur einen kleinen Bruchteil der gesamten umfangreichen Korrespondenz Scheurls bildenden Briefe, ca. 300 an der Zahl, sind in den Jahren 1867 und 1872 in zwei Bänden unter dem Titel »Christoph Scheurls Briefbuch« im Druck veröffentlicht worden. Die Briefe sind meist lateinisch geschrieben; sie sind reich an Mitteilungen über die politischen und kirchlichen Ereignisse jener bewegten Zeit und bilden bei dem Scharfsinn und der Weltkunde des Verfassers und der Zuverlässigkeit der Quellen, bei denen er sich informierte, eine überaus wertvolle Quelle für die Zeitgeschichte. Der Vortragende ging näher auf den Inhalt dieser drei Kategorien von Aufzeichnungen seines Vorfahren ein, berichtigte mannigfache Irrtümer der bisher über Christoph Scheurl handelnden Schriften und besprach Scheurls Verhältnis zu Luther und zur Reformation. Wir verweisen auf den ausführlichen Bericht über diesen Vortrag im Korrespondenten v u. f. D., Jahrgang 1885, Nr. 18

Die zweite Monatsversammlung fand am Donnerstag den 12. Februar statt. Rechtsanwalt Bernhard Hartmann hielt einen Vortrag über Altdorf in seiner akademischen Vergangenheit. Nach einer Einleitung, in welcher der Redner in kurzen

Stadtarchivar Mummenhoff hielt in der dritten Monatsversammlung vom Donnerstag den 12. März einen Vortrag über Nikolaus Muffel und seine Verurteilung im Jahre 1469. Der Vortragende hatte Veranlassung genommen, die Akten über Nikolaus Muffel und seine Zeit nochmals sorgfältig zu prüfen und die alsbald nach seiner Hinrichtung im Volke aufgetauchte und auch heute immer wieder auftauchende Frage, ob sich nicht der dem einflußreichen Losunger mißgünstige Rat der Stadt Nürnberg damals eines Justizmords schuldig gemacht habe, neuerdings zu untersuchen. Das Ergebnis dieser Untersuchung war die auf überzeugende Beweisgründe gestützte Verneinung der Frage. Nach einer kurzen Schilderung des Lebenslaufes des Losungers gab der Vortragende interessante Aufschlüsse über die total zerrüttete Vermögenslage, in welche sich Muffel durch seine kostspielige Liebhaberei für Reliquien und fromme Stiftungen und durch seinen Hang zur Verschwendung versetzt hatte, ferner über den geringen Grad von Gewissenhaftigkeit, den er trotz seiner verantwortlichen Stellung schon früher bei Behandlung ihm anvertrauter fremder Gelder an den Tag gelegt hatte, und endlich über sein Verhältnis zum Rate, mit welchem er durch die rücksichtslose Ausbeutung seiner Stellung im eignen, egoistischen Interesse in fortgesetzte Kollisionen geriet. Die genaue Darlegung des Kriminalprozesses beseitigte jeden Zweifel an der Schuld des durch Geldverlegenheiten schlimmster Art zum Verbrechen getriebenen Mannes, der allerdings im letzten Augenblicke durch den Widerruf der wiederholt und ungezwungen abgelegten Geständnisse über den Diebstahl öffentlicher Gelder seine oder der Seinigen Lage verbessern zu können glaubte. Die rasche Vollstreckung des Urteils hatte ihren Grund offenbar in der Sorge vor Interventionen hochstehender Gönner des Losungers. Über den Vortrag, welcher durch die Mitteilung eines die Volksstimmung charakterisierenden Zeitgedichts eines gewissen Überzweg und der die religiöse Schwärmerei und den Aberglauben des Losungers kennzeichnenden Aufzeichnungen desselben über Legenden und Mirakel gelegentlich seiner Romreise vervollständigt wurde, ist ein ausführlicher Bericht im Korrespondenten v. u. f. D., Jahrgang 1885, Nr. 193 veröffentlicht worden.

In der vierten Monatsversammlung vom Donnerstag den 9. April brachte Apotheker Hermann Peters einen Vortrag über

in Altdorf, Heidelberg und Ingolstadt Jurisprudenz und Philosophie und wurde im J. 1592 als Syndicus supernumerarius vom Nürnberger Rate angestellt. Im Jahre 1598 erhielt er die Stelle eines Kanzleiregistrators und wurde nun in kurzen Zwischenräumen zuerst zum Kanzlisten, dann zum jüngeren Ratsschreiber und im Jahre 1603 zum älteren Ratsschreiber befördert. Es gebührt ihm das bleibende Verdienst, die Geschichte seiner Vaterstadt auf urkundliche Basis gegründet zu haben. Von Jugend auf zog ihn eine besondere Neigung zum Studium der Geschichte hin; in seiner amtlichen Stellung fand er reichliche Gelegenheit, die damals noch unversehrten Schätze des Ratsarchives zu heben, und so entstand sein berühmtes Geschichtswerk: »Annalen der löblichen weitberühmten Reichsvesten und Stadt Nürnberg«, welches die Geschichte der Reichsstadt von den ältesten Zeiten bis zum Jahre 1600 behandelt. Der Vortragende gab eine genaue Charakteristik dieser Annalen, welche unter den historischen Werken ihrer Zeit eine hervorragende Stelle einnehmen, sowie ihrer Vorzüge und Mängel. Ihr Wert liegt darin, daß sie auf archivalischen Studien beruhen, und daß ihr Verfasser, wenn ihm auch die genauere Kenntnis des Mittelalters, die schärfere Unterscheidung der benützten Quellen nach dem Maße ihrer Glaubwürdigkeit und die strenge Kritik der heutigen Historiker abging, doch überall selbständig verfuhr und die meisten seiner Zeitgenossen und Nachfolger an richtigem Urteil und kritischer Unterscheidungsgabe übertraf. Gewissermaßen als selbständige Exkurse stellen sich die »Relationen« dar, die Müllner nach Abschluß seines Annalenwerks verfaßte, Deduktionen vorwiegend staatsrechtlichen Charakters, welche den Besitzstand und die Gerechtsame der Stadt gegen äußere Ansprüche, namentlich gegenüber jenen des benachbarten Markgrafentums, verteidigen und sicherstellen sollten, und die er im besonderen Auftrag des Älterenkollegiums schrieb. Die Relationen galten nachmals, wie mit Recht bemerkt worden ist, ebenso als endgültiger Kodex des nürnbergischen Staatsrechts, wie die Annalen als authentische Geschichte der Stadt gegolten haben. Nicht zu den Relationen zählte Müllner seinen Diskurs: »Ob Georg Rixners Turnierbuch pro scripto authentico zu halten und wieweit demselben Glauben zuzustellen sei«, worin er mit eingehender Sachkenntnis und schonungsloser Kritik die Grundlosigkeit und Unwahrschein-

her in Trümmern liegende Schloß im Jahre 1723 wieder auf und erwies sich gleichfalls als ein Wohlthäter der Kirche. Nach seinem Ableben ging das Gut an die andere Linie des Pfinzingschen Geschlechtes über, bis auch diese mit dem Tode des Reichsschultheißen Johann Sigmund von Pfinzing im Jahre 1764 ausstarb. Der Vortrag wird im nächsten Hefte der Mitteilungen des Vereins zum Abdruck kommen.

In den Monaten Juni, Juli, August und September wurden die Vereinsversammlungen, wie in den früheren Jahren, ausgesetzt. Die in den Tagen vom 7. bis 9. September in Ansbach stattfindende Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine hatte sowohl den Verwaltungsausschuß des Gesamtvereins in Berlin als den Hauptausschuß des historischen Vereins für Mittelfranken in Ansbach veranlaßt, dringende Einladungen zur Teilnahme an unserem Verein zu richten. Die Mitglieder wurden hievon durch ein vom 30. August datiertes gedrucktes Rundschreiben des Ausschusses in Kenntniss gesetzt und darauf aufmerksam gemacht, daß sich an die Beratungen des Gesamtvereins, am 7. und 8. September, am Mittwoch den 9. September ein Ausflug nach Rothenburg o. T. anschliesse, woselbst der Versammlung neben der Besichtigung der dortigen Sehenswürdigkeiten durch die Opferwilligkeit des Festspielkomités die Auführung des Festspiels ›der Meistertrunk‹ geboten werden würde, ferner daß die Vorstandschaft des historischen Vereins für Mittelfranken die Teilnehmer an der Generalversammlung am Donnerstag den 10. September früh nach Kloster Heilsbronn zur Besichtigung der dortigen Kirche zu begleiten beabsichtige und unseren Verein zu einem Rendezvous daselbst eingeladen habe, endlich daß geplant sei, die Teilnehmer an der Generalversammlung zu einem Aufenthalt in Nürnberg auf der Rückreise von Ansbach und zur Besichtigung der Kunstschatze und Merkwürdigkeiten unserer Stadt unter Führung von Mitgliedern unseres Vereines einzuladen. Als Vereinsdelegierter wohnte der Generalversammlung in Ansbach der erste Vorstand des Vereins an; in der ersten Hauptversammlung erbat sich derselbe das Wort und wiederholte mündlich die an den Herrn Vorsitzenden der Generalversammlung bereits schriftlich gerichtete Einladung an deren Teilnehmer, auf der Rückreise in Nürnberg zu verweilen. Unter Beteiligung einer ansehnlichen Zahl

ten Jahreszahlen beweisen, aus dem Jahre 1521 stammt. An diese Restauration der Decke schloß sich dann jene großartige Bemalung des Saales nach Dürers Entwürfen an, worin er seinen Hauptschmuck und seine Berühmtheit erhielt. Der Vortragende bestimmte den Anteil, der Dürer an jenen, nicht von ihm ausgeführten Malereien zukommt, schloß aus dem Umstande, daß der Rat die Anstellung von zwei oder drei Malern angeordnet hatte, und aus der kurzen Frist vom 21. August bis 27. November, innerhalb welcher die Gemälde hergestellt wurden, daß sie auch nicht von Georg Penz allein ausgeführt wurden, und beschrieb genau den Inhalt und die Bedeutung der drei auf der nördlichen, 80 Fuß langen Wandfläche angebrachten Darstellungen, — Gericht, Pfeiferstuhl und Triumphzug Kaiser Maximilians. Der Restauration von 1521 verdankten nach der beigefügten Jahreszahl auch die im großen östlichen Fenster eingesetzten, wahrscheinlich von Veit Hirsvogel dem Älteren herrührenden Glasgemälde, welche die drei Stadtwappen darstellen, ihre Entstehung. Einen weiteren künstlerisch vollendeten Schmuck erhielt der Saal durch das bronzene Prachtgitter, welches im Jahre 1540 am westlichen Ende desselben seine Aufstellung erhielt. Ursprünglich von den Fuggern bestellt, ward es von Peter Vischers Söhnen dem Rate zum Kaufe angeboten, nachdem die Erben der Besteller wegen angeblicher Abweichung vom Vertrage die Annahme verweigert hatten. Nach langem Besinnen erwarb es der Rat; vom Ankauf bis zur Aufstellung vergingen zehn Jahre. Es galt als ein Meisterwerk der rein ausgeprägten Renaissance; der Vortragende schilderte es in allen seinen Teilen nach den vorhandenen Abbildungen. Das Original selbst wurde bekanntlich nach dem Uebergang der Reichsstadt an die Krone Bayern als entbehrlich um 12057 fl. verhandelt und soll nach Südfrankreich gekommen sein; alle Nachforschungen nach seinem Verbleib sind bis jetzt ohne Erfolg gewesen. Das Rathaus umfaßte im Jahre 1521 nur den südlichen Gebäudekomplex bis zum jetzigen Neubau auf der Ostseite und ebenso weit auf der Westseite; im Jahre 1527 wurde das angrenzende Staiberische Haus dazu erworben und für das Umgeldamt bestimmt; 1557 erhielt der Hof seinen Schmuck durch den reizenden Brunnen von Pankraz Labenwolf. Fast 100 Jahre nach der ersten Saalrestauration folgte eine abermalige; die Gemälde waren verblichen, die

dieser Ratsherren, Herr Paul Karl v. Welser, damals älterer Bürgermeister, hat in einer vortrefflichen Relation über die Umstände, unter welchen seine und seiner Genossen Festnahme erfolgte, und über die Reise, welche sie im Anschluß an das preussische Korps nach Leipzig machen mußten, berichtet. Die Briefe eines anderen Beteiligten, des Ratsherrn Johann Sigmund von Haller, die er während des Marsches und während des Aufenthaltes in Leipzig an seine Gattin schrieb, geben merkwürdige Aufschlüsse über die Erlebnisse der Geiseln, die Behandlung, die sie erfuhren, die Bemühungen zu ihrer Befreiung und die endlich anlässlich des Hubertsburger Friedens erfolgte Entlassung. Herr von Welser geriet dann noch wegen seiner Indemnisationsansprüche in ernste Differenzen mit dem Rat, wobei die Kläglichkeit der damaligen Zustände in der Reichsstadt so recht an den Tag kam.

Die auf Donnerstag den 10. Dezember anberaumte achte Monatsversammlung, für welche ein Vortrag des Gymnasialprofessors Dr. Sigm. Günther in Ansbach über Episoden aus der Geschichte der exakten Wissenschaften in Nürnberg angesetzt worden war, mußte wegen kollidierender Verpflichtungen des genannten geehrten Mitglieds wieder abgesagt werden.

Auch in diesem Jahre erfreuten sich die Vereinsversammlungen stets lebhafter Teilnahme der Mitglieder. An die Vorträge reihten sich in der Regel kleinere Mitteilungen oder die Vorzeigung historisch merkwürdiger Gegenstände aus Privatbesitz an. Ein kleinerer Teil der Mitglieder vereinigte sich außerdem am vierten Donnerstage jeden Monats zu geselliger Zusammenkunft in der Wirtschaft zur Stadt Regensburg hinter dem Rathause.

Von Vereinspublikationen konnten im Laufe des Jahres nur der Jahresbericht über das siebente Vereinsjahr 1884 und die Beilage zum fünften Hefte der Mitteilungen, der nach einer Zeichnung des Herrn Max Bach in Stuttgart hergestellte historische Plan der Reichsstadt Nürnberg, hinausgegeben werden. Die Herstellung des sechsten Heftes der Mitteilungen ist durch eine Reihe von Umständen, namentlich aber auch durch den dem Vereine durch außer ihm liegende Verhältnisse aufgezwungenen Wechsel des Druckers seiner Publikationen verzögert worden. Nachdem nunmehr die kgl. Hofbuchdruckerei von Bieling-Dietz dahier den

vereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Nürnberg und mit den Vorarbeiten zur Herausgabe des VI. Heftes der Mitteilungen, sowie mit der Wahl eines neuen Druckers für die Vereinspublikationen zu beschäftigen. Endlich lagen dem Ausschuss mehrere grössere, von Nichtmitgliedern zur Veröffentlichung eingesendete Arbeiten zur Beurteilung und Beschlussfassung vor. Die grösseren Vereinsunternehmungen, Vorarbeiten zur Herausgabe eines Nürnberger Urkundenbuchs und für ein historisch-topographisches Handbuch der Reichsstadt u. s. w., nehmen der Natur der Sache nach nur langsamen Fortgang.

Im Mitgliederstande des Vereins haben sich im Laufe des Jahres 1885, wie aus dem im II. Anhange beigefügten Verzeichnisse hervorgeht, nicht unbeträchtliche Veränderungen ergeben. Der Verein hat leider sieben Mitglieder durch den Tod verloren; sechs weitere Mitglieder haben ihren Austritt erklärt. Dagegen sind zwanzig neue Mitglieder aufgenommen worden. Die Gesamtzahl derselben betrug am Schlusse des Jahres, unter Einrechnung der beiden nach § 7 der Satzungen dem Vereine beigetretenen Familien, 252.

Möge sich ihre Zahl im kommenden Jahre 1886 recht beträchtlich vermehren! Von Jahr zu Jahr zeigt sich deutlicher, welche Fülle von Anregungen die Beschäftigung mit der Geschichte unserer Vaterstadt zu gewähren vermag, welch reiche Schätze noch immer ungehoben in ihren Archiven schlummern und welch' grosse Bedeutung die genaue Erforschung von Nürnbergs Vergangenheit für die Kulturgeschichte unseres ganzen Volkes hat. Darum sollte keiner unserem Vereine ferne bleiben, dem die Pflege deutscher Art und deutschen Wesens am Herzen liegt.

Nürnberg, im Dezember 1885.

I. Anhang.

Bibliotheksgeschenke und Tauschschriften.

a) Geschenke:

Von Herrn Antiquariatsbuchhändler Hugo Barbeck in Nürnberg:

- a) Observationes in versum I. capitis I. Geneseos quas sub Praesidio Dom. Joh. Andr. Mich. Nagelii, Metaphysices et linguarum Orientis p. p. celeberrimi, patroni ac praeceptoris sui omni observante cultu aetatem prosequendi a. d. 1. Martii a. s. r. 1741 disquisitioni Academiae committet Andreas Würfel Norimbergensis. Altorfii, typis Joh. Georgii Meyeri Acad. typogr.
- b) Observationes in versum II. capitis I. Geneseos quas sub praesidio viri amplissimi atque excellentissimi Dom. Joh. Andr. Mich. Nagelii, metaphysices et linguarum orientis p. p., fautoris studiorumque suorum amplificatoris ad cineres usque devote colendi a. d. XXVI. Maii A. S. R. 1742 disquisitioni Academiae subiiciet Georgius Dehler Norimbergensis, philosophiae et theol. studiosus. Altorfii, typis Johannis Adami Hesselii.
- c) Dissertatio inauguralis de גרים גרורים Proselytis tractis quam ex auctoritate inclyti philosophorum ordinis praeside Johann. Andrea Mich. Nagelio, metaphys. et linguar. orient. prof. publ. et bibliothec. patrono et praeceptore suo omni observantiae cultu prosequendo pro summa in philosophia dignitate rite et legitime obtinenda d. XXI. Junii A. S. J. 1751 publicae disquisitioni subjiciet Leonhardus Rinderus Moegeldorfio-Noricus. Altorfii Noricorum ex officina Hesseliana.
- d) Disputatio in versum XV. et seq. capitis II. Malachiae quam praeside patre Johanne Andrea Mich. Nagelio d. XXVII. Martii A. S. R. 1765 habebit Maximilianus Nagelius Altorfinus phil. et theol. studiosus ac societ. Teut. et Lat. adscriptus. Altorfii, Literis Hesselianis.

- e) Disputatio inauguralis in vers. VIII. cap. VIII. Nehemiae quam auctoritate amplissimi ordinis philosophici sub praesidio Joh. Andr. Mich. Nagelii, h. t. Academiae rectoris magnifici, amplissimi phil. ordin. senioris atque universitatis bibliothecarii fautoris ac praeceptoris in perpetuum venerandi pro dignitate philosophica pro more consequenda d. XXVII. Jun. 1772 publice habebit Joh. Georgius Rosenauer ss. theol. cultor Norimbergensis. Altorfii Literis J. A. Hesselii Acad. Typogr.
- f) Dissertatio philologica in variantes lectiones XXV capitum priorum Jeremiae ex duobus codd. mss. hebr. desumtas, pro qua praeside Joh. Andrea Mich. Nagelio h. t. Academiae rectore magnifico ordin. phil. seniore atque universitatis bibliothecario, fautore atque praeceptore ad cineres usque pie colendo in ordine circulari die XII. Junii anno 1772 propugnabit Joh. Georgius Rosenauer ss. theol. stud. Norimbergensis. Altorfii Literis Joh. Adami Hesselii Acad. typogr.
2. Von Herrn Landgerichtsrat Dr. Adolf Cnopf in Nürnberg:
Die nürnbergischen Künstler, geschildert nach ihrem Leben und ihren Werken. Herausgegeben von dem Vereine nürnbergischer Künstler und Kunstfreunde. III Heft. Nürnberg, Schrag, 1828.
3. Von Herrn Louis Ferdinand Freiherrn von Eberstein, k. pr. Ingenieur-Hauptmann a. D. in Berlin:
Urkundliche Nachträge zu den Geschichtlichen Nachrichten von dem reichsritterlichen Geschlechte Eberstein vom Eberstein auf der Rhön. V. Folge. Berlin, 1885.
4. Von Herrn Sprachlehrer Alexander Gibsone in Nürnberg:
a) Kurzgefasste Geschichte der Loge Joseph zur Einigkeit im Orient Nürnberg während des ersten Jahrhunderts ihres Bestehens 1761—1861.
b) Die Loge zu den drei Pfeilen in Nürnberg während der ersten fünfundsiebenzig Jahre ihres Bestehens.
5. Von Herrn Buchhändler Oskar Hase in Leipzig:
Die Koberger. Ein Bild deutschen Buchhändlerlebens aus der Zeit des Übergangs vom Mittelalter zur Neuzeit von Oskar Hase. Einleitung. 1885.

6. Von Herrn kgl. Major Wilhelm Freiherrn von Imhof in Nürnberg:

Achtzehn Porträte nürnbergischer Patrizier, nämlich:

- a) Hans Im-Hoff, anno 1341.
- b) Joannes Hieronymus Im Hof, nat. 1595.
- c) Georgius Im Hof, nat. anno 1601.
- d) Christophorus Andreas Im Hoff, n. 1608.
- e) Wolfgangus Martinus Im Hof, n. 1625.
- f) Michael Im-Hoff, nat. 1637.
- g) Georgius Andreas Im-Hof, nat. 1640
- h) Jacobus Wilhelmus ab Imhoff, n. 1651.
- i) Georgius Paulus Imhof, nat. 1603.
- k) Christoph. Friederic. Imhof, nat. 1696.
- l) Frau Marie Barbara Wilhelmine Volkamerin, gebohrne von im Hof, geb. 1766.
- m) Philipp Jacobus Tucher, nat. 1567.
- n) Georgius Paulus Nüzeliuſ a Sünderspühl, anno 1643, aet. suae 69.
- o) Christoph Jacob Muffel, nat. 1602.
- p) Vitus Georgius Holtzschuher, nat. 1606.
- q) Sebaldus Welser a Neunhof, nat. 1609.
- r) Andreas Georg Paumgärtner, aet. suae 63, anno 1676.
- s) Joannes Albertus Andreas Adamus Rieter de Kornburg, nat. 1677.
- t) Carl Wilhelm von Wölckern auf Kalchreuth, geb. 1728.

, Ansicht von Helmstadt.

Abbildung des Sacraments-Häufſlein in der Pfarrkirchen zu St. Lorentzen, auf des H. Hans Imhof in Nürnberg Unkosten erbauet.

Abbildung des vordern Theils des Müntzerischen Mausolei von Mittag her anzusehen.

Zwölf Wappen und Buchzeichen verschiedener Familien.

Abbildung des Todtenschilds des Julius Welser, gest. 1248.

Fünf verschiedene Abbildungen.

7. Von Herrn kgl. spanischen Konsul Friedrich Knapp in Nürnberg:

Irene Das ist vollständige Aufsbildung deſs zu Nürnberg geschlossenen Friedens 1650. Mit vielen feyrlichen

Begengnissen, Gastmalen, Feuerwerken, Musiken und andern denckwürdigen Begebenheiten nach Poëtischer Reimrichtigkeit vorgestellet und mit nothwendigen Kupferstücken gezieret durch Johann Klai dieser Zeit Pfarrherrn der Evangelischen Gemeinde zu Kitzingen und gekrönten Kaiserl. Poëten. Nürnberg.

8. Von Herrn Rechtsanwalt Georg Freiherrn von Krefz in Nürnberg:

- a) Jahresbericht der Handels- und Gewerbekammer für Mittelfranken 1880/81 und 1882.
- b) Jahresberichte über die k. Kunstgewerbeschule zu Nürnberg. 1878/79—1883/84.
- c) Bericht des Vereins Merkur in Nürnberg. 1880. 1881. 1882/83. 1883/84.
- d) Jahresberichte des Männergesangsvereins in Nürnberg. 1863. 1864. 1868. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875.
- e) Albrecht Dürers Abschiedsfest in Venedig. Aufgeführt beim grossen Maskenfeste des Nürnberger Männergesangsvereins, Februar 1876.
- f) Alphabetisches Verzeichnis der Mitglieder des Museums in Nürnberg. 1874—1884.
- g) Namens-Verzeichnis der Mitglieder des Privatmusikvereins in Nürnberg. 1874. 1876—1884.
- h) Mitgliederverzeichnis der Gesellschaft Kolleg in Nürnberg. 1874. 1876—1883.
- i) Rechenschafts-Bericht vom Albrecht-Dürer-Verein in Nürnberg. 1878—1883.
- k) Mitgliederverzeichnis des Albrecht-Dürer-Vereins in Nürnberg. 1872/73—1883.
- l) Jahresbericht des männlichen Kranken- und Hilfsvereins in Nürnberg. 1880—1882.
- m) Jahresbericht des St. Johannis-Vorstadt-Vereins 1880 bis 1882.
- n) Jahresbericht über die Kleinkinder-Bewahranstalt der Vorstadt St. Johannis 1878/79 und 1882/83.
- o) Jahresbericht des Vereins für Krankenpflege in Nürnberg. 1880/81—1883/84.

- p) Jahresbericht des Vereins für das Nürnberger Kinderspital. 1882 und 1883.
- q) Jahresbericht der unter dem Protektorate Sr. Kgl. Hoheit des Herrn Herzogs Karl in Bayern, Dr. med., stehenden Nürnberger Medizinischen Gesellschaft und Poliklinik. 1879—1883.
- r) Bericht über die Ferienkolonien armer, kränklicher Kinder zu Nürnberg. 1881 und 1883.
- s) Ueber Ferienkolonien für unbemittelte, kränkliche Kinder, Vortrag, im Verein für öffentliche Gesundheitspflege gehalten von Dr. Gottlieb Merkel. 1880.
- t) Rechenschaftsbericht und Mitgliederverzeichnis des Thierschutz-Vereins in Nürnberg. 1879/80—1883/84.
- u) Rechenschaftsbericht des Vereins zur Besserung entlassener Sträflinge in Nürnberg. 1880—1883.
- v) Bericht der Nürnberger Erziehungs-Anstalt für arme und verwahrloste Kinder im Rettungshause Veilhof, mit Rechnungsablage. 1878—1883.
- w) Jahresbericht der Blinden-Erziehungs-Anstalt in Nürnberg. 1878/79—1882/83.
- x) Jahresbericht der Maximilians-Heilanstalt für arme Augen- kranke in Nürnberg. 1878—1883.

9. Von demselben:

27 Familienporträte, und zwar:

- a) Herr Hilpolt Krefs vf Mayach, Genannter des Gröseren Raths, Stifter des Jungfraw Almosen vnd der Capellen St. Leonhard bei den Augustinern in Nürnberg, Starb Anno 1427.
- b) Herr Conrad Krefs vff Crafftshoff vnd Mayach, des Innern Raths der Stadt Nürnberg, Starb im Jahr Christi 1430.
- c) Herr Hieronymus Krefs, Reipubl. Norimb. Sennator, 1452.
- d) Herr Albrecht Krefs, des Gröseren Raths in Nürnberg, Amptmann ob der Stadt Burgfried und Richter des Marcks Wehr daselbst. Starb Anno 1473.
- e) Herr Lorentz Krefs, Fürstl. Bamberggl. Herrschaften in Österreich, Steyer und Kernthen Vitzdomb, dann des

Großern Rath's Genannter vnd Spitalmeister zu Nürnberg.
Starb 1492.

- f) Herr Hanns Kres von Neuhoß, Kaiser Friderici Tertii
Bestellter Feldthauptmann über 200 Büchsen-Schützen.
Starb A. C. 1500.
- g) Herr Anthoni Kres von Kressenstein vff Crafft- vnd
Schoppershoff, des Innern Geheimen Rath's Eltister Ge-
nanter in Nürnberg. Starb Anno 1520.
- h) Reverendus Pater D. Antonius Kress J. U. D. ad d.
Laurentii Norici Praepositus et Ratisponensis Canonicus,
obiit 1513.
- i) Herr Caspar Kres von Kressenstein vff Retzelstorf vnd
Letten, Genanter des Großern Rath's in Nürnberg. Starb
Ao. 1521.
- k) Herr Christoff Kres von Kressenstein, Kriegsrath und
Vogteyherr der Stadt Rotenburg vf der Tauber, starb
Anno Christi 1529.
- l) Herr Christof Kres von Kressenstein, Oberster Kriegshaupt-
mann, Bundsrath, bei Kaiss. und Königl. May. Botschafter
seines Vaterlands in Nürnberg, Verschieden Ao. 1535.
- m) Herr Georg Kres von Kressenstein, starb Ao. 1544,
aet. suae 68.
- n) Herr Christof Kres von Kressenstein vf Rätzelsdorf, des
Inern Rath's zu Nürnberg, verschieden den 23. Novembris
anno 1560, act. s. 46.
- o) Herr Hieronymus Kres von Kressenstein, des inern Rath's
zu Nürnberg und wie auch des Fränkischen Kreis Kriegs-
rath, Commissarius und Pfennigmaister etc. verschied
den 18. Julij Anno 1596 im 50. Jahr seines Alters zu
Prestsburg in Ungern.
- p) Herr Hieronymus Kres von Kressenstein, des hochlöblichen
Frenckischen Kreis Kriegsrath, Ano 1596.
- q) Herr Hieronymus Kres vom Kressenstein, des Hochlöb-
lichen Frenckischen Kreises Kriegsrath, verschied den
18. Julij Anno 1596.
- r) Herr Johann Hieronymus Kres von Kressenstein starb
unverheyrt in seinem Vaterland zu Nürnberg, den 14.
Februar 1607.

11. Vom Magistrat der k. b. Stadt Nürnberg:

- a) Das Wasserwerk der Stadt Nürnberg. Projekt, im Auftrag der beiden Gemeinde-Collegien bearbeitet von A. Thiem.
- b) Drei autographisch-lithographisch vervielfältigte Grundrisse zum Neubau der Restauration im Maxfeld-Stadtpark.
- c) Voranschläge für Gemeinde-Stiftungs- und Armenpflege-Haushalt der Stadt Nürnberg pro 1883 und 1884.
- d) Statistische Jahresberichte über das hiesige allgemeine Krankenhaus pro 1882, 1883, 1885.
- e) Verwaltungsbericht des Magistrats und summarische Übersichten über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeindefrechnungen der Stadtgemeinde Nürnberg pro 1882, 1883.
- f) Adreßbuch der Stadt Nürnberg pro 1884.
- g) Zusammensetzung und Geschäftsverteilung des Magistrats und Gemeindegkollegiums der Stadt Nürnberg vom 1. Jan. 1882 an beginnend; desgleichen vom 1. Januar 1885 an beginnend.

12. Von Herrn Stadtbibliothekariatsverweser J. P. Priem in Nürnberg:

Der Nürnberger Judenbühl. Skizzen aus der älteren und neueren Vergangenheit des Maxfeldes, insbesondere den österreichischen Überfall der Stadt Nürnberg im Jahre 1809 betreffend. Von J. Priem. Separatabzug aus dem Korrespondenten.

13. Von Herrn Charles E. Putnam in Davenport, Iowa:

A vindication of the authenticity of the Elephant Pipes and Inscribed Tablets in the Museum of the Davenport Academy of Natural Sciences from the Accusations of the Bureau of Ethnology of the Smithsonian Institution by Charles Putnam. Davenport, Iowa, 1885.

14. Von Herrn Prorektor, k. Universitätsprofessor Dr. Reefs in Erlangen.

Über die Pflege der Botanik in Franken von der Mitte des 16. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, nebst einigen Bemerkungen über gegenwärtige Zustände. Rede, beim Antritt des Prorektorats der K. B. Friedrich-Alexanders-Universität Erlangen am 4. November 1884 gehalten von Dr. Max Reefs, ord. Prof der Botanik und Pharmakognosie.

15. Von Herrn Hofbuchhändler C. Schrag in Nürnberg:
Die Nummern 140, 352, 365, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 386, 390, 392, 401 des Korrespondenten von und für Deutschland, Jahrgang 1861, sämtlich Notizen und Berichte über das deutsche Sängerfest in Nürnberg enthaltend. Festordnung, Texte zu den Gesamtvorträgen und eine Reihe von Festgrüssen und Festgedichten, insgesamt auf das deutsche Sängerfest in Nürnberg im Jahre 1861 bezüglich.
 16. Von Herrn Premierlieutenant und Brigadeadjutanten Gottlieb Freiherrn von Stromer in Bayreuth:
Delineation des adeligen Gutes Hohenstein in der obern Pfaltz im Fürstentum Sulzbach.
 17. Von der Zentral-Kommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland in Halle:
Bericht der Zentral-Kommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland für das Jahr April 1884 bis März 1885. München, 1885.
-

b) Tauschschriften.

1. Vom Aachener Geschichtsverein in Aachen:
Zeitschrift des etc. VII. Band, 1. und 2. Heft. 1885.
2. Vom historischen Verein von Mittelfranken in Ansbach:
Zweiundvierzigster Jahresbericht des etc. 1883.
3. Vom historischen Verein für Schwaben und Neuburg in Augsburg:
Zeitschrift des etc. XI. Jahrgang, 1884.
4. Von der historischen und antiquarischen Gesellschaft in Basel:
Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Neue Folge. Bd. II., Heft 1. 1885.
5. Vom historischen Verein für Oberfranken in Bayreuth:
Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. XVI. Bd., 1. Heft. 1884.
6. Vom Verein für die Geschichte Berlins in Berlin:
Mittheilungen des etc. 1885, Nr. 1—12.
Mitgliederverzeichnis Nr. 8. 1885.

Folioschriften, XXIII. Lieferung. Die Stammbäume der Mitglieder der Französischen Kolonie in Berlin. Herausgegeben von Dr. R. Beringuier. Berlin, 1885.

Schriften des etc., Heft XXII. Die Straßennamen Berlins von Herman Vogt, Mitglied des Vereins. 1885.

7. Vom Verein ›Herold‹ in Berlin:

Der deutsche Herold. Zeitschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie. XV. Jahrgang. Berlin, 1884.

8. Vom nordböhmischen Excursions-Club in Böhmisches-Leipa:

Mittheilungen des etc. 8. Jahrgang, 1.—4. Heft. 1885.

Excursionsbüchlein für das nördliche Böhmen. Leipa, 1885.

Graf Josef Kinsky, Herr auf Bürgstein und Schwoyha.

Ein biographischer Versuch. Von A. Paudler, k. k. Gymnasialprofessor. Leipa, 1885.

Aus dem B. Leipaer Stadtarchive. II. Abschnitt. Nachrichten zur Geschichte Leipas vom Jahre 1660 bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts. Von Joseph Münzberger, Professor. Böhm. Leipa, 1885.

9. Vom Verein von Alterthumsfreunden der Rheinlande in Bonn:
Jahrbücher des etc. Heft XXVI und XXVII. Bonn, 1883 und 1884.

10. Vom historischen Verein in Brandenburg a/H.:

XIII. bis XVI. Jahresbericht über den etc. 1884.

11. Vom Voralberger Museumsverein in Bregenz:

XXIII. Jahresbericht des Ausschusses des etc. über den Vereins-Jahrgang 1883—1884.

12. Von der historischen Gesellschaft des Künstlervereins in Bremen:

Bremisches Jahrbuch. Zweite Serie, erster Band. Quellen zur Bremischen Reformationsgeschichte. 1885.

13. Vom Verein für das Museum schlesischer Altertümer in Breslau:

Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. 57. Bericht. Bd. IV,

Nr. 13. 58. Bericht. Bd. IV, Nr. 14. 59. Bericht. Bd. IV, Nr. 15.

14. Vom Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens in Breslau:

Zeitschrift des etc. Herausgegeben von Dr. Colmar Grünhagen, XIX. Bd. Breslau, 1885.

23. Vom historischen Verein für Ermland in Frauenburg (Ostpreußen):
Zeitschrift für die Geschichte und Alterthumskunde des Ermlands.
VIII. Bd. I. Heft. Braunsberg, 1884.
24. Vom Freiburger Alterthumsverein in Freiberg:
Mittheilungen. Herausgegeben von Heinr. Gerlach. 21. Heft. 1884.
Jubiläumsheft.
25. Vom kirchlich-historischen Verein für Geschichte, Alterthumskunde und christliche Kunst der Erzdiöcese Freiburg in Freiburg i. B.:
Freiburger Diöcesan-Archiv. XVII. Bd. 1885.
26. Vom Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung in Friedrichshafen:
Schriften des etc. 13. Heft. Mit 3 artistischen Beilagen. Lindau, 1884.
27. Vom historischen Verein in St. Gallen:
Die Frauen zu St. Katharina in St. Gallen. Herausgegeben vom etc. St. Gallen, 1885.
28. Vom oberhessischen Verein für Localgeschichte in Gießen:
Vierter Jahresbericht. Vereinsjahr 1884—1885. Gießen, 1885.
29. Von der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften in Görlitz:
Neues lausitzisches Magazin. 60. Bd. 2. Heft, 1884. 61. Bd. 1. Heft, 1885.
30. Vom historischen Verein für Steiermark in Graz:
Mittheilungen des etc. XXXIII. Heft. Graz, 1885.
31. Vom hanauischen Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde in Hanau:
Mittheilungen des etc. Nr. 6. 1880.
Der römische Grenzwall bei Hanau mit den Kastellen zu Rückingen und Marköbel von Dr. G. Wolff und Otto Dahm. Mittheilungen Nr. 9. 1885.
Weitere römische Münzen und Stempel aus der Nähe von Hanau, verzeichnet von Reinh. Suchier. Mittheilungen Nr. 10. 1885.
32. Vom historischen Verein für Niedersachsen in Hannover:
Zeitschrift. Jahrgang 1885 und 47. Nachricht über den etc. Hannover, 1885.

40. Vom historischen Verein für Niederbayern in Landshut.
Verhandlungen des etc. XXIII. Band, 3 und 4. Heft. 1885.
41. Vom Verein für lübeckische Geschichte und Alterthumskunde
in Lübeck:
Mittheilungen des etc. 1. Heft. Nr. 10—12.
Bericht des etc. über seine Thätigkeit im Jahre 1883.
Zeitschrift des etc. Band 4. Heft 3. Mit 5 Tafeln Zeich-
nungen. Lübeck, 1884.
42. Vom historischen Verein der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz,
Unterwalden und Zug in Luzern:
Der Geschichtsfreund etc. XL. Band. Einsiedeln, 1885.
43. Vom Verein für Geschichte und Alterthumskunde des Herzog-
thums und Erzstifts Magdeburg in Magdeburg:
Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg. 20. Jahr-
gang, 1885, 1—3 Heft.
44. Vom historischen Verein für den Bezirk Marienwerder in
Marienwerder:
Zeitschrift des etc. Heft IX—XV. 1883—85.
45. Vom Verein für Geschichte der Stadt Meissen in Meissen:
Mittheilungen des etc. des ersten Bandes 3. und 4. Heft. 1884.
46. Von der kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst
in Mitau:
Sitzungsberichte der etc. nebst Veröffentlichungen des kur-
ländischen Provinzialmuseums aus dem Jahre 1883. Mi-
tau, 1884.
47. Von der k. b. Akademie der Wissenschaften in München:
Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und histori-
schen Klasse, 1884, Heft 4—6. 1885, Heft 1—3.
48. Vom historischen Verein von Oberbayern in München:
Oberbayrisches Archiv für vaterländische Geschichte. 42.
Band. 1885.
46. und 47. Jahresbericht für die Jahre 1883 und 1884.
München, 1885.
Der Ausschufs des historischen Vereins von Oberbayern an
seine hochgeehrten Herrn Mandatare. München, 1885.
Sitzungsprotokolle.
49. Vom Münchener Alterthumsverein in München:
Die Wartburg etc. XII. Jahrgang, Nr. 1—11. 1885.

Kunst-Industrie. Herausgegeben vom Bayrischen Gewerbemuseum zu Nürnberg. Redigirt von Dr. J. Stockbauer. XIX. Jahrgang. 1885. I—XII.

Mittheilungen des Bayrischen Gewerbemuseums zu Nürnberg. Beiblatt zur Zeitschrift Kunst und Gewerbe. Redigirt von Dr. J. Stockbauer. 1885. Nr. 1—24.

61. Vom Verein für Geschichte und Landeskunde in Osnabrück:
III. Nachtrag zum Verzeichnisse der Bibliothek und handschriftlichen Sammlungen. Herausgegeben durch etc. Dr. Hermann Veltmann. Osnabrück, 1885.

Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde. XXXXIII. Band. 1885.

62. Vom königl. preuss. Staatsarchivar in Posen:
Zeitschrift für Geschichte und Landeskunde der Provinz Posen. III. Band, 2. und 3. Heft. 1884.

63. Von der historischen Gesellschaft für die Provinz Posen in Posen:
Zeitschrift der etc. Redigirt von Dr. E. Endrulat. I. Jahrgang, 1. und 2. Heft. 1885.

64. Vom Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen in Prag:
Mittheilungen etc. XXIII. Jahrgang, Nr. 1—4. 1885.

65. Von der estländischen literarischen Gesellschaft in Reval:
Revals Beziehungen zu Riga und Rußland in den Jahren 1483—1505. Briefregesten und Briefe aus einem Conceptbuche des Revaler Rathes, von Dr. Th. Schieman. Reval, 1885.

66. Von der redaction du bulletin d'histoire ecclésiastique et d'archéologie religieuse des diocèses de Valence in Romans:
Bulletins etc. IV. Année, 4.—7. livraison. V. Année, 1.—4. livraison.

67. Von der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde in Salzburg:
Geschichte der Stadt Salzburg. I. Buch. Geschichtliche Stadtbeschreibung. Von F. V. Zillner, M. D.

68. Vom Verein für hennebergische Geschichte und Landeskunde in Schmalkalden:

77. Vom historischen Verein von Unterfranken und Aschaffenburg
in Würzburg:
Archiv des etc. XXVIII. Band. Würzburg, 1885.
Jahresbericht pro 1884.
78. Von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der
Schweiz in Zürich:
Jahrbuch für schweizerische Geschichte. X. Band. Mit einem
Generalregister über Band I—X. 1885.
79. Von der antiquarischen Gesellschaft in Zürich.
Mittheilungen etc. Band XXI, Heft 1—6. 1881—85.

c) Angekaufte Schriften.

Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts-
und Alterthumsvereine. XXXI. Jahrgang, 1885, Nr. 1—12. —

II. Anhang.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1885.

Ausgetreten oder verstorben sind:

1. Campe, Hilmar, Buchdruckereibesitzer in Nürnberg.
2. Cnopf, Georg Rudolf, Banquier in Nürnberg (†).
3. Conrady, Kreisrichter a. D. in Miltenberg.
4. Dengler, C. Leonhard, k. Reallehrer in Nürnberg (†).
5. Förderreuther, Wilhelm, Kaufmann in Martinlamitz.
6. Heller, Joh. Karl, sen., k. Pfarrer in Nürnberg (†).
7. Heyne, Friedrich, Privatier in Nürnberg (†).
8. Reck, Maximilian, Direktor des Stadttheaters in Nürnberg (†).
9. Serno, Max, Kaufmann in Nürnberg.
10. von Stromer, Theodor Freiherr, k. Oberst a. D. in Bayreuth (†).
11. Wechs, Max, k. Hauptzollamtsverwalter in Nürnberg.
12. Westermayer, Adolf, Dr. ph., k. Studienrektor in Erlangen.
13. Würth, Raimund, Dr. med., k. Oberstabs- und Divisionsarzt in München (†).

Neu eingetreten sind:

1. Behm, August, k. Regierungsrath und Rentamtman in Nürnberg.
2. Bischoff, Theodor, k. Studienlehrer in Nürnberg.
3. Cnopf, Karl, Banquier in Nürnberg.
4. Diebelich, Peter, Kunstanstaltbesitzer in Nürnberg.
5. Friedrich, Karl, Bibliothekar am bayrischen Gewerbemuseum in Nürnberg.
6. von Grundherr, Karl, Bankbeamter in Nürnberg.
7. Heinlein, Karl, k. Pfarrer.
8. Hofmann, Georg, k. Landgerichtsrath in Nürnberg.
9. von Imhof, Gustav, Gutsbesitzer auf Hohenstein bei Coburg.
10. Lang, Bernhard, Großhändler und k. schwedisch-norwegischer Konsul in Nürnberg.
11. Meyer, Eduard, Dr. jur., k. Advokat und Rechtsanwalt in Nürnberg.

12. Petzet, Heinrich, k. I. Pfarrer bei St. Lorenz in Nürnberg.
13. Raschbacher, Karl, Kaufmann in Nürnberg.
14. von Röckelein, Johann, k. Oberlandesgerichtspräsident in Nürnberg.
15. Stündt, Max, Kaufmann in Nürnberg.
16. Tauber, Wilhelm, Kaufmann und Magistratsrath in Nürnberg.
17. von Tucher, Heinrich, Freiherr, k. b. Kämmerer und Legationssekretär in Rom.
18. Volleth, Jakob, Großhändler und Marktvorsteher in Nürnberg.
19. von Welser, Friedrich, Freiherr, k. Landgerichtsrath in Nürnberg.
20. von Wölckern, Wilhelm, k. w. Generalmajor und Kommandeur der 54. Infanterie-Brigade in Ulm.



Verzeichnis der Mitglieder.

Ordentliche Mitglieder.

1. Achtmann, Franz, Stadtpfarrer, Erlangen.
2. Altdorf, Stadtgemeinde.
3. v. Andrian-Werburg, Leopold, Freiherr, k. Kämmerer und Landstallmeister, München.
4. Ansbacher, Salamon, Lehrer, Nürnberg.
5. Arnold, Georg, Großhändler, Nürnberg.
6. Ballhorn, Hermann, Buchhändler, Nürnberg.
7. Bayerlein, Wilhelm, Musikdirektor, Nürnberg.
8. Bechmann, Heinrich, Großhändler, Nürnberg.
9. Beckh, Anton, Privatier, Nürnberg.
10. Beckh, Constantin, Privatier, Nürnberg.
11. Beckh, Edwin, Fabrikbesitzer und Kommerzienrath, Nürnberg.
12. Beckh, Georg, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
13. Beckh, Hermann, Dr., Gutsbesitzer, Rathsberg.
14. Beckh, Wilhelm, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
15. v. Behaim, Friedr., Freiherr, Nürnberg.
16. v. Behaim, Wilhelm, Freiherr, Nürnberg.
17. Behm, Aug., k. Regierungsrath und Rentamtman, Nürnberg.
18. Bemsel, Karl Ludwig, Prokurist an der Vereinsbank, Nürnberg.
19. Berlin, Heinrich, Dr. jur., k. Amtsrichter, Nürnberg.
20. Berlin, Max, k. Landgerichtsrath, Nürnberg.
21. Berolzheimer, Sigmund, Dr. jur., k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
22. Bibliothek, königliche, Berlin.
23. Bing, Albert, Kaufmann, Nürnberg.
24. Bischoff, Th., k. Studienlehrer am Realgymnasium, Nürnberg.
25. Bleicher, Friedrich, Kaufmann, Nürnberg.
26. Bloch, S., Banquier, Nürnberg.

27. Cnopf, Adolf, Dr. jur., k. Landgerichtsrath, Nürnberg.
28. Cnopf, Karl, Banquier, Nürnberg.
29. Cnopf, Julius, Dr. med., k. Hofrath und prakt. Arzt, Nürnberg.
30. v. Crämer, Karl, Standesbeamter, Magistratsrath und Landtagsabgeordneter, Nürnberg.
31. Dammer, Friedr., k. Oberlandesgerichtsrath, Nürnberg.
32. Daumer, Fritz, Kaufmann, Nürnberg.
33. Diebelich, Peter, Kunstanstaltsbesitzer, Nürnberg.
34. Dietz, Georg, kgl. Hofbuchdrucker, Nürnberg.
35. Dietz, Karl, I. Vorstand der bayer. Notenbankfiliale, Nürnberg.
36. Dietz, Theodor, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
37. Distel, Karl, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
38. Döring, Georg, Weinwirth, Nürnberg.
39. Dresler, Johann, Kaufmann, Nürnberg.
40. Eberhardt, Jakob, qu. k. Professor, Nürnberg.
41. Ebner von Eschenbach, Hermann, Freiherr, Oberst a. D., Eschenbach.
42. Erhard, Otto, k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
43. Essenwein, August, Dr., I. Direktor des germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
44. Faber, Ernst, Kaufmann, Nürnberg.
45. Faber, Johann, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
46. v. Faber, Lothar, Freiherr, Fabrikbesitzer, Stein.
47. v. Faber, Wilhelm, Freiherr, Stein.
48. Feuerlein, Wilhelm, Rechtsrath, Nürnberg.
49. Feulner, Andreas, Stadtkaplan, Nürnberg.
50. Frankenburger, Wolf, k. Advokat, Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter, Nürnberg.
51. Frauenknecht, Gustav, k. Notar, Nürnberg.
52. Friedrich, Karl, Bibliothekar am bayr. Gewerbemuseum, Nürnberg.
53. Frommann, Karl, Dr. theol. und phil., II. Direktor des germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
54. Frommann, Karl, Dr. phil., k. Studienlehrer, Nürnberg.
55. Fuchtbauer, Georg, k. Professor und Rektor, Nürnberg.
56. v. Fürer, Karl, Sekondlieutenant im k. b. 14. Infanterie-Regiment, Nürnberg.
57. Gebert, Karl, Numismatiker, Nürnberg.

85. v. Harsdorf, Alexander, Freiherr, Sekondlieutenant im k. b. 18. Infanterie-Regiment, Zweibrücken.
86. v. Harsdorf, Karl, Freiherr, k. b. Major a. D., Nürnberg.
87. Hartmann, Bernhard, k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
88. Hase, Heinrich, Architekt, Nürnberg.
89. Heerwagen, Heinrich, Dr. ph., k. Oberstudienrath, Professor und Studienrektor a. D., Nürnberg.
90. Heidenheimer, Wilhelm, Großhändler, Nürnberg.
91. Heinlein, Karl, k. Pfarrer, Nürnberg.
92. Heinrich, Franz, Dr. ph., k. Kreisarchivar, Nürnberg.
93. Heller, Adolf, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
94. Heller, Max, Kaufmann, Nürnberg.
95. Heller, Wilhelm, k. Oberregierungsath, München.
96. Hensolt, Friedrich, Fabrikdirektor und Kommerzienrath, Nürnberg.
97. Hergenröder, Theodor, Ingenieur, Nürnberg.
98. Hertel, Friedrich, Großhändler, Nürnberg.
99. Hilpert, Daniel, k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
100. v. Hirschberg, Karl, Freiherr, Sekondlieutenant im k. b. I. Chevaulegers-Regiment, München.
101. Hofbibliothek, kais. königliche, Wien.
102. Hofmann, Georg, k. Landgerichtsath, Nürnberg.
103. v. Holzschuher, Karl, Freiherr, k. k. Hauptmann a. D., Salzburg.
104. v. Hörmann, Eduard, qu. k. Bezirksgerichtsath, Nürnberg.
105. Hopf, Hans, Kaufmann, Nürnberg.
106. Jäger, Karl, gepr. Lehramtskandidat, Nürnberg.
107. v. Imhof, Wilhelm, Freiherr, k. b. Major a. D., Nürnberg.
108. v. Imhof, Gustav, Gutsbesitzer, Hohenstein bei Coburg.
109. Jung, Heinrich, Kaufmann, Nürnberg.
110. Jungmann, Heinrich, Privatier, Nürnberg.
111. Kamann, Johann, k. Reallehrer, Nürnberg.
112. Kann, S., Großhändler, Nürnberg.
113. Killinger, German, kais. Kreisrichter, Château-Salin.
114. Klein, Max, k. Landgerichtsath, Ansbach.
115. Knapp, Friedrich, k. span. Konsul und Magistratsath Nürnberg.

145. Maser, Friedrich, Kaufmann, Nürnberg.
146. Mayer, Elias, Dr. med., praktischer Arzt, Nürnberg.
147. Meixner, Valentin, Kaufmann, Nürnberg.
148. Mendelssohn-Bartholdy, Gotthold, Rentier, Nürnberg.
149. Merkel, Gottlieb, k. Oberlandesgerichtsrath, Nürnberg.
150. Merkel, Gottlieb, Dr. med., k. Medizinalrath und Bezirksarzt, Nürnberg.
151. Merzbacher, Sigmund, Rechtsanwalt, Nürnberg.
152. v. Mettingh, Friedrich, Freiherr, k. Kämmerer und qu. k. Bezirksgerichtsassessor, Nürnberg.
153. Meyer, Friedr. Karl, k. niederländischer Konsul, Nürnberg.
154. Meyer, Eduard, Dr., k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
155. Monninger, Friedrich, Redakteur, Nürnberg.
156. v. Moor, Eduard, k. b. Oberst a. D., Nürnberg.
157. Mößel, Georg, Antiquar, Nürnberg.
158. Müller, Christoph, Kaufmann, Nürnberg.
159. Mummenhoff, Ernst, städt. Archivar, Nürnberg.
160. Nagel, Friedrich, k. Stadtpfarrer, Nürnberg.
161. Narr, Adolf, Gutsbesitzer, Nürnberg.
162. Narr, Paul, Gutsbesitzer, Nürnberg.
163. Nister, Ernst, Kaufmann, Nürnberg.
164. v. Ölhafen, Karl, k. Oberamtsrichter, Uffenheim.
165. v. Ölhafen, Georg, k. Hauptmann im 2. Feldartillerie-Regiment, Würzburg.
166. Peters, Hermann, Apotheker, Nürnberg.
167. Petz, J., Dr., k. Kreisarchivsekretär, Nürnberg.
168. Petzet, Heinr., k. Stadtpfarrer, Nürnberg.
169. Pickert, Sigmund, Hofantiquar, Nürnberg.
170. Pöhlmann, Moritz, Fabrikbesitzer und Kommerzienrath, Nürnberg.
171. Pöhlmann, Robert, Dr. phil., k. Universitätsprofessor, Erlangen.
172. v. Praun, Eberhard, k. Advokat und Stiftskonsulent, Nürnberg.
173. v. Praun, Sigmund, k. Regierungsrath a. D., Nürnberg.
174. v. Praun, Sigmund, k. Oberamtsrichter, Hersbruck.
175. Priem, Johann Paul, Kustos und Stadtbibliothekariatsverweser, Nürnberg.


206. Seckendorf, Karl, Kaufmann, Nürnberg.
207. Seckendorf, Leopold, Kaufmann, Nürnberg.
208. v. Seiler, Christoph, II. Bürgermeister, Nürnberg.
209. Seitz, Emil, Kaufmann, Nürnberg.
210. Seitz, Ferdinand, Kaufmann, Nürnberg.
211. Simonsfeld, Henry, Dr. ph., Privatdozent und Sekretär an der k. Hof- und Staatsbibliothek, München.
212. Soldan, Hermann, Großhändler, Nürnberg.
213. Soldan, Sigmund, Hofbuchhändler, Nürnberg.
214. Stahl, Johann Christoph, Kaufmann, Nürnberg.
215. Stefl, Franz, Gymnasialassistent, Nürnberg.
216. Steindorf, Hermann, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
217. Stramer, Heinrich, k. Oberlandesgerichtsrath, Nürnberg.
218. v. Stromer, Gottlieb, Freiherr, k. Premierlieutenant und Brigade-Adjutant, Bayreuth.
219. v. Stromer, Otto, Freiherr, I. Bürgermeister, Nürnberg.
220. Stündt, Max, Kaufmann, Nürnberg.
221. Supf, Karl, Kaufmann, Nürnberg.
222. Supf, Wilhelm, Kaufmann, Nürnberg.
223. Tauber, Wilhelm, Kaufmann und Magistratsrath, Nürnberg.
224. v. Tucher, August, Freiherr, Gutsbesitzer, Feldmühle.
225. v. Tucher, Christoph, Freiherr, k. Bezirksamtman, Ingolstadt.
226. v. Tucher, Friedrich, Freiherr, Gutsbesitzer, Simmelsdorf.
227. v. Tucher, Heinrich, Freiherr, k. Kämmerer und Legationssekretär, Rom.
228. Tuchmann, Ernst, Großhändler, Nürnberg.
229. Tümmel, Wilhelm, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
230. Turnverein Nürnberg, anerkannter Verein, Nürnberg.
231. Vogel, Wilhelm, Dr. jur., k. Universitätsprofessor, Erlangen.
232. Vogt, Wilhelm, Dr. ph., k. Professor, Augsburg.
233. Volleth, Jakob, Großhändler und Marktvorsteher, Nürnberg.
234. Voltz, Karl, k. Professor, Nürnberg.
235. Walther, Konradin, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
236. Wanderer, Friedrich, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.

- 237. v. Wegele, Franz Xaver, Dr. phil., k. Universitätsprofessor, Würzburg.
 - 238. Weigle, Theodor, Apotheker, Nürnberg.
 - 239. v. Welser, Friedrich, Freiherr, k. Landgerichtsrath, Nürnberg.
 - 240. v. Welser, Karl, Freiherr, Gutsbesitzer, Augsburg.
 - 241. v. Welser, Ludwig, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrath, München.
 - 242. Widmann, Theodor, Kaufmann, Nürnberg.
 - 243. Winkler, Heinr., Besitzer einer Dampfwaschanstalt, Nürnberg.
 - 244. v. Wirthmann, Heinrich, k. b. Generalleutnant und Stadtkommandant, Exc.. München,
 - 245. v. Wölckern, Wilhelm, k. w. Generalmajor und Kommandeur der 54. Infanterie-Brigade (4. württemb.), Ulm.
 - 246. Wunsch, Julius, k. Oberamtsrichter, Reichenhall.
 - 247. Zehler, Albert, k. Hauptmann a. D., Nürnberg.
 - 248. Zehler, Friedrich, k. Amtsrichter, Nürnberg.
 - 249. Zeltner, Johannes, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
 - 250. Zimmermann, Otto, Antiquar, Nürnberg.
-

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

- 1. v. Krefs'sches Gesamtgeschlecht, Nürnberg.
 - 2. v. Tucher'sches Gesamtgeschlecht, Nürnberg.
-

Zur Notiz.

 Den geehrten Mitgliedern des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg, welche dem Verein erst in den letzten Jahren beigetreten sind, geben wir bekannt, daß von den fünf in den Jahren 1879, 1880, 1881, 1882 und 1883 erschienenen Heften der Mittheilungen des Vereins noch Exemplare vorrätzig sind, und daß wir von denselben, soweit der Vorrath reicht, auf Wunsch zum ermäßigten Preise von *M* 2.— per Heft an Mitglieder abgeben können. Die im Jahre 1880 erschienene Kunstbeilage: »Prospekt von Nürnberg, Kupferstich des Hans Sebald Lautensack, von 1552« wird besonders mit *M* 3.— per Exemp'ar berechnet. Anträge wollen an den Vereinsbibliothekar, Herrn städt. Archivar E. Mummenhoff dahier, gerichtet werden.

Nürnberg, im Januar 1886.

Der Vorstand.

Inhalt:

Vereinschronik	S. 3.
I. Anhang. Bibliothekgeschenke und Tauschschriften	S. 20.
II. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1886	S. 37.
Mitgliederverzeichnis.	S. 38.

Teil

103

Jahresbericht

des

Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg

über

das zehnte Vereinsjahr

1887.

NÜRNBERG.

Königliche Hof-Buchhandlung Heinrich Schragger
(In Kommission.)

1888.



I n h a l t:

Vereinschronik	S. 3.
I. Anhang. Bibliothekgeschenke und Tauschschriften	S. 21.
II. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1887	S. 35.
Mitgliederverzeichnis	S. 36.



bis 1503. Der Vortragende charakterisierte die anderthalb Jahrzehnte von der Erneuerung des kaiserlichen Landgerichts bis zum bayerisch-pfälzischen Krieg als die Uebergangsperiode aus dem Mittelalter zur Neuzeit, in welcher in der Reichsstadt Nürnberg klar und unzweideutig die Anzeichen einer neu anbrechenden Zeit hervortreten. Nach aussen hin hatte dieselbe theils im Verein mit den anderen Reichsstädten, theils aber auch allein den schwierigen Kampf mit dem mittelalterlichen Feudalismus zu bestehen, aus welchem sie durch ihre kluge Politik, wie durch die Macht ihrer Mittel und die Entschlossenheit ihres Rates siegreich hervorging. Ihre Bedrängnisse begannen, als Markgraf Friedrich im Jahre 1489 die Ansprüche auf das kaiserliche Landgericht erneuerte und für dasselbe alle Fraischfälle, die Bewachung der Reichsstrassen und die Gerichtsbarkeit über das ganze Nürnberger Landgebiet forderte. Der Rat erkannte die Tragweite dieser Ansprüche und wiewohl die Stadt ringsum von Feinden umgeben war, der Ritterstand beständig gegen sie in Waffen blieb, Irrungen mit den Bischöfen in Bamberg, Eichstätt und Würzburg bestanden, traf sie doch mit Umsicht und Energie alle Massregeln, um die markgräflichen Forderungen mit bewehrter Hand zurückzuweisen. Es gelang im Jahre 1491 ein Bündnis mit dem Kurfürsten Pfalzgraf Philipp und den Herzogen Albrecht und Georg von Bayern auf vier Jahre abzuschliessen, der Rat war beständig zum Kriege gerüstet, in Böhmen, in der Schweiz wurden Söldner geworben, der Bündnisvertrag mit den bayerischen Fürsten wurde nach Ablauf der vier Jahre erneuert, bis endlich nach dem Wormser Landfrieden auch ein Ausgleich zwischen Nürnberg und Markgraf Friedrich zustande kam, der sog. Harrassche Vertrag vom 6. Januar 1496. Allein das gute Einvernehmen war von kurzer Dauer, im September desselben Jahres drohte der Ausbruch neuer Feindseligkeiten, man schädigte sich gegenseitig, wo man konnte, selbst der Beitritt zum Schwäbischen Bund verschaffte Nürnberg keine Ruhe, die Fehden dauerten fort, die Conz Schottische, die Baumische, die Kelzische Fehde fallen in jene Zeit, dazu mußte man auf Unruhen im Innern der Stadt gefasst sein. Während in Erfurt Friedensverhandlungen mit Markgraf Friedrich im Gange waren, überfiel Markgraf Casimir die Nürnberger am Affalterbacher Kirchweihstage. Gleichwohl und wider Erwarten

bei den städtischen Kollegien noch im Stadium kommissioneller Vorberatungen schwebt.

Wir schliessen diesen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr mit dem Wunsche, daß es auch im zweiten Jahrzehnte des Bestehens des Vereins gelingen möge, die Teilnahme und das Interesse unserer Mitbürger und aller Freunde der Geschichte unserer altehrwürdigen Vaterstadt für unsere Vereinsbestrebungen wachzuhalten und immer mehr zu steigern!

Nürnberg, im Januar 1888.

- d) Denkschrift zur Feier des 50jährigen Jubiläums des Singvereins in Nürnberg am 22. bis 24. Oktober 1887. Im Auftrag der Vereinsleitung zusammengestellt von H. Barth und Dr. med. Rheinisch.
- e) Festspiel aufgeführt bei der goldenen Jubelfeier des Singvereins in Nürnberg am 23. Oktober 1887.
- 6. Von Herrn Kaufmann Joh. Andr. Luckmeyer in Nürnberg: Photographie der in den Grundstein zum Aussichtsturm auf dem Schmausenbuck gelegten Urkunde.
- 7. Vom Magistrat der k. b. Stadt Nürnberg:
 - a) Statistischer Jahresbericht über das allgemeine Krankenhaus der Stadt Nürnberg, für das Jahr 1885.
 - b) Adreßbuch von Nürnberg für das Jahr 1886.
 - c) Vollzugsbestimmungen über die Gemeinde-Krankenversicherung der Stadt Nürnberg vom 3. Dezember 1886. Amtsblatt Nr. 149.
 - d) Zu gutem Gedächtnis an die Einweihung des neuen Schulhauses der höheren Töchterschule in Nürnberg den 19. Juli 1886.
 - e) Wasserleitungsordnung der Stadt Nürnberg vom 10. Dezember 1886.
 - f) Voranschlag für den Gemeinde-Haushalt der Stadt Nürnberg für das Jahr 1887 (in summarischer Fassung).
 - g) Programm für Anlage und Ausbau des städtischen Schlachthofes zu Nürnberg.
 - h) Verwaltungsbericht der k. b. Stadt Nürnberg für das Jahr 1885.
 - i) Summarische Übersichten über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinderechnungen der Stadtgemeinde Nürnberg für das Jahr 1885.
 - k) Louis Ferdinand Freiherr von Eberstein, Urkundliche Nachträge zu den geschichtlichen Nachrichten von dem reichsritterlichen Geschlechte Eberstein vom Eberstein auf der Rhön. VI. Folge. Berlin, 1887.
- 8. Von Herrn Rendanten Georg Neubauer in Nürnberg: Das Theater in Nürnberg von 1612 bis 1863 nebst einem Anhang über das Theater in Fürth. Herausgegeben von Franz Eduard Hysel. Nürnberg, 1863.

7. Vom historischen Verein für Oberfranken in Bayreuth:
Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken.
XVI. Bd., 3. Heft. (Als Fortsetzung des Archivs für
Bayreuthische Geschichte und Altertumskunde XX. Bd.)
Bayreuth, 1886.
8. Vom Verein ›Herold‹ in Berlin:
Der deutsche Herold. Zeitschrift für Heraldik, Sphragistik
und Genealogie. XVII. Jahrgang, 1886.
9. Vom Verein für Geschichte Berlins in Berlin:
Mitteilungen des etc. Nr. 1—12. 1887.
10. Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:
Märkische Forschungen. XX. Band. Berlin, 1887.
11. Vom historischen Verein des Kantons Bern in Bern:
Archiv des etc. XII. Bd. Erstes Heft. Bern, 1887.
12. Vom nordböhmischen Excursions-Club in Böhm.-Leipa:
Mitteilungen des etc. Redigirt von Prof. A. Pandler und
Prof. J. Münzberger. IX. Jahrg. 4. Heft, 1886. X. Jahrg.
1.—3. Heft, 1887.
13. Vom Verein von Altertumsfreunden der Rheinlande in Bonn:
Jahrbücher des etc. Heft LXXXII, 1886. LXXXIII, 1887.
14. Vom Vorarlberger Museumsverein in Bregenz:
XXV. Jahresbericht des Ausschusses des etc. über den Vereins-
Jahrg. 1886.
15. Vom Verein für das Museum schlesischer Altertümer in Breslau:
Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. 63. Bericht. Bd. IV,
April 1887, Nr. 19.
16. Vom Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens in
Breslau.
Zeitschrift des etc. Herausgegeben von Dr. Grünhagen.
XXI. Bd. 1887.
17. Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur
in Breslau:
 - a) 64. Jahresbericht der etc. Enthält den Generalbericht
über die Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im
Jahre 1886. Breslau, 1887.
 - b) Ergänzungsheft: Zacharias Allerts Tagebuch aus dem
Jahre 1627, von Dr. J. Krebs. Breslau, 1887.

- Sammelwerken. Zusammengestellt von Dr. H. Grotefend, Stadtarchivar.
- c) Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst. Neue Folge. XI. Band. Frankfurt, 1884.
27. Vom historischen Verein für Ermland in Frauenburg i. O.
- a) Zeitschrift für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands, herausgegeben von Prof. Dr. Bender. IX. Bd. 1. Heft. Der ganzen Folge 27. Heft. 1887.
- b) Monumenta historiae Warmiensis. Bd. VI. II. Abteilung. Scriptores rerum Warmiensium oder Quellenschriften zur Geschichte Ermlands. Herausgegeben von Dr. C. P. Wölky. Bd. II. Bogen 1—14. 1887.
28. Vom historischen Verein des Kantons Thurgau in Frauenfeld: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte. 26. Heft. Bischoffszell, 1886.
29. Vom Freiburger Altertumsverein in Freiberg i. S.: Mitteilungen des etc. 23. Heft 1886.
30. Vom Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung in Friedrichshafen: Schriften des etc. XV. Heft. Lindau, 1886.
31. Vom historischen Verein in St. Gallen:
- a) Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte. XXII, dritte Folge II. 1887. Friedrich VII., der letzte Graf von Toggenburg von Dr. Placid Bütler. Die Grafen von Werdenberg-Heiligenberg und von Werdenberg-Sargans von Emil Krüger.
- b) Die Familie Zollikofer von Ernst Götzingen. Mit 1 Tafel. St. Gallen, 1887.
- c) Aus dem Briefwechsel Vadians. Mit 1 Tafel. St. Gallen, 1887.
32. Von der Société d'histoire et d'archéologie de Genève in Genf:
- Memoires et documents, publiés par la etc. Histoire monétaire de Genève de 1535 à 1792 par Eugène Demole. Tome I. Cahier 4 et dernier. Genève, 1887.
33. Vom Oberhessischen Verein für Lokalgeschichte in Gießen: V. Jahresbericht des etc. Vereinsjahr 1886—1887. Gießen, 1887.

walde, abgehalten aus Anlaß der Vereinstage am 24. August 1884. Hermannstadt, 1884.

- d) Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Nr. 114. Die Siebenbürger Sachsen. Von Albert Schiel, Professor in Kronstadt.
 - e) Die Grabdenksteine in der Westhalle der evang. Stadtpfarrkirche in Kronstadt. Kronstadt, 1886.
 - f) Verzeichnis der Kronstädter Zunft-Urkunden. Festschrift gelegentlich des Gewerbetages und der Gewerbe-Ausstellung zu Kronstadt im August 1886.
 - g) Kronstädter Drucke 1535—1886. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte Kronstadts von Julius Grofs. Festschrift etc. Kronstadt, 1886.
 - h) Das Archiv der Stadt Hermannstadt und der sächsischen Nation. Von Franz Zimmermann, Archivar. Hermannstadt, 1887.
41. Vom Vogtländischen Altertumsforschenden Verein in Hohenleuben:
56. u. 57. Jahresbericht des etc. und 8., 9. und 10. Jahresbericht des Geschichts- und altertumsforschenden Vereins zu Schleiz.
42. Vom Verein für Thüringische Geschichte und Altertumskunde in Jena:
Zeitschrift des etc. Neue Folge, V. Bd. (Der ganzen Folge XIII. Bd.) Heft 3 und 4. Jena, 1887.
43. Vom historischen Verein in und für Ingolstadt in Ingolstadt:
Sammelblatt des etc. XII. Heft, 1887.
44. Vom Landesmuseum Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck:
a) Zeitschrift des etc. III. Folge, 30. Heft. Innsbruck 1886.
b) Führer durch das Tiroler Landes-Museum (Ferdinandeum) in Innsbruck (Ausgegeben im Juli 1886).
c) Katalog der Gemälde-Sammlung im Tiroler Landes-Museum (Ferdinandeum) in Innsbruck. (Ausgegeben im Juli 1886).
45. Von der Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte in Kiel:
Zeitschrift der etc. XVI. Bd. Kiel, 1886.

53. Vom historischen Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder in Marienwerder:
Zeitschrift des etc. 18. u. 21. Heft. Marienwerder, 1887.
54. Von der kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst in Mitau:
Sitzungsberichte etc. nebst Veröffentlichungen des kurländischen Provinzial-Museums aus dem Jahre 1886. Mitau, 1887.
55. Von der k. b. Akademie der Wissenschaften in München:
Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und historischen Klasse. 1886. Heft III. und IV. 1887. Heft I.—III. und Bd. II, Heft I. und II. München, 1887.
56. Vom historischen Verein von Oberbayern in München:
a) Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte. Herausgegeben von dem etc. XXXXIV. Band. München, 1887.
b) 48. und 49. Jahresbericht des etc. Für die Jahre 1885 und 1886. München, 1887.
c) Sitzungsprotokolle.
57. Vom Münchener Altertumsverein in München:
Zeitschrift des etc. Redigirt von H. E. v. Berlepsch. Nr. 2 und 3. Februar 1887.
58. Von der Redaktion der »Wartburg« (Rat Dr. Karl Förster) in München:
Die Wartburg, Zeitschrift für alte Kunst und Kunsthandwerk mit Berücksichtigung der Neuzeit. XIII. Jahrgang, 1886. Nr. 11 und 12. XIV. Jahrgang, 1887. Nr. 1—12.
59. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens in Münster:
Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde. 45. Band. Münster, 1887.
60. Von der Gesellschaft Philomathie in Neisse:
XXI. Bericht der etc. vom September 1879 bis Oktober 1882. Neisse, 1882.
XXII. Bericht der etc. vom Oktober 1882 bis Oktober 1884. Neisse, 1884.
XXIII. Bericht der etc. vom Oktober 1884 bis Oktober 1886. Neisse, 1886.

69. Vom Verein für öffentliche Gesundheitspflege der Stadt Nürnberg in Nürnberg:
Mitteilungen aus dem etc. IX. Heft. 1886.
70. Von der Verlagsanstalt des Bayerischen Gewerbemuseums (C. Schrag) in Nürnberg:
a) Kunst und Gewerbe. Zeitschrift zur Förderung deutscher Kunstindustrie etc. XXI. Jahrgang. 1887. Heft 1—12.
b) Mitteilungen des Bayerischen Gewerbemuseums zu Nürnberg. XIII. Jahrg. Nr. 24. XIV. Jahrg. Nr. 1—29.
71. Von der historischen Gesellschaft für die Provinz Posen in Posen:
Zeitschrift der etc. Herausgegeben von Dr. Herm. Ehrenberg. II. Jahrg. 3. Heft, 1886. 4 Heft, 1887.
72. Vom Verein für die Geschichte der Deutschen in Böhmen in Prag:
Mitteilungen des etc. XXV. Jahrg. Nr. I—IV. Prag, 1886, 1887.
73. Vom historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg in Regensburg:
Verhandlungen des etc. 41. Bd. (der neuen Folge 33. Bd.) Stadtmhof, 1887.
74. Von der esthländischen literarischen Gesellschaft in Reval:
Beiträge zur Kunde Esth-, Liv- und Kurlands. Bd. IV. Heft 1. Reval, 1887.
75. Von der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands in Riga:
a) Mitteilungen aus der livländischen Geschichte. XIV. Bd. 1. Heft. Riga, 1886.
b) Sitzungsberichte der etc. aus dem Jahre 1886.
76. Von der rédaction du bulletin d'histoire et d'archéologie de Valence à Romans:
Bulletin d'histoire ecclésiastique et d'archéologie religieuse de diocèses de Valence etc. Sixième Année, 4. (37e) livraison. Mars-Avril 1886. 5. (38e) livr. Mai-Juin 1886. 6 (39e) livr. Juillet-Août 1886.
77. Von der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde in Salzburg:
Mitteilungen der etc. XVI. Vereinsjahr, 1886.

88. Von der kaiserl. königl. heraldischen Gesellschaft ›Adler‹ in Wien:
a) Monatsblatt der etc. Nr. 73—84. Wien, 1887. II. Bd. Nr. 13—24.
b) Jahrbuch der etc. XVI. Jahrg. der Zeitschrift. XIII. des Jahrbuchs. Wien, 1886.
89. Vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich in Wien: Blätter des etc. Redigiert von Dr. Anton Mayer. Neue Folge. XX. Jahrg. Nr. 1—12. Wien, 1886—1887.
90. Vom Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung in Wiesbaden:
Annalen des etc. XX. Bd. 1. Heft. Wiesbaden, 1887.
91. Von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz in Zürich:
Jahrbuch für Schweizerische Geschichte. XII. Bd. Zürich, 1887.
92. Von der antiquarischen Gesellschaft (Gesellschaft für vaterländische Altertümer) in Zürich:
Mitteilungen der etc. L. Der Pfahlbau Wollishofen. 1886.
LI. Geschichte des Schlosses Hillon. 1887.
-

c) Angekaufte Schriften:

1. Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Berlin. XXXV. Jahrg. 1887. Nr. 1—12.
 2. Bibliotheca historica. Vierteljährige, systematisch geordnete Übersicht der auf dem Gebiete der gesamten Geschichte in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Schriften und Zeitschriften-Aufsätze. Herausgegeben von Oscar Mafslow. Neue Folge. 1. Jahrg. 1887. 1. u. 2. (Doppel-) Heft. Fortsetzung der ersten 30 Jahrgänge, 1852—1882. Göttingen, Vandenhöck und Ruprechts Verlag, 1887.
-

II. Anhang.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1886.

Ausgetreten oder verstorben sind:

- 1) Dresler, Johann, Kaufmann, Nürnberg.
- 2) Frommann, Karl, Dr. phil. und theol., II. Direktor des germanischen Nationalmuseums, Nürnberg (†).
- 3) Glück, Friedrich, k. Landgerichtsrat a. D., Nürnberg (†).
- 4) Schöner, Christoph, Dr. phil., k. Studienlehrer, Erlangen.
- 5) Seckendorf, Albert, Kaufmann, Nürnberg.
- 6) Seitz, Ferdinand, Kaufmann, Nürnberg (†).
- 7) Tümmel, Wilhelm, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg (†).
- 8) v. Wegele, Franz Xaver, Dr., k. Universitätsprofessor, Würzburg.
- 9) v. Wirthmann, Heinrich, k. b. Generallieutenant und Stadtkommandant, Exc., München.

Neu eingetreten sind:

- 1) Böhme, Richard, Kaufmann, Nürnberg.
- 2) Bohrer, Georg, k. Pfarrer, Nürnberg.
- 3) Duplessis, Léon, Vizekonsul von Frankreich, Nürnberg.
- 4) Heide, Gustav, Dr., Realienlehrer, Fürth.
- 5) Kraufsold, Max, k. Pfarrer, Nürnberg.
- 6) Rösel, Ludwig, Kaufmann, Nürnberg.
- 7) Solger, Friedrich, Kaufmann, Nürnberg.
- 8) Weidner, Paul, Großhändler, Nürnberg.
- 9) Wild, Karl, k. Pfarrer, Wöhrd.

58. Gebert, Karl, Numismatiker, Nürnberg.
59. Gebhardt, Ludwig, Kaufmann, Gemeindebevollmächtigter und Landrat, Nürnberg.
60. Geiershöfer, Samuel, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
61. Gesellschaft Museum, anerkannter Verein.
62. Gibsone, Alexander, Sprachlehrer, Nürnberg.
63. Glafey, Gottlieb, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
64. Glauning, Friedrich, Dr. phil., k. Professor und Schulreferent, Nürnberg.
65. v. Godin, Karl, Freiherr, k. Major a. D., München.
66. Göschel, Ludwig, Privatier, Nürnberg.
67. Grohmann, Anton, Kaufmann, Nürnberg.
68. v. Grundherr, August, k. Oberstlieutenant a. D., Nürnberg.
69. v. Grundherr, Benno, Großhändler, Nürnberg.
70. v. Grundherr, Friedrich, Großhändler, Handelsvorstand und Kommerzienrat, Nürnberg.
71. v. Grundherr, Karl, Bankbeamter, Nürnberg.
72. Günther, Sigmund, Dr. phil., k. Professor an der technischen Hochschule, München.
73. Gütermann, Max, Kaufmann, Nürnberg.
74. Hacker, Georg, Kaufmann, München.
75. Häfslein, Theodor, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
76. Hagen, Rudolf, Dr. phil., Rektor an der städt. Handelsschule, Nürnberg.
77. Hahn, C., städtischer Baurat, Nürnberg.
78. Haller von Hallerstein, Christian, Freiherr, k. b. Major a. D., Nürnberg.
79. Haller von Hallerstein, Friedrich, Freiherr, k. b. Forstrat, Augsburg.
80. Haller v. Hallerstein, Julius, Freiherr, Premierlieutenant im k. b. 4. Feldartillerie-Regiment, München.
81. Haller von Hallerstein, Karl, Freiherr, Civilarchitekt, Nürnberg.
82. Haller von Hallerstein, Rudolf, Freiherr, erzherzoglicher Direktionssekretär a. D., Linz.
83. Haller von Hallerstein, Sigmund, Freiherr, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.

116. Knapp, Friedrich, k. span. Konsul und Magistratsrat, Nürnberg.
117. Kohn, Emil, Banquier und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
118. Kohn, Ernst, Banquier, Nürnberg.
119. Kohn, Max, Banquier und Kommerzienrat, Nürnberg.
120. Krafft, Philipp, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
121. Krafft, Theod., Dr. ph., k. Gymnasialprofessor a. D., Nürnberg.
122. Kraufsold, Max, k. Pfarrer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
123. Krell, Otto, Fabrikdirektor, Petersburg.
124. Krenkel, Friedr. Robert, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
125. Kreppel, Franz Xaver, k. Stadtpfarrer und geistlicher Rat, Nürnberg.
126. Krefs von Kressenstein, Friedrich, Freiherr, k. k. Kämmerer und Oberstlieutenant, Enns a. D.
127. Krefs von Kressenstein, Friedrich, Freiherr, k. Forstmeister, Kipfenberg.
128. Krefs von Kressenstein, Friedrich, Freiherr, Premierlieutenant und Adjutant des k. Landw.-Bez.-Kommandos, Augsburg.
129. Krefs von Kressenstein, Georg, Freiherr, k. Advokat, Rechtsanwalt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
130. Krefs von Kressenstein, Otto, Freiherr, k. Hauptmann im Generalstab, Würzburg.
131. Kugler, J. G., Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
132. Kühlewein, Guido, k. Gymnasial-Professor, Nürnberg.
133. Kuhlo, Richard, Kaufmann, Nürnberg.
134. Külb, J. B., Maschineningenieur, Nürnberg.
135. Lang, Bernh., Großhändler u. k. schwed. Konsul, Nürnberg.
136. Lehmann, Georg, qu. k. Landgerichtsassessor, Nürnberg.
137. Leuchs, Ferdinand, Kaufmann, Frankfurt a. M.
138. Lindner, August, Kaufmann, Nürnberg.
139. Löffelholz von Kolberg, Ludwig, Freiherr, k. Oberst a. D., Nürnberg.
140. Löffelholz von Kolberg, Rudolf, Freiherr, k. Regierungsrat, Speier.

173. Pöhlmann, Robert, Dr. phil., k. Universitätsprofessor, Erlangen.
174. v. Praun, Alexander, k. Landgerichtsrat, Deggendorf.
175. v. Praun, Eberhard, k. Advokat und Stiftskonsulent, Nürnberg.
176. v. Praun, Sigmund, k. Regierungsrat a. D., Nürnberg.
177. v. Praun, Sigmund, k. Oberamtsrichter, Hersbruck.
178. Priem, Johann, Paul, Kustos und Stadtbibliothekariatsverweser, Nürnberg.
179. Pumplün, Gustav, k. Realschulrektor, Erlangen.
180. v. Puscher, Wilhelm, Kommerzienrat, Nürnberg.
181. Raschbacher, Karl, Kaufmann, Nürnberg.
182. Reck, Hans, Direktor des Stadttheaters, Nürnberg.
183. Réé, Paul, Dr., Assistent am german. Nationalmuseum, Nürnberg.
184. Rehlen, Wilhelm, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
185. Reich, Christian, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
186. Reichenhart, Friedrich, k. Pfarrer, Nürnberg.
187. Rhau, Georg, Kaufmann, Nürnberg.
188. Ritter, Lorenz, Kupferstecher und Maler, Nürnberg.
189. Ritter, Paul, Kupferstecher und Maler, Nürnberg.
190. Rösel, Ludwig, Kaufmann, Nürnberg.
191. Röfsner, Joh. Wolfg., k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
192. Rühl, Arthur, k. Notar, Nürnberg.
193. Sachs, Karl, Kaufmann, Nürnberg.
194. Scharrer, Eduard, Großhändler, Cannstatt.
195. Scharrer, Heinrich, Großhändler, Nürnberg.
196. v. Scheurl, Adolf, Freiherr, Dr. jur., k. Universitätsprofessor a. D., Nürnberg.
197. v. Scheurl, Theodor, Freiherr, k. Bezirksamtsassessor, Bamberg.
198. Schilling, Friedrich, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
199. Schilling, Theodor, k. ital. Konsul, Nürnberg.
200. v. Schmaufs, Karl, k. Senatspräsident am k. Oberlandesgericht, Nürnberg.
201. Schmid, Alfred, Musikalienhändler, München.
202. Schmidmer, Christian, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.

- 232. v. Tucher, Heinrich, Freiherr, k. Kämmerer und Legationsrat, Berlin.
- 233. Tuchmann, Ernst, Großhändler, Nürnberg.
- 234. Turnverein Nürnberg, anerkannter Verein, Nürnberg.
- 235. Vogel, Wilhelm, Dr. jur., k. Universitätsprofessor, Erlangen.
- 236. Vogt, Wilhelm, Dr. phil., k. Professor, Augsburg.
- 237. Volleth, Jakob, Großhändler und Marktvorsteher, Nürnberg.
- 238. Voltz, Karl, k. Professor, Nürnberg.
- 239. Walther, Konradin, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 240. Wanderer, Friedrich, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 241. Weidner, Paul, Großhändler, Nürnberg.
- 242. Weigle, Theodor, Apotheker und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 243. v. Welser, Friedrich, Freiherr, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
- 244. v. Welser, Karl, Freiherr, Gutsbesitzer, Augsburg.
- 245. v. Welser, Ludwig, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrat, München.
- 246. Widmann, Theodor, Kaufmann, Nürnberg.
- 247. Wild, Karl, k. Pfarrer, Wöhrd.
- 248. Winkler, Heinr., Besitzer einer Dampfwaschanstalt, Nürnberg.
- 249. v. Wölckern, Wilhelm, k. w. Generalmajor und Kommandeur der 52. Infanterie-Brigade (2. württemb.), Ludwigsburg.
- 250. Wünsch, Julius, k. Landgerichtsrat, München.
- 251. Zehler, Albert, k. Hauptmann a. D., Nürnberg.
- 252. Zehler, Friedrich, k. Amtsrichter, Nürnberg.
- 253. Zeltner, Johannes, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 254. Zimmermann, Otto, Antiquar, Nürnberg.

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

- 1. v. Krefssches Gesamtgeschlecht, Nürnberg.
 - 2. v. Tuchersches Gesamtgeschlecht, Nürnberg.
-

Die mathematischen und Naturwissenschaften an der nürnbergischen Universität Altdorf. Von Dr. S. Günther. — Des Hieronymus Krefs Kriegstagebuch von 1571 bis 1576. Von Dr. W. Loose. — Aus Paulus I. Behaims Briefwechsel. Von J. Kamann. — Dr. Christoph II. Scheurls Hochzeit mit Katharina Füttererin am 29. August 1519. Von E. Freiherrn v. Löffelholz-Kolberg. — Die Geschichte des Nürnberger Peuntbrunnens. Von Fr. Wanderer. — Gründlach und seine Besitzer. I. Von G. Freiherrn v. Krefs. — Kleinere Mittheilungen. — Literatur.

4. Heft. 1882. 232 S. Die Korrespondenz des Nürnberger Rates mit seinen zum Augsburger Reichstag von 1530 abgeordneten Gesandten. Von Dr. W. Vogt. — Wilibald Pirkheimer in seinem Verhältnis zum Humanismus und zur Reformation. Von Dr. R. Hagen. — Kleinere Mittheilungen. — Literatur.

5. Heft. 1884. 240 S. Mit einem Prospekt des alten Rathauses in Nürnberg von Jahre 1614 und einer Beilage: Historischer Plan der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg nach authentischen Quellen bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts bearbeitet von Max Bach. — Georg Wolfgang Karl Lochner. Nekrolog. Von E. Mummenhoff. — Christoph Scheurl, Dr. Christoph Scheurls Vater. Von Dr. A. v. Scheurl. — Die Mauern Nürnbergs. Geschichte der Befestigung der Reichsstadt. Von Max Bach. — Gründlach und seine Besitzer. II. Von G. Freiherrn von Krefs. — Studien zur Topographie und Geschichte der Nürnberger Rathäuser. Von E. Mummenhoff. — Kleinere Mittheilungen. — Literatur.

6. Heft. 1886. 304 S. Kulturbilder aus Altdorfs akademischer Vergangenheit. Von B. Hartmann. — Aus Nürnberger Haushaltungs- und Rechnungsbüchern des 15. und 16. Jahrhunderts. Von J. Kamann. — Urkundliche Beiträge zur Geschichte der Bücherei des Nürnberger Rates, 1429—1538. Von Dr. J. Petz. — Gründlach und seine Besitzer. III. Von G. Freiherrn v. Krefs. — Kleinere Mittheilungen. — Literatur.

I n h a l t:

Vereinschronik	S. 3
I. Anhang. Bibliothekgeschenke und Tauschschriften	S. 23
II. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande . .	S. 41
Verzeichnis der Mitglieder	S. 43



Soldan über die Kassenverhältnisse Bericht. Es betrugen nach der vorgelegten Rechnung im Jahre 1887

die Einnahmen	ℳ 1615. 13	℔
die Ausgaben	„ 1391. 53	„
der Kassabestand . . .	ℳ 223. 60	℔.

Unter den Ausgaben befand sich ein Betrag von ℳ 959. 60 ℔ für Ankauf von Pfandbriefen der Vereinsbank in Nürnberg im Nominalbetrag von ℳ 1000, um welche Summe sich der Reservefond, welcher Ende 1886 in ℳ 3000 an Pfandbriefen bestand, erhöht hatte. Das verzinslich angelegte Vermögen des Vereins betrug somit Ende 1887 ℳ 4000. Gegen die Rechnung wurde seitens der Generalversammlung nichts erinnert, vielmehr dem Schatzmeister bester Dank für seine sorgfältige und sparsame Kassaverwaltung erstattet und zugleich Decharge erteilt. Der von ihm vorgelegte Voranschlag für das Jahr 1888 wurde mit ℳ 1800 in Einnahme und Ausgabe genehmigt. Als dritter Gegenstand war die Neuwahl des Ausschusses für die Jahre 1888, 1889, 1890 auf die Tagesordnung gesetzt. Von den seitherigen Mitgliedern des Ausschusses war Archivsekretär Dr. H. Petz im Februar infolge seiner Versetzung nach München aus dem Ausschusse ausgetreten; Bürgermeister Frhr. von Stromer hatte gebeten, mit Rücksicht auf seine Geschäftslast von seiner Wiederwahl abzusehen. Die übrigen Mitglieder des Ausschusses wurden durch Zuruf wiedergewählt und an Stelle der ausgeschiedenen traten gleichfalls infolge einstimmiger Wahl die Herren Major W. Frhr. von Imhoff und Rechtsanwalt B. Hartmann. Der Ausschufs ist demnach für die nächsten drei Jahre, wie folgt, zusammengesetzt: Landgerichtsrat Dr. A. Cnopf, Direktor Dr. A. von Essenwein, Rektor Dr. R. Hagen, Rechtsanwalt B. Hartmann, Kreisarchivar Dr. Heinrich, Major z. D. W. Frhr. von Imhoff, Reallehrer J. Kamann, Rechtsanwalt G. Frhr. von Krefs, Stadtarchivar E. Mummenhoff, Universitätsprofessor a. D. Dr. A. Frhr. von Scheurl, Hofbuchhändler Sigm. Soldan, Kunstschulprofessor Fr. Wanderer.

Hierauf brachte Rechtsanwalt B. Hartmann den ersten Teil seiner vortrefflichen Arbeit über »Konrad Celtis im Kreise der Nürnberger Humanisten« zum Vortrag. So dankbar Konrad Celtis, einer jener Pioniere humanistischer Wissenschaft, welche

und griechischen Codices und Inschriften ebenso zeige, wie in seinen eignen historiographischen Arbeiten. Sicherlich sei er Celtis nicht fremd geblieben, wenn sich auch Beziehungen zwischen beiden nicht nachweisen ließen. Dagegen sei außer Zweifel, daß Celtis mit zwei anderen Ärzten, die den humanistischen Studien oblagen, eifrigen Verkehr gepflogen, mit dem Stadtarzt Heinrich Gerathewohl, latinisiert Heinricus Euticus de monte Norico, und mit Dietrich Ulsen, der um das Jahr 1492 als Arzt nach Nürnberg kam, und dessen Dichtung Vaticinium von hohem Interesse sei. Eine hervorragende Stelle in dem Kreise der Nürnberger Humanisten nehme ferner Peter Danhäuser ein, dessen Archetypus triumphantis Romae leider verschollen sei. Besonders vertraulich hätten sich auch die Beziehungen unseres Dichters zu Johann Löffelholz mit dem Humanistennamen Janus Cocles gestaltet, als die Seele dieses humanistischen Kreises aber müsse Sebald Schreyer angesehen werden, der nicht durch literarische Schöpfungen, wohl aber durch seine Freigebigkeit und Opferwilligkeit die literarische und künstlerische Produktion seiner Vaterstadt ausnehmend gefördert habe. Ihm, seinem Freunde Clamosus, rühmt Celtis in einer seiner schönsten Oden nach, daß er seinen Ruhm darin finde, die Reliquien der Wissenschaft vom Untergang zu retten, und dem edlen Zuge seines Herzens folgend fort und fort die Jünger der Musen ansporne, den künftigen Jahrhunderten die Denkmale ihres geistigen Schaffens zu vererben. In diese von den Idealen der Wissenschaft und Kunst durchgeistigte Atmosphäre sei Celtis bei seinem zweiten Besuche in Nürnberg im Jahre 1491 eingetreten, der freilich zum Verdruß seiner Freunde nur von kurzer Dauer gewesen sei. In Ingolstadt, wohin er sich dann wandte, habe er mit dem Theologen Johannes Kaufmann, dem Juristen Hieronymus de Croaria und dem Nürnberger Gabriel Baumgartner freundschaftliche Beziehungen angeknüpft, besonders innig aber sei sein Verhältnis zu Sixtus Tucher aus Nürnberg geworden, der damals als Kirchenrechtslehrer an der Universität Ingolstadt wirkte. Auch ihn habe Celtis durch eine ihm gewidmete Ode verherrlicht. Trotz der Bemühungen seines Freundes habe aber Celtis Thätigkeit an der Universität Ingolstadt schon nach Jahresfrist ihr Ende erreicht, da die Mittel nicht vorhanden gewesen seien, neben dem festangestellten

wandte sich nach Ingolstadt und wurde dort ein beliebter Lehrer namentlich denen, welche die Nürnberger Freunde seiner speziellen Obhut anempfohlen und unter denen sich insbesondere Melchior Pfintzing, der nachmalige Dichter des Theuerdank, befand. Heiratsgedanken, mit denen er sich damals trug, kamen nicht zur Ausführung, so ernst er auch den Gedanken mit seinen Freunden erwog. Auch diesmal war in Ingolstadt seines Bleibens nicht lange, mit Freuden folgte er dem Wunsche Kaiser Maximilians, der ihn auf den Lehrstuhl der Rhetorik und Poetik an die Wiener Hochschule berief. Im Herbst 1497 begab er sich nach Wien und entfaltete dort eine ausgebreitete Thätigkeit, die ihn zeitweise seinen Nürnberger Freunden etwas entfremdet zu haben scheint. Doch finden wir ihn im Jahre 1500 wieder in lebhaftem Briefwechsel mit Sebald Schreyer; er schickt dem Freunde neue Elegien, die er während einer Krankheit gedichtet hatte. Bald zieht es ihn selbst wieder nach Nürnberg; er betreibt dort im Jahre 1501 die Herausgabe zweier seiner Werke, der *Ludus Dianae* und der *Dichtungen der Roswitha*. Da öffnen sich ihm nun auch die gastfreien Räume des Pirkheimerschen Hauses, seiner Dichterherberge, wie er sie nennt. Wilibald Pirkheimer, Heinrich Grieninger und Johann Werner begrüßen die Veröffentlichung der Werke der Roswitha mit zustimmenden Epigrammen. Im folgenden Jahre hält ihn die Drucklegung eines Sammelbandes seiner Dichtungen in Nürnberg fest; er kam mit dieser Veröffentlichung, die bei Andreas Peipus erschien, vielfach geäußerten Wünschen seiner Freunde entgegen. In jene Zeit fällt auch die Bekanntschaft mit Wilibald Pirkheimers gelehrter Schwester Charitas, der Äbtissin des Klaraklosters, die sich durch die Aufmerksamkeiten des Dichters und seine literarischen Gaben hochgeehrt fühlte und auch in persönlichen Verkehr mit ihm getreten zu sein scheint. Auch mit Albrecht Dürer trat der Dichter in Beziehungen; ersterer schmückte des letzteren Sammelband mit einigen trefflichen Holzschnitten, welche nach Celtis Angaben gezeichnet sind. Dem Dürer-Pirkheimerischen Kreise gehörte ferner der Schottenmönch Chelidonium von S. Ägydien an, der Dichter des Textes zur Dürerischen Passion, der zu den begeistertsten Verehrern des Celtis gehörte. Dasselbe gilt aber von den Mathematikern und Astronomen Johann Werner und Bernhard Walter,

Blaumalerei, welche das kgl. Kunstgewerbemuseum zu Berlin besitzt. Jede der beiden Platten trägt auf der Rückseite eine Inschrift, welche nähere Auskunft über den auf der Vorderseite abgebildeten Mitbegründer der Fabrik gibt. Hienach war Herr Christoph Marx im Jahre 1720, in welchem die Platten gemalt sind, 60 Jahre, Herr Johann Konrad Romedi aber 16^{1/2} Jahre alt; das letztere ist nicht recht glaublich, da beide Männer als »Anfänger der alhiesigen, im Jahre 1712 begründeten Porcelaine Fabrique« bezeichnet werden, Romedi also erst neun Jahre alt gewesen sein müßte, als er die Fabrik mitbegründete. Gemalt sind die beiden Platten von Georg Michael Tauber. Außerdem sind zwei Gedenkplatten noch vorhanden, wahrscheinlich bestimmt, irgendwo eingemauert zu werden, mit je einem der Wappen der Fabrikbegründer und ähnlichen Inschriften. Romedi starb 1720, Marx 1731. Ein im Kunstgewerbemuseum zu Berlin befindlicher Teller von 1716 zeigt das Wappen der Romedi mit den Buchstaben S. R. und einer Marke R auf der Rückseite. Nach 1720 findet sich ein Johann Jakob Mayer neben Christoph Marx auf einer Fayence-Glocke im Museum zu Sèvres, doch ist kaum festzustellen, ob er als Mitbesitzer der Fabrik oder als Eigentümer der Glocke anzusehen ist. Nach dem Tode des Christoph Marx taucht ein Johann Andreas Marx, vielleicht ein Sohn des Christoph, als Porcelaine-Fabrikant auf; das Hamburgische Museum für Kunst und Gewerbe besitzt einen sehr schönen blau gemalten Teller mit der Bezeichnung J. A. Marx 1735, das Kunstgewerbemuseum in Berlin einen cylindrischen Fayence-Humpen mit der Inschrift im Innern des Henkels Joh. Andr. Marx A^o 1735 und mit der Marke J. A. M. am Boden. Der Vortragende hatte mit vielem Fleiß eine große Zahl von Ratsverlässen über die Fayencefabrik zusammengestellt; leider liegen dieselben dem Berichterstatter nicht vor und es ist unmöglich, des Näheren über die Anhaltspunkte, welche dieselben für die Geschichte der Fabrik geben, zu berichten.

Regierungsrat Frhr. v. Tucher trug in der vierten Monatsversammlung vom Donnerstag den 12. April über »Linhart Tuchers Aufzeichnung über die Belagerung der Stadt durch Markgraf Albrecht Alcibiades im Jahre 1552« vor. Mit Recht bezeichnete der Vortragende die letztere

Beinamen Alcibiades und die Vorgeschichte seiner Belagerung der Reichsstadt. An diese Einleitung reihte der Vortragende die Verlesung des Textes der Linhart Tucherischen Aufzeichnungen, auf deren Wiedergabe im Auszuge wir hier um so mehr verzichten zu sollen glauben, als wir auf eine recht baldige, wortgetreue Veröffentlichung dieser überaus wichtigen und interessanten Kriegsschronik in unseren ›Mitteilungen‹ mit aller Bestimmtheit rechnen. Der Vortragende unterbrach übrigens die Verlesung des Textes durch vielfache Excurse und Erläuterungen der Aufzeichnung seines Vorfahren, so insbesondere über den Anmarsch und die Lagerung des markgräflichen Heeres, über die Beschießung der Stadt, über die beiderseitigen Streitkräfte, über die Fehde Markgrafs Albrechts gegen die Bischöfe, über die Waffenstillstands- und Friedensverhandlungen und endlich über den Friedensvertrag.

Im Monat Mai mußte die Monatsversammlung ausfallen, da der zugesagte Vortrag nicht stattfinden konnte, so daß die Sommerpause früher eintrat, als in anderen Jahren.

Bei dem Jubelfeste des historischen Vereins von Oberbayern in München, der Ende Mai sein fünfzigjähriges Bestehen feierte und zur Beteiligung freundlichst eingeladen hatte, ließ sich unser Verein durch sein Ausschussmitglied, Stadtarchivar Ernst Mummenhoff, vertreten, der die Glückwünsche des Ausschusses an den befreundeten Verein übermittelte und freundlichste Aufnahme fand. Dagegen verzichtete der Verein darauf, sich bei der in diesem Jahre in den Tagen vom 10. bis 12. September in Posen stattfindenden Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine vertreten zu lassen.

Bei Wiederbeginn der Wintersaison eröffnete Stadtarchivar E. Mummenhoff die Reihe der Vorträge in der fünften Monatsversammlung vom Donnerstag den 11. Oktober mit einem Vortrag über ›Baumeister, Werkleute und Arbeiter. Verfassungs- und kulturgeschichtliche Studien unter besonderer Berücksichtigung des großen Rathausbaues von 1616 bis 1622‹. Die landläufige Meinung ging bis vor kurzem dahin, daß die Vorstände des reichsstädtischen Bauamts, die jeweiligen Baumeister des Rats, auch die Bauleiter und Bautechniker, also Architekten in unserem Sinne gewesen seien. So

aber über die Lebensschicksale des Eustachius Karl Holzschuher, namentlich aus der gedruckten Leichenrede und aus Ratsverlässen wissen, spricht entschieden gegen die Annahme, daß er die künstlerische Laufbahn eingeschlagen und sich die für den Beruf eines Architekten erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben habe. Es gab damals nur einen Weg für den Baukünstler, um die höchste Stufe zu erklimmen: den der praktischen Ausbildung im Handwerk. Der Baumeister des Rathauses ist demnach unter den Werkmeistern zu suchen und in der That läßt er sich unter ihnen nachweisen. Bei dem Bau der Fleischbrücke in den Jahren 1596—98 hatte sich ein junger Steinmetz, Namens Jakob Wolf, der Sohn des im Jahre 1596 vom Rate als »kunstreicher Meister« von Bamberg berufenen, gleichnamigen Steinmetzmeisters, hervorgethan. Im Jahre 1600 hatte er wieder durch einen Abriss der Burg die Aufmerksamkeit des Rates auf sich gelenkt und man beschloß, ihn, wiewohl er noch nicht Meister war, gegen Dienstgeld in Bestallung zu nehmen und ihm ein Stipendium zu Reisen in Deutschland oder Welschland auszusetzen, wenn er sich nicht ohne Vorwissen des Rates in fremde Dienste begeben wolle. Der Dienstvertrag kam zustande und zeigt aufs Unwiderleglichste, daß der junge Wolf Proben ganz besonderer Begabung und Brauchbarkeit abgelegt haben mußte. Im Jahre 1605 erscheint er als Stadtwerkmeister in der ihm früher zugesagten Stellung. Als bald drang sein Ruf weit über die Ringmauern der Stadt; Fürsten und Herren beriefen ihn nach auswärts und bedienten sich seiner zu ihren Bauten. Mit Beginn des Rathausbaues aber sehen wir ihn in Nürnberg eine hervorragende Rolle spielen. Ihn finden wir auf der großen Rathausdenkmünze, die in den Grundstein gelegt wurde, als Erfinder derselben bezeichnet, und nur er erhält neben den beteiligten Ratsmitgliedern ein Exemplar derselben. Die gleichzeitige Starkische Chronik aber schreibt von ihm zum Jahre 1619, daß er das neue Rathaus allhie mit allen Stuben und Gemächern entworfen und abgerissen und neben seinem Bruder Hans Wolf von schönen weißen Steinen zum Teil aufgeführt. Damit ist die Frage nach dem Erbauer des Rathauses wohl endgiltig entschieden und daran ändert auch der Umstand nichts, daß Jakob Wolf wegen seines unordentlichen Lebenswandels beim Rate zeitweise

7. Zunächst sind die als notwendig bezeichneten Regesten herzustellen und wird diese Arbeit Herrn Archivar Mummenhoff übertragen. Es ist deshalb an die treffenden Stellen und Behörden die Bitte zu richten, demselben die Anfertigung derselben in ihren Archiven zu gestatten.

8. — 9. «

Gerne entsprach der Vereinsausschuß dem ehrenvollen Ansinnen der städtischen Kollegien, dem Herausgeber des Urkundenbuches als wissenschaftliche Kommission an die Seite zu treten.

So sind denn die beiden vom Ausschuße angeregten Unternehmungen Dank dem Entgegenkommen der städtischen Kollegien gesichert; die Vorarbeiten sind im Gange und es ist zu hoffen, daß sie in nicht zu ferner Zeit zur Ausführung kommen werden.

Welch' reichen Zuwachs auch unsere Vereinsbibliothek im abgelaufenen Jahre durch Geschenke und Tauschschriften wieder erfahren hat, wird der geneigte Leser den im Anhang I beigegebenen Nachweisungen entnehmen.

Die Mitgliederzahl hat sich, wiewohl der Verein im Laufe des Jahres zehn Mitglieder durch Austritt oder Ableben derselben verloren hat, um acht Mitglieder vermehrt, da im Ganzen achtzehn neue Mitglieder ihren Beitritt erklärt haben. Über die Einzelheiten gibt der II. Anhang Aufschluß.

Wenn auch so Manchem schwer verständlich sein wird, daß sich in einer Stadt von circa 120 000 Einwohnern nicht mehr als 211 Freunde der Lokalgeschichte — die übrigen 51 Mitglieder sind auswärtige — finden sollen, welche geneigt sind, durch ihren Beitritt die Bestrebungen des Vereins zu fördern, so haben wir doch keinen Anlaß, mit den seitherigen Ergebnissen der Thätigkeit des Vereins unzufrieden zu sein, dürfen vielmehr mit dem vollen Vertrauen in das neue Jahr übertreten, daß es dem Vereine gelingen werde, zu den bisherigen Erfolgen neue hinzuzufügen.

Nürnberg, im Januar 1889.

- c) Deutschlands Siegeszug von Berlin bis Paris. Sammlung sämtlicher offizieller Depeschen des glorreichen Feldzugs Deutschlands gegen Frankreich 1870—71. Leipzig, Verlag von Eduard Thiele.
 - d) Nürnbergs Baudenkmale und deren Bildschmuck. Ein Gang durch Nürnberg von F. Festing, Militär-Curatus. Nürnberg, Kornische Buchhandlung.
 - e) Der Bilderschmuck der Liebfrauenkirche zu Nürnberg. Von Dr. A. Essenwein. Nürnberg, Verlag der katholischen Kirchenverwaltung, 1881.
 - f) Situationsplan der bayerischen Landesaussstellung zu Nürnberg, 1882. Nürnberg, in Kommission der Fr. Kornschen Buchhandlung.
 - g) Bayerische Landes-Industrie-, Gewerbe- u. Kunst-Ausstellung in Nürnberg, 1882. Offizieller Führer durch die Ausstellung. Verlag von Rudolf Mosse in Nürnberg.
 - h) Bayerische Landes-Industrie-, Gewerbe- u. Kunst-Ausstellung in Nürnberg, 1882. Offizieller Katalog. Gruppe I—XI. Herausgegeben vom Bayer. Gewerbemuseum in Nürnberg.
 - i) Bayerische Landes-Industrie-, Gewerbe- u. Kunst-Ausstellung in Nürnberg, 1882. Offizieller Katalog. Gruppe XII—XIII. Herausgegeben vom Bayer. Gewerbemuseum in Nürnberg.
6. Vom Magistrat der k. b. Stadt Nürnberg:
- a) Statistischer Jahresbericht über das allgemeine Krankenhaus dahier pro 1886.
 - b) Nürnberger Adressbuch vom Jahre 1887.
 - c) Voranschlag für den Gemeindehaushalt der Stadt Nürnberg für das Jahr 1888.
 - d) Verwaltungsbericht des Magistrats der k. b. Stadt Nürnberg für das Jahr 1886.
 - e) Summarische Übersichten über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinderechnungen der Stadtgemeinde Nürnberg für das Jahr 1886.
 - f) Pläne der Ursprungs-Wasserleitung, soweit dieselben fertig gestellt sind.
 - g) Neuer, fünftausendteiliger Stadtplan.
 - h) Autographierter Plan zum Maxfeld-Restaurations-Neubau.
 - i) Neues Programm zum Schlachthof.

- i) Album des literarischen Vereins in Nürnberg für 1860. Nürnberg, 1860.
 - k) Album des literarischen Vereins in Nürnberg für 1861. Nürnberg, 1861.
 - l) Das neue Nürnberg und seine internationale Bedeutung von Paul Dehn. München, 1883.
10. Von Herrn Stadtsekretär Markus Schüßler in Nürnberg:
- a) Viereckiger Jeton von Lauer in Nürnberg. Prosit Neujahr 1888. Den Lehr-, den Wehr-, den Nährstand Gott bewahr, Geb' jedem Fried und Heil zum neuen Jahr.
 - b) Bronzemedaille auf Georg Karl Frommann, Dr. phil. et theol., geb. 31. Dezember 1814 zu Koburg, gestorben 6. Januar 1887 zu Nürnberg. Revers: Schauet, wie ich nicht für mich gearbeitet habe, sondern für Alle, die gerne lernen wollten. Sir. 33, 18.

b) Tauschschriften:

- 1. Vom Aachener Geschichtsverein in Aachen:
Zeitschrift des etc. IX. Bd., 1887. Register zu Bd. I bis VII, bearbeitet von Dr. Hermann Kreussen, 1887.
- 2. Von der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau in Aarau:
Argovia. Jahresschrift der etc. Bd. XVIII, 1887. Bd. XIX, 1888.
- 3. Vom historischen Verein für Schwaben und Neuburg in Augsburg:
Zeitschrift des etc. 14. Jahrgang. Nebst Jahresbericht des etc. für die Jahre 1885—1887. Augsburg, 1887. Satzungen des historisch. Vereins im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, festgestellt in der Ausschufssitzung vom 22. September 1887. Augsburg, 1888.
- 4. Von der historischen und antiquarischen Gesellschaft in Basel:
Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Neue Folge, Bd. II, Heft 4. Der ganzen Reihe XII. Band. Basel, 1888.

7. Vom Museum für Völkerkunde in Berlin:
Die Bronzeschwerter des k. Museums zu Berlin. Herausgegeben im Auftrag der Generalverwaltung von A. Bastian und A. Vofs. Berlin, 1878.
8. Vom Verein ›Deutscher Herold‹ in Berlin:
Der Deutsche Herold. Zeitschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie. XVIII. Jahrgang. Berlin, 1887.
9. Vom Verein für die Geschichte Berlins in Berlin:
Mitteilungen des etc. Nr. 1—12, 1888, samt Beilage zu Nr. 12.
Bericht des etc. Nr. XXI, 1888.
Schriften des etc. Heft XXIV. Christoph Benjamin Wackenrodes corpus bonorum des Magistrats der Königlichen Residentzien Berlin. 1771. Herausgegeben von Fr. Brose. Berlin, 1888.
Folioschriften. (Berlinische Chronik und Urkundenbuch nebst Beilagen.) Herausgegeben von dem etc. XXVI. Lieferung, 1888. Namhafte Berliner. Tafel XI, 2. Bogen.
Titelblatt und Inhaltsverzeichnis zu den vermischten Schriften.
10. Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:
Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte etc. Neue Folge der Märkischen Forschungen des etc. Herausgegeben von Reinhold Koser. I. Band, 1. Hälfte. Leipzig, 1888. I. Band, 2. Hälfte. Leipzig, 1888.
11. Vom historischen Verein des Kantons Bern in Bern:
Archiv des etc. XII. Bd., 2. Heft. Bern, 1888.
12. Vom nordböhmischem Exkursions-Klub in Böhm.-Leipa:
Mitteilungen des etc. Redigiert von Prof. A. Pandler und Prof. J. Münzberger. X. Jahrg., 4. Heft, 1887. XI. Jahrg. 1. bis 4. Heft, 1888.
Das Kummergebirge, die umliegenden Teiche und deren Flora. Festschrift zur Dezennalfeier des nordböhm. Exkursions-Klubs von Fr. Wurm. Leipa, 1887.
Zur Durchforschung Nordböhmens. Register für die ersten zehn Jahrgänge der ›Mitteilungen des Nordböhmischem Exkursions-Klubs‹ zusammengestellt von Dr. F. Hantschel. Leipa, 1888.

13. Vom Verein von Altertumsfreunden der Rheinlande in Bonn:
Jahrbücher des etc. Heft LXXXIV, 1887. Heft LXXXV,
1888. Heft LXXXVI, 1888.
14. Vom historischen Verein zu Brandenburg a. H.:
XVII. bis XIX. Jahresbericht, 1887.
15. Vom Vorarlberger Museumsverein in Bregenz:
XXVII. Jahresbericht des Ausschusses etc. über den Vereins-
jahrgang 1887.
16. Von der historischen Gesellschaft des Künstlervereins zu
Bremen:
Bremisches Jahrbuch, herausgegeben von etc. XIV. Band.
Bremen, 1888.
17. Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur
in Breslau:
65. Jahresbericht der etc. Enthält den Generalbericht über
die Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre
1887. Breslau, 1888.
18. Vom Verein für das Museum Schlesischer Altertümer in
Breslau:
Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. 64. Bericht des etc.
Bd. IV, Dezember 1887, Nr. 20. 65. und 66. Bericht
des etc. Bd. V, Mai 1888, Nr. 1.
19. Vom Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens in
Breslau:
Zeitschrift des etc. Herausgegeben von Dr. Colmar Grün-
hagen. XXII. Bd. 1888.
20. Von der Société des Bollandistes in Brüssel:
Analecta Bollandiana. Tom. I—VI, 1882—1887. Tom. VII,
Fasc. I bis IV. Paris et Bruxelles, 1888.
21. Vom westpreussischen Geschichtsverein in Danzig:
Zeitschrift des etc. Heft XXII, 1887. Heft XXIII, 1888.
Heft XIX, 1888. Heft XXIV, 1888.
22. Vom historischen Verein für das Großherzogtum Hessen in
Darmstadt:
Quartalblätter des etc. 1887. Nr. I bis IV. .
23. Vom Verein für anhaltische Geschichte und Altertumskunde
in Dessau:
Mitteilungen des etc. V. Bd., 2. u. 3. Heft. 1887 u. 1888.

24. Vom Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landesteile in Donaueschingen: Schriften des etc. VI. Heft. 1888.
25. Von der gelehrten esthnischen Gesellschaft zu Dorpat: Sitzungsberichte der etc. 1887.
Festschrift der bei der kaiserlichen Universität Dorpat bestehenden esthnischen Gesellschaft zur Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens. Zugleich Band XIII. der Verhandlungen. Dorpat, 1888.
26. Vom k. sächsischen Altertumsverein zu Dresden: Jahresbericht des etc. über das Vereinsjahr 1887/88.
Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben von Dr. Hubert Ermisch, k. Archivrat. IX. Bd. Dresden, 1888.
27. Vom geschichts- und altertumsforschenden Verein zu Eisenberg: Mitteilungen des etc. II. Heft, 1888. III. Heft, 1888.
28. Von der Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer zu Emden: Jahrbuch der etc. Achter Band, 1. Heft. Emden, 1888.
29. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde in Frankfurt a. M.: Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst. III. Folge. I. Band. Frankfurt, 1888.
Inventare des Frankfurter Stadtarchivs. Mit Unterstützung der Stadt Frankfurt a. M. Herausgegeben vom etc. I. Band. Frankfurt, 1888.
30. Vom historischen Verein für Ermland in Frauenburg i. O.:
 - a) Zeitschrift für die Geschichte und Altertumskunde Ermlands. Im Namen des etc. herausgegeben von Professor Dr. Bender. Jahrgang 1888. Neunter Band, 2. Heft. Der ganzen Folge 28. Heft. Braunsberg, 1888.
 - b) Monumenta historiae Warmiensis. Bd. VIII. II. Abteilung. Scriptores rerum Warmiensium oder Quellenschriften zur Geschichte Ermlands. Herausgegeben von Dr. C. P. Wölky. Bd. II. Bogen 15—32. 1888.

40. Vom historischen Verein für Steiermark in Graz:
Mitteilungen des etc. XXXVI. Heft. Graz, 1888.
41. Von der rügisch-pommerischen Abteilung der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Altertumskunde in Greifswald:
Pommerische Geschichtsdenkmäler. VI. Band, sowie 45. bis 50. Jahresbericht der etc. Herausgegeben von Dr. Theodor Pyl. Greifswald, 1889.
42. Vom Verein für Hamburgische Geschichte in Hamburg:
Mitteilungen des etc. X. Jahrgang. 1887.
Zeitschrift des etc. Neue Folge. V. Band, 2. Heft. 1888.
43. Vom historischen Verein für Niedersachsen in Hannover:
Zeitschrift des etc. Jahrgang 1887 und 49. Nachricht über den etc. Hannover, 1887. Jahrgang 1880 und 50. Nachricht über den etc. Hannover, 1888.
44. Vom Verein für siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt:
Jahresbericht des etc. für das Vereinsjahr 1886/87. Hermannstadt, 1887.
Archiv des etc. Neue Folge. XXI. Bd. 2. Heft. Hermannstadt, 1887. 3. Heft. Hermannstadt, 1888.
45. Vom historischen Verein in und für Ingolstadt und Umgebung in Ingolstadt:
Sammelblatt des etc. XIII. Heft. Ingolstadt, 1888.
46. Vom Landesmuseum Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck:
Zeitschrift des etc. III. Folge. 31. Heft. Innsbruck, 1887. 32. Heft. Innsbruck, 1888.
47. Von der Altertumsgesellschaft in Insterburg:
a) Zeitschrift der etc. Heft I und II, 1888.
b) Jahresberichte der etc. 1881. 82. 83. 84/85. 85/86. 86/87.
c) Die historischen Denkmäler des Kreises Insterburg.
d) Verzeichnis der Sammlungen der Altertumsgesellschaft zu Insterburg.
e) Der Bernstein. Vortrag, gehalten in der etc. am 16. Dezember 1881 von v. Mikusch-Buchberg, Hauptmann.

- c) Zeitschrift des etc. Neue Folge, XII. Band. 1886.
XIII. Band. 1887.
- d) Mitteilungen des Hanauer Bezirksvereins für etc. Nr. 11.
Hanau im dreißigjährigen Kriege. Von R. Wille, Oberst-
lieutenant. Hanau, 1886.
- 51. Von der Gesellschaft für schleswig-holstein-lauenburgische
Geschichte in Kiel:
Zeitschrift des etc. XVII. Band. Kiel, 1887.
- 52. Vom Geschichtsverein und naturhistorischen Landesmuseum
in Kärnten in Klagenfurt:
Carinthia. Zeitschrift für Vaterlandskunde, Belehrung und
Unterhaltung. 77. Jahrgang, 1887.
- 53. Vom historischen Verein für den Niederrhein, insbesondere
die alte Erzdiocese Köln in Köln:
Annalen des etc. 47. Heft, 1888. 40. Heft, III. Teil, 1888.
- 54. Vom historischen Verein von Niederbayern in Landshut:
Verhandlungen des etc. XXV. Band. Landshut, 1888.
- 55. Vom Verein für Hansische Geschichte in Lübeck:
Hansische Geschichtsblätter. Jahrgang 1886. Leipzig, 1888.
XVII. Jahresbericht des etc., erstattet vom Vorstande am
22. Mai 1888.
- 56. Vom Verein für lübeckische Geschichte und Altertumskunde
in Lübeck:
Zeitschrift des etc. Bd. V, Heft 2. Lübeck, 1887. Heft 3.
Lübeck, 1888.
Mitteilungen des etc. II. Heft, Nr. 8—12. 1886. III. Heft,
Nr. 1—7. 1887.
Bericht des etc. über seine Thätigkeit im Jahre 1886.
do. für das Jahr 1887.
- 57. Vom historischen Verein der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz,
Unterwalden und Zug in Luzern:
Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des etc. XLIII. Bd. 1888.
- 58. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde des Herzog-
tums und Erzstifts Magdeburg in Magdeburg:
Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg. 22. Jahr-
gang 1887. 4. Heft. Magdeburg, 1887, nebst Register
zum 22. Band. 23. Jahrgang 1888. 1. bis 3. Heft.
Magdeburg, 1888.

69. Vom germanischen Nationalmuseum in Nürnberg:
Anzeiger des etc. II. Band, 1. Heft, S. 1—92. Jahrg. 1887.
Mitteilungen aus dem etc. II. Bd., 1. Heft. Jahrg. 1887.
Katalog der im . . . befindlichen vorgeschichtlichen Denkmäler (Rosenbergsche Sammlung). Nürnberg, 1887.
70. Vom Rektorat der städtischen Handelsschule in Nürnberg:
Jahresbericht der etc. und der mit derselben verbundenen Vorbereitungsschule in Nürnberg für das Schuljahr 1887/88 mit einem Programm: Über die Wendepunktsgleichung sechsten Grades und die ihr zugehörigen rationalen Kurven vierter Ordnung von Dr. Georg Kerschensteiner. Nürnberg, 1888.
71. Vom Rektorat der k. Kreisrealschule in Nürnberg:
Jahresbericht über die etc., bekannt gemacht am Schlusse des Jahres 1887/88. Beigabe: Einige Eigenschaften der optischen Linse in Bezug auf Zentralstrahlen von Georg Füchtbauer, Rektor der k. Industrie- und Kreisrealschule.
72. Von der naturhistorischen Gesellschaft in Nürnberg:
Jahresbericht der etc. 1887.
73. Vom Rektorat des k. Realgymnasiums in Nürnberg:
Jahresbericht des etc. Studienjahr 1887/88.
74. Vom Rektorat der k. Studienanstalt in Nürnberg:
Jahresbericht der etc. Ausgegeben am Schlusse des Schuljahrs 1887/88.
75. Von der Verlagsanstalt des Bayer. Gewerbemuseums (C. Schrag) in Nürnberg:
Bayerische Gewerbezeitung. Herausgegeben vom etc. I. Jahrgang. 1888. Nr. 1—24.
76. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens (Abteilung Paderborn) in Paderborn:
Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde. 46. Band. Münster, 1888.
77. Von der historischen Gesellschaft für die Provinz Posen in Posen:
Zeitschrift der etc. Herausgegeben von Dr. Rodgero Prümmer. III. Jahrgang, 1—4. Heft. 1887. 1888.

78. Vom Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen in Prag.
Mitteilungen des etc. XXVI. Jahrg. Nr. I—IV, Prag, 1887.
1888.
79. Vom historischen Verein von Oberpfalz und Regensburg in Regensburg:
Verhandlungen des etc. 42. Band (der Neuen Folge, 34. Bd.).
Stadtamhof, 1888.
80. Von der esthländischen literarischen Gesellschaft in Reval:
Archiv für die Geschichte Liv-, Esth- und Kurlands.
III. Folge, I. Band. Revaler Stadtbücher I. Reval, 1888.
81. Von der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands in Riga:
Sitzungsberichte der etc. aus dem Jahre 1887. Riga, 1888.
Mitteilungen aus der livländischen Geschichte. XIV. Band.
II. Heft. Riga, 1888.
82. Von dem Comité de redaction du bulletin d'histoire ecclésiastique et d'archéologie religieuse de diocèses de Valence, Gap, Grénoble et Viviers zu Romans:
Bulletin d'histoire etc. Septième Année. 40.—47. livraison.
Septembre-Octobre 1886 — Juillet-Août 1887.
83. Von der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde in Salzburg:
Mitteilungen der etc. XVII. Vereinsjahr 1887.
84. Vom Museum Carolino-Augustum zu Salzburg:
Jahresbericht des etc. für 1887.
Führer durch die Sammlungen des etc.
85. Vom altmärkischen Verein für vaterländische Geschichte und Industrie zu Salzwedel:
Einundzwanzigster Jahresbericht des etc. 2. Heft. Magdeburg, 1887.
Zweiundzwanzigster Jahresbericht des etc. 1. Heft. Magdeburg, 1888.
86. Vom historischen Verein für das württembergische Franken in Schwäb. Hall:
Württembergisch Franken. Neue Folge III. Zur älteren Geschichte des Klosters Kumburg von Gustav Bossert, Pfarrer in Bächlingen.

87. Vom Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertums-
kunde in Schwerin:
Jahrbücher und Jahresberichte des etc. 52. Jahrg. Schwerin,
1887.
Register über die Jahrgänge XXXI bis XL der Jahrbücher
und Jahresberichte.
88. Vom historischen Verein der Pfalz in Speier:
Katalog der historischen Abteilung des Museums in Speier,
1888.
89. Von der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Alter-
tumskunde in Stettin:
Baltische Studien. Herausgegeben von der etc. XXXVII. Jahr-
gang. 1—5. Heft. 1887.
Monatsblätter. Herausgegeben von der etc. 1887. Nr. 1—12.
Die Baudenkmäler des Regierungsbezirks Stralsund. Heraus-
gegeben von der etc., bearbeitet von J. v. Haselberg.
Heft 1. Der Kreis Franzburg. Stettin, 1881.
90. Vom historisch-literarischen Zweigverein des Vogesenklubs
in Straßburg:
Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Literatur Elsaßs-
Lothringens. Herausgegeben vom etc. IV. Jahrgang.
Straßburg, 1888.
91. Vom k. württembergischen statistischen Landesamt in Stutt-
gart:
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. Jahr-
gang X. Heft I—IV. 1887.
92. Vom Verein für Kunst und Altertum in Ulm:
Münsterblätter. Im Auftrag des Münstercomités. Heraus-
gegeben von August Beyer und Friedr. Prassel. V. Heft.
Ulm, 1888. Mit Beilage.
93. Von der Smithsonian Institution in Washington:
Annual Report of the Board of Regents of the Smithsonian
Institution . . . for the year 1885. Part II. Washington,
1886.
94. Vom Harzverein für Geschichte und Altertumskunde in
Wernigerode:
Zeitschrift des etc. Herausgegeben von Dr. Ed. Jacobs. XX. Jahrg.
1887. Zweite Hälfte. XXI. Jahrg. 1888. Erste Hälfte.

95. Von der k. k. heraldischen Gesellschaft »Adler« in Wien:
Monatsblatt der etc. Nr. 85—96. Wien, 1888. II. Band,
Nr. 25—36.
Jahrbuch der etc. XVII. Jahrgang der Zeitschrift. XIV. des
Jahrbuches. Wien, 1887.
96. Vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich in Wien:
Blätter des etc. Redigiert von Dr. Anton Mayer. Neue
Folge. XXI. Jahrgang. Nr. 1—12. Wien, 1887.
Urkundenbuch von Niederösterreich. Herausgegeben vom etc.
I. Das Urkundenbuch des aufgehobenen Chorherrnstiftes
St. Pölten. I. Band (Bogen 11—17). Wien, 1887.
97. Vom Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichts-
forschung zu Wiesbaden:
Annalen des etc. XX. Band, 2. Heft. 1888.
98. Vom Altertumsverein Worms in Worms:
a) Beiträge zur Geschichte der Frei- und Reichsstadt Worms
und der daselbst seit 1527 errichteten höheren Schulen
von Dr. Adalbert Becker. Worms, 1880.
b) Das römische Gräberfeld von Maria-Münster bei Worms.
Von Gymnasiallehrer F. Soldan.
c) Lutherbibliothek des Paulus-Museums der Stadt Worms.
Gesammelt und zur vierhundertjährigen Jubelfeier ge-
stiftet von Rittmeister Heyl, 10. November, 1883.
d) Der Reichstag zu Worms 1521. Vereinsgabe des etc.
Den Wormsern gewidmet zur Lutherfeier 1883 von
F. Soldan. Worms, 1883.
e) Die römische Abteilung des Paulus-Museums der Stadt
Worms. Von Dr. August Weckerling. 1885 und 1887.
I. und II. Teil.
f) Zur Restauration des Domes zu Worms von Ph. J. Fehr,
Probst zu St. Peter daselbst. 1886.
g) Plan und Beschreibung der Sehenswürdigkeiten der alten,
freien Reichsstadt Worms.
h) Festzeitung zum sechzehnten mittelhheinischen Turnfeste
in Worms, 1886.
99. Vom historischen Verein von Unterfranken und Aschaffen-
burg in Würzburg:
a) Jahresbericht des etc. für 1886.

9. Archiv des etc. XIII. Band. Würzburg. 1887.
10. Die Stadt Würzburg im Festsitzungs von Martin Cronthal. Stadtschreiber in Würzburg setzt einem Anhang: Geschichte des Künigter Festsitzungs von Hieronymus Hammer. Herausgegeben etc. von Dr. Michael Wieland. Würzburg. 1887.
11. Von der Allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz in Zürich.
Jahrbuch der schweizerische Geschichte. XIII. Band. Zürich, 1888.
12. Von der Künigianischen Gesellschaft. Gesellschaft für vaterländische Altertümer in Zürich.
Mitteilungen der etc. III. Heft Beschreibung des Schlosses Chillon. I. Von J. Rudolf Baum. Leipzig. 1888.
13. Von Altertümern der Zwickau und Umgebung in Zwickau: Mitteilungen der etc. Heft I. Zwickau. 1887.

• Angekündigte Schriften

1. Correspondenz des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Berlin. XXXVII. Jahrgang. 1888. Nr. 1—12.
2. Correspondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Berlin. I—IX. X—XII. XIV—XXIII. XXV—XXXII. Jahrgang.
3. Bibliothek Historien. Vierzehnjährige systematisch geordnete Übersicht der auf dem Gebiete der gesamten Geschichte in Deutsch und auf dem Auslande neu erschienenen Schriften und Zeitschriften-Aufsätze. Herausgegeben von Oskar Mafslow. Neue Folge. I. Jahrgang 1887. 3. und 4. Heft. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht's Verlag. 1888.

11. Schmidt, Joseph, Prokurist, Nürnberg.
12. Sebert, Joseph, k. Archivsekretär, Nürnberg.
13. v. Spies, Karl, k. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Chevau-
legersregiment, Nürnberg.
14. Volbehr, Theodor, Dr. phil., Bibliothekar am germanischen
Nationalmuseum, Nürnberg.
15. Walz, Fritz, Zeitungsverleger, Nürnberg.
16. Weiser, Otto, Brauereidirektor, Zirndorf.
17. Wertheimer, Sigmund, Kaufmann, Nürnberg.
18. Wieseler, Theodor, Kaufmann, Nürnberg.

Verzeichnis der Mitglieder.

Ordentliche Mitglieder.

1. Altdorf, Stadtgemeinde.
2. Ansbacher, Salomon, Lehrer, Nürnberg.
3. Arnold, Georg, Großhändler, Nürnberg.
4. Ballhorn, Hermann, Verlagsbuchhändler und Antiquar, Nürnberg.
5. Bayerlein, Wilhelm, Musikdirektor, Nürnberg.
6. Bechmann, Heinrich, Großhändler, Nürnberg.
7. Beckh, Anton, Privatier, Nürnberg.
8. Beckh, Constantin, Privatier, Nürnberg.
9. Beckh, Edwin, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
10. Beckh, Georg, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
11. Beckh, Wilhelm, Dr. med., prakt. und Krankenhaus-Arzt, Nürnberg.
12. v. Behaim, Friedr., Freiherr, Nürnberg.
13. v. Behaim, Wilhelm, Freiherr, Nürnberg.
14. Behm, Aug., k. Regierungsrat und Rentamtman, München.
15. Bemsel, Karl Ludwig, Prokurist an der Vereinsbank, Nürnberg.
16. Berlin, Ernst, Kaufmann, Nürnberg.
17. Berlin, Heinrich, Dr. jur., k. Amtsrichter, Nürnberg.
18. Berlin, Max, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
19. Berolzheimer, Sigmund, Dr. jur., k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
20. Bibliothek, königliche, Berlin.
21. Bing, Albert, Kaufmann, Nürnberg.
22. Bischoff, Th., k. Studienlehrer am Realgymnasium, Nürnberg.
23. Bleicher, Friedrich, Kaufmann, Nürnberg.

24. Bloch, S., Banquier, Nürnberg.
25. Bohrer, Georg, k. Pfarrer, Nürnberg.
26. Böhme, Richard, Kaufmann, Nürnberg.
27. Bösch, Hans, Sekretär am germ. Nationalmuseum, Nürnberg.
28. Cnopf, Adolf, Dr. jur., k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
29. Cnopf, Karl, Banquier, Nürnberg.
30. Cnopf, Julius, Dr. med., k. Hofrat und prakt. Arzt, Nürnberg.
31. v. Crämer, Karl, Standesbeamter, Magistratsrat und Landtagsabgeordneter, Nürnberg.
32. Dammer, Friedr., k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
33. Daumer, Fritz, Kaufmann, Nürnberg.
34. Dietz, Georg, k. Hofbuchdrucker, Nürnberg.
35. Dietz, Karl, I. Vorstand der bayer. Notenbankfiliale, Nürnberg.
36. Dietz, Theodor, Dr. med., prakt. Arzt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
37. Distel, Karl, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
38. Döring, Georg, Weinwirt, Nürnberg.
39. Duplessis, Léon, Konsul von Frankreich, Nürnberg.
40. Eberhardt, Jakob, qu. k. Professor, Nürnberg.
41. Ebner von Eschenbach, Hermann, Freiherr, Oberst a. D., Eschenbach.
42. v. Essenwein, August, Dr., I. Direktor des germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
43. Faber, Ernst, Kaufmann, Nürnberg.
44. Faber, Johann, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
45. v. Faber, Lothar, Freiherr, Fabrikbesitzer, Stein.
46. v. Faber, Wilhelm, Freiherr, Stein.
47. Feuerlein, Wilhelm, rechtsk. Magistratsrat, Nürnberg.
48. Feulner, Andreas, Stadtkaplan, Nürnberg.
49. Frankenburger, Wolf, k. Justizrat, Advokat, Rechtsanwalt, Landtagsabgeordneter und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
50. Frauenknecht, Gustav, k. Notar, Nürnberg.
51. Friedrich, Karl, Privatgelehrter, Nürnberg.
52. Frommann, Karl, Dr. phil., k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
53. Füchtbauer, Georg, k. Professor und Rektor, Nürnberg.
54. v. Fürer, Karl, Premierlieutenant im k. 14. Infanterie-Regiment, Nürnberg.

55. Gebert, Karl, Numismatiker und Redakteur, Nürnberg.
56. Gebhardt, Ludwig, Kaufmann, Gemeindebevollmächtigter und Landrat, Nürnberg.
57. Geiershöfer, Samuel, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
58. Gesellschaft Museum, anerkannter Verein, Nürnberg.
59. Glafey, Gottlieb, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
60. Glauning, Friedrich, Dr. phil., k. Professor und Schulreferent, Nürnberg.
61. v. Godin, Karl, Freiherr, k. Major a. D., München.
62. Göschel, Ludwig, Privatier, Nürnberg.
63. Grohmann, Anton, Kaufmann, Nürnberg.
64. Grofs, Oskar, Ingenieur, Nürnberg.
65. v. Grundherr, August, k. Oberstlieutenant a. D., Nürnberg.
66. v. Grundherr, Benno, Großhändler und k. niederländischer Konsul, Nürnberg.
67. v. Grundherr, Friedrich, Großhändler, Handelsvorstand und Kommerzienrat, Nürnberg.
68. v. Grundherr, Karl, Bankbeamter, Nürnberg.
69. Günther, Sigmund, Dr. phil., k. Professor an der technischen Hochschule, München.
70. Gütermann, Max, Kaufmann, Nürnberg.
71. Hacker, Georg, Kaufmann, München.
72. Häfslein, Theodor, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
73. Hagen, Rudolf, Dr. phil., Rektor an der städt. Handelsschule, Nürnberg.
74. Hahn, C., städtischer Baurat, Nürnberg.
75. Hahn, Robert, Rechtsanwalt, Nürnberg.
76. Haller von Hallerstein, Friedrich, Freiherr, k. b. Forstrat, Augsburg.
77. Haller von Hallerstein, Julius, Freiherr, Premierlieutenant im k. b. 4. Feldartillerie-Regiment, München.
78. Haller von Hallerstein, Karl, Freiherr, Civilarchitekt, Nürnberg.
79. Haller von Hallerstein, Rudolf, Freiherr, erzherzoglicher Direktionssekretär a. D., Linz.
80. Haller von Hallerstein, Sigmund, Freiherr, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.

81. Hammer, Karl, Direktor der k. Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
82. v. Harsdorf, Alexander, Freiherr, Sekondelieutenant und Bataillons-Adjutant im k. b. 18. Inf.-Reg., Zweibrücken.
83. v. Harsdorf, Karl, Freiherr, k. b. Major a. D., Nürnberg.
84. Hartmann, Bernhard, k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
85. Hase, Heinrich, Architekt, Nürnberg.
86. Heide, Gustav, Dr. ph., Reallehrer, Fürth.
87. Heidenheimer, Wilhelm, Großhändler, Nürnberg.
88. Heinlein, Karl, k. Pfarrer, Nürnberg.
89. Heinrich, Franz, Dr. ph., k. Kreisarchivar, Nürnberg.
90. Heller, Adolf, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
91. Heller, Max, Kaufmann, Nürnberg.
92. Heller, Wilhelm, k. Ministerialrat und Bundesratsbevollmächtigter, München.
93. Henning, Ludwig, Beamter der Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft, Nürnberg.
94. Hensolt, Friedrich, Fabrikdirektor und Kommerzienrat, Nürnberg.
95. Hergenröder, Theodor, Ingenieur, Nürnberg.
96. Hertel, Friedrich, Großhändler, Nürnberg.
97. Hilpert, Daniel, k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
98. v. Hirschberg, Karl, Freiherr, Sekondelieutenant im k. b. 1. Chevaulegers-Regiment, München.
99. Hofbibliothek, kais. königliche, Wien.
100. Hofmann, Georg, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
101. v. Holzschuher, Karl, Freiherr, k. k. Hauptmann a. D., Salzburg.
102. v. Hörmann, Eduard, qu. k. Bezirksgerichtsrat, Nürnberg.
103. Hopf, Hans, Kaufmann, Nürnberg.
104. Jäger, Karl, gepr. Lehramtskandidat, Nürnberg.
105. v. Imhof, Wilhelm, Freiherr, k. b. Major z. D., Nürnberg.
106. v. Imhof, Gustav, Gutsbesitzer, Hohenstein bei Coburg.
107. Jung, Heinrich, Kaufmann, Nürnberg.
108. Jungmann, Heinrich, Privatier, Nürnberg.
109. Kamann, Johann, k. Reallehrer, Nürnberg.
110. Kann, S., Großhändler, Nürnberg.

111. Killinger, German, kais. Kreisrichter, Château Salin.
112. Klein, Max, k. Landgerichtsrat, Ansbach.
113. Knapp, Friedrich, k. span. Konsul und Magistratsrat, Nürnberg.
114. Kohn, Emil, Banquier und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
115. Kohn, Ernst, Banquier, Nürnberg.
116. Kohn, Max, Banquier und Kommerzienrat, Nürnberg.
117. Krafft, Philipp, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
118. Krafft, Theodor, Dr. ph., k. Gymnasialprofessor a. D., Nürnberg.
119. v. Kramer, Theodor, Direktor des Bayer. Gewerbemuseums, Nürnberg.
120. Kraufsold, Max, k. Pfarrer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
121. Krell, Otto, Fabrikdirektor, Petersburg.
122. Krenkel, Friedr. Robert, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
123. Kreppel, Franz Xaver, k. Stadtpfarrer und geistlicher Rat, Nürnberg.
124. Krefs von Kressenstein, Friedrich, Freiherr, k. k. Kämmerer und Oberstlieutenant, Enns a. D.
125. Krefs von Kressenstein, Friedrich, Freiherr, k. Forstmeister, Kipfenberg.
126. Krefs von Kressenstein, Friedrich, Freiherr, Premierlieutenant und Adjutant des k. Landw.-Bez.-Kommandos, Augsburg.
127. Krefs von Kressenstein, Georg, Freiherr, k. Advokat, Rechtsanwalt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
128. Krefs von Kressenstein, Otto, Freiherr, Rittmeister und Eskadronschef im k. b. 2. schweren Reiterregiment, Landshut.
129. Kugler, J. G., Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
130. Kühlewein, Guido, k. Gymnasial-Professor, Nürnberg.
131. Kuhlo, Richard, Kaufmann, Nürnberg.
132. Külb, J. B., Maschineningenieur, Nürnberg.
133. Lang, Bernh., Großhändler u. k. schwed. Konsul, Nürnberg.

134. Lehmann, Georg, qu. k. Landgerichtsassessor, Nürnberg.
135. Leitschuh, Franz Friedrich, Dr. phil., Assistent am germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
136. Leuchs, Ferdinand, Kaufmann, Frankfurt a. M.
137. Lindner, August, Kaufmann, Nürnberg.
138. Löffelholz von Kolberg, Ludwig, Freiherr, k. Oberst a. D., Nürnberg.
139. Löffelholz von Kolberg, Rudolf, Freiherr, k. Regierungsrat, Speier.
140. Löffelholz von Kolberg, Wilhelm, Freiherr, fürstlich wallerstein. Domänialkanzleirat und Archivar, Wallerstein.
141. Löfftz, Theodor, Kaufmann, Nürnberg.
142. Luckmeyer, Johannes, Kaufmann, Nürnberg.
143. Maas, Markus, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
144. Mahla, Karl, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
145. Martin, Eugen, Rechtsanwalt, Nürnberg.
146. Maser, Friedrich, Kaufmann, Gemeindebevollmächtigter und Landrat, Nürnberg.
147. Mayer-Dinkel, Albert, Kaufmann, Nürnberg.
148. Mayer, Elias, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
149. Meixner, Valentin, Kaufmann, Nürnberg.
150. Mendelssohn-Bartholdy, Gotthold, Rentier, Nürnberg.
151. Merkel, Gottlieb, k. Senatspräsident am k. Oberlandesgericht, Nürnberg.
152. Merkel, Gottlieb, Dr. med., k. Medizinalrat, Bezirksarzt und Krankenhausdirektor, Nürnberg.
153. Merzbacher, Joseph, Kaufmann, Nürnberg.
154. Merzbacher, Sigmund, Rechtsanwalt, Nürnberg.
155. Mesthaller, J., Fabrikbesitzer, Nürnberg.
156. v. Mettingh, Friedrich, Freiherr, k. Kämmerer und qu. k. Bezirksgerichtsassessor, Nürnberg.
157. Meyer, Friedr. Karl, k. niederländischer Konsul, München.
158. Meyer, Max, I. Direktor der Vereinsbank, Nürnberg.
159. Monninger, Friedrich, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
160. v. Moor, Eduard, k. b. Oberst a. D., Nürnberg.
161. Müller, Christoph, Kaufmann, Nürnberg.
162. Mummenhoff, Ernst, städt. Archivar, Nürnberg.
163. Nagel, Friedrich, k. Stadtpfarrer, Nürnberg.

194. Rühl, Arthur, k. Notar, Nürnberg.
195. Sachs, Karl, Kaufmann, Nürnberg.
196. Scharrer, Heinrich, Großhändler, Nürnberg.
197. v. Scheurl, Adolf, Freiherr, Dr. jur., k. Universitätsprofessor
a. D., Nürnberg.
198. v. Scheurl, Theod., Freih., k. Bezirksamtsassessor, Bamberg.
199. Schilling, Friedrich, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
200. Schilling, Theodor, k. ital. Konsul, Nürnberg.
201. v. Schmaufs, Karl, k. Senatspräsident am k. Oberlandes-
gericht, Nürnberg.
202. Schmid, Alfred, Musikalienhändler, München.
203. Schmidmer, Christian, Fabrikbesitzer und Gemeindebevoll-
mächtigter, Nürnberg.
204. Schmidt, Joh. Georg Julius, Kaufmann, Nürnberg.
205. Schmidt, Joseph, Prokurist, Nürnberg.
206. Schrag, Carl, Hofbuchhändler, Nürnberg.
207. Schrodtt, Albert, k. Oberamtsrichter, Nürnberg.
208. Schwabe, Heinrich, k. Professor an der Kunstgewerbeschule,
Nürnberg.
209. Schwanhäufser, Gustav, Fabrikbesitzer, Gemeindebevoll-
mächtigter und Kommerzienrat, Nürnberg.
210. Schwarz, August, k. Veterinärarzt, Nürnberg.
211. v. Schwarz, Gottlieb, Oberstlieutenant und Kommandeur
des k. b. 6. Chevaulegers-Regiments, Bayreuth.
212. v. Schwarz, Louis, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
213. Schwemmer, Christian, rechtskundiger Magistratsrat, Nürn-
berg.
214. Sebert, Joseph, k. Archivsekretär, Nürnberg.
215. Seckendorf, Leopold, Kaufmann, Nürnberg.
216. v. Seiler, Christoph, II. Bürgermeister, Nürnberg.
217. Seitz, Emil, Kaufmann, Nürnberg.
218. Simonsfeld, Henry, Dr. ph., Privatdozent und Sekretär
an der k. Hof- und Staatsbibliothek, München.
219. Soldan, Hermann, Großhändler, Nürnberg.
220. Soldan, Sigmund, Hofbuchhändler, Nürnberg.
221. Solger, Friedrich, Kaufmann, Nürnberg.
222. v. Spies, Karl, Rittmeister und Eskadronschef im k. b.
1. Chevaulegers-Regiment, Nürnberg.

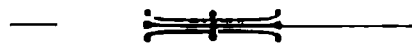
252. v. Welser, Ludwig, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrat,
München.
253. Wertheimer, Sigmund, Kaufmann, Nürnberg.
254. Widmann, Theodor, Kaufmann, Nürnberg.
255. Wieseler, Theodor, Kaufmann, Nürnberg.
256. Wild, Karl, k. Pfarrer, Wöhrd.
257. Winkler, Heinr., Besitzer einer Dampfwaschanstalt, Nürnberg.
258. v. Wölckern, Wilhelm, k. w. Generallieutenant und Kom-
mandeur der 26. Division (1. k. württemb.) Exc., Stuttgart.
259. Wünsch, Julius, k. Landgerichtsrat, München.
260. Zehler, Albert, k. Hauptmann a. D., Nürnberg.
261. Zehler, Friedrich, k. Amtsrichter, Nürnberg.
262. Zeltner, Johannes, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
-

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

1. v. Krefssches Gesamtgeschlecht, Nürnberg.
2. v. Tüchersches Gesamtgeschlecht, Nürnberg.
-

Inhalt:

Vereinschronik	S. 3
I. Anhang. Bibliothekgeschenke und Tauschschriften	S. 27
II. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande . .	S. 48
Verzeichnis der Mitglieder	S. 49



Vereinschronik.

Der Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg eröffnete auch im Jahre 1889 seine Thätigkeit mit der satzungsmäßigen Generalversammlung, die am Donnerstag den 10. Januar stattfand. Aus dem inzwischen als Vereinschronik über das Jahr 1888 veröffentlichten Rechenschaftsberichte des I. Vorstandes, Rechtsanwalts Frhrn. v. Krels, war zu entnehmen, daß der Verein fortgesetzt mit Eifer und Erfolg bemüht war, die Kenntnis der Vergangenheit der Stadt Nürnberg und ihres vormaligen Territoriums auf allen Gebieten des Kulturlebens zu fördern, für Erhaltung und Bewahrung der hierauf bezüglichen Geschichtsquellen jeder Art zu wirken und das Interesse für die Geschichte Nürnbergs sowohl unter seinen Mitgliedern als in weiteren Kreisen zu beleben und zu erhalten, wie es ihm seine Satzungen vorschreiben. Eine Reihe interessanter, von den Zuhörern mit Beifall aufgenommener Vorträge war in den Monatsversammlungen gehalten worden, die Zahl der Publikationen hatte sich um einen stattlichen, inhaltreichen Band vermehrt, die Bibliothek hatte erfreulichen Zuwachs erfahren und die Mitgliederzahl hatte zugenommen. Der Vorstand konnte mit gutem Grunde dem Vertrauen Ausdruck geben, daß es dem Vereine gelingen werde, im begonnenen Jahre zu den bisherigen Erfolgen neue hinzuzufügen. Nach ihm erstattete der Schatzmeister, Hofbuchhändler Sigmund Soldan, Bericht über die Finanzen des Vereins, deren Stand sich gleichfalls als ein günstiger herausstellte. Die Jahreseinnahme hatte 1943 *M* 26 *℔* betragen, die Ausgaben bezifferten sich auf 1685 *M* 20 *℔*, so daß ein barer Kassabestand von 258 *M* 6 *℔*

verblieben war. Der verzinlich angelegte Reservefond des Vereins im Nominalbetrag zu 4000 *M* war nicht vermehrt, aber auch nicht angegriffen worden. Gegen die Rechnung wurde nichts erinnert, vielmehr wurde dem Schatzmeister von der Generalversammlung Entlastung erteilt und zugleich der wärmste Dank für seine gewissenhafte Kassaführung ausgesprochen. Die Generalversammlung genehmigte ferner den vorgelegten Etat für das Jahr 1889 mit 1791 *M* 46 *S* Einnahme und 1603 *M* Ausgabe und sohin 188 *M* 46 *S* Überschufs. Endlich fand ein Antrag auf Abschaffung der in § 5 der Satzungen vorgesehenen Aufnahmegebühr von 3 *M*, welche jedes neu eintretende Mitglied bisher zu entrichten hatte, die Zustimmung der Versammlung.

Nach Erledigung der Tagesordnung hielt Reallehrer Dr. G. Heide aus Fürth einen Vortrag über »Nürnberg und die Mission des Vizekanzlers Held«. Der Redner entwarf Eingangs desselben ein Bild der inneren Lage des Reichs im Jahre 1536, deren hervorstechende Signatur der erbitterte Streit der protestantischen Stände mit dem Kammergericht über die Interpretation der Nürnberger Vertragsurkunden vom Jahre 1532 bildete, wie der äusseren Verhältnisse der Habsburger Doppelmonarchie, die um jene Zeit durch das französisch-osmanische Bündnis für Karl V. eine gefahrdrohende Wendung genommen hatten. Ein Krieg auf beiden Flanken, im Westen und Osten, schien für das Jahr 1537 unausbleiblich. Daher entsandte Karl V. seinen Vizekanzler Dr. Held, damals sein einflussreichster und bevorzugtester Ratgeber, zu den deutschen Ständen, um von denselben durch Partikularhandlung die Leistung der Türkenhilfe und eventuell Sukkurs gegen Frankreich zu erlangen. Zugleich aber sollte Held bei den Ständen auch die Beschickung des von Paul III. nach Mantua ausgeschriebenen Konzils im Namen des Kaisers betreiben, sowie in Verbindung mit Fürsten und Reichsstädten Massnahmen ins Leben rufen, damit ferneren Übergriffen der konfessionell getrennten Stände in ihre gegenseitigen Interessensphären vorgebeugt und der Landfriede gesichert würde. Am 4. Februar 1537 kam Held nach Nürnberg und erhielt auf seine Werbung den Bescheid, daß der Rat sich bezüglich des Konzilsbesuchs und der Hilfe gegen Frankreich nach dem Verhalten der übrigen Stände richten werde, doch gedenke man den

Bundesstände gefällt wurde. Das Memorandum gipfelte in dem Vorschlage, einen Doppelbund im Reiche, aus einer ober- und einer niederländischen Provinz bestehend, zu errichten, um die unruhigen und rebellischen Stände im Zaum zu halten. Nachdem Held im Frühjahr 1538 für das Zustandekommen eines solchen ›Kontrabundes‹ lebhaft agitiert, konstituierte sich derselbe im Juni desselben Jahres zu Nürnberg unter allerdings nur schwacher Beteiligung der altgläubigen Stände und zwar auf der vom Nürnbergschen Rate vorgeschlagenen Grundlage. Nürnberg, das ebenso wie andere evangelische Stände der gemäßigten Richtung in den Bund gezogen werden sollte, lehnte eine dahingehende Aufforderung ›mit gutem Glimpf‹ ab; überhaupt blieb das protestantische Element demselben gänzlich fern. Dadurch gestaltete sich das ursprünglich paritätisch geplante Bündnis zu einer ausschließlich katholischen Liga, als welche dasselbe in der Geschichte bekannt ist. Der Vortragende hatte für sein Thema, das ein noch wenig aufgehelltes Kapitel der Reformationsgeschichte behandelte, aus verschiedenen Archiven bisher unbenutztes, wertvolles Material gesammelt, von welchem die Berichte der Nürnbergschen Gesandtschaft aus Schmalkalden besonderes lokalgeschichtliches Interesse beanspruchten.

Die zweite Monatsversammlung fand am Donnerstag den 14. Februar statt. Apotheker Hermann Peters sprach über ›Schau und Fälschungen von Nahrungs- und Genussmitteln in der Vorzeit mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im alten Nürnberg.‹ Schon im vierten Jahrhundert vor Christus, führte der Vortragende aus, war nach der Beschreibung des Theophrastus in seinem Buche von den menschlichen Charakteren eine allgemeine Eigentümlichkeit der Faselhansen, darüber zu klagen, daß die Menschen in der Gegenwart viel schlimmer seien, als die früherer Zeiten, und daß das Getreide auf dem Markte immer teurer werde. Diese Schwäche vieler Sterblichen, die Zeit und die Verhältnisse, in denen, und die Menschen, mit denen sie leben, für schlechter zu halten, als die der Vergangenheit, ist aus der Welt auch jetzt noch nicht verschwunden. Hört man doch nur zu häufig die Ansicht aussprechen, der im Handel und Wandel bei allen möglichen Dingen herrschende Betrug sei ein unserer Neuzeit zuzuschreibender

dergleichen nicht mehr lebendig vergraben, sondern im Wasser ertränkt werden sollten«. Die Strafe für Betrug war im Mittelalter überhaupt sehr grausam. So wurden z. B. im Jahre 1415 einem gewissen Gramlieb aus Altdorf beide Augen ausgestochen, weil er vergoldete, kupferne Ringe mit falschen Steinen für echte verkauft hatte. Weiter waren im alten Nürnberg den amtlichen Beschauern besondere Vorschriften erteilt, wie sie den Pfeffer und Ingwer zu »gerbulieren«, d. h. auszusuchen, und den Zimmet zu »wandeln«, d. h. auf seinen Wert zu schätzen hatten. Eigentlich standen alle Nahrungs- und Genußmittel liefernden Stände, wie Milchhändler, Metzger, Bäcker, Zuckerbäcker, Apotheker, Materialisten u. s. w. in alter Zeit unter weit schärferer Aufsicht als heutzutage. Den Metzgern, welche »deubiges« oder »reubiges« Fleisch verkauft hatten, wurde im 13. Jahrhundert zur Strafe eine Hand abgeschlagen, zum Schlachten in die Stadt gebrachte, unzeitige Kälber, welche noch nicht acht Zähne hatten, liefs man unter dem üblichen Vorpauken vom »Löwen« in das Grab der weiblichen Betrüger, des geschmierten Weines u. s. w., die alles sühnende Pegnitz werfen. Überall sehen wir für Regierungen und Obrigkeiten auch in der Vorzeit Veranlassung, zum Wohle der Allgemeinheit Aufsichtsbehörden und Gesetze zu schaffen, welche Betrug und Fälschungen verhindern sollten. Jedenfalls liegt das Land der menschlichen Sehnsucht, das Paradies, in dem nur Treue und Ehrlichkeit herrscht, in der sogenannten »guten, alten Zeit« ebensowenig wie in der Gegenwart.

In der dritten Monatsversammlung am Donnerstag den 14. März hielt Universitätsprofessor a. D. Dr. Adolf Frhr. v. Scheurl einen Vortrag über Andreas Osiander, den um die Einführung der Reformation in unserer Vaterstadt so hochverdienten Geistlichen, eine bis auf unsere Zeit herab nicht gebührend gewürdigte, vom psychologischen Standpunkte aus um deswillen merkwürdige Persönlichkeit, weil bei ihr sehr große Vorzüge mit gewissen sittlichen Mängeln in ziemlich auffallender und rätselhafter Weise vereinigt waren. Andreas Osiander war im Jahre 1498 zu Gunzenhausen als der Sohn eines Schmieds geboren. Ueber seine Jugendjahre ist nur wenig bekannt. Trotz der Ärmlichkeit der Verhältnisse, in denen er aufgewachsen zu sein scheint, empfing er fern von der Heimat, in Leipzig und

Regungen jener Zeit entgegen; es gelang ihm, Irregeleitete zu bekehren und sich allüberall Vertrauen und Ansehen zu verschaffen. Sein entschiedenes Vorgehen wurde begünstigt durch die Haltung des damals in Nürnberg tagenden Reichsregiments und des daselbst von 1522 auf 1523 versammelten Reichstages, auf dem sich gezeigt hatte, daß das Wormser Edikt in der Hauptsache unausführbar sei. Osiander konnte es trotz der Anwesenheit des päpstlichen Legaten Chieragati wagen, auf der Kanzel von St. Lorenz zu rufen: »Und wenn der Papst zu seinen drei Kronen noch eine vierte auf dem Kopfe hätte, so sollte er mich nicht von dem Worte Gottes abwendig machen!« Der Nuntius wurde mit seinem Begehren, Osiander gefänglich einzuziehen, vom Rate abgewiesen. Nicht minder freimütig und kühn predigte Osiander im Jahre 1523 während der Anwesenheit des Kardinals Campeggi in Nürnberg, er und Volprecht bei den Augustinern reichten schon damals das Abendmahl unter beiderlei Gestalt einer großen Menge von Laien. Eben damals wurde auch durch Osianders Predigten der Hochmeister des Deutschherrnordens, Albrecht von Brandenburg, der nachmalige erste Herzog von Preußen, für die evangelische Sache gewonnen. Dem die Nürnberger Pröpste wegen der Änderungen im Gottesdienste zur Verantwortung auffordernden Bischöfe von Bamberg trat in deren Auftrag Osiander mit entschiedenem Protest und Berufung an ein künftiges, freies Konzil entgegen. Im März 1525 spielte er bei dem in Nürnberg veranstalteten Religionsgespräch eine Hauptrolle; in mehrstündiger Rede vertrat er dort die evangelische Partei und setzte durch, daß von nun an der Rat nur noch die evangelische Predigt gestattete und mit Auflösung der Klöster energisch vorging. Den wesentlichsten Anteil hatte er an der mit dem Markgrafen Georg von Ansbach-Bayreuth erzielten Vereinbarung über die gemeinsame Kirchenvisitation in den beiderseitigen Gebieten im Jahre 1528, die später zur gemeinschaftlichen Kirchenordnung führte. Am Augsburger Religionsgespräch zwischen den Wittenberger und schweizerischen Reformatoren nahm er Teil und erwarb sich dabei die dauernde Freundschaft Luthers. Auch zum Augsburger Reichstag von 1530 wurde er als Ratgeber von den protestierenden Reichsständen beigezogen und verfaßte als Antwort auf die von der päpstlichen Partei eingereichte Konfutation eine Apologie

mehr als eine Million Gulden geschätzten Vermögens im hohen Alter von 86¹/₂ Jahren verstarb. Er war zweimal verheiratet. Im Jahre 1569 heiratete er als 31jähriger Mann die Witwe des Kaufmanns Georg Schäfer, in dessen Geschäft er eingetreten war, Anna, geb. Hitzler, und nach deren Tode vermählte er sich im Jahre 1586 mit Jungfrau Florentine Jäger, einer Tochter des Stadtmeisters und Spitalpflegers Wolfgang Jäger zu Schwäbisch-Gmünd. Aus der ersten Ehe waren vier Kinder, aus der zweiten nicht weniger als elf Kinder entsprossen, von welchen jedoch nur zwei ersteheliche, Maria, vermählt an Martin Peller, und Bartholomäus, und vier zweiteheliche, Wolf, David, Johannes und Ursula, letztere verheiratet an Wolf Harsdorffer, den Vater überlebten. Die zweite Ehe war keine glückliche; der Vater hing dagegen mit besonderer Vorliebe an seinem Sohne Bartholomäus und seiner Tochter Maria Peller, deren Gatte als 23jähriger Jüngling von Radolfszell am Bodensee nach Nürnberg gekommen und bei Viatis als Handlungsdienner eingetreten war, später sein Gesellschafter wurde und mit ihm das schöne, weitberühmte Pellerhaus auf dem Dielinghofe, das Muster eines behaglichen Bürgerhauses, erbaute, während Viatis selbst das große, jetzt Riemann'sche Haus an der Barfüßerbrücke besaß und bewohnte, an dessen Ecke noch heute der venetianische Löwe sichtbar ist. Die Firma »Bartholomäus Viatis und Martin Peller« bestand auch nach des letzteren, im Jahre 1629 erfolgten Tode fort; im Jahre 1646 findet sie sich unter den Mietern im deutschen Hause zu Venedig, dem sie für drei Gewölbe und drei Kammern 67 Dukaten Miete jährlich bezahlte. Bartholomäus Viatis, dem Kaiser Maximilian II. im Jahre 1569 ein Wappen verliehen hatte, erwarb auch 1589 das Landgut Schoppershof von Karl Gößwein und bestimmte es in seinem Testamente samt allen Zubehörungen seiner Tochter Maria Peller und deren Gatten, deren Nachkommen es bis zu ihrem Aussterben in unserer Zeit besaßen. Die Familie Viatis aber wurde vom Rate im Jahre 1730 unter die gerichtsfähigen Familien der Reichsstadt aufgenommen und erlosch im Mannsstamm am 9. November 1834 durch den Tod des pens. kgl. Oberlieutenants Georg Christoph Bartholomäus von Viatis. Vor Kurzem ist nun das am 23. Februar 1616 vor sieben Zeugen errichtete und auf der Vormundschaftsstube hinterlegte Testament

ungestört seinen Verlauf, so daß am 1. Oktober 1885 das Hebefest gehalten werden konnte. Inzwischen aber hatte sich in weiten Kreisen die Meinung festgesetzt, das auch in der Theresienstrasse die Façaden des Fick- und Bachischen Hauses und des Polizeigebäudes im Interesse eines einheitlichen und harmonischen Baues einzulegen seien, und die städtischen Kollegien vermochten, wiewohl der Bauleiter aus guten Gründen nur ungern auf eine solche Erweiterung des ursprünglichen Planes einging, dem Drängen der öffentlichen Meinung nicht zu widerstehen. Eine Fortsetzung der Renaissancefaçade empfahl sich auch in der Theresienstrasse nicht, es musste auch hier zum gotischen Stile übergegangen werden. Nach mannichfachen Verhandlungen wurde deshalb die Ausführung der neuen Façade im gotischen Stile genehmigt. Auch dieser Bau ging ohne Störung von Statten. Ende Mai 1888 fand die Aufstellung des aus Eisen und Holz bestehenden Dachstuhls statt. Als notwendig erwies sich aber noch der Umbau der schlechten Treppe in der nordwestlichen Ecke des alten Rathauses. Es war nicht leicht, die vielerlei Schwierigkeiten zu überwinden, welche sich dem Umbau dieser Treppe, die zugleich bestimmt sein sollte, den starken Verkehr auf den anderen Treppen zu entlasten, hindernd in den Weg stellten. Auch sie stellt sich als eine wesentliche Verbesserung und als ein neuer Schmuck dar, den das alte Rathaus erhalten hat. So steht denn heute der Neubau des Rathauses fertig und wohlgefügt da, dem Bauherrn und Baumeister zu Ehre und Ruhm, der Stadt zu Nutzen und Zier, allen zur Freude! Möge er Jahrhunderte überdauern. —

In den Monaten Juni, Juli, August und September wurden, wie alljährlich, die Versammlungen ausgesetzt. Bei der im September in Metz stattgehabten Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine vertrat Stadtarchivar Mummenhoff unseren Verein.

Am Donnerstag den 10. Oktober fand die sechste Monatsversammlung statt, in welcher Dr. Friedrich Leitschuh, Assistent des Germanischen Nationalmuseums, einen Vortrag ›Zur Geschichte der Nürnberger Malerei im fünfzehnten Jahrhundert‹ hielt. Mit Ausnahme von Italien ist in allen Ländern Europas, in welchen die Malerei im Mittelalter erfolgreiche Pflege fand, von Denkmälern größeren Umfangs bis ins

einer bürgerlichen, aus der in Auffassung und Technik so verschiedenen Art der bildnerischen Ausschmückung gleichzeitiger Handschriften. Das Charakteristische der letzteren Schule sei die Anmut und Milde der Gestalten, der ruhige Faltenwurf, die helle Färbung und die naive Freude an reichem Schmuck, die häufigere Anwendung von Gold an den Gewändern und den Geräten. Die Hand bekannter, großer Meister dürfe man in solchen Arbeiten nicht wieder finden wollen; daß sich die Urheber einzelner Werke trotz unserer Kenntnis zahlreicher Namen von Nürnberger Miniaturmalern nicht ermitteln ließen, sei keine Seltsamkeit; bezüglich der berühmteren, flandrischen seien die Verhältnisse nicht besser gelagert. Die Schreiberarbeit sei wohl in allen Fällen Mönchsarbeit geblieben; erst nach ihrer Vollendung sei das Werk in die Hände des bürgerlichen Miniators gekommen, der das Pergament mit Gesellenhilfe mit Szenen biblischen und religiösen Inhalts geschmückt habe. Das Verdienst der Klöster bleibe deshalb ungeschmälert, ja es wachse, wenn man bedenke, daß gerade die Klöster, die ersten Kunstwerkstätten, dem nun in der Kunst bedeutsam gewordenen Laienelement thatkräftigen Schutz und liebevolle Förderung angedeihen ließen. Einigen Gewinn habe der fränkischen Kunst dieser so eifrig gepflegte Zweig der Malerei erst dann gebracht, als der erfindende Künstlergeist unmittelbar zu den vervielfältigenden Techniken gegriffen habe. Daß im 15. Jahrhundert von einer gleichmäßigen Ausbildung der Kräfte noch keine Rede hätte sein können, gehe aus der Stellung der Miniaturmalerei zum gleichzeitigen Holzschnitt hervor; ein Vergleich der beiderseitigen Schöpfungen sei undenkbar. Dennoch habe der Holzschnitt, dessen Pflege die besseren künstlerischen Kräfte bis zum Schlusse des 15. Jahrhunderts verschmäht hätten, die Buchmalerei siegreich aus dem Felde geschlagen. Ein richtiges Verständnis der Werke der Nürnberger Miniatoren des 15. Jahrhunderts führe von selbst auf den Weg zu jener unerschöpflichen Quelle reiner und edler Lebenskraft, welche in vielen Herzen das richtige Gefühl für die Würde und Hoheit der Kunst belebt und gestärkt habe — zu Albrecht Dürer.

Über ›Geschichtliche Wandlungen in dem Geschmacksurteil über Nürnberg‹ sprach in der siebenten Monatsversammlung vom Donnerstag den 14. November Dr. Theodor

sicheren leicht absprechenden Urteil. Als Joh. G. Keifler im Jahre 1751 seine ›Neueste Reise durch Deutschland‹ beschrieb und auch über Nürnberg sprach, da gab er schon seinem persönlichen Geschmacke Ausdruck: ›Die Stadt ist wohlgebaut, aber doch mit keinen solchen Privathäusern versehen, welche den Namen von Palästen verdienen. Die neue Kirche (Aegydienkirche) ist die schönste, die Sebalduskirche ist lang und dabei finster‹. Dafs Keifler die Gotik nicht bewunderte, ist in der Zeit der Porzellanspielerei selbstverständlich; das Interesse für die Kunst fehlt eben noch gänzlich. Aber das stolze Gefühl der Freiheit ist erwacht, die, unbekümmert um das Urteil der Welt, ihre Meinung ausspricht. Das zeigt ein Brief Sulzers, der 1750 Nürnberg mit Klopstock zusammen besuchte und der in Nürnberg nichts Merkwürdiges fand. Auch Nicolai konnte, als er 1758 Nürnberg besuchte, nichts Sonderliches darin entdecken, für seine Dome und Häuser hatte er kein Wort. Klar und unumwunden spricht sich dagegen der sächsische Pfarrer Schmidt aus, der über Nürnberg im Jahre 1758 eine lange Litanei in sein Tagebuch schrieb. Nürnberg ist nach ihm eine der weitläufigsten deutschen Städte und fällt wegen seiner vielen Türme gut in die Augen, verliert aber, wenn man näher kommt, weil noch überall das ganz altväterlich Gotische hervorguckt. Das Rathaus, die Sebalduskirche und andere hervorragende Bauten nennt er entsetzlich aufgetürmte Massen von Steinen. Als er die Sebalduskirche betrat, glaubte er an einen Aufenthalt von Fledermäusen zu kommen, so sehr stank es nach diesem Ungeziefer und so düster menschenfeindlich sah es aus. Das war der Durchschnittsgeschmack jener Tage. Mozart nennt um 1790 Nürnberg eine häßliche Stadt. Als dagegen Wackenroder 1797 die ›Herzensergiefsungen eines kunstliebenden Klosterbruders‹ schrieb, äufserte er sich mit überwallender Begeisterung über Nürnberg, die vormals weltberühmte Stadt. ›Gerne,‹ sagt er, ›durchwandelte ich die krummen Gassen, mit kindlicher Liebe betrachtete ich seine altväterischen Häuser und Kirchen, denen die feste Spur von unserer alten vaterländischen Kunst aufgedrückt ist. Wie innig lieb ich die Bildungen jener Zeit, die eine so derbe, kräftige, wahre Sprache führen. Wie ziehen sie mich zurück in jenes graue Jahrhundert.‹ Hier hören wir zum ersten Male das Urteil

der Gegenwart. Die schwächliche Sentimentalität war mit den Freiheitskriegen entflohen, in den Urteilen erfuhr die historische Würdigung eine Zunahme, in den zwanziger Jahren zeigte sich eine weite Kreise ziehende lebendige Thätigkeit auf den verschiedensten Gebieten des Lebens, in den dreissiger Jahren wachsen die Gewerbe und entfalten sich die materiellen Interessen, das junge Deutschland tritt in der Litteratur hervor. Aber die Urteile dieser Zeit über Nürnberg sind oberflächlich, bald pathetisch bald witzig, aber immer oberflächlich. »Nürnberg,« ruft Fr. Mayer, ein Schüler Heines, aus, »ist die Hauptstadt meines Herzens. Ansbach kann ich vergessen, sobald ich ausser seinen Mauern bin, aber Nürnberg finde ich aller Orten in meinem Herzen wieder.« »Nürnberg,« schrieb er ferner im Jahre 1837, »möge mein letztes irdisches Bild sein, das meine brechenden Augen erfreuen soll, es wird mich mit dem Tode versöhnen, wäre er auch noch so schmerzlich.« So urteilte man über Nürnberg am Schlusse der hundert Jahre; wohlthuender berührt ein Urteil der neuesten Zeit, das Julius Rodenberg 1882 in der Deutschen Rundschau abgab: »Man wohnt und wandelt im Mittelalter. Vierzehntes, fünfzehntes, sechzehntes Jahrhundert sprechen mit Einem, laut und vernehmlich, ihre Stimme vermischt sich mit dem Geräusche der Eisenbahn, und man wird mit ihnen am Ende so vertraut, wie mit dem Heute und dem Gestern. Traulich bettet das Jetzt sich im Einst und ein Anstrich heiteren Behagens, rühriger Fleiß, Lust am Erwerben, Freude am Geniessen vermählen sich mit der altertümlichen Umgebung . . . Immer noch, mag die Sonne nun glühen um die Zinnen und Zacken dieser thurmhoch, Stockwerk über Stockwerk aufgemauerten Patrizierhäuser, oder mag der Mondenschein in den stillen Strassen liegen und um die Türme von St. Lorenz und St. Sebald flimmern, mögen die Märkte gefüllt sein mit dem bunten Schimmer des Tages oder die Brunnen rieseln und die wunderbaren Glocken läuten in der Nacht — immer hat man hier das Gefühl einer Wirklichkeit, die schöner, reicher, poesievoller ist, als in den meisten anderen Städten Deutschlands.«

In der achten Monatsversammlung vom Donnerstag den 12. Dezember hielt Reallehrer Dr. Heide aus Fürth einen Vortrag über »die Paumgartner.« Von dem Paumgartnerischen

Geschlechter sollen nach dem Neuen Allgem. Deutschen Adelslexikon drei Linien existiert haben, eine Nürnberger, eine Augsburger und eine schlesische, von denen aber die letztere mit den Gliedern der beiden ersteren keine Beziehungen unterhalten zu haben scheint. Irrtümlich ist in dem Adelslexikon angegeben, daß die Paumgartner aus Augsburg stammten und von hier sich nach Nürnberg verpflanzten; es steht fest, daß dieselben ursprünglich in Nürnberg angesessen waren, wo sie schon seit dem 14. Jahrhundert mit Sicherheit nachweisbar sind, und daß erst 1467 ein Sproß des Nürnbergischen Hauses, Anton Paumgartner, der sich mit Clara Artzt, Tochter des Augsburger Bürgermeisters Ulrich Artzt, vermählte, die Augsburgische Linie begründete. Die Paumgartner waren ursprünglich Kaufleute, die rasch zu beträchtlichem Wohlstande gelangten, seit dem 14. Jahrhundert in Nürnberg ratsfähig waren und zu den patriziatischen Geschlechtern dieser Stadt zählten. Der erste von ihnen, der sich der gelehrten Laufbahn zuwandte, war Gabriel Paumgartner, der von 1478—1498 in Ingolstadt eine Professur für Zivilrecht bekleidete und dann wegen Kränklichkeit in seine Vaterstadt zurückkehrte, wo er eine Ratskonsulentenstelle annahm und 1506 starb. Sein Sohn Hieronymus wurde der berühmteste Träger des Paumgartnerischen Namens. Mit dreizehn Jahren begann er seine Studien zu Ingolstadt, wo namentlich Jakob Locher, vielleicht aber auch Aventin tieferen Einfluß auf ihn übten; von Ingolstadt ging er nach Leipzig, wo er bei Petrus Mosellanus Griechisch hörte, und später nach Wittenberg, wo er in nähere Beziehungen zu Luther trat und mit dem ihm altersgleichen Melanchthon enge Freundschaft schloß. Gegen alles Herkommen noch unvermählt in den Rat seiner Vaterstadt berufen, verheiratete er sich bald darnach, nicht, wie Luther wünschte, mit Katharina von Bora, sondern mit Sibylla Distel, der Tochter des in Tutzing begüterten bayerischen Pflegers von Starnberg, Bernhard Distel, der als eines der ersten Opfer der gegen die Freunde der evangelischen Bewegung in Bayern betriebenen Verfolgungen bekannt ist. Hieronymus Paumgartner entfaltete ein vielseitiges Wirken in dem von ihm seit 1541 bekleideten Obervormundschaftsamt, als Almosenpfleger und Viertelmeister, sowie als Beisitzer am Fünfergerichte und am kaiserlichen Landgerichte zu Ansbach; ferner vertrat er seine

brachte und an Stelle des zwischen Schwan- und Alpsee gelegenen baufälligen Schlosses einen Neubau mit Türmen und Basteien aufführen liefs. Seine beiden Söhne David und Johann Georg erlangten sogar 1555 die Reichsunmittelbarkeit, ersterer dazu noch die Würde eines Erbmarschalls des Hochstifts Augsburg. Der ungeheure Aufwand aber, mit dem sie seit dieser Zeit, als Reichsstände den Fürsten gleich, ihr Vermögen verschwendeten, führte rasch und unaufhaltsam ihr Verderben herbei. David Freiherr von Baumgarten (nach einem durch Hans Paumgartner erworbenen, bei Dillingen gelegenen Orte dieses Namens genannt) musste den größten Teil seiner Güter und Lehen verpfänden, wurde flüchtig und schlofs sich dem berüchtigten Wilhelm von Grumbach an, in dessen Sturz er mit verwickelt wurde. Er wurde 1568 hingerichtet. Sein Bruder Johann Georg starb, gänzlich verarmt, im Hause eines gemeinen Bürgers. Mit seinem Sohne Ferdinand erlosch 1610 der Mannsstamm der Augsburger Linie der Paumgartner. —

Die Monatsversammlungen erfreuten sich ausnahmslos eines regen Besuches Seitens der Vereinsmitglieder, die Vorträge insgesamt der gespannten Aufmerksamkeit und des lebhaften Beifalls der Zuhörer. Bei mehreren der Vorträge waren zur Illustration derselben interessante, auf das Thema bezügliche ältere Kunstblätter und Werke aufgelegt.

An Publikationen des Vereins sind im Jahre 1889 erschienen: Der vom I. Vorstand verfaßte ›Jahresbericht‹ über das elfte Vereinsjahr 1888 und das VIII. Heft der ›Mitteilungen‹, ein Band von 268 Seiten. Der letztere enthält an Abhandlungen und Quellenpublikationen die treffliche Abhandlung über ›Conrad Celtis in Nürnberg‹ von Rechtsanwalt B. Hartmann, welche inzwischen auch in einer Separatausgabe im Buchhandel erschienen ist, dann eine verdienstliche Studie von Dr. Richard Ehrenberg in Hamburg über ›die alte Nürnberger Börse.‹ Herr Leonhard Lier in Herrnhut in Sachsen brachte seine eingehenden Studien ›zur Geschichte des Nürnberger Fastnachtsspiels‹ zur Veröffentlichung. Daran reiht sich der am Anfange dieses Jahresberichts im Auszug mitgeteilte Vortrag des Reallehrers Dr. Gustav Heide in Fürth über ›Nürnberg und die Mission des Vizekanzlers Held‹ und endlich brachte das Heft den Schlufsabschnitt der gröfseren Arbeit über ›Gründlach und seine Besitzer‹ von Rechtsanwalt

Der Vereinsbibliothek sind auch im abgelaufenen Jahre zahlreiche Geschenke und Tauschschriften zugegangen, über welche im I. Anhang ausführlich berichtet und für welche auch an dieser Stelle geziemender Dank ausgesprochen wird. Der Verein hat im Laufe des Jahres zehn Mitglieder durch Ableben oder Austritt verloren. Beigetreten sind demselben dreizehn neue Mitglieder. Die Gesamtzahl der letzteren beträgt 265 ordentliche Mitglieder und 2 Mitglieder nach § 7 der Satzungen. Die Veränderungen sind aus dem II. Anhang zu ersehen.

Indem wir endlich Allen denjenigen, welche im abgelaufenen Jahre durch werkhätige Teilnahme unsere Vereinszwecke und Vereinsbestrebungen gefördert haben, den wärmsten und herzlichsten Dank aussprechen, geben wir der Hoffnung Ausdruck, daß sich diese Vereinszwecke und Vereinsbestrebungen in immer weiteren Kreisen unserer Mitbürger und der Freunde der Geschichte der Stadt kräftiger und nachhaltiger Unterstützung zu erfreuen haben werden.

Nürnberg, im Januar 1890.

- b) *Dissertatio inauguralis de Columnis Herculis, quam inclvti philosophorum ordinis auctoritate Praeside Dom. Christiano Gottl. Schwarzio ad obtinendos summos in philosophia honores XXII. Junii a. s. r. CIOIOCCXXXVIII publicae sollemnique disquisitioni subicit Johannes Conradus Loehe Norimb. philos. cand. Altorfii Noric. Typis Joh. Georg. Meyeri Acad. typogr.*
- c) Beschreibung der Grundsteinlegung der neuen Kirche in Wüstenstein, Dekanats Muggendorf. Mit einem Verzeichnisse der zum Zwecke dieses Kirchenbaus angefallenen Gaben und Collekten. 1864. Druck von C. Brügel und Sohn in Ansbach.
- d) Aufruf an die Bürgerschaft von Nürnberg, Wöhrd & Gostenhof. (Eine Stiftung zur Regierungs-Jubelfeier Sr. Maj. des Königs betreffend.) Nürnberg, 27. Januar 1824.
- e) Ein lateinischer Brief des Wolfgang Jakob Harold, Theol. stud., d d. Altdorf, den 26. März 1759.
- f) *Congratulationes faustaeque dictiones, quibus generosum maximeque strennum dominum Christophorum Albertum Rieterum a Kornburg . . . , viri generosi, magnifici ac prudentissimi Dn. Pauli Alberti Rieteri ab et in Kornburg, Kalbensteinberg et Harlach filium, cum virgo antiqua stemmatis antiquitate omnibusque fortunae, corporis atque animi dotibus fulgentissima Maria Sophia, viri generosi, magnifici prudentissimique Dn. Georgii Sigismundi Fureri ab et in Haimendorf et Himmelsgarten, . . . filia, in manum ejus conveniret, solenni nuptiarum ritu individua divinarum humanarumque rerum socia futura, d. XV. Martii A. C. MDCLXXXIX addictissimo lubentissimoque prosequuntur animo et macte virtute esse jubent Cultores, Fautores, Clientes . . . Literis Endterianis.*
- g) Da ein geehrtes Paar Vernunft und Tugend zieret, da der erfreute Stör die anmutsvolle Braut, die Theure Platzin heut zu Ihrer Trauung führet, da beyder Angesicht auf Gottes Führung schaut, So will ein Diener sich erkühnend unterwinden, mit diesem kurzen Blatt sich wünschend einzufinden, der beyden hochwerthesten Verlobten gehorsamster Diener und Verehrer G. Schmid, Min. Nor. Cand.

den 22. April 1738. Nürnberg, gedruckt bey Lorenz Bieling.

- h) Die wunderbare Veränderung nach Göttlicher Vorsehung am 16. November dieses 1706. Jahrs wurde bey dem Hochzeytlichen Ehren-Fest des Wohl-Edlen, Gestrengen und Hochgelährten Herrn Georg Carl Wölckern, J. U. D. und eines Hoch-Edlen und hochweisen Raths wohlverdienten Consulanten, auch anderer Stände und Immediatorum Raths mit der Hoch-Edelgeborenen Jungfrauen, Jungfrauen Susanna Jacobina des Weiland Hoch-Edelgebohrnen Herrn Joh. Christoph Harsdörffers, Hoch-Edelgedachten Raths gewesenem wolverdienten Pflegers des Löbl. Land-Allmoss-Amts seel. hinterlassenen Jungfrauen Tochter, vorgestellt von dessen ältesten Sohn Carl Wilhelm Wölcker vor sich und seine Geschwistere. Nürnberg, gedruckt bey Adam Jonathan Felseckern. An. 1706.
- i) Die Fischerey auf der Tannen wird den Tag nach gehaltenem hochfeyerlichen Fischer und Tannerischen Beylager aus schuldigster Devotion und Ergebenheit wolmeinend beglückwünscht von Georg Nicolaus Göring U. J. D. Seren. Duc. Sax. Cob. Meinung. Consil. den 7. Augusti 1713.
- k) Als der Hochwohlgebohrne und Hochwürdige Herr, Herr Jacob Friedrich von Welser, Ihro Königlichen Majestät von Preussen würklicher Consistorial-Rath, wie auch des Hochlöblichen Stiffts zu St. Petri und Pauli in dem Herzogthum Magdeburg Canonicus, Wittwer, mit der auch Hochwohlgebohrnen Frauen, Frauen Marie Salome von Praun, gebohrnen Kressin von Kressenstein, Wittib, in des Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Nürnberg im Jahre Christi MDCCXXXIX den 19. Oct. unter Standesmässigen Solennitäten Seine Hochzeitliche Ehren-Festivitaet erfreulichst celebrirte, wollte hiemit seine gehorsamst schuldige Observanz in einem geringen Wunsch-Gedicht von Augspurg aus bezeigen Ein dem Hochadelichen Herrn Bräutigam von Alters sehr wohlbekannter devotester Client und gehorsamster Diener M. Tobias Lotter, Augustanus, R. M. C. Augspurg, gedruckt mit Sturmischen Schrifften.

- l) Die vergnügende Liebe sollte bey dem Hoherfreulichen Panzer- und Weissmännischen Hochzeit-Fest, welches den 7. Januarii des 1726. Jahrs in Sulzbach begangen wurde, fürstellen des Hochwerthen Braut - Paars ergebenster Schwager Johann Sigmund Wolff. Nürnberg, gedruckt bei Lorenz Bieling.
- m) Die erwünschte Frucht einer frommen Kinderzucht wollte bei dem vergnügten Lobenhoferisch und Sündersbergerischen Hochzeit-Fest, welches den 21. Januar dieses mit Gott angetretenen 1744sten Jahrs erbaulich vollzogen wurde, an dem ruhmvollen Exempel der holden Jungfer Braut erläutern und zugleich wegen dieser ausnehmenden Freude seinen geziemenden herzlichen Wunsch abstaten ein dem Sündersbergerischen Hause verbundenster und gehorsamster Diener Christian Wilhelm Claus, Schul-Diener der Röslerischen Sebalder-Armen-Schule. Nürnberg, gedruckt mit Endt. Erbschriften.
- n) Erstlinge der Andacht in der vermittelt Göttlicher Gnade neuerbauten Egidier-Kirche, durch nachstehende Texte und Arien, welche bey dem Einweyhungs-Gottesdienst in besonders darzu gesetzter Music abgesungen und zu mehrerer Erbauung und Aufmunterung der neuversammelten lieben Egidier-Gemeine vorgeleget worden. Dom. XII post Trinit. Anno MDCCXVIII. Nürnberg, gedruckt mit Endterischen Schrifften.
- o) Ratsverlass vom 27. Januar 1797.
- p) Mores eruditorum. CIOIOCCCLX.
- q) Concept eines Stipendiengesuchs des Jakob Gottl. Wilhelm Osterhausen.
- r) Entwurf einer Vorstellung und Bitte an den Rat in Betreff der gegenwärtigen traurigen Lage unserer Vatterstadt sine dato.
- s) Trauerrede auf Kaiser Karl VI.
- t) Oratio de Petro ac Paulo magni quondam nominis Professoribus Academiae Altorfinae DIII tutelaribus ipso Petro-Paullino festo publice recitata a Christiano Theophilo Hofmann med. doctore ejusdemque professore publico ordinario. Ridendo dicere verum. Altorfi MDCCCLXXVII.

13. Von Herrn Alois John in Eger:
Jahresbericht über die neueste Literatur des Egerlandes.
Sociologisch dargestellt von Alois John. Eger, 1889.
14. Von Herrn Hans Kellner, k. b. Intendantur-Sekretär in
Nürnberg:
Dem Andenken des Altmeisters Adam Kraft gewidmet von
Hans Kellner. Nürnberg, 1889, Verlag von Joh. Leonh.
Schrög.
15. Von Herrn Georg Freiherrn von Krefz, k. Advokat und
Rechtsanwalt in Nürnberg:
 - a) Die Berufung des Johannes Cochläus an die Schule bei
St. Lorenz in Nürnberg im Jahre 1510. Ein Beitrag zur
Geschichte des Nürnberger Schulwesens von Georg Frei-
herrn von Krefz. (Abdruck aus den Mitteilungen des
Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg) 1888.
 - b) Denkschrift des Mittelfränkischen Architekten- und
Ingenieur-Vereins, die Einfüllung des Stadtgrabens und
Einlegung der Stadtmauern Nürnbergs betreffend. Den
städtischen Kollegien Nürnbergs gewidmet.
 - c) Gründlach und seine Besitzer. Nach archivalischen Quellen
bearbeitet von Freiherrn Georg von Krefz. Nürnberg, 1889.
 - d) Hieronymus Krefz und der Zug der tausend fränkischen
Reiter gegen die Türken im Jahre 1594. Vortrag, ge-
halten im Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg von
Freiherrn Georg von Krefz. Nürnberg, 1888.
 - e) Korrespondent von und für Deutschland in Nürnberg.
Jahrgang 1887, IV. Quartal. Jahrgang 1888, I. bis
III. Quartal. Am häuslichen Herd. Jahrgang 1887.
 - f) Die Stadt Neustadt an der Saale unter den Fürstbischöfen
von Würzburg und der Krone Bayerns. Von Joseph Koch,
königl. Rechtsanwalt. 1878, Ludwig Jegels Buchdruckerei.
16. Von Herrn Staatsarchivar Dr. Christian Meyer in Breslau:
Die Herkunft der Burggrafen von Nürnberg, der Ahnherrn
des deutschen Kaiserhauses, von Christian Meyer. Ansbach,
Druck und Verlag von C. Brügel & Sohn, 1889.
17. Von Herrn Apotheker Hermann Peters in Nürnberg:
Aus pharmazeutischer Vorzeit in Bild und Wort. Neue Folge.
Berlin, Verlag von Julius Springer.

18. Von Herrn k. Generalmajor a. D. Karl Popp in München:
Das Römer-Castell bei Pfüntz. (Fortsetzung.) Mit Tafel VI, VII
und VIII.
19. Von Herrn Stadtbibliothekariatsverweser J. P. Priem in
Nürnberg:
Festliche und heitere Stunden. Dramatische Spiele und Ge-
dichte von J. Priem. Nürnberg, Verlag der C. H. Zehschen
Buchhandlung, 1865.
20. Von Herrn Dr. Paul Johannes Rée, Sekretär und
Bibliothekar des Bayerischen Gewerbemuseums in Nürnberg:
Führer durch die St. Jakobskirche in Nürnberg. Von Dr. Paul
Johannes Rée. Nürnberg, Verlag von Joh. Leonh. Schrag.
21. Von Herrn G. Aug. B. Schierenberg in Frankfurt a. M.:
Der Ariadnefaden für das Labyrinth der Edda oder die Edda
eine Tochter des Teutoburger Waldes von G. Aug. B. Schieren-
berg. Frankfurt a. M., 1889. In Kommission bei Reitz
& Köhler.
22. Von Herrn k. Landgerichtsrat August Schirmer in Nürnberg:
Geschichte Windsheims und seiner Nachbarorte von Christian
Wilhelm Schirmer, k. Pfarrer in Windsheim, Kapitels-
kammerar und Mitglied des historischen Vereins von und
für Mittelfranken. Nürnberg, in Kommission von Riegel &
Wielsner, 1848.
23. Von der Verlagsbuchhandlung Joh. Leonh. Schrag in
Nürnberg:
 - a) Wanderungen durch das alte Nürnberg von Dr. Paul Jo-
hannes Rée. Nürnberg, Verlag von Joh. Leonh. Schrag, 1889.
 - b) Führer durch die St. Jakobskirche in Nürnberg. Von
Dr. Paul Johannes Rée. Nürnberg, Verlag von Joh. Leonh.
Schrag, 1889.
 - c) Führer durch Nürnberg. Mit 3 Plänen und einem Namen-
und Sachregister. 16. umgearbeitete Auflage (30 bis
32 Tausend). Nürnberg, Joh. Leonh. Schrag, 1889.
24. Von Herrn Stadtsekretär Markus Schüßler in Nürnberg:
Medaille in Bronze zur Feier der 250jährigen Wiederkehr
der Gründung der Elisabetha Kraufsischen Stiftung in
Nürnberg 1889. Mit dem Bildnisse der Frau Elisabetha
Kraufsin nat. 1569 denata 1639.

25. Von Herrn Ernst Spiels, k. Professor am Realgymnasium zu Nürnberg:

Naturhistorische Bestrebungen Nürnbergs im XVII. und XVIII. Jahrhundert, Leben und Wirken ihrer Beschützer und Vertreter. Von Ernst Spiels. Nürnberg, 1889.

26. Vom Stadtmagistrate Nürnberg:

a) Statistischer Jahresbericht über das allgemeine Krankenhaus dahier pro 1887.

b) Adreßbuch von Nürnberg für das Jahr 1888. Elfte Auflage.

c) Voranschlag für den Gemeindehaushalt der Stadt Nürnberg für das Jahr 1889 (in summarischer Fassung).

d) Verwaltungsbericht des Magistrats der k. b. Stadt Nürnberg für das Jahr 1887.

e) Summarische Übersichten über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinde-Rechnungen der Stadtgemeinde Nürnberg für das Jahr 1887.

f) Denkschrift des Magistrats und des Kollegiums der Gemeindebevollmächtigten der Stadt Nürnberg, die Schaffung entsprechender Verkehrsverhältnisse durch Anböschung des Stadtgrabens auf der Ost- und Südseite der inneren Stadt Nürnberg betreffend.

g) Verzeichnis der im Jahre 1888 vom Stadtmagistrat an das städtische Archiv abgegebenen, sowie angekauften und und geschenkten Archivalien, Pläne etc.

h) Verzeichnis der für die Norikasammlung im Jahre 1888 angeschafften Werke.

i) Ortspolizeiliche Vorschriften der Stadt Nürnberg. Gesammelt, revidiert und herausgegeben vom Stadtmagistrat Nürnberg am 1. Juli 1887.

k) Generelles Projekt zur Verhütung der Überschwemmungen in Nürnberg. Bearbeitet von W. Frauenholz, Professor der k. technischen Hochschule München, und A. Frank, Privatdozent der k. technischen Hochschule München. Mit 1 Tafel. München, 1888.

l) Beschreibung der Brausebadanstalt für Männer am Frauenthor in Nürnberg.

27. Von Herrn Christoph Freiherrn von Tucher, k. Kämmerer und Regierungsrat in Nürnberg:

Summarische Deduktion von dem Alterthum, Thurnier-, Ritter- und Stiftsmäßigkeit, auch Reichs-Immedietät des Geschlechts der Tucher von Simmelsdorf und Winterstein etc. Schwabach, 1764.

b) Tauschschriften.

1. Vom Aachener Geschichtsverein in Aachen:
Zeitschrift des etc. X. Bd., 1888.
2. Von der geschichts- und altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes in Altenburg:
Mitteilungen der etc. Zehnter Band, 1. Heft. Zugleich Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens der Gesellschaft. 1888.
3. Vom historischen Verein für Schwaben und Neuburg in Augsburg:
Zeitschrift des etc. Fünfzehnter Jahrgang. 1888.
4. Von der historischen und antiquarischen Gesellschaft in Basel:
Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben von der etc. Neue Folge, Band III, Heft 1. Der ganzen Reihe XIII. Band. 1889. Band III, Heft 2. 1890.
5. Vom historischen Verein für Oberfranken zu Bayreuth:
Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken. Siebzehnter Band, 2. Heft. 1888.
6. Vom Märkischen Provinzialmuseum in Berlin:
Verwaltungsbericht über das etc. für die Zeit vom 1. April 1888 bis 31. März 1889.
7. Vom Verein ›Deutscher Herold‹ in Berlin:
Der Deutsche Herold. Zeitschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie. XIX. Jahrgang. 1888.
8. Vom Verein für die Geschichte Berlins in Berlin:
Mitteilungen des etc. Nr. 1—12. 1889 samt Beilage zu Nr. 7 und Nr. 12. Schriften des etc. Heft XXV. Feier des Vereins für die Geschichte Berlins zum Gedächtnis der hochseligen Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. 1889.

9. Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:
Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Ge-
schichte . . . Herausgegeben von Reinhold Koser. II. Bd.,
1. Hälfte, 1889. II. Bd., 2. Hälfte 1890.
10. Vom historischen Verein des Kantons Bern in Bern:
Archiv des etc. XII. Band, 3. Heft. 1889.
11. Vom Verein von Altertumsfreunden der Rheinlande in Bonn:
Jahrbücher des etc. Heft LXXXVII. 1889.
12. Vom Vorarlberger Museumsverein in Bregenz:
XXVII. Jahresbericht des Ausschusses des etc. über den
Vereins-Jahrgang 1888.
13. Von der historischen Gesellschaft des Künstlervereins in
Bremen:
Seeversicherung und Seeraub eines hansischen Kaufmanns
im 16. Jahrhundert. Von V. von Bippen. Dem Vereine
für Hamburgische Geschichte bei der Feier seines fünfzig-
jährigen Bestehens am 9. April 1889 gewidmet von der etc.
14. Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur
in Breslau:
66. Jahresbericht. Enthält den Generalbericht über die
Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre 1888.
Breslau, 1889.
15. Vom Verein für das Museum schlesischer Altertümer in
Breslau:
Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. V. Band, No. 2.
Januar 1889. Bericht 67 und 68. V. Band, No. 3.
Juni 1889. Bericht 69 und 70.
16. Vom Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens in
Breslau:
Zeitschrift des etc. Herausgegeben von Dr. Colmar Grünhagen.
XXIII. Band 1889.
17. Von der Société des Bollandistes in Brüssel:
Analecta Bollandiana. Tom. VIII. Fasc. I---III. 1889.
18. Vom Verein für Chemnitzer Geschichte in Chemnitz:
Festschrift zur achthundertjährigen Jubelfeier des erlauchten
Herrscherhauses Wettin. Jahrbuch des etc. VI (1887—88).
Chemnitz, 1889.

19. Vom westpreussischen Geschichtsverein in Danzig:
 - a) Schriften des etc. Akten der Ständetage Preussens, Königlichen Anteils (Westpreussen). Herausgegeben von Dr. Franz Thunert. Bd. I., Lieferung I. 1466—1471.
 - b) Zeitschrift des etc. Heft XXV und Heft XXVI. 1889.
20. Vom historischen Verein für das Großherzogtum Hessen in Darmstadt:

Quartalblätter des etc. Redakteur: Ernst Wörner. 1888.
No. 1—4.
21. Vom Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und angrenzenden Landesteile in Donaueschingen:

Schriften des etc. VII. Heft. 1889.
22. Von der gelehrten esthnischen Gesellschaft in Dorpat:

Sitzungsberichte der etc. 1888.
Verhandlungen der etc. Bd. XIV. 1889.
23. Vom Königl. sächsischen Altertumsverein zu Dresden:

Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertumskunde.
Herausgegeben von Dr. Hubert Ermisch. X. Bd, 1889.
24. Vom Düsseldorfer Geschichts-Verein in Düsseldorf:

Historische Wanderung durch die alte Stadt Düsseldorf von
H. Ferber. Herausgegeben vom etc. Lieferung I. 1889.
25. Vom geschichts- und altertumsforschenden Verein zu Eisenberg:

Mitteilungen des etc. IV. Heft. 1889.
26. Vom bergischen Geschichtsverein in Elberfeld:
 - a) Zeitschrift des etc. Herausgegeben von Prof. Dr. Wilh. Crecelius und Geh. Archivrat Dr. Wold. Harless. XXIII. Bd. Jahrgang 1887. XXIV. Bd. Jahrgang 1888.
 - b) Festschrift zum fünfundzwanzigjährigen Jubiläum des bergischen Geschichtsvereins. 1888.
 - c) Briefe von Johannes Magdeburg aus den Originalien in der Büchersammlung der Katharinenkirche zu Hamburg herausgegeben und dem Verein für hamburgische Geschichte zur Feier seines fünfzigjährigen Bestehens, die am 8. April 1889 abgehalten wird, im Namen des bergischen Geschichtsvereins gewidmet von W. Crecelius.

27. Von der Elbinger Altertums-Gesellschaft in Elbing:
Bericht über die Thätigkeit der etc. im Vereinsjahr 1886/87
und im Vereinsjahr 1887/88. (Separatabdrücke aus den
Schriften der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig.
N. F. VII. Bd. 1. Heft. 2. Heft. 1889.)
28. Von der Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische
Altertümer in Emden:
Jahrbuch der etc. VIII. Bd., 2. Heft. 1889.
29. Von der Felliner literarischen Gesellschaft in Fellin:
Jahresbericht der etc. für das Jahr 1888. Fellin, 1889.
30. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde in Frank-
furt a./M.
 - a) Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst. Dritte Folge,
II. Bd. 1889.
 - b) Inventare des Frankfurter Stadtarchivs. Mit Unterstützung
der Stadt Frankfurt herausgegeben vom etc. II. Bd. 1889.
31. Vom historischen Verein für Ermland in Frauenburg:
Monumenta historiae Warmiensis. Band VIII. Abtlg. II.
Scriptores rerum Warmiensium oder Quellenschriften zur
Geschichte Ermlands. Herausgegeben von Dr. C. P. Wölsky.
Braunsberg, 1889.
32. Vom Freiburger Altertumsverein in Freiberg i. S.:
Fest-Heft des etc. zur Wettinfeier. Mitteilungen vom etc.
mit Bildern aus Freibergs Vergangenheit. 25. Heft, 1889.
33. Vom kirchlich-historischen Verein für Geschichte, Altertums-
kunde und christliche Kunst der Erzdiocese Freiburg in
Freiburg i. Br.:
Freiburger Diöcesan-Archiv. Organ des etc. XX. Band. 1889.
34. Von der Société d'histoire du canton de Fribourg in Freiburg:
Archives de la Tom. V. Première livraison. 1889.
35. Vom Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Um-
gebung in Friedrichshafen:
Schriften des etc. XVII. Heft. 1889.
36. Vom historischen Verein von St. Gallen in St. Gallen:
 - a) Die Grafen von Werdenberg (Heiligenberg und Sarganz).
Herausgegeben vom etc. 1888.
 - b) Der arme Mann im Toggenburg. Von Ernst Göttinger.
Herausgegeben vom etc. 1889.

37. Vom oberhessischen Geschichtsverein in Giessen:
Mitteilungen des etc. Bd. I. Neue Folge der Jahresberichte
des oberhessischen Vereins für Lokalgeschichte zu Giessen.
Zusammengestellt vom Schriftführer. 1889.
38. Von der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften
in Görlitz:
Neues Lausitzisches Magazin. 64. Bd. 2. Heft. Im Auftrag
der etc. herausgegeben aus dem Nachlasse des Professor
Dr. Schönwälder von Dr. Richard Jecht. 1888. 65. Bd.
1. Heft. Im Auftrag der etc. Herausgegeben von Dr. Richard
Jecht, Sekretär der Gesellschaft. 1889.
39. Vom historischen Verein für Steiermark in Graz:
Mitteilungen des etc. Herausgegeben von dessem Ausschusse
37. Heft. 1889.
Stiria illustrata. Bogen 25 bis 32. Heberstein — S. Marein
b. Neumarkt. No. 2245—2886.
40. Von der rügisch-pommerischen Abteilung der Gesellschaft für
pommerische Geschichte in Greifswald:
Beiträge zur rügisch-pommerischen Kunstgeschichte: Die alte
Kirche des Heiligengeist-Hospitals und die Heiligenkreuz-
Kapelle in Greifswald rekonstruiert und beschrieben von
Dr. Theodor Pyl, kgl. Professor. Heft 2. 1890.
41. Vom Verein für hamburgische Geschichte in Hamburg:
Mitteilungen des etc. Herausgegeben vom Vereinsvorstand.
Elfter Jahrgang 1888. Hamburg, 1889.
Barbarossas Freibrief für Hamburg vom 7. Mai 1189. Fest-
schrift zum siebenhundertjährigen Gedenktage von Dr. Otto
Rüdiger. Mit einer Nachbildung der Urkunde in Licht-
druck. Hamburg, 1889.
Zeitschrift des etc. Neue Folge. Fünften Bandes drittes
Heft (Schlussheft). Hamburg, 1889.
Das fünfzigjährige Stiftungsfest des etc. Hamburg, 1889.
42. Von der wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Natur-
kunde in Hanau:
Bericht der etc. über den Zeitraum vom 1. April 1887 bis
31. März 1889 erstattet von dem Direktor Friedrich Becker.
Hanau, 1889.

43. Vom historischen Verein Heilbronn in Heilbronn:
Bericht aus den Jahren 1883—1888. Drittes Heft.
44. Vom Verein für siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt:
Jahresbericht des etc. für das Vereinsjahr 1887/88, d. i. vom
1. August 1887 bis letzten Juli 1888. Redigiert vom
Vereins-Sekretär. Hermannstadt, 1888.
Archiv des etc. Neue Folge. Zweiundzwanzigster Band,
1. und 2. Heft. Herausgegeben vom Vereinsausschuß.
Hermannstadt, 1889.
Die Generalsynode der evangelischen Kirche A. B. in Sieben-
bürgen vom Jahre 1708. Von C. Werner, Gymnasial-
professor in Mediasch. Festschrift des evangelischen
Gymnasiums A. B. in Mediasch zur vierhundertjährigen
Geburtsfeier Dr. Martin Luthers. Hermannstadt, 1883.
45. Vom vogtländischen altertumsforschenden Verein zu Hohen-
leuben:
58. und 59 Jahresbericht des etc. und 11. und 12. Jahres-
bericht des geschichts- und altertumsforschenden Vereins
zu Schleiz (1887 und 1888).
46. Vom Verein für thüringische Geschichte und Altertumskunde
in Jena:
Zeitschrift des etc. Neue Folge. Sechster Band. Der ganzen
Folge vierzehnter Band, 3. und 4. Heft. Jena, 1889.
47. Von der Gesellschaft für schleswig-holstein-lauenburgische
Geschichte in Kiel:
Zeitschrift der etc. Achtzehnter Band, 1. und 2. Heft.
Kiel, 1888.
48. Vom schleswig-holsteinischen Museum vaterländischer Alter-
tümer in Kiel:
Neue Mitteilungen von den Runensteinen bei Schleswig von
H. Handelsmann und W. Splieth. Herausgegeben von dem
etc. Kiel, 1889.
Der Krinkberg bei Schenefeld und die holsteinischen Silber-
funde. Von H. Handelsmann, Kgl. Konservator und Museums-
direktor. Herausgegeben vom etc. Kiel, 1890.

49. Vom Geschichtsverein und naturhistorischen Landesmuseum in Kärnten in Klagenfurt:
Carinthia. Zeitschrift für Vaterlandskunde, Belehrung und Unterhaltung. Herausgegeben vom etc. Redigiert von Markus Freiherrn von Jabornegg. 78. Jahrgang: 1888.
50. Vom historischen Archiv der Stadt Köln in Köln:
Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln. Herausgegeben von Professor Dr. Konstantin Höhlbaum. I. Bd. (Heft I—III) 1883. II. Bd. (Heft IV—VI) 1884. III. Bd. (Heft VII—IX) 1886. IV. Bd. (Heft X—XII) 1887. V. Bd. (Heft XIII—XV) 1888. VI. Bd. (Heft XVI—XVIII) 1889.
51. Vom Musealverein für Krain in Laibach:
Mitteilungen des etc. Herausgegeben von dessen Ausschusse. II. Jahrgang. 1889.
52. Vom historischen Verein für Niederbayern in Landshut:
Verhandlungen des etc. XXVI. Bd., 1. und 2. Heft. 1889.
53. Vom nordböhmischen Exkursionsklub in Leipa:
Mitteilungen des etc. Redigiert von Professor A. Pandler und Professor J. Münzberger. Zwölfter Jahrgang. 1.—4. Heft. Leipa, 1889.
54. Vom hansischen Geschichtsverein in Lübeck:
Achtzehnter Jahresbericht des etc., erstattet vom Vorstande in der achtzehnten Generalversammlung zu Lüneburg am 11. Juni 1889.
Hansische Geschichtsblätter. Herausgegeben vom etc. Jahrgang 1887. Leipzig, 1889.
55. Vom Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde in Lübeck:
Mitteilungen des etc. 3. Heft (1887, 1888). Lübeck, 1889.
56. Von der Administration de la section historique de l'Institut Luxembourgeois in Luxemburg:
Publications de la etc. Vol. XL. 1889.
57. Vom historischen Verein der fünf alten Orte in Luzern:
Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des etc. XLIV. Bd. Einsiedeln und Waldshut, 1889.
Register zu Bd. 31 bis 40 des Geschichtsfreunds. Dritter Registerband. Bearbeitet von Josef Leopold Brandstetter, Prof. in Luzern. Herausgegeben vom Einsiedeln, 1889.

58. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde des Herzogtums und Erzstifts Magdeburg in Magdeburg:
Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg. Mitteilungen des etc. 23. Jahrgang, 4. Heft. 1888.
59. Vom historischen Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder in Marienwerder:
Zeitschrift des etc. 23. und 24. Heft. 1889.
60. Vom hennebergischen altertumsforsch. Verein i. Meiningen:
Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums. Herausgegeben von dem etc. Sechste Lieferung. Das Hospital St. Liborii zu Altrömhild mit einer bis jetzt noch nicht veröffentlichten Urkunde von Dr. G. Jacob, Herzogl. Sächs. Mein. Hofrat. 1889.
61. Vom Verein für Geschichte der Stadt Meissen in Meissen:
Mitteilungen etc. Des 2. Bandes 3. Heft. 1889.
62. Von der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde in Metz:
Jahrbuch der etc. Erster Jahrgang. 1888/89.
63. Von der kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst in Mitau:
Sitzungsberichte der etc. nebst Veröffentlichungen des kurländischen Provinzial-Museums aus dem Jahre 1888. Mit 7 Tafeln. 1889.
64. Von der k. b. Akademie der Wissenschaften in München:
Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und historischen Klasse. 1888, Bd. II, Heft III. 1889, Bd. I, Heft I—III und Bd. II, Heft I.
65. Vom historischen Verein von und für Oberbayern in München:
Berichte über die Monatsversammlungen 1889.
Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte. 45. Band, 1. und 2. Heft. 1888.
66. Vom Münchener Altertumsverein in München:
Zeitschrift des etc. (Erschien früher unter dem Titel »Die Wartburg«.) II. Jahrg. Neue Folge, No. 1 und 2. 1889.
67. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens in Münster:
Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde.
Herausgegeben von dem etc. durch dessen Direktoren

- Domkapitular A. Tibus in Münster und Dr. C. Mertens in Paderborn. 47. Bd. 1889.
68. Vom historischen Verein in Neuburg a. D.:
Kollektaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere des ehemaligen Herzogtums Neuburg, herausgegeben vom etc. 52. Jahrgang. 1888.
69. Vom Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg:
Anzeiger des etc. II. Bd., 2. Heft. S. 93—178. 1888.
Mitteilungen aus dem etc. II. Bd. 2. Heft. Jahrgang 1888.
Katalog der im Germanischen Museum befindlichen deutschen Kupferstiche des XV. Jahrhunderts. Bearbeitet von Dr. Max Lehrs. Mit 10 Tafeln. Nürnberg, 1888.
70. Vom Rektorat der städtischen Handelsschule in Nürnberg:
Jahresbericht der etc. und der mit derselben verbundenen Vorbereitungsschule in Nürnberg für das Schuljahr 1888/89.
Bilder und Züge aus Nürnbergs Geschichte im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit (1489—1504) von Dr. R. Hagen, Rektor der städtischen Handelsschule. Wissenschaftliche Beilage zum Jahresbericht etc. 1889.
71. Vom Rektorat der Kgl. Industrieschule in Nürnberg:
Jahresbericht über die etc. bekannt gemacht am Schlusse des Schuljahrs 1888/89.
72. Vom Rektorat der Kgl. Kreisrealschule in Nürnberg:
Jahresbericht über die etc. bekannt gemacht am Schlusse des Schuljahrs 1888/89. Mit einer Beilage: Beiträge zur Kenntnis des Kiefergaumenapparates der Vögel. Von Dr. August Heerwagen, Kgl. Reallehrer. Mit 1 Tafel in Lichtdruck.
73. Von der naturhistorischen Gesellschaft in Nürnberg:
Jahresbericht der etc. 1888. Nebst: Abhandlungen, VIII. Bd. Bogen 5, 6 und 7. Nürnberg, 1889.
74. Vom pegnesischen Blumenorden in Nürnberg:
Altes und Neues aus dem etc. I. Der Erinnerung an Dr. Heinrich Heerwagen geweiht. 1889.
75. Vom Rektorate des Kgl. Realgymnasiums in Nürnberg:
Jahresbericht des etc. Studienjahr 1888/89. Veröffentlicht am 31. Juli 1889. Mit 2 Beigaben, enthaltend Beiträge von A. Daumiller, L. Röder, Bischoff und E. Spiess. 1889.

76. Vom Rektorat des Kgl. alten Gymnasiums in Nürnberg:
Jahresbericht der etc. Ausgegeben am Schlusse des Schul-
jahrs 1888/89. Mit einer Beilage: Die Casus, Tempora
und Modi bei Commodian, verfasst von Dr. Heinrich
Schneider, Klassverweser. 1889.
77. Von der Verlagsanstalt des Bayerischen Gewerbemuseums
(C. Schrag) in Nürnberg:
Bayerische Gewerbezeitung. II. Jahrgang, No. 1—24. 1889.
78. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens,
Abteilung Paderborn in Paderborn:
Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde.
Herausgegeben von dem etc. 47. Bd. Münster 1889.
79. Vom Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen in Prag:
Mitteilungen des etc. XXVII. Jahrgang. I—IV. Heft. Nebst
der literarischen Beilage redigiert von Dr. Ludwig Schle-
singer. 1888/89.
80. Vom historischen Verein von Oberpfalz und Regensburg in
Regensburg:
Verhandlungen des etc. 43. Band der gesamten Verhand-
lungen und 35. der neuen Folge. 1889.
81. Von der esthländischen literarischen Gesellschaft in Reval:
Beiträge zur Kunde Esth-, Liv- und Kurlands, herausgegeben
von der etc. Band IV, Heft 2. 1889.
82. Von der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde
der Ostseeprovinzen Russlands in Riga:
Sitzungsberichte der etc. aus dem Jahre 1888.
Mitteilungen aus der livländischen Geschichte. XIV. Band.
3. Heft. Nebst 6 lithographierten Tafeln. 1889.
83. Von der Redaktion des Bulletin d'histoire ecclésiastique et
d'archéologie religieuse des diocèses de Valence, Gap, Grenoble
et Viviers in Romans:
Bulletin etc. Huitième année. 1^o (48^o) livraison bis 6^o (54^o)
livraison. Septembre-Octobre 1887 — Juillet-Août 1888.
84. Von der Gesellschaft für salzburger Landeskunde in Salzburg:
Mitteilungen der etc. XXVIII. Vereinsjahr 1888.
85. Vom städtischen Museum Carolino-Augusteam in Salzburg:
Jahresbericht des etc. für 1888.

86. Vom historisch-antiquarischen Verein und Kunstverein in Schaffhausen:
Neujahrsblatt des etc. für 1890: Das Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen von Dr. K. Henking. II. Baugeschichte. (Schluß.) Umbauten seit der Reformation. Beschreibung der ältesten baulichen Anlagen. 1890.
87. Vom Verein für hennebergische Geschichte und Landeskunde in Schmalkalden:
Zeitschrift des etc. VI. Supplementheft. Geishirts historia Schmalkaldica 2 Bücher Addenda.
88. Vom Verein für mecklenburgische Geschichte und Altertums-kunde in Schwerin:
Jahrbücher und Jahresberichte des etc. 53. Jahrgang. 1888. 54. Jahrgang. 1889.
89. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde in Hohen-zollern zu Sigmaringen:
Mitteilungen des etc. XXII. Jahrgang. 1888/89.
90. Vom historischen Verein der Pfalz in Speier:
Mitteilungen des etc. XIII. Bd. 1888. XIV. Bd. 1889.
91. Von der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Alter-tumskunde in Stettin:
Baltische Studien. Herausgegeben von der etc. 38. Jahrgang. Heft 1—4. 1888.
Monatsblätter. Herausgegeben von der etc. 1888. No. 1—12.
Die Baudenkmäler des Regierungsbezirks Stralsund. Heraus-gegeben von der etc. Bearbeitet von E. v. Haselberg, Stadtbaumeister in Stralsund. Heft II. Der Kreis Greifs-wald. Stettin, 1885. Heft III. Der Kreis Grimmen. Stettin, 1888.
92. Von der Konigl. Vitterhets Historie och Antiqvitets Akademien in Stockholm:
Månadsblad etc. Sextone Årgängen. Mit 101 Figurer, 1887. Stockholm, 1889.
93. Vom historisch-litterarischen Zweigverein des Vogesen-Klubs in Straßburg:
Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsaß-Lothringens, herausgegeben vom etc. V. Jahrgang. 1889.

94. Vom Kgl. statistischen Landesamt in Stuttgart:
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. In
Verbindung mit dem Verein für Kunst und Altertum in
Ulm und Oberschwaben, dem württembergischen Alter-
tumsverein in Stuttgart, dem historischen Vereine für
das württemberg. Franken und dem Sülchgauer Alter-
tumsverein, herausgegeben vom etc. Jahrgang XI. 1888.
Heft 1—4. Jahrgang XII. 1889. Heft 1.
95. Vom Verein für Kunst und Altertum in Ulm:
Festgruss zum 25. Juni 1889. Münsterblätter. Im Auftrag
des Münster-Komités herausgegeben von Aug. Beyer und
Friedrich Pressel. Sechstes Heft.
96. Von der Smithsonian Institution in Washington:
Annual Report of the Smithsonian Institution for 1886.
Part I. 1889.
97. Vom Harzverein für Geschichte und Altertumskunde in
Wernigerode:
Zeitschrift des etc. Herausgegeben im Namen des Vereins
von dessen erstem Schriftführer Archivrat Dr. Ed. Jacobs.
21. Jahrgang, 1888. Schlussheft. Wernigerode, 1889.
22. Jahrgang, 1889. Erste Hälfte. Wernigerode, 1889.
98. Von der Kaiserl. Königl. Heraldischen Gesellschaft ›Adler‹
in Wien:
Monatsblatt der etc. No. 97—108. Wien, 1889. II. Bd.
No. 37—48.
Jahrbuch der etc. XVIII. Jahrgang der Zeitschrift. XV. des
Jahrbuchs. Wien, 1888.
99. Vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich in Wien:
Blätter des etc. Redigiert von Dr. Anton Mayer. Neue Folge.
XXII. Jahrgang, No. 1—12. Wien, 1888.
Urkundenbuch von Nieder-Österreich. Herausgegeben vom etc.
I. Das Urkundenbuch des aufgehobenen Chorherrnstiftes
St. Pölten. I. Bd. (Bogen 18—30). Wien, 1888.
100. Vom Altertumsverein zu Worms.
Die Zerstörung der Stadt Worms im Jahre 1689. Im Auf-
trage der Stadt Worms dargestellt von F. Soldan. Mit
12 Lichtdrucktafeln. 1889.

101. Vom historischen Verein von Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg:
Jahresbericht des etc. für 1887. Erstattet im Namen des Ausschusses von dem derzeitigen Direktor des Vereins Dr. Theodor Henner, K. a. o. Universitätsprofessor in Würzburg, 1888.
Archiv des etc. 31. Band. 1888.
102. Von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz in Zürich:
Jahrbuch für schweizerische Geschichte, herausgegeben auf Veranstaltung der etc. XIV. Band. 1889.
103. Von der antiquarischen Gesellschaft (Gesellschaft für vaterländische Altertümer) in Zürich:
Mitteilungen der etc. LIII. Beschreibung des Schlosses Chillon. II. Von J. Rudolf Rahn. Leipzig, 1889.
104. Vom Altertumsverein für Zwickau und Umgegend in Zwickau:
Mitteilungen des etc. Heft II. 1888.
- - -

c) Angekaufte Schriften.

1. Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Berlin. XXXVI. Jahrgang. 1889. No. 1—12.
 2. Geschichte des Deutschen Buchhandels. Im Auftrag der deutschen Buchhändler herausgegeben von der historischen Kommission desselben. Erster Band. Geschichte des deutschen Buchhandels bis in das siebzehnte Jahrhundert. Leipzig, 1886.
 3. Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, herausgegeben von Dr. L. Quidde. I. Jahrgang, 1889. Freiburg i. Br., Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr.
-

II. Anhang.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1889.

Ausgetreten und verstorben sind:

1. Behm, Aug., k. Regierungsrat und Rentamtman, München (†).
2. Eberhardt, Jakob, qu. k. Professor, Nürnberg (†).
3. Feulner, Andreas, Stadtkaplan, Nürnberg (†).
4. Frankenburger, Wolf, k. Justizrat, Advokat und Landtagsabgeordneter, Nürnberg (†).
5. Hacker, Christian, Privatier, München (†).
6. Häflein, Theodor, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg (†).
7. Krefz von Krefsenstein, Friedrich Freiherr, k. Premierlieutenant im Infanterie-Leib-Regiment, München.
8. Meyer, Friedrich Karl, k. niederländischer Konsul, München.
9. Petzet, Heinrich, k. Stadtpfarrer, Nürnberg (†).
10. Stefl, Franz, k. Studienlehrer, Kitzingen.

Neu eingetreten sind:

1. Bendiner, Max, Dr. ph., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
 2. Ebner von Eschenbach, Karl, Freiherr, k. Landgerichtsdirektor, Nürnberg.
 3. v. Frays, Philipp, Freiherr, k. Lieutenant der Landwehr, Nürnberg.
 4. Geyer, Friedrich, Kaufmann, Nürnberg.
 5. Krafft, Adolf, Sprach- und Stenographielehrer Nürnberg.
 6. Krefz von Krefsenstein, Karl, Freiherr, k. Rittmeister a. D., Nürnberg.
 7. Meyer, Christian, Dr. ph., k. pr. Staatsarchivar, Breslau.
 8. Naue, Otto, Kaufmann, Nürnberg.
 9. Schmitz, Josef, Architekt, Nürnberg.
 10. Schulze, Eduard Otto, Dr. ph., Assistent am Stadtarchiv und an der Stadtbibliothek, Nürnberg.
 11. Sebald, Hans, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
 12. v. Volckamer, Guido, Rentier, München.
 13. Vollhardt, Oskar, k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
-

Verzeichnis der Mitglieder.

Ordentliche Mitglieder.

1. Altdorf, Stadtgemeinde.
2. Ansbacher, Salomon, Privat-Lehrer, Nürnberg.
3. Arnold, Georg, Großhändler, Nürnberg.
4. Ballhorn, Hermann, Verlagsbuchhändler und Antiquar, Nürnberg.
5. Bayerlein, Wilhelm, Musikdirektor, Nürnberg.
6. Bechmann, Heinrich, Großhändler, Nürnberg.
7. Beckh, Anton, Privatier, Nürnberg.
8. Beckh, Constantin, Privatier, Nürnberg.
9. Beckh, Edwin, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
10. Beckh, Georg, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
11. Beckh, Wilhelm, Dr. med., prakt. und Krankenhaus-Ober-Arzt, Nürnberg.
12. v. Behaim, Friedr., Freiherr, Nürnberg.
13. v. Behaim, Wilhelm, Freiherr, Nürnberg.
14. Bemsel, Karl Ludwig, Prokurist an der Vereinsbank, Nürnberg.
15. Bendiner, Max, Dr. ph., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
16. Berlin, Ernst, Kaufmann, Nürnberg.
17. Berlin, Heinrich, Dr. jur., k. Amtsrichter, Nürnberg.
18. Berlin, Max, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
19. Berolzheimer, Sigmund, Dr. jur., k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
20. Bibliothek, königliche, Berlin.
21. Bing, Albert, Kaufmann, Nürnberg.
22. Bischoff, Th., k. Professor am Realgymnasium, Nürnberg.
23. Bleicher, Friedrich, Kaufmann, Nürnberg.

24. Bloch, S., Banquier, Nürnberg.
25. Böhme, Richard, Kaufmann, Nürnberg.
26. Bohrer, Georg, k. Pfarrer, Nürnberg.
27. Bösch, Hans, Sekretär am Germ. Nationalmuseum, Nürnberg.
28. Cnopf, Adolf, Dr. jur., k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
29. Cnopf, Karl, Banquier, Nürnberg.
30. Cnopf, Julius, Dr. med., k. Hofrat und prakt. Arzt, Nürnberg.
31. v. Crämer, Karl, Standesbeamter, Magistratsrat und Landtags-
abgeordneter, Nürnberg.
32. Dammer, Friedr., k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
33. Daumer, Fritz, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
34. Dietz, Georg, k. Hofbuchdrucker, Nürnberg.
35. Dietz, Karl, I. Vorstand der Bayer. Notenbankfiliale, Nürnberg.
36. Dietz, Theodor, Dr. med., prakt. Arzt und Gemeindebevoll-
mächtigter, Nürnberg.
37. Distel, Karl, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
38. Döring, Georg, Weinwirt, Nürnberg.
39. Duplessis, Léon, Konsul der franz. Republik, Nürnberg.
40. Ebner von Eschenbach, Hermann, Freiherr, Oberst a. D.,
Eschenbach.
41. Ebner von Eschenbach, Karl, Freiherr, k. Landgerichts-
direktor, Nürnberg.
42. v. Essenwein, August, Dr., I. Direktor des Germanischen
Nationalmuseums, Nürnberg.
43. Faber, Ernst, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
44. Faber, Johann, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
45. v. Faber, Lothar, Freiherr, Fabrikbesitzer, Stein.
46. v. Faber, Wilhelm, Freiherr, Stein.
47. Feuerlein, Wilhelm, rechtsk. Magistratsrat, Nürnberg.
48. Frauenknecht, Gustav, k. Justizrat und Notar, Nürnberg.
49. v. Frays, Philipp, Freiherr, Fabrikbesitzer und k. Lieutenant
der Landwehr, Nürnberg.
50. Friedrich, Karl, Privatgelehrter, Nürnberg.
51. Frommann, Karl, Dr. phil., k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
52. Füchtbauer, Georg, k. Professor und Rektor, Nürnberg.
53. v. Fürer, Karl, Premierlieutenant im k. 14. Infanterie-
Regiment, München.
54. Gebert, Karl, Numismatiker und Redakteur, Nürnberg.

55. Gebhardt, Ludwig, Kaufmann, Gemeindebevollmächtigter und Landrat, Nürnberg.
56. Geiershöfer, Samuel, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
57. Gesellschaft Museum, anerkannter Verein, Nürnberg.
58. Geyer, Friedrich, Kaufmann, Nürnberg.
59. Glafey, Gottlob, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
60. Glauning, Friedrich, Dr. phil., k. Professor und Schulreferent, Nürnberg.
61. v. Godin, Karl, Freiherr, k. Major z. D., München.
62. Göschel, Ludwig, Privatier, Nürnberg.
63. Grohmann, Anton, Privatier, Nürnberg.
64. Grofs, Oskar, Ingenieur, Nürnberg.
65. v. Grundherr, August, k. Oberstlieutenant a. D., Nürnberg.
66. v. Grundherr, Benno, Großhändler und k. niederländischer Konsul, Nürnberg.
67. v. Grundherr, Friedrich, Großhändler, Handelsvorstand und Kommerzienrat, Nürnberg.
68. v. Grundherr, Karl, Bankbeamter, Nürnberg.
69. Günther, Sigmund, Dr. phil. k. Professor an der technischen Hochschule, München.
70. Gütermann, Max, Kaufmann, Nürnberg.
71. Hagen, Rudolf, Dr. phil., Rektor der städt. Handelsschule, Nürnberg.
72. Hahn, C., städtischer Baurat, Nürnberg.
73. Hahn, Robert, Rechtsanwalt, Nürnberg.
74. Haller von Hallerstein, Friedrich, Freiherr, k. b. Forstrat a. D., München.
75. Haller von Hallerstein, Julius, Freiherr, Hauptmann und Batteriechef im k. b. 4. Feldartillerie-Regiment, Nürnberg.
76. Haller von Hallerstein, Karl, Freiherr, Civilarchitekt, Nürnberg.
77. Haller von Hallerstein, Rudolf, Freiherr, erzherzoglicher Direktionssekretär a. D., Linz.
78. Haller von Hallerstein, Sigmund, Freiherr, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
79. Hammer, Karl, Direktor der k. Kunstgewerbeschule, Nürnberg.

80. v. Harsdorf, Alexander, Freiherr, Premierlieutenant und Regiments-Adjutant im k. b. 18. Inf.-Reg., Landau.
81. v. Harsdorf, Karl, Freiherr, k. b. Major a. D., Nürnberg.
82. Hartmann, Bernhard, k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
83. Hase, Heinrich, Architekt, Nürnberg.
84. Heide, Gustav, Dr. ph., Reallehrer, Fürth.
85. Heidenheimer, Wilhelm, Großhändler, Nürnberg.
86. Heinlein, Karl, k. Pfarrer, Nürnberg.
87. Heinrich, Franz, Dr. phil., k. Kreisarchivar, Nürnberg.
88. Heller, Adolf, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
89. Heller, Max, Kaufmann, Nürnberg.
90. Heller, Wilhelm, k. Ministerialrat und Bundesratsbevollmächtigter, München.
91. Henning, Ludwig, Beamter der Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft, Nürnberg.
92. Hensolt, Friedrich, Fabrikdirektor und Kommerzienrat, Nürnberg.
93. Hergenröder, Theodor, Ingenieur, Nürnberg.
94. Hertel, Friedrich, Großhändler, Nürnberg.
95. Hilpert, Daniel, k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
96. v. Hirschberg, Karl, Freiherr, Sekondelieutenant im k. b. 1. Chevaulegers-Regiment, Nürnberg.
97. Hofbibliothek, kais. und königliche, Wien.
98. Hofmann, Georg, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
99. v. Holzschuher, Karl, Freiherr, k. u. k. Hauptmann a. D., Salzburg.
100. v. Hörmann, Eduard, qu. k. Bezirksgerichtsrat, Nürnberg.
101. Hopf, Hans, Kaufmann, Nürnberg.
102. Jäger, Karl, Dr. ph., Assistent am Realgymnasium, Augsburg.
103. v. Imhoff, Wilhelm, Freiherr, k. b. Major z. D., Nürnberg.
104. v. Imhoff, Gustav, Freiherr, Gutsbesitzer, Hohenstein bei Coburg.
105. Jung, Heinrich, Kaufmann, Nürnberg.
106. Jungmann, Heinrich, Privatier, Nürnberg.
107. Kamann, Johann, k. Reallehrer, Nürnberg.
108. Kann, S., Großhändler, Nürnberg.
109. Killinger, German, kais. Kreisdirektor, Château Salin.
110. Klein, Max, k. Landgerichtsrat, Ansbach.

111. Knapp, Friedrich, k. span. Konsul und Magistratsrat, Nürnberg.
112. Kohn, Emil, Banquier und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
113. Kohn, Ernst, Banquier, Nürnberg.
114. Kohn, Max, Banquier und Kommerzienrat, Nürnberg.
115. Krafft, Adolf, Sprach- und Stenographielehrer, Nürnberg.
116. Krafft, Philipp, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
117. Krafft, Theodor, Dr. ph., k. Gymnasialprofessor a. D., Nürnberg.
118. v. Kramer, Theodor, Direktor des Bayer. Gewerbemuseums, Nürnberg.
119. Kraufsold, Max, k. Pfarrer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
120. Krell, Otto, Fabrikdirektor, Petersburg.
121. Krenkel, Friedr. Robert, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
122. Kreppel, Franz Xaver, k. Stadtpfarrer und geistlicher Rat, Nürnberg.
123. Krefs von Kressenstein, Friedrich, Freiherr, k. u. k. Kämmerer und Oberstlieutenant a. D., Nürnberg.
124. Krefs von Kressenstein, Friedrich, Freiherr, k. Forstmeister, Kipfenberg.
125. Krefs von Kressenstein, Georg, Freiherr, k. Advokat, Rechtsanwalt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
126. Krefs von Kressenstein, Karl, Freiherr, k. Rittmeister a. D., Nürnberg.
127. Krefs von Kressenstein, Otto, Freiherr, Rittmeister und Eskadronschef im k. b. 2. schweren Reiterregiment, Landshut.
128. Kugler, J. G., Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
129. Kühlewein, Guido, k. Gymnasial-Professor, Nürnberg.
130. Kuhlo, Richard, Kaufmann, Nürnberg.
131. Külb, J. B., Maschineningenieur, Nürnberg.
132. Lang, Bernh., Großhändler u. k. schwed. Konsul, Nürnberg.
133. Lehmann, Georg, qu. k. Landgerichtsassessor, Nürnberg.
134. Leitschuh, Franz Friedrich, Dr. phil., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
135. Leuchs, Ferdinand, Kaufmann, Frankfurt a. M.

136. Lindner, August, Kaufmann, Nürnberg.
137. Löffelholz von Kolberg, Ludwig, Freiherr, k. Oberst a. D.,
Schloß Gibitzenhof bei Nürnberg.
138. Löffelholz von Kolberg, Rudolf, Freiherr, Rat des k.
Verwaltungsgerichtshofs, München.
139. Löffelholz von Kolberg, Wilhelm, Freiherr, fürstlich
wallerstein. Domänialkanzleirat und Archivar, Wallerstein.
140. Löfftz, Theodor, Kaufmann, Nürnberg.
141. Luckmeyer, Johannes, Kaufmann, Nürnberg.
142. Maas, Markus, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
143. Mahla, Karl, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
144. Martin, Eugen, Rechtsanwalt, Nürnberg.
145. Maser, Friedrich, Kaufmann, Gemeindebevollmächtigter und
Landrat, Nürnberg.
146. Mayer-Dinkel, Albert, Kaufmann, Nürnberg.
147. Mayer, Elias, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
148. Meixner, Valentin, Kaufmann, Nürnberg.
149. Mendelssohn-Bartholdy, Gotthold, Rentier, Nürnberg.
150. Merkel, Gottlieb, k. Senatspräsident a. D., Nürnberg.
151. Merkel, Gottlieb, Dr. med., k. Medizinalrat, Bezirksarzt
und Krankenhausdirektor, Nürnberg.
152. Merzbacher, Joseph, Kaufmann, Nürnberg.
153. Merzbacher, Sigmund, Rechtsanwalt, Nürnberg.
154. Mesthaller, J., Fabrikbesitzer, Nürnberg.
155. v. Mettingh, Friedrich, Freiherr, k. Kämmerer und qu.
k. Bezirksgerichtsassessor, Nürnberg.
156. Meyer, Christian, Dr., k. Staatsarchivar, Breslau.
157. Meyer, Max, I. Direktor der Vereinsbank, Nürnberg.
158. Monninger, Friedrich, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
159. v. Moor, Eduard, k. b. Oberst a. D., Nürnberg.
160. Müller, Christoph, Kaufmann, Nürnberg.
161. Mummenhoff, Ernst, städt. Archivar, Nürnberg.
162. Nagel, Friedrich, k. Stadtpfarrer, Nürnberg.
163. Narr, Adolf, Gutsbesitzer, Nürnberg.
164. Narr, Paul, Gutsbesitzer und Landrat, Nürnberg.
165. Naue, Otto, Kaufmann, Nürnberg.
166. Nister, Ernst, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
167. v. Ölhafen, Karl, k. Landgerichtsrat, Augsburg.

168. v. Ölhafen, Georg, Hauptmann und Batterie-Chef im k. b. 2. Feldartillerie-Regiment, Würzburg.
169. v. Ölhafen, Sigmund, k. Amtsrichter, Nürnberg.
170. Peters, Hermann, Apotheker, Nürnberg.
171. Petz, H., Dr., k. Kreisarchivsekretär, München.
172. Pickert, Sigmund, Hofantiquar, Nürnberg.
173. Pöhlmann, Moritz, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
174. Pöhlmann, Robert, Dr. phil., k. Universitätsprofessor, Erlangen.
175. v. Praun, Alexander, k. Landgerichtsrat, Deggendorf.
176. v. Praun, Eberhard, k. Justizrat, Advokat und Stiftskonsulent, Nürnberg.
177. v. Praun, Sigmund, k. Regierungsrat a. D., Nürnberg.
178. v. Praun, Sigmund, k. Oberamtsrichter, Hersbruck.
179. Priem, Johann Paul, Kustos und Stadtbibliothekariatsverweser, Nürnberg.
180. Pumplün, Gustav, k. Realschulrektor, Erlangen.
181. v. Puscher, Wilhelm, Kommerzienrat, Nürnberg.
182. Raschbacher, Karl, Kaufmann, Nürnberg.
183. Reck, Hans, Direktor des Stadttheaters, Nürnberg.
184. Réé, Paul, Dr., Sekretär und Bibliothekar am Bayer. Gewerbemuseum, Nürnberg.
185. Rehlen, Wilhelm, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
186. Reich, Christian, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
187. Reichenhart, Friedrich, k. Pfarrer, Nürnberg.
188. Rhau, Georg, Kaufmann, Nürnberg.
189. Ritter, Lorenz, Kupferstecher und Maler, Nürnberg.
190. Ritter, Paul, k. Professor, Kupferstecher und Maler, Nürnberg.
191. Rösel, Ludwig, Kaufmann, Nürnberg.
192. Röfner, Joh. Wolfg., k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
193. Rühl, Arthur, k. Justizrat und Notar, Nürnberg.
194. Sachs, Karl, Kaufmann, Nürnberg.
195. Scharrer, Heinrich, Grofshändler, Nürnberg.
196. v. Scheurl, Adolf, Freiherr, Dr. jur., k. Universitätsprofessor a. D., Nürnberg.
197. v. Scheurl, Theod., Freih., k. Bezirksamtsassessor, Bamberg.

198. Schilling, Friedrich, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
199. Schilling, Theodor, k. ital. Konsul, Nürnberg.
200. v. Schmaufs, Karl, Senatspräsident am k. Oberlandesgericht, Nürnberg.
201. Schmid, Alfred, Musikalienhändler, München.
202. Schmidmer, Christian, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
203. Schmidt, Joh. Georg Julius, Kaufmann, Nürnberg.
204. Schmidt, Joseph, Prokurist, Nürnberg.
205. Schmitz, Josef, Architekt, Nürnberg.
206. Schrag, Carl, Hofbuchhändler, Nürnberg.
207. Schrodtt, Albert, k. Oberamtsrichter, Nürnberg.
208. Schulze, Eduard Otto, Dr. phil., Assistent an der Stadtbibliothek und am Stadtarchiv, Nürnberg.
209. Schwabe, Heinrich, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
210. Schwanhäufser, Gustav, Fabrikbesitzer, Gemeindebevollmächtigter und Kommerzienrat, Nürnberg.
211. Schwarz, August, k. Veterinärarzt, Nürnberg.
212. v. Schwarz, Gottlieb, Oberstlieutenant und Kommandeur des k. b. 6. Chevaulegers-Regiments, Bayreuth.
213. v. Schwarz, Louis, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
214. Schwemmer, Christian, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
215. Sebold, Hans, Buchdruckerei-Besitzer, Nürnberg.
216. Sebert, Joseph, k. Archivsekretär, Nürnberg.
217. Seckendorf, Leopold, Kaufmann, Nürnberg.
218. v. Seiler, Christoph, II. Bürgermeister, Nürnberg.
219. Seitz, Emil, Kaufmann, Nürnberg.
220. Simonsfeld, Henry, Dr. ph., Privatdozent und Sekretär an der k. Hof- und Staatsbibliothek, München.
221. Soldan, Hermann, Großhändler, Nürnberg.
222. Soldan, Sigmund, Hofbuchhändler, Nürnberg.
223. Solger, Friedrich, Kaufmann, Nürnberg.
224. v. Spies, Karl, Rittmeister und Eskadronschef im k. b. 1. Chevaulegers-Regiment, Nürnberg.
225. Stahl, Johann Christoph, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.

226. Steindorff, Hermann, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
227. Stramer, Heinrich, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg.
228. v. Stromer, Gottlieb, Freiherr, k. Hauptmann und Kompagniechef, Nürnberg.
229. v. Stromer, Otto, Freiherr, I. Bürgermeister, Nürnberg.
230. Stündt, Max, Kaufmann, Nürnberg.
231. Supf, Karl, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
232. Supf, Wilhelm, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
233. Tauber, Wilhelm, Kaufmann und Magistratsrat, Nürnberg.
234. v. Tucher, August, Freiherr, Gutsbesitzer, Feldmühle.
235. v. Tucher, Christoph, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrat, Nürnberg.
236. v. Tucher, Friedrich, Freiherr, k. Oberförster, Simmelsdorf.
237. v. Tucher, Heinrich, Freiherr, k. Kämmerer, Legationsrat und Geschäftsträger, Paris.
238. Tuchmann, Ernst, Großhändler, Nürnberg.
239. Turnverein Nürnberg, anerkannter Verein, Nürnberg.
240. Vogel, Wilhelm, Dr. jur., k. Universitätsprofessor, Erlangen.
241. Vogt, Wilhelm, Dr. phil., k. Professor, Augsburg.
242. Volbehr, Theodor, Dr. phil., Bibliothekar am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
243. v. Volckamer, Guido, Rentier, München.
244. Volleth, Jakob, Großhändler und Marktvorsteher, Nürnberg.
245. Vollhardt, Oskar, k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
246. Voltz, Karl, k. Professor, Nürnberg.
247. Walther, Konradin, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
248. Walz, Fritz, Zeitungsverleger, Nürnberg.
249. Wanderer, Friedrich, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
250. Weidner, Paul, Großhändler, Nürnberg.
251. Weigle, Theodor, Apotheker und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
252. Weiser, Otto, Brauereidirektor, Zirndorf.
253. v. Welser, Friedrich, Freiherr, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
254. v. Welser, Karl, Freiherr, Gutsbesitzer, Ramhof b. Donauwörth.

- 255. v. Welser, Ludwig, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrat, München.
- 256. Wertheimer, Sigmund, Kaufmann, Nürnberg.
- 257. Widmann, Theodor, Kaufmann, Nürnberg.
- 258. Wieseler, Theodor, Kaufmann, Nürnberg.
- 259. Wild, Karl, k. Pfarrer, Wöhrd.
- 260. Winkler, Heinr., Besitzer einer Dampfwaschanstalt, Nürnberg.
- 261. v. Wölckern, Wilhelm, k. w. Generalleutnant und Kommandeur der 26. (1. k. württemb.) Division, Exc. Stuttgart.
- 262. Wunsch, Julius, k. Landgerichtsrat, München.
- 263. Zehler, Albert, k. Hauptmann a. D., Nürnberg.
- 264. Zehler, Friedrich, k. Amtsrichter, Nürnberg.
- 265. Zeltner, Johannes, Fabrikbesitzer, Nürnberg.

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

- 1. v. Krefsisches Gesamtgeschlecht, Nürnberg.
- 2. v. Tucherisches Gesamtgeschlecht, Nürnberg.

INHALT:

Vereinschronik	S. 3.
I. Anhang. Bibliothekgeschenke und Tauschschriften	S. 19.
II. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande . .	S. 42.
Verzeichnis der Mitglieder	S. 43.

eine wissenschaftliche Behandlung zu teil geworden, wie sie vorzüglicher nicht gedacht werden kann. Allein das tüchtige Buch über die Geschichte Nürnbergs ist gleichwohl noch nicht geschrieben und gleichwohl würde sich auch heute noch derjenige irren, welcher glauben wollte, daß nun in der Nürnbergischen Geschichte alles erschöpft und nichts neues mehr zu entdecken, daß alles vollständig vorgearbeitet sei, was ein Geschichtschreiber nötig hat, um ein gutes Buch über die Geschichte Nürnbergs zu liefern. Es genügt, daran zu erinnern, daß die so wertvolle Publikation der Städtechroniken abschließt mit dem Zeitabschnitt, in welchem die Reichsstadt Nürnberg auf der Höhe ihres Glanzes und ihrer Blüte angelangt war, daß es an einer ähnlichen, zuverlässigen und ausgedehnten Grundlage für die Geschichte der neueren Zeit vollständig fehlt.

So bleibt denn dem Nürnberger Lokalhistoriker auch in der Gegenwart noch ein weites Feld der Thätigkeit, dessen emsige und unverdrossene Bebauung anzuregen und nach Kräften zu fördern die besondere Aufgabe unseres Vereins ist. Er versucht, dieser Aufgabe fortgesetzt durch Veranstaltung von Vorträgen und durch Veröffentlichung von Einzelforschungen und Einzeldarstellungen aus allen Gebieten der Nürnbergischen Geschichte gerecht zu werden. Nur ausnahmsweise, nach Maßgabe der sich ihm darbietenden Geldmittel und der sich ihm zur Verfügung stellenden wissenschaftlichen Kräfte, darf er sich auch an größere Aufgaben wagen und die kritische Bearbeitung spezieller Teile der Nürnbergischen Geschichte oder etwa die systematische Weiterführung der Quellenpublikationen selbst in die Hand nehmen. Es liegt auf der Hand, daß der Verein solche größere Aufgaben nur ins Auge fassen kann, wenn er der nachhaltigen Beteiligung aller berufenen Kräfte, von welchen leider noch immer gar manche sich ferne halten, und der opferwilligen, materiellen Unterstützung aller Freunde Nürnbergischer Geschichte sicher ist. Jeder Zeit aber wird er es sich zur Pflicht machen müssen, alle wissenschaftlichen Erscheinungen auf dem Gebiete der Nürnbergischen Geschichte in den Kreis der Besprechung zu ziehen und in seiner Zeitschrift einen Sammelpunkt für die gesamten Leistungen auf diesem Gebiete *offen zu halten*.

hervorgegangen. Man nannte derartige außerhalb des eigentlichen geschworenen Handwerks stehende Hantierungen im Gegensatz zu letzterem »freie Handwerke« oder gewöhnlich »freie Kunst«, aber nicht etwa in dem Sinne, als ob man sie wegen einer höheren Kunstfertigkeit, die sie erfordert hätten, mehr geschätzt hätte. Denn nicht in der heute gebräuchlichen Bedeutung darf das Wort »Kunst« hier gefasst werden, es bezeichnet vielmehr nichts weiter als ein besonderes »Können,« eine handwerksmäßige Hantierung, die noch nicht durch Gesetz und Ordnung bestimmt abgegrenzt und geschlossen erscheint, die daher in dem Sinne frei genannt wird, als ihre Ausbildung jedermann frei und offen steht. So stand denn das Handwerk über der freien Kunst. Was es besonders erhob und als etwas besonders begehrenswertes erscheinen liefs, war der Umstand, dafs bei ihm Pfuscherei oder Stümperei vollständig ausgeschlossen waren, während die freie Kunst von jedem betrieben werden konnte, dafs ferner durch den engen Zusammenschlufs zu einem Handwerk auch eine Interessengemeinschaft und eine Vertretung im ganzen wie im einzelnen bedingt wurde. Der Vortragende unterschied in der freien Kunst drei Stadien, die uneingeschränkte freie Kunst, die jeder, der da will, betreiben kann, die freie Kunst, die sich fremden Eindringlingen gegenüber ablehnend verhält, und die durch sog. Gesetzlein oder Artikel geschützte freie Kunst, die von dem eigentlichen geschworenen Handwerk sich kaum noch wesentlich unterscheidet. Zur näheren Erläuterung wurde eine Reihe von konkreten Fällen beigebracht, die zum Teil erkennen liefsen, wie sich das Handwerk aus der freien Kunst in Nürnberg entwickelt hat.

Wie alljährlich fielen in den Sommermonaten Juni, Juli, August und September die Versammlungen aus. Stadtarchivar E. Mummenhoff hielt auch in der sechsten Monatsversammlung vom Donnerstag den 9. Oktober den Vortrag. Er gab Auszüge aus seiner gröfseren Arbeit über »Altnürnberg bis 1350« und erörterte an der Hand des urkundlichen Materials die allmähliche Entwicklung der Stadt bis zum Jahre 1219, behandelte weiter die Bedeutung des grofsen Privilegs Kaiser Friedrichs II. von diesem Jahre, wodurch Nürnberg jene Rechte und Freiheiten bestätigt erhielt, welche im grofsen Ganzen das

Mitglieder durch Ableben oder Austritt verloren, wogegen zwanzig neue Mitglieder im Laufe des Jahres beitraten. Die Gesamtzahl der Mitglieder beträgt 278. Unter den Verstorbenen betrauern wir einen um die Geschichte unserer Stadt wohlverdienten Mitbürger, den vormaligen Stadtbibliothekariats - Verweser Herrn Johann Paul Priem, welcher durch vielfache, durch Fleiß und Gründlichkeit ausgezeichnete Arbeiten aus der Geschichte Nürnbergs sich den Anspruch auf unsere Dankbarkeit und auf ein dauerndes Andenken erworben hat.

Wir schliessen unseren Bericht mit der dringenden Bitte an unsere Mitbürger und alle Freunde der Geschichte der Stadt, sich an unseren Bestrebungen zu beteiligen.

Nürnberg, im Januar 1891.

d) Almanach für Freunde der theologischen Lektüre überhaupt und der gelehrten Vaterlandsgeschichte insonderheit. Aufs Jahr 1780. Erster Jahrgang. Nürnberg, bei Georg Friedrich Six, Buchdruckern.

c) Leichenrede am Sarge eines hochverdienten, ausgezeichnet edlen Mannes, des Hochwürdigen Herrn Valentin Karl Veillodter, Doktors der Theologie, K. b. Dekans der Diöcese Nürnberg, Hauptpredigers bei St. Sebald und Distrikts-Schulen-Inspektors, geboren den 10. März 1769, gestorben den 9. April 1828, mit tiefer Rührung gehalten von P. A. Michahelles, zweitem Pfarrer bei St. Sebald. Nürnberg, den 14. April 1828.

f) Darlegung der Verhältnisse der Eisenbahn von Nürnberg über Bamberg an die nördliche Reichsgränze in ihrer Verbindung mit dem Westen und Osten mit einer Uebersichtskarte der Fortschritte der Dampfschiffahrt und der Eisenbahnen in Deutschland und den angränzenden Ländern. Nürnberg (1840).

g) Lieder bei dem grossen Commerce der sämtlichen Studierenden der Friederico-Alexandrina und der Bürgerschaft Erlangens zur Feier des 6. März 1848.

h) Festrede in Anwesenheit Seiner Majestät des Königs Maximilians II. als des Rector Magnificentissimus der Friderico-Alexandrina gehalten im Auftrage des Königlichen akademischen Senats am 26. Julius 1855 von Dr. Ludwig Döderlein, königl. bayr. Hofrath und Professor der Philologie und Beredsamkeit. Erlangen, Druck der Universitätsbuchdruckerei von Joh. Paul Adolph Junge und Sohn.

i) Beiträge zur Feststellung, Verbesserung und Vermehrung des Schillerschen Textes. Sendschreiben an Herrn Dr. Heinrich Viehoff, Direktor der höheren Bürgerschule zu Trier. Von Dr. Joachim Meyer, Professor am Gymnasium zu Nürnberg. Nürnberg 1858.

k) Gedächtnissrede für Herrn Dr. Karl Friedrich von Nägelsbach, ordentlichem Professor der Philologie an der Universität Erlangen, gehalten am 21. Mai 1859 im Auftrag des königlichen akademischen Senats von Dr. Ludwig Döderlein, k. Hofrath und Professor der Philosophie und Beredsamkeit. Erlangen, Druck der Universitäts-Buchdruckerei von Junge & Sohn.

l) Zur Erinnerung an K. F. v. Nägelsbach. (Abdruck aus der Beilage zu Nr. 190 der Allgem. Zeitung vom 9. Juli 1859).

m) Zum Gedächtnis Seiner Majestät des Königs Maximilian II. Rede bei der Trauerfeierlichkeit der königlichen Universität Erlangen gehalten in der Aula am 23. April 1864 von Dr. Th. Harnack, d. Z. Prorektor. Erlangen, Druck der Universitäts-Buchdruckerei von C. H. Kunstmann.

hagen und im Kgl. Geheimen Staats-Archive zu Berlin, von . . . Berlin, 1889.

d) Historische Nachrichten über den zur gräflich mansfeldischen Herrschaft Heldrungen gehörenden Marktflecken Gehhofen und die in der Landgrafschaft Thüringen gelegenen Ämter Leinungen und Morungen. Herausgegeben von Berlin, 1889.

e) Beschreibung der Kriegsthaten des Generalfeldmarschalls Ernst Albrecht von Eberstein (geb. 1605, † 1676) bearbeitet von Berlin, 1890.

f) Die von den fränkischen Ebersteinen vom Eberstein auf der Rhön vor der Übersiedlung nach dem unteren Teile der goldenen Aue innegehabten Besitzungen in ihrer Stammheimat und an der Elbe-Saale. Bearbeitet von Berlin, 1890.

8. Von Herrn Ed. Gaillard, k. Hof-Kunstwerkstätte für moderne, auf Photographie beruhende Reproduktion in Berlin:

Proben des photomechanischen Clichirungsverfahrens.

9. Von Herrn Ludwig Gebhard, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter in Nürnberg:

Neues Taschenbuch von Nürnberg. Nürnberg, 1819 bei Riegel und Wiefsner.

10. Von Herrn Karl Freiherrn von Haller, Civilarchitekt in Nürnberg:

Beschreibung und Vorstellung des solennen Stück-Schießens, welches auf Hohen Oberherrlichen Befehl Eines Hochlöblichen Raths des Heil. Röm. Reichs Freyer Stadt Nürnberg im Jahre 1733 den 8. Juni ohnweit des gewöhnlichen Schießplatzes bey St. Johannis . . . gehalten und angeordnet worden vermittelt Leonhard Stephan Kreuznachers, Stuck-Hauptmanns und Zeugmeisters. Nürnberg, zu finden bei Georg Daniel Heumann und Johann Georg Hofmann, beide Kupferstecher.

11. Von Herrn Max Herold, k. Pfarrer und Schulreferent in Schwabach:

Alt-Nürnberg in seinen Gottesdiensten. Ein Beitrag zur Geschichte der Sitte und des Kultus von Max Herold. Herausgeber der Siona. Gütersloh, C. Bertelsmann, 1890.

12. Von Herrn Alois John in Eger:

Dritter literarischer Jahresbericht, begründet und herausgegeben von Eger, 1890.

13. Von Herrn Georg Freiherrn von Krefs, k. Advokat und Rechtsanwalt in Nürnberg:

a) Bericht des Vereins Merkur, anerkannter Verein, in Nürnberg. 1884/85—1887/88.

b) Aus dem Gedenkbuch des Ritters Ludwig des Aelteren von Eyb, Hofmeister und Rat des Markgrafen Albrecht Achilles von Ansbach, von Ansbach, 1890.

c) Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte. Herausgegeben von . . . Neue Folge. I. Jahrgang. I. Heft. Breslau, 1890.

16. Von Herrn Sigmund von Ölhafen, k. Amtsrichter in Nürnberg:

Geschichte des Gerichtswesens und der Verwaltungsorganisation Bayerns. Von Eduard Rosenthal, a. ö. Professor der Rechte an der Universität Jena. Band I. Vom Ende des 12. bis zum Ende des 16. Jahrhunderts (1180—1598). Würzburg, 1889.

17. Von Herrn Dr. Adolf Freiherrn von Scheurl, kgl. Universitätsprofessor a. D. in Nürnberg:

a) Ratsbüchlein vom Jahre 1764 ff. (Manuskript).

b) Eines Hochlöblichen Raths der freien Reichsstadt Nürnberg Taxordnung für die Gerichte, das Vormundamt, die Kanzlei, die Sachwalter, die Notarien u. s. w. Zweite Auflage. Bei dem Raths- und Kanzleibuchdrucker Johann Georg Milbradt, 1805.

c) Nürnberg. Eine gedrängte Zusammenstellung seiner Merkwürdigkeiten für Fremde und Einheimische von J. Chr. J. Wilder, erstem Pfarrer an der heiligen Geistkirche. Nürnberg, bei Riegel und Wiefsner, 1827.

d) Kurze Beschreibung des von dem Rothgiefser und Verleger Johann Siegmund Ries im Kleinen gefertigten sogenannten schönen Brunnens, welcher ehemals in dem zum Bau-Amte gehörigen Magazin-Gebäude zu Nürnberg zu sehen war. Mit einem Kupferstich. Nürnberg, gedruckt im Jahr 1830.

18. Vom Stadtmagistrate Nürnberg:

a) Statistischer Jahresbericht über das allgemeine Krankenhaus dahier pro 1888.

b) Adreßbuch der Stadt Nürnberg, 1889.

c) Voranschlag für den Gemeinde-Haushalt der Stadt Nürnberg für das Jahr 1890 (in summarischer Fassung).

d) Verwaltungsbericht des Magistrats der k. b. Stadt Nürnberg für das Jahr 1888.

e) Summarische Übersichten über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinderechnungen der Stadtgemeinde Nürnberg für das Jahr 1888.

f) Verzeichnis der im Jahre 1889 an das städtische Archiv geschenkten Urkunden.

g) Verzeichnis der während des Jahres 1889 der Stadtbibliothek durch Kauf, Abgabe und Schenkung angefallenen Norika.

h) Plan des Brausebades am Spittlerthor.

a) Basler Chroniken. Herausgegeben von der . . . Vierter Band. Bearbeitet von August Bernoulli. Leipzig, 1890.

b) Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Neue Folge. Band III, Heft 3. Der ganzen Reihe XIII. Band. Basel, 1890.

8. Vom historischen Verein für Oberfranken zu Bayreuth: Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken. Sechzehnter Band, drittes Heft. Herausgegeben vom . . . Bayreuth, 1889.

9. Vom märkischen Provinzialmuseum in Berlin:

a) Verzeichnis der im märkischen Provinzialmuseum der Stadtgemeinde Berlin befindlichen Berlinischen Altertümer von der ältesten Zeit bis zum Ende der Regierungszeit Friedrichs des Großen. Mit kurzen Beschreibungen und Erläuterungen nebst 248 Abbildungen. Im Auftrag der Direktion bearbeitet von Rud. Buchholz, Custos. Berlin, 1890.

b) Verwaltungsbericht über das . . . für die Zeit vom 1. April 1889 bis 31. März 1890. Separat-Abdruck. Berlin 1890.

10. Vom Verein »Deutscher Herold« in Berlin:

Der deutsche Herold. Zeitschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie. Zwanzigster Jahrgang. Berlin, 1889.

11. Vom Verein für die Geschichte Berlins in Berlin:

a) Mitteilungen des . . . 1890 Nr. 1--12 samt Beilagen.

b) Schriften des . . . Heft XXVI. J. L. Frisches Schauspiel von der Unsauberkeit der falschen Dicht- und Reimkunst. Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Dr. L. G. Fischer, Stadtschulinspektor in Berlin. Berlin, 1890.

c) Die Rolande Deutschlands. Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens des Vereins . . . am 28. Januar 1890. Im Auftrage des Vereins herausgegeben von Dr. jur. Richard Béringuier. Berlin, 1890.

d) Schriften des . . . Heft XXVIII. Ausführliche Beschreibung der Feierlichkeiten aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Vereines für Geschichte Berlins von Dr. jur. Richard Béringuier. Berlin, 1890.

12. Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:

Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte. Herausgegeben von Heinrich Koser. Dritter Band, erste und zweite Hälfte. Leipzig, 1890.

13. Vom historischen Verein des Cantons Bern in Bern:

a) Archiv des . . . XIII. Band, erstes Heft. Bern, 1890.

b) Adrian von Bubenberg. Charakterbild aus der Heldenzeit der alten Eidgenossenschaft. Von Jakob Sterchi. Bern, 1890.

14. Vom Verein von Altertumsfreunden der Rheinlande in Bonn:
Jahrbücher des . . . Heft LXXXVIII. Mit 3 Tafeln und 15 Abbildungen im Text. Bonn, 1889. Heft LXXXIX, Bonn 1890.
15. Vom historischen Verein in Brandenburg a. H.:
XX. Jahresbericht des . . . Herausgegeben im Auftrag des derzeitigen Vorstands. Brandenburg a. d. H., 1888.
16. Vom vorarlberger Museumsverein in Bregenz:
XXVIII. Jahresbericht des . . . über das Jahr 1889.
17. Von der historischen Gesellschaft des Künstlervereins in Bremen:
 - a) Bremisches Jahrbuch. Herausgegeben von dem . . . XV. Band, 1889.
 - b) Bremische Werkmeister aus älterer Zeit. Bearbeitet von J. Focke. Als Beitrag zur nordwestdeutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Bremen. 1890.
18. Vom Verein für das Museum schlesischer Altertümer in Breslau:
Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. V. Band, Nr. 4. März, 1890. Bericht 71—74.
19. Vom Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens in Breslau:
Zeitschrift des etc. Herausgegeben von Dr. Colmar Grünhagen. Achtzehnter Band. Breslau, 1884. Vierundzwanzigster Band. Breslau, 1890.
20. Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur in Breslau:
Siebenundsechzigster Jahresbericht der . . . Enthält den Generalbericht über die Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre 1889. Breslau, 1890.
21. Von der Société des Bollandistes in Brüssel:
Analecta Bollandiana. Tom. VIII. Fasc. IV. 1889. Tom. IX. Fasc. I—III. 1890.
22. Vom westpreussischen Geschichtsverein in Danzig:
Zeitschrift des . . . Heft XXVII. Danzig, 1889.
23. Vom historischen Verein für das Großherzogtum Hessen in Darmstadt:
 - a) Quartalblätter des . . . Redakteur Ernst Wörner. 1885 Nr. 2. Darmstadt, 1885.
 - b) Oberhessisches Wörterbuch. Auf Grund der Vorarbeiten Weigands, Diefenbachs und Heimbachs, sowie eigener Materialien bearbeitet im Auftrag des . . . von Wilhelm Creelius. Erste Lieferung. Vorwort. A. B. Darmstadt, 1890.

24. Vom Verein für Anhaltische Geschichte und Altertums-
kunde in Dessau:
Mitteilungen des . . . Fünfter Band, 3.—6. Heft. Dessau,
1888. 7. und 8. Heft, Dessau, 1889.
25. Von der gelehrten esthnischen Gesellschaft in Dorpat:
Sitzungsberichte der . . . 1889. Dorpat, 1890.
26. Vom Königl. sächs. Altertumsverein in Dresden:
a) Jahresbericht des . . . über das fünfundsechzigste Ver-
einsjahr 1889—1890. Dresden, 1890.
b) Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertums-
kunde. Herausgegeben von Dr. Hubert Ermisch, k. Archivrat.
Elfter Band. Dresden, 1890.
27. Vom Düsseldorfer Geschichtsverein in Düsseldorf:
a) Beiträge zur Geschichte des Niederrheins. Jahrbuch
des . . . Vierter Band. Düsseldorf 1889.
b) Historische Wanderung durch die alte Stadt Düsseldorf.
Von H. Ferber. Herausgegeben vom . . . Lieferung II (Schluß).
Düsseldorf, 1890.
28. Von dem geschichts- und altertumsforschenden Verein
zu Eisenberg:
Mitteilungen des . . . Fünftes Heft. Eisenberg, 1890.
29. Von der Gesellschaft für bildende Kunst und vater-
ländische Altertümer in Emden:
Jahrbuch der . . . Neunter Band, erstes Heft. 1890.
30. Vom Verein für die Geschichte und Altertumskunde
von Erfurt:
Mitteilungen des . . . Vierzehntes Heft. Erfurt, 1890.
31. Von der Felliner literarischen Gesellschaft in Fellin:
Jahresbericht der . . . pro 1882, Fellin, 1883. pro 1883
und 1884, Fellin, 1884. pro 1885—87, Fellin, 1888.
32. Vom historischen Verein des Kantons Thurgau in
Frauenfeld:
Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte.
Herausgegeben vom . . . Neunundzwanzigstes Heft. Frauenfeld,
1890. Dreißigstes Heft. Frauenfeld, 1890.
33. Vom Freiburger Altertumsverein in Freiberg i. S.
Mitteilungen des . . . mit Bildern aus Freibergs Vergangen-
heit. 26. Heft. 1889.
34. Vom Verein für Geschichte des Bodensees und seiner
Umgebung zu Friedrichshafen:
Schriften des . . . Achtzehntes Heft. Mit vier Kunstbei-
lagen und einer Karte. Lindau, 1889. Neunzehntes Heft.
Lindau, 1890.

44. Vom Verein für siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt:
a) Jahresbericht des . . . für das Jahr 1888/89. Redigiert vom Vereins-Sekretär. Hermannstadt, 1889.
b) Archiv des . . . Neue Folge. Zweiundzwanzigster Band, 3. Heft. Hermannstadt, 1889. Dreiundzwanzigster Band, 1. Heft. Hermannstadt, 1890.
45. Vom vogtländischen altertumsforschenden Verein in Hohenleuben:
60. Jahresbericht des . . . Im Auftrag des Vorstandes herausgegeben von M. Dietrich, Pfarrer in Hohenleuben. Weida, 1889.
46. Vom Verein für thüringische Geschichte und Altertumskunde in Jena:
Zeitschrift des . . . Neue Folge, siebenter Band (der ganzen Folge fünfzehnter Band), Heft 1 und 2. Jena, 1890.
47. Vom historischen Verein in und für Ingolstadt:
Sammelblatt des . . . XIV. Heft. Ingolstadt, 1889. XV. Heft. Ingolstadt, 1890.
48. Vom Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck:
Zeitschrift des . . . Herausgegeben von dem Verwaltungsausschusse desselben. Dritte Folge. 33. Heft. Innsbruck, 1889. 34. Heft. Innsbruck, 1890.
49. Von der Altertums-Gesellschaft in Insterburg:
Jahresbericht der . . . für das Vereinsjahr 1888/89. Insterburg 1890.
50. Vom Verein für hessische Geschichte und Landeskunde in Kassel:
a) Mitteilungen an die Mitglieder des . . . Jahrgang 1888. I.—IV. Vierteljahrsheft. Jahrgang 1889. I.—IV. Vierteljahrsheft.
b) Zeitschrift des . . . Neue Folge. Vierzehnter Band. Kassel, 1889. Fünfzehnter Band. Kassel, 1890.
c) Systematisches Inhaltsverzeichnis zu den vom . . . herausgegebenen ersten 24 Bänden der Zeitschrift nebst den 20 Supplementsbänden sowie zu den in den Periodischen Blättern und Mitteilungen enthaltenen Aufsätzen. Aufgestellt von W. Rogge-Ludwig. Kassel, 1890.
51. Von der Gesellschaft für schleswig-holstein-lauenburgische Geschichte in Kiel:
Zeitschrift der . . . , XIX. Bd. Kiel, 1889.
52. Vom schleswig-holsteinischen Museum vaterländischer Altertümer in Kiel:
Neununddreißigster Bericht des . . . , Herausgegeben von dem Museumsdirektor. Kiel, 1890.

- a) Bericht des . . . über seine Thätigkeit im Jahre 1888.
- b) Zeitschrift des . . . Band 6, Heft 1. Mit einer Stein-
drucktafel. Lübeck, 1890.
- c) Mitteilungen des . . . 4. Heft. No. 2—5. 1889,
März bis Oktober.
- 64. Vom historischen Verein der fünf Orte Luzern, Uri,
Schwyz, Unterwalden und Zug in Luzern:
Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des . . . XLV. Band.
Mit zwei Facsimiles. Einsiedeln, 1890.
- 65. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde des
Herzogtums und Erzstifts Magdeburg in Magdeburg:
Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg. Mit-
teilungen des . . . 24. Jahrgang, 1889. 2. Heft. Magde-
burg, 1889. 25. Jahrgang, 1890. 1. Heft. Magdeburg, 1890.
- 66. Vom Mannheimer Altertumsverein in Mannheim:
Römische Denksteine und Inschriften der vereinigten Alter-
tumssammlungen in Mannheim, von Professor Karl Baumann.
Mannheim, 1890.
- 67. Vom historischen Verein für den Regierungsbezirk
Marienwerder in Marienwerder:
Zeitschrift des . . . Fünfundzwanzigstes Heft. Marien-
werder, 1890. Sechszwanzigstes Heft. Marienwerder, 1890.
- 68. Vom hennebergischen altertumsforschenden Verein in
Meiningen:
 - a) Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums.
Herausgegeben von dem . . . VII. Lieferung. Aus Wasungens
vergangenen Tagen. 1. Hälfte.
 - b) Aus Wasungens vergangenen Tagen. Urkunden des
Wilhelmiter-Klosters Wasungen und der incorporierten Pfarrei.
Im Namen und Auftrag des . . . herausgegeben von Lic. Dr.
W. Germann. Meiningen, 1890.
- 69. Von der Gesellschaft für lothringische Geschichte und
Altertumskunde in Metz:
 - a) Ergänzungsheft zum Jahrbuch I der . . . Lothringische
Mundarten von Léon Zéligzon. Metz, 1889.
 - b) Jahrbuch der . . . Zweiter Jahrgang, 1890. Metz, 1890.
- 70. Von der kurländischen Gesellschaft für Literatur und
Kunst in Mitau:
Sitzungsberichte der . . . nebst Veröffentlichungen des
kurländischen Provinzial-Museums aus dem Jahre 1889.
- 71. Von der k. b. Akademie der Wissenschaften in München:
Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und histo-
rischen Classe der . . . Jahrg. 1889 Bd. II, Heft II, München,
1890. Jahrg. 1890, Heft I bis III. Bd. II, Heft I und II, München, 1890.

81. Von der Naturhistorischen Gesellschaft in Nürnberg:
Jahresbericht der . . . 1889. Nebst Abhandlungen VIII. Bd.
Bogen 8—13. Nürnberg, 1890.

82. Vom Rektorat des k. Realgymnasiums in Nürnberg:
Jahresbericht des . . . Studienjahr 1889/90. Veröffent-
licht am 31. Juli 1890.

83. Vom Vercin für öffentliche Gesundheitspflege der Stadt
Nürnberg in Nürnberg:

Mitteilungen aus dem . . . XII. Heft, 1889. Nürnberg, 1889.

84. Von der Verlagsanstalt des Bayerischen Gewerbe-
museums (C. Schrag) in Nürnberg:

a) Bayerische Gewerbezeitung. Redigiert von Dr. J. Stock-
bauer. III. Jahrgang. (Kunst und Gewerbe 24. Jahrg.) 1890,
No. 1—24.

b) Ausstellung von Schülerarbeiten der Zeichenklassen ge-
werblicher Fach- und Fortbildungsschulen Bayerns, veranstaltet
vom Bayerischen Gewerbemuseum in Nürnberg vom 15. bis
30. September 1890.

85. Vom Altertumsverein in Plauen i. V.:

Mitteilungen des . . . 7. Jahresschrift auf die Jahre 1888/89.
Im Auftrage herausgegeben von Julius Vogel, Stadtdiakonus in
Plauen i. V. 1889.

86. Von der esthländischen literarischen Gesellschaft in
Reval:

a) Archiv für die Geschichte Liv-, Esth- und Curlands.
III. Folge, II. Band. Revaler Stadtbücher II. Reval, 1890.

b) Beiträge zur Kunde Esth-, Liv- und Curlands, heraus-
gegeben von der . . . Band IV, Heft 3. Reval, 1890.

87. Von der Gesellschaft für Geschichte und Altertums-
kunde der Ostseeprovinzen Rußlands in Riga:

a) Sitzungsberichte der . . . aus dem Jahre 1889. Hiezu
zwei lithographierte Tafeln. Riga, 1890.

b) Mitteilungen aus der livländischen Geschichte. Vier-
zehnten Bandes viertes Heft. Riga, 1890.

88. Von der Redaktion des Bulletin d'histoire ecclésiastique
et d'archéologie religieuse des diocèses de Valence,
Gap, Grénoble et Viviers in Romans:

Bulletin . . . Neuvième année. 1^e (55^e) — 6^e (61^e)
livraison. Septembre 1888 — Décembre 1889. 60^e livraison
(supplémentaire).

89. Von der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde in
Salzburg:

a) Mitteilungen der . . . XXIX. Vereinsjahr, 1889. XXX.
Vereinsjahr, 1890.

Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsaß-Lothringens, herausgegeben von dem . . . VI. Jahrgang. Straßburg, 1890.

100. Vom k. württembergischen statistischen Landesamt in Stuttgart:

Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. Jahrgang XII, 1889, Heft II—IV. Jahrgang XIII, 1890, Heft I und II.

101. Vom Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben in Ulm:

Urkunden zur Geschichte der Pfarrkirche in Ulm aus Anlaß des Münsterfestes im Auftrage des . . . in Auszügen mitgeteilt von H. Bazing und Dr. G. Veesenmeyer. Ulm, 1890.

102. Von der k. Universitätsbibliothek zu Upsala:

a) De imaginibus Sophocleis a rerum natura sumptis. Commentatio academica scripsit et . . . defendet P. Rödström. Holmiae, 1883.

b) Nils Bielke och det svenska kavalleriet 1674—1679. Akademisk afhandling . . . af Per Sonden. Stockholm, 1883.

c) De structura verborum cum praepositionibus compositorum quae exstant apud C. Valerium Flaccum, P. Papinium Statium, M. Valerium Martialem commentatio academica. Scripsit . . . P. J. Österberg. Holmiae. 1883.

d) Priscianea scripsit . . . Nils Fredrik Nilsen. Upsaliae, 1884.

e) Studier i hanseatik-svensk historia. I. Tiden till 1332. Akademisk athandling . . . af Karl Gustaf Grandinson. Stockholm, 1884. II. Åren 1332—1365. (Bilaga Magnus Erikssons itinerar.) Akademisk afhandling . . . af Karl Gustaf Grandinson. Stockholm, 1885.

f) Bidrag till svenska handelns och näringarnas historia under senare delen af 1700-talet. Första delen. Från börgan af merkantilsystemets förfall till myntrealisationen 1776. Akademisk afhandling . . . af Joh. Fr. Nyström. Upsala, 1884.

g) Bidrag till svenska gref- och friherreskapens historia 1561—1655. I. Erik XIVs och Johan IIIs tid. Akademisk afhandling . . . af Gustaf Forsgrén. Stockholm, 1885.

h) De ephetarum Atheniensium origine. Commentatio academica scripsit . . . Edvin Österberg, Upsaliae, 1885.

i) Chrysostomi homilia öfver 1 Korr. 8 efter en grekisk handskrift. Teologisk afhandling . . . af A. R. Alvin . . . Linköping, 1885.

k) Jesper Svedbergs lif och verksamhet. Bidrag till svenska kyrckans historia . . . Akademisk afhandling af Henry William Tottie. Förra delen, Upsala, 1885. Senare delen, Upsala, 1886.

cc) Svensk-ryska underhandlingar före freden i Kardis (1658—61). Akademisk afhandling . . . af John E. Nordwall. Upsala, 1890.

dd) De diplomatiska förbindelserna mellan Sverige och Storbritannien under Gustaf IV. Adolfs krig emot Napoléon entill konventionen i Stralsund, den 7. Sept. 1807. Akademisk afhandling . . . af K. V. Key-Åberg . . . Upsala, 1890.

ee) Studier rörande ministerausvarigheten I och II. Akademisk afhandling . . . af Rudolf Kjellén. Upsala, 1890.

ff) Den svenske konungens domsrätt och formerna för dess utöfning under Medeltiden I. — 1470. Akademisk afhandling . . . af Karl Henrik Karlsson. Stockholm, 1890.

gg) De cyclo epico quaestiones selectae I. Commentatio academica. Scripsit . . . Lennart Kjellberg. Upsaliae, 1890.

hh) Fornnorska homiliebokens ljudlära. Akademisk afhandling . . . af Elis Wadstein. Upsala, 1890.

ii) Hertig Karls furstendöme under åren 1568—1592. Akademisk afhandling . . . af Gustaf Oskar Fredrik Westling. Sundwall, 1883. 4^o.

kk) De praepositionum usu apud Aeschylum. Disputatio academica, quam . . . defendet Esaias Lalin. Upsaliae, 1885. 4^o.

ll) Den svenska riksdagen under Erik XIV^s regering. Akademisk afhandling . . . af August Nilsson. Karlstad, 1886. 4^o.

mm) Riksdagarna 1609 och 1610, några bidrag till Karl IX^s historia under sista åren af hans regering. Akademisk afhandling . . . af Nils Fredrik Lilliestråle. Nyköping, 1888. 4^o.

103. Von der Smithsonian Institution in Washington: Annual Report of the Board of Regents of the Smithsonian Institution, showing the operations, expenditures and condition of the institution for the year ending June 30, 1886. Part II. Washington, 1889. For the year ending June 30, 1887. Part I—II. Washington, 1889.

104. Vom Harzverein für Geschichte und Altertumskunde in Wernigerode:
Zeitschrift des . . . Herausgegeben im Namen des Vereins von dessen Schriftführer Dr. Ed. Jacobs. 22. Jahrgang, 1889, Zweite Hälfte. Wernigerode, 1890. 23. Jahrgang, 1890, Erste Hälfte. Wernigerode, 1890.

105. Von der k.k. heraldischen Gesellschaft »Adler« in Wien:
a) Monatsblatt der . . . II. Band Nr. 49—60. 1890.
b) Jahrbuch der . . . XIX. und XX. Jahrgang der Zeitschrift, XVI. und XVII. des Jahrbuchs. Redigiert unter Leitung des Vice-Präsidenten Dr. Ed. Gaston Phöttikh Graf v. Pettenegg. Wien 1890.
c) Katalog der Bibliothek nebst einer Übersicht der Sammlungen. Wien, 1890.

106. Vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich in Wien:

a) Blätter des . . . Redigiert von Dr. Anton Meyer. Neue Folge, XXIII. Jahrgang, Nr. 1—12.

b) Urkundenbuch von Niederösterreich. Herausgegeben vom . . . I., das Urkundenbuch des aufgehobenen Chorherrnstiftes S. Pölten. I. Band, Bogen 31—40. Wien, 1889.

107. Vom Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung in Wiesbaden:

Annalen des . . . Einundzwanzigster Band. 1889. Mit 15 lithographierten Tafeln. Wiesbaden, 1890.

108. Vom historischen Verein von Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg:

a) Jahresbericht des . . . für 1889.

b) Archiv des . . . Dreiunddreißigster Band. Würzburg, 1890.

109. Von der allgemeinen, geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz in Zürich:

Jahrbuch für Schweizerische Geschichte, herausgegeben auf Veranstaltung der . . . Fünfzehnter Band. Zürich, 1890.

110. Von der antiquarischen Gesellschaft (Gesellschaft für vaterländische Altertümer) in Zürich:

Mitteilungen LIV. Die schweizerischen Glasgemälde in der Vincentschen Sammlung in Constanx von J. Rudolf Kahn. Leipzig, 1890.

c) Angekaufte Schriften.

1. Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Berlin. XXXVIII. Jahrgang. 1890. Nr. 1—12.

2. Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, herausgegeben von Dr. L. Quidde. I. Jahrgang, 1889, II. Band. II. Jahrgang, 1890, III. Bd. u. IV. Bd. 1. Heft. Freiburg i. Br., Akademische Verlagsbuchhandlung von J. O. B. Mohr.

II. ANHANG.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1890.

Ausgetreten oder verstorben sind:

1. **Bleicher, Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg (†).
2. **Friedrich, Karl**, Privatgelehrter, Nürnberg.
3. **v. Fürer, Karl**, Premierlieutenant im k. b. 14. Infanterie-Regiment und kommandiert zur Kriegsakademie, München.
4. **Külb, J.**, Maschinenfabrikant, Dutzendteich.
5. **Mahla, Karl**, Fabrikbesitzer u. Kommerzienrat, Nürnberg (†).
6. **Nagel, Friedrich**, k. Stadtpfarrer, Nürnberg.
7. **Priem, Joh. Paul**, Kustos a. d. Stadtbibliothek, Nürnberg (†).
8. **Scharrer, Heinrich**, Großhändler, Nürnberg (†).
9. **Seckendorf, Leopold**, Kaufmann, Nürnberg.

Neu eingetreten sind:

1. **Barbeck, Hugo**, Buchhändler, Antiquar und Magistratsrat, Nürnberg.
2. **Bürger, Leonhard**, Architekt, Nürnberg.
3. **Donaubauer, Stephan**, Reallehrer an der städtischen Handelsschule, Nürnberg.
4. **Frauenfeld, Moritz**, Kaufmann, Nürnberg.
5. **Gasner, Ernst**, Dr. phil., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
6. **Gerngrofs, Ludwig**, Kaufmann u. Kommerzienrat, Nürnberg.
7. **Glocker, Adolf**, Inhaber eines Ateliers für vervielfältigende Kunst, Nürnberg.
8. **Hetzel, Hermann**, Kaufmann, Nürnberg.
9. **Junghändel, Edmund**, Kaufmann, Nürnberg.
10. **Lambrecht, Wilhelm**, Fabrikbesitzer und Marktvorsteher, Nürnberg.
11. **Lauer, Wolfgang**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
12. **Leopold, Paul**, Kaufmann, Nürnberg.
13. **Michal, Carl**, k. Studienlehrer, Nürnberg.
14. **Riffarth, Carl**, Architekt, Nürnberg.
15. **Ritter, Wilhelm**, Maler, Nürnberg.
16. **Schmidt, August**, Kaufmann, Nürnberg.
17. **Schütte, Ludwig**, Kaufmann, Nürnberg.
18. **Stich, Karl**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
19. **Theisen, August**, Kaufmann, Nürnberg.
20. **Wendt, Heinrich**, Dr. phil., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.

32. **v. Crämer, Karl**, Standesbeamter, Magistratsrat und Landtagsabgeordneter, Nürnberg.
33. **Dammer, Friedr.**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
34. **Daumer, Fritz**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
35. **Dietz, Georg**, k. Hofbuchdrucker, Nürnberg.
36. **Dietz, Karl**, I. Vorstand der Bayer. Notenbankfiliale, Nürnberg.
37. **Dietz, Theodor**, Dr. med., prakt. Arzt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
38. **Distel, Karl**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
39. **Donaubauer, Stephan**, Reallehrer an der städtischen Handelsschule, Nürnberg.
40. **Döring, Georg**, Weinwirt, Nürnberg.
41. **Duplessis, Léon**, Konsul der franz. Republik, Nürnberg.
42. **Ebner von Eschenbach, Hermann**, Freiherr, Oberst a. D., Eschenbach.
43. **Ebner von Eschenbach, Karl**, Freiherr, k. Landgerichtsdirektor, Nürnberg.
44. **v. Essenwein, August**, Dr., I. Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
45. **Faber, Ernst**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
46. **Faber, Johann**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
47. **v. Faber, Lothar**, Freiherr, Fabrikbesitzer, Stein.
48. **v. Faber, Wilhelm**, Freiherr, Stein.
49. **Feuerlein, Wilhelm**, rechtsk. Magistratsrat, Nürnberg.
50. **Frauenfeld, Moritz**, Kaufmann, Nürnberg.
51. **Frauenknecht, Gustav**, k. Justizrat und Notar, Nürnberg.
52. **v. Frays, Philipp**, Freiherr, Fabrikbesitzer und k. Lieutenant der Landwehr, Nürnberg.
53. **Frommann, Karl**, Dr. phil., k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
54. **Füchtbauer, Georg**, k. Professor und Rektor, Nürnberg.
55. **Gasner, Ernst**, Dr. phil., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
56. **Gebert, Karl**, Numismatiker u. Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
57. **Gebhardt, Ludwig**, Kaufmann, Gemeindebevollmächtigter und Landrat, Nürnberg.
58. **Geiershöfer, Samuel**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
59. **Gerngrofs, Ludwig**, Kaufmann und Kommerzienrat, Nürnberg.
60. **Gesellschaft Museum**, anerkannter Verein, Nürnberg.
61. **Geyer, Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.
62. **Glafey, Gottlob**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
63. **Glauning, Friedrich**, Dr. phil., k. Professor und Schulerferent, Nürnberg.
64. **Glocker, Adolf**, Inhaber eines Ateliers für vervielfältigende Kunst, Nürnberg.

96. **Hensolt, Friedrich**, Fabrikdirektor und Kommerzienrat, Nürnberg.
97. **Hergenröder, Theodor**, städt. Ingenieur, Nürnberg.
98. **Hertel, Friedrich**, Großhändler, Nürnberg.
99. **Hetzel, Hermann**, Kaufmann, Nürnberg.
100. **Hilpert, Daniel**, k. Justizrat, Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
101. **v. Hirschberg, Karl**, Freiherr, k. Premierlieutenant und Brigade-Adjutant, Nürnberg.
102. **Hofbibliothek**, kaiserliche und königliche, Wien.
103. **Hofmann, Georg**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
104. **v. Holzschuher, Karl**, Freiherr, k. u. k. Hauptmann a. D., Salzburg.
105. **v. Hörmann, Eduard**, qu. k. Bezirksgerichtsrat, Nürnberg.
106. **Hopf, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
107. **Jäger, Karl**, Dr. ph., Reallehrer an der städt. Handelsschule, Nürnberg.
108. **v. Imhoff, Wilhelm**, Freiherr, k. b. Major z. D., Nürnberg.
109. **v. Imhoff, Gustav**, Freiherr, Gutsbesitzer, Hohenstein bei Coburg.
110. **Jung, Heinrich**, Kaufmann, Nürnberg.
111. **Junghaendel, Edmund**, Kaufmann, Nürnberg.
112. **Jungmann, Heinrich**, Privatier, Nürnberg.
113. **Kamann, Johann**, k. Reallehrer, Nürnberg.
114. **Kann, S.**, Großhändler, Nürnberg.
115. **Killinger, German**, kais. Kreisdirektor, Château Salin.
116. **Klein, Max**, k. Landgerichtsrat, Ansbach.
117. **Knapp, Friedrich**, k. span. Konsul und Magistratsrat, Nürnberg.
118. **Kohn, Emil**, Banquier und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
119. **Kohn, Ernst**, Banquier, Nürnberg.
120. **Kohn, Max**, Banquier und Kommerzienrat, Nürnberg.
121. **Krafft, Adolf**, Sprach- und Stenographielehrer, Nürnberg.
122. **Krafft, Philipp**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
123. **Krafft, Theodor**, Dr. ph., k. Gymnasialprofessor a. D., Nürnberg.
124. **v. Kramer, Theodor**, Direktor des Bayer. Gewerbemuseums, Nürnberg.
125. **Kraufsold, Max**, k. Pfarrer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
126. **Krell, Otto**, Fabrikdirektor, Petersburg.
127. **Krenkel, Friedr. Robert**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.

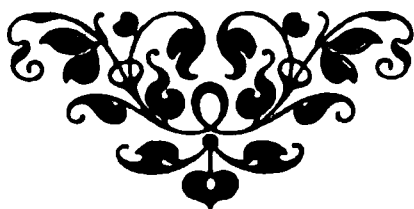
160. **Merzbacher, Sigmund**, Rechtsanwalt, Nürnberg.
161. **Mesthaler, J.**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
162. **v. Mettingh, Friedrich**, Freiherr, k. Kämmerer und qu. k. Bezirksgerichtsassessor, Nürnberg.
163. **Meyer, Christian, Dr.**, k. Staatsarchivar, Breslau.
164. **Meyer, Max, I.** Direktor der Vereinsbank, Nürnberg.
165. **Michal, Karl**, k. Studienlehrer, Nürnberg.
166. **Monninger, Friedrich**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
167. **v. Moor, Eduard**, k. b. Oberst a. D., Nürnberg.
168. **Müller, Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
169. **Mummenhoff, Ernst**, städt. Archivar, Nürnberg.
170. **Narr, Adolf**, Gutsbesitzer, Nürnberg.
171. **Narr, Paul**, Gutsbesitzer und Landrat, Nürnberg.
172. **Naue, Otto**, Kaufmann, Nürnberg.
173. **Nister, Ernst**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
174. **v. Ölhafen, Karl**, k. Landgerichtsrat, Augsburg.
175. **v. Ölhafen, Georg**, Major und Kommandeur des 1. Train-Bataillons, München.
176. **v. Ölhafen, Sigmund**, k. Amtsrichter, Nürnberg.
177. **Peters, Hermann**, Apotheker, Nürnberg.
178. **Petz, H., Dr.**, k. Kreisarchivar, Bamberg.
179. **Pickert, Sigmund**, Hofantiquar, Nürnberg.
180. **Pöhlmann, Moritz**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
181. **Pöhlmann, Robert, Dr. phil.**, k. Universitätsprofessor, Erlangen.
182. **v. Praun, Alexander**, k. Landgerichtsrat, Deggendorf.
183. **v. Praun, Eberhardt**, k. Justizrat, Rechtsanwalt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
184. **v. Praun, Sigmund**, k. Regierungsrat a. D.
185. **v. Praun, Sigmund**, k. Oberamtsrichter, Hersbruck.
186. **Pumplün, Gustav**, k. Realschulrektor, Erlangen.
187. **v. Puscher, Wilhelm**, Kommerzienrat, Nürnberg.
188. **Raschbacher, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
189. **Reck, Hans**, Direktor des Stadttheaters, Nürnberg.
190. **Rée, Paul, Dr.**, Sekretär und Bibliothekar am Bayer. Gewerbemuseum, Nürnberg.
191. **Rehlen, Wilhelm**, Fabrikbesitzer und Magistratsrat, Nürnberg.
192. **Reich, Christian**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
193. **Reichenhart, Friedrich**, k. Pfarrer, Nürnberg.
194. **Rhau, Georg**, Kaufmann, Nürnberg.
195. **Riffarth, Karl**, Architekt, Nürnberg.
196. **Ritter, Lorenz**, Kupferstecher und Maler, Nürnberg.
197. **Ritter, Paul**, k. Professor, Kupferstecher und Maler, Nürnberg.
198. **Ritter, Wilhelm**, Maler, Nürnberg.

- 233. **Stahl, Johann Christoph**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 234. **Steindorff, Hermann**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 235. **Stich, Karl**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
- 236. **Stramer, Heinrich**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg.
- 237. **v. Stromer, Gottlieb**, Freiherr, k. Hauptmann und Kompagniechef, Erlangen.
- 238. **v. Stromer, Otto**, Freiherr, I. Bürgermeister, Nürnberg.
- 239. **Stündt, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
- 240. **Supf, Karl**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 241. **Supf, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 242. **Tauber, Wilhelm**, Kaufmann und Magistratsrat, Nürnberg.
- 243. **Theisen, August**, Kaufmann, Nürnberg.
- 244. **v. Tucher, August**, Freiherr, Gutsbesitzer, Feldmühle.
- 245. **v. Tucher, Christoph**, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrat, Nürnberg.
- 246. **v. Tucher, Friedrich**, Freiherr, k. Forstmeister, Simmelsdorf.
- 247. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kämmerer, geh. Legationsrat und Geschäftsträger, Paris.
- 248. **Tuchmann, Ernst**, Großhändler, Nürnberg.
- 249. **Turnverein Nürnberg**, anerkannter Verein, Nürnberg.
- 250. **Vogel, Wilhelm**, Dr. jur., k. Universitätsprofessor, Erlangen.
- 251. **Vogt, Wilhelm**, Dr. phil., k. Professor, Augsburg.
- 252. **Volbehr, Theodor**, Dr. phil., Bibliothekar am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
- 253. **v. Volckamer, Guido**, Rentier, München.
- 254. **Volleth, Jakob**, Großhändler u. Marktvorsteher, Nürnberg.
- 255. **Vollhardt, Oskar**, k. Advokat u. Rechtsanwalt, Nürnberg.
- 256. **Voltz, Karl**, k. Professor, Nürnberg.
- 257. **Walther, Konradin**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 258. **Walz, Fritz**, Zeitungsverleger, Nürnberg.
- 259. **Wanderer, Friedrich**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 260. **Weidner, Paul**, Großhändler, Nürnberg.
- 261. **Weigle, Theodor**, Apotheker und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 262. **Weiser, Otto**, Brauereidirektor, Zirndorf.
- 263. **v. Welser, Friedrich**, Freiherr, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
- 264. **v. Welser, Karl**, Freiherr, Gutsbesitzer, Ramhof b. Donauwörth.
- 265. **v. Welser, Ludwig**, Freiherr, k. Kämmerer und Polizeidirektor, München.
- 266. **Wendt, Heinrich**, Dr. phil., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.

- 267. **Wertheimer, Sigmund**, Kaufmann, Nürnberg.
- 268. **Widmann, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
- 269. **Wieseler, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
- 270. **Wild, Karl**, k. Pfarrer, Wöhrd.
- 271. **Winkler, Heinr.**, Besitzer einer Dampfwaschanstalt, Nürnberg.
- 272. **v. Wölckern, Wilhelm**, k. w. Generallieutenant und Kommandeur des 13. Armeekorps (k. württemb.), Exc., Stuttgart.
- 273. **Wünsch, Julius**, k. Landgerichtsrat, München.
- 274. **Zehler, Albert**, k. Hauptmann a. D., Nürnberg.
- 275. **Zehler, Friedrich**, k. II. Staatsanwalt, Nürnberg.
- 276. **Zeltner, Johannes**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

- 1. **v. Krefsisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.
- 2. **v. Tucherisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.



EREIN FÜR GESCHICHTE
DER STADT NÜRNBERG.

JAHRESBERICHT

ÜBER

DAS VIERZEHNTE VEREINSJAHR

1891.



NÜRNBERG.

KÖNIGL. HOF-BUCHHANDLUNG HEINRICH SCHÖNBERGER
(IN KOMMISSION.)

1892.



»im Auftrag und mit Unterstützung der Stadtgemeinde herausgegeben«, und daß ferner der Stadtgemeinde eine zu vereinbarende Zahl von Exemplaren behufs der Abgabe als Ehrengaben gratis zur Verfügung gestellt werde, dem Verein den Betrag von Mk. 2000 aus städtischen Mitteln à fond perdu zu bewilligen. Gerne unterwarf sich der Verein diesen Bedingungen. Stadtarchivar Ernst Mummenhoff, welcher sich seit geraumer Zeit mit sorgfältigen Studien über die Nürnberger Rathäuser beschäftigt hatte, übernahm es, eine vollständige Geschichte des Rathauses zu schreiben. Direktor August von Essenwein unterzog sich der Aufgabe, für die künstlerische und illustrative Ausschmückung des Buches Sorge zu tragen. Der Verlag des Werkes wurde, nachdem ein detailliertes Programm für dasselbe ausgearbeitet und von den städtischen Kollegien genehmigt worden war, der Firma Johann Leonhard Schrag in Nürnberg übertragen. Als Direktor von Essenwein im September 1889 in Folge seiner Erkrankung sich genötigt sah, die von ihm übernommene Aufgabe anderen Händen anzuvertrauen, trat sein treuer Gehilfe bei den Rathausbauten, der städtische Architekt Heinrich Wallraff, für ihn ein. Nach den teils von dem Letzteren selbst, teils unter seiner Leitung von Architekt Steinlein und anderen hergestellten Zeichnungen, nach älteren, sorgsam ausgewählten Prospekten und Abbildungen, sowie endlich nach photographischen Aufnahmen des Photographen Ferd. Schmidt wurden durch die Firma C. Meisenbach und die Autotypie-Compagnie in München die Clichés zu den Illustrationen des Werkes hergestellt. Professor Friedrich Wanderer hatte die Freundlichkeit, Original-Initialen für das Werk zu entwerfen, Direktor C. Hammer schmückte es freundlichst mit Original-Zierleisten. Mehrere Verleger, Heinr. Keller in Frankfurt a. M., Theodor Schiener in Nürnberg, Velhagen & Klasing in Leipzig, überließen bereitwilligst Originalzeichnungen und Clichés zur Benützung. So konnte im Laufe des Jahres 1890 durch die Hofbuchdruckerei G. P. J. Bieling-Dietz mit dem Drucke des Werkes begonnen und dasselbe bis Ende des Jahres 1890 fertig gestellt werden. In den ersten Tagen des Januar wurden dem Stadtmagistrate die ausbedungenen Exemplare in Vorlage gebracht; er erkannte mit Dank die Sorgfalt an, mit welcher das Werk

von Hegel in Erlangen zu Ehrenmitgliedern des Vereins in Anwendung des § 4 der Satzungen und in dankbarer Anerkennung der hohen Verdienste, welche sich beide um die Geschichte der Stadt Nürnberg erworben haben.

Nach Schluß der Generalversammlung sprach Regierungsrat Frhr. von Tucher über »die Relation Lienhart Tuchers über die Heirat seines Sohnes Paul im Jahre 1549.« Unter Hinweis auf die verdienstliche und anziehende Schilderung der altnürnbergischen Verlobungs- und Hochzeitsgebräuche, welche in einer früheren Versammlung Professor Dr. Frhr. von Scheurl gegeben hatte, und gleichsam zur Illustrierung derselben führte der Vortragende an der Hand der Aufzeichnung des Bräutigamsvaters einen Einzelfall vor, der geeignet war, das damals aufgerollte Bild zu beleben und zu ergänzen. Paul Tucher war als der älteste von dreizehn Söhnen des hochangeschenen Losungers Lienhart Tucher und von dessen zweiter Frau Katharina, einer Tochter des bekannten Losungers Kaspar Nützel, am 16. August 1524 geboren. Er hatte in Wittenberg Philosophie und Rechtswissenschaft studiert, war dann in das väterliche Geschäft zu Lyon eingetreten, hatte im Jahre 1548 Italien bis nach Neapel durchreist und war darauf von seinem Vater zum Zwecke der Verheiratung nach Hause zurückberufen worden. Es war ihm nicht, wie vordem wohl die Regel, eine aus der Zahl der ehrbaren Töchter im vorhinein bestimmt worden, einer freieren neuen Zeitrichtung folgend überließ ihm der Vater die Wahl der Lebensgefährtin und die Art, wie der folgsame Sohn dem Vater das Ergebnis seiner Wahl mitteilt, bildet vielleicht mit den intimsten Reiz des vergilbten Heftchens. Pauls Augen waren auf Ursula, die zwanzigjährige Tochter des verstorbenen Albrecht Scheurl und seiner Witwe Anna, einer geborenen Zingel, gefallen. Lienhart Tucher, der diese Wahl billigte, wandte sich mit seiner Werbung für den Sohn an einen Vertrauensmann der Witwe Scheurl, Andreas Imhof, seinen nächsten Amtsgenossen. Mit unerschütterlicher Ruhe und würdevoller Wohlanständigkeit führten die zwei obersten Beamten der Stadt die Verhandlungen über den Heiratsantrag miteinander, die den Anfang der Relation bilden. Ihm schließt sich die genaue Schilderung der Nottel an, der Regelung der

Augen geführt. Die erste Veränderung erfuhr dieser Bau durch die Verbreiterung der Seitenschiffe im 14. Jahrhundert, welche die Breite des Querschiffes erhielten; in den Jahren 1361—1378 wurde dann der romanische Ostchor durch den gewaltigen gotischen ersetzt, dessen großartige Dimensionen wir noch heute bewundern. Damit hatte das Gotteshaus im Wesentlichen seine heutige Gestalt erhalten, was seitdem noch dazu kam, die Sakristei, ist nebensächlich. Dagegen ist infolge des mit der Zeit eingetretenen ruinösen Zustandes manches verschwunden, was früher der Kirche zur Zierde gereichte. Die Galerie wurde im Jahre 1561 entfernt, weil von ihr aus Feuchtigkeit in die Gewölbe drang und sie beschädigte; an der Hand der Zeichnungen liefs sich sehen, in welcher radikaler Weise man sich damals durch Zerstörung der Galerie und Anschriften des Daches geholfen hatte. Die zunehmende Verwitterung des zum Bau verwendeten, in der Nähe der Stadt gebrochenen, weichen Sandsteins hatte der lebenden Generation die Ueberzeugung aufgedrängt, daß etwas geschehen müsse, um der Zerstörung Einhalt zu thun. Ein Verein trat ins Leben, an dessen Spitze Stadtpfarrer Michahelles steht und der sich die Aufbringung der Mittel zur Restauration zur Aufgabe setzte. Ein im Auftrage der protestantischen Kirchenverwaltung von Direktor v. Essenwein, Oberbaurat Denzinger und Professor Hauberrisser erstattetes Gutachten kam zu dem Resultate, daß alle Schmuckteile der Kirche im höchsten Grade ruinös und total verwittert seien, so daß die Kirche einer malerischen Ruine gleiche, wenn auch von einer Baufälligkeit derselben noch keine Rede sein könne. Die Kirchenverwaltung nahm nun die Angelegenheit energisch in die Hand und übertrug die Wiederherstellung des Gotteshauses an Professor Hauberrisser, der als seinen Vertreter und örtlichen Bauleiter den Architekten Schmitz bestellte. Bei den sorgfältigen Untersuchungen, die der letztere vornahm, zeigte sich, daß doch auch der Bau selbst bedroht war, daß das Dach etwas auseinandergegangen war und auf die oberen Teile drückte, die an weniger festen Stellen Risse zeigten. Professor Hauberrisser machte es sich zur Aufgabe, die Kirche möglichst so wiederherzustellen, wie sie einst nach Vollendung des gotischen Ostchors gewesen, von allen Zuthaten abzusehen und die Restau-

Kräfte in Ihrem Vereine zusammengefunden, um das Werk, der Geschichtsforschung Nürnbergs auf jegliche Weise zu fördern, und was auf solchem Wege erreicht werden kann, hat der Verein bereits durch die That bewiesen. Mit gerechter Befriedigung kann derselbe auf das von ihm mit Unterstützung der städtischen Behörden herausgegebene herrliche Werk über das Rathaus hinblicken, welches in weiten Kreisen die verdiente rühmliche Anerkennung gefunden hat. Eine andere grössere Aufgabe, die Sie gleichfalls sich zum Ziele gesetzt haben, steht noch bevor. Je mehr ich bei meinen der Geschichte der Stadt gewidmeten Studien ein solches wichtige und fast unentbehrliche Quellenwerk vermifste, um so grösser war von Anfang an mein Interesse für das Zustandekommen desselben. Nürnberg soll nicht länger hinter anderen deutschen Städten, die bereits ihre Urkundenbücher besitzen, zurückstehen. Die vorbereitenden Arbeiten haben begonnen und befinden sich in bewährten Händen, so daß man sich das Beste davon versprechen kann. Von ganzem Herzen wünsche ich dem Vereine ferneres Gedeihen, Zunahme an Mitgliedern und Gönnern und Früchte seines Wirkens, welche, indem sie der historischen Erkenntnis nützen, zugleich ihm selbst und der Stadt zur Ehre gereichen.

Ich fühle mich mit Ihnen, hochgeehrte Herren, in der Liebe zu meiner Geburtsstadt Nürnberg verbunden und darf mich nun auch mit Freude als Ihren Vereinsgenossen betrachten.

Mit vollkommener Hochachtung

Ihr ergebener Professor Dr. K. v. Hegel.

Mit großer Freude und lautem Beifall nahm die Versammlung diese Mitteilungen des Vereinsvorstands entgegen.

In der vierten Monatsversammlung vom Donnerstag den 14. Mai hielt Rektor Dr. Rudolf Hagen einen Vortrag über die „Entwicklung des realistischen Schulwesens in Nürnberg bis zur Errichtung der städtischen Handelsschule“, der inzwischen als wissenschaftliche Beilage zum Jahresberichte der städtischen Handelsschule Nürnberg für das Jahr 1890/91 im Druck erschienen ist. Das städtische Schulwesen in Nürnberg befand sich zur Zeit des Uebergangs der Reichsstadt an die Krone Bayern im Jahre 1806 im Wesentlichen noch in demselben Zustande, in welchen es durch die großen Schulrefor-

Spitalkirche, wo einst die Reichskleinodien aufbewahrt waren. An den mächtigen Stadtmauern mit ihren Türmen und Wehrgängen versuchte Markgraf Albrecht Alcibiades vergeblich seine Kriegskunst. An die glänzenden, vom Patriziat zum Ärger der Ritterschaft veranstalteten Turniere erinnert das in hoherhabetener Stuckarbeit an der Decke eines der langen Rathauskorridore dargestellte Gesellenstechen. Das Ansehen und der Reichtum der Bürger tritt aber erst in den Bauwerken des 15., 16. und 17. Jahrhunderts hervor. So besprach der Vortragende das Rathaus, die Kornhäuser, das Unschlitthaus, die große Wage, die Schau und die behaglichen Bürgerhäuser mit ihren Erkern und Chörlein, mit ihren malerischen Höfen und den vertäfelten Zimmern. Besonderen Reiz gewährt die vergleichende Betrachtung der Nürnberger Brunnen von den ältesten an bis zu den Schöpfungen der Gegenwart. Das gewerbliche und wissenschaftliche Leben in der alten Reichsstadt zeichnete der Vortragende in kurzen Strichen, überall den Spuren der Vorzeit nachgehend, um endlich noch bei den Werken der Kunst länger zu verweilen und der Bedeutung zu gedenken, welche der Stadt Nürnberg auf diesem Gebiete unbestreitbar zukommt.

Zu Beginn der Versammlung hatte der Vorstand die schmerzliche Pflicht erfüllt, eines neuen, großen Verlustes zu gedenken, der die Stadt Nürnberg und mit ihr den Verein betroffen hatte. Otto Freiherr von Stromer, der erste Bürgermeister der Stadt, war am 11. September unerwartet rasch aus dem Leben geschieden. Er war nicht nur von der Gründung des Vereins an, dessen konstituierende Generalversammlung er geleitet hatte, ein eifriges Vereinsmitglied gewesen, sondern hatte auch dem Ausschusse desselben eine Reihe von Jahren als überaus thätiges Mitglied angehört und jeder Zeit die Vereinsbestrebungen nach Kräften und mit dem lebendigsten Interesse gefördert.

Ferner erstattete Archivar Mummenhoff in dieser Versammlung über die zu Sigmaringen in den Tagen vom 30. August bis 5. September abgehaltene Generalversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine näheren Bericht. Wir verweisen auf die über den Verlauf dieser Generalversammlung im Korrespondenzblatt des Gesamtvereins veröffentlichten Protokolle.

ebenso das Kriegsamt, dem ausgedehnte jurisdiktionelle Befugnisse eingeräumt waren. Das Landpflegamt, das Schöffenamts, das Inzichtgericht, das Fraifs- und Frevelgericht, das Fünfer- oder Hadergericht, das Ruggericht, das Bankogericht, das Forst- und Zeidelgericht, das Baugericht waren lauter Gerichte erster Instanz mit genau begrenzter Kompetenz. Als Gerichte II. Instanz kommt neben dem Landpflegamt das seit dem Jahre 1614 eingerichtete Appellationsgericht in Betracht, gegen dessen Entscheidungen unter bestimmten Voraussetzungen an eines der höchsten Reichsgerichte weiter appelliert werden konnte. Im Vergleich mit den reichgegliederten und farbenprächtigen Gebäude, dem die reichsstädtische Gerichtsorganisation ähnlich war, gibt also die Gerichtsorganisation der modernen Zeit nur ein abgeblaßtes und monotones Bild, das uns Nachgeborenen das Entschwundensein der früheren Herrlichkeit fast bedauern läßt.

Im Anschluß an seine 1882 und 1883 gehaltenen Vorträge über die Ratsbücher und Ratsmanuale der Reichsstadt Nürnberg und nach kurzer Zusammenfassung des damals Gesagten verbreitete sich Stadtarchivar Ernst Mummenhoff in der letzten Monatsversammlung vom Donnerstag den 10. Dezember über »die Manuale der Aelternherrschaft und des Ratsausschusses von 1543 bis 1807.« Erst seit 1543 sind diese wichtigen protokollarischen Aufzeichnungen des hervorragenden Ratskollegiums der 7 ersten Herren des Rats, dem vornehmlich das wichtige Ressort des Aeufßern unterstand, durch den jüngeren Ratschreiber in ein besonderes Buch eingetragen worden. Aufzeichnungen des Aelternkollegiums über seine Sitzungen müssen indessen schon früher in irgend einer Weise gemacht worden sein, da ohne solche eine geregelte Geschäftsführung nicht möglich erscheint; zum Teil stehen sie, wenn auch in verhältnismäßig geringer Zahl, in den Ratsmanualen. In das Aelternmanual wurden zunächst die Beschlüsse dieses Kollegiums selbst eingetragen, das die direkt ihm zugehenden Korrespondenzen, Anträge, Bittschriften u. s. f. in seinen Sitzungen erledigte und sich weiter die Beratung wichtiger Staatsangelegenheiten vorbehielt. Wollte aber der ältere geheime Rat, wie dieses Kollegium auch genannt wurde, die Verantwortung nicht allein übernehmen, so konnte es sich, wenn es

den vorausgegangenen, eine rege. Immerhin ist das Häuflein derjenigen, welche regelmässig an den Vereinsabenden teilnehmen, im Vergleiche zur Gesamtzahl der Mitglieder nur ein kleines und die letztere steht wiederum in keinem Verhältnisse zur Grösse der Stadt und ihrer Einwohnerzahl. Um die letztere zu heben, hatte der Ausschuss zu Anfang des Jahres beschlossen, eine erneute Einladung zum Beitritt an eine grössere Anzahl von Mitbürgern und auswärts wohnenden Nürnbergern zu richten. Der Aufruf, der im Mai in etwa 500 Exemplaren versandt wurde, hatte folgenden Wortlaut:

In den endlosen Kämpfen zwischen Kaiser und Fürsten, welche das Reich in seinen Grundvesten erschütterten, strebten seit dem 11. Jahrhundert als dritter mächtiger Faktor die Städte empor. Anfänglich von der Gunst der Kaiser getragen, wurden sie bald diesen selbst zur festesten Stütze, erstrebten und verbürgten Frieden und Sicherheit dem Lande. Hinter ihren Mauern reifte, was lebens- und entwicklungsfähig war, einer neuen besseren Zeit entgegen. Wurde Lübeck das Haupt der die nördlichen Meere beherrschenden Hansa, so erblühte als Mittelpunkt des Handels gegen Süden hin Nürnberg durch die Thatkraft und Unternehmungslust seiner Bürger und die staatsmännische Klugheit seines Rates. In alle Weltgegenden reichten die Handelsverbindungen Nürnbergs. Frömmigkeit und Gemeinsinn schmückten seine Plätze und Strassen mit herrlichen Kirchen und öffentlichen Gebäuden. Das Handwerk gedieh, Kunst und Wissenschaft fanden sorgsamste Pflege. Auf allen Gebieten des Kulturlebens errang sich die Reichsstadt eine führende Rolle, ward sie Muster und Vorbild für ihre Schwestern. Gerne weilten die Kaiser auf ihrer stolzen Burg. Beneidet von Fürsten und Rittern um ihres Wohlstandes willen, ward sie in zahlreiche Fehden und Kriege verwickelt. Tapfer erwehrte sie sich aller Angriffe; ihre starken Mauern widerstanden jedem Feinde. Ein beträchtliches Gebiet machte sie sich unterthan. So behauptete sie durch Jahrhunderte hindurch ihre angesehene Stellung. Wer wollte sich wundern, daß die Vergangenheit dieser Stadt eine schier unerschöpfliche Fundgrube der Anregung und Belehrung bildet, daß ihre Erforschung zu allen Zeiten gelehrte und ungelehrte Männer mächtig anzog, daß sie auch heute noch dem Kunsthistoriker das reichste und wertvollste Material für seine Studien bietet?

sechzig. Dagegen hat der Verein elf Mitglieder durch Ableben oder Austritt verloren, eines ist zum Ehrenmitglied ernannt worden. Es zählt daher zur Zeit der Verein zwei Ehrenmitglieder, 325 ordentliche Mitglieder und 2 Mitglieder nach § 7 der Satzungen. Ausser den oben erwähnten beiden hochverdienten Mitgliedern Rechtsanwalt Bernhard Hartmann und Bürgermeister Otto Freiherr von Stromer, die der Tod dem Vereine geraubt hat, betrauern wir unter den Verstorbenen noch ein um die Altertumswissenschaft hochverdientes Mitglied in dem verstorbenen fürstl. wallersteinischen Domankanzleirat und Archivar Wilhelm Freiherrn Löffelholz von Colberg in Wallerstein.

Der in der Januarversammlung neugewählte Ausschuss hatte schon in den ersten Monaten des Vereinsjahrs zwei seiner Mitglieder, Rechtsanwalt Hartmann infolge Ablebens und Archivassistent Dr. Schultze infolge Wegzugs von Nürnberg verloren. Gegen Ende des Jahres trat auch Reichsarchivrat a. D. Dr. Heinrich aus, nachdem er seinen Wohnsitz nach München verlegt hatte. In vier Sitzungen beschäftigte sich der Ausschuss vorwiegend mit den literarischen und finanziellen Angelegenheiten des Vereins. Dankbar für die im vorigen Jahre dem Vereine vom Landrate des Kreises Mittelfranken aus Kreismitteln bewilligte, ausserordentliche Unterstützung von Mk. 300 hielt er sich doch für berechtigt, ein erneutes Gesuch um Einstellung eines ständigen Jahresbeitrages aus Kreismitteln in das Kreisbudget zu stellen. Soviel wir wissen, ist indessen auch für das nächste Jahr nur ein ausserordentlicher Zuschuss aus dem Reservefond bewilligt worden. Dem grossen Danke, welchen der Verein dem städtischen Architekten Heinrich Wallraff für seine Verdienste um die Herstellung des Rathauswerkes schuldet, gab der Ausschuss Ausdruck durch Ueberreichung eines Anerkennungsdiploms an den Genannten, welches das Vereinsmitglied, Kaufmann Johannes Luckmeyer, in künstlerischer Form ausführte und welches den nachstehenden Inhalt hatte:

Hochzuverehrender Herr! Wertgeschätzter Herr Architekt!

Das Werk über das Rathaus zu Nürnberg, welches unser Verein im Laufe dieses Jahres im Auftrag und mit

I. ANHANG.

Bibliotheksgeschenke und Tauschschriften.

a) Geschenke.

1. Von Herrn Professor Dr. Paul Albrecht in Hamburg:
 - a) Prospekt der Schrift: Leszings Plagiate von Paul Albrecht.
 - b) Verzeichnis der Schriften des Professors Dr. Paul Albrecht.
2. Von Herrn Antiquariats- und Verlagsbuchhändler Hermann Ballhorn in Nürnberg, jetzt in Leipzig:
 - a) Pegnesischer Blumenorden, Erinnerungsblatt an das Irrhainfest 1890. Eine Ordenssitzung im Irrhain. Dramatischer Scherz von A. Schmidt und W. Beckh. Nürnberg. Hermann Ballhorn, 1890.
 - b) Ueber kirchlichen Schmuck. Ratschläge des Vereins für christliche Kunst in der evangelischen Kirche Bayerns. Vereinsgabe. Nürnberg, 1887.
 - c) Jahresbericht des Vereins für christliche Kunst in der evangel. Kirche Bayerns, 1886—1888. Nürnberg, 1888.
 - d) Jahresbericht des Vereins für christliche Kunst in der evangelischen Kirche Bayerns. III. Juni 1888 bis Juni 1890. Mit 5 Abbildungen. Nürnberg 1891.
3. Von Herrn Kaufmann Heinrich Besels in Fürth:

Mitteilungen des deutschen und österreichischen Alpenvereins. 1891 Nr. 22 und 23 enthaltend: Der Kriegszug der Nürnberger in das Engadin unter Willibald Pirkheimer im Jahre 1499. Von Oberstlieutenant M. Ruith in Augsburg.
4. Von Herrn Universitätsprofessor Geheimrat Dr. Dümmler in Berlin:

Ein pädagogisches Schriftstück aus der Reformationszeit. Von Dr. H. v. Schubert. Programm des Paulinum-Pensionat des Rauhen Hauses zu Horn bei Hamburg. 1891.
5. Von Herrn Ingenieur-Hauptmann a. D. Ferdinand Freiherrn von Eberstein in Berlin:

Kriegsberichte des kgl. dänischen General-Feldmarschalls Ernst Albrecht von Eberstein aus dem zweiten schwedisch-dänischen Kriege. Herausgegeben nach Briefen und urkundlichen Aufzeichnungen im Kgl. Reichsarchiv zu Kopen-

Oelhafen von Schölnbach. Im Auszug aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzt von Sigmund v. Oelhafen etc. 1891.

14. Von Herrn Dr. Christian Sandler in Berlin:

Johann Baptista Homann. Ein Beitrag zur Geschichte der Kartographie von Dr. Christian Sandler. Hiezu eine Karte. Berlin, 1886.

15. Von Herrn Universitätsprofessor a. D. Dr. Adolf Freiherrn von Scheurl in Nürnberg:

- a) Verbesserter und neuer Nürnbergischer Raths-Kalender auf das Jahr nach der Heilwerten Geburt Jesu Christi MDCCLII.
- b) Decretum in Senatu den 15. Oktober 1790, das Passieren Kaiserlicher Allerhöchster Herrschaften durch hiesige Stadt betreffend.
- c) Decretum in Senatu den 1. August 1792, publicatum den 2. Dezember 1793, das Schuldenwesen der Studenten in Altdorf betreffend.
- d) Vorlagezeddel zur Hauptwahl des Engern Ausschusses aus dem Löblichen Genanntenkollegio.
- [c) Des Karl Christoff Wilhelm Fürer von Haimendorf, Losungsraths, Nachricht an das Publikum d. d. Nürnberg den 1. April 1795, dann Vermüßigter Nachtrag zur kurzen Beleuchtung der Losungrath von Fürerischen Vorstellung und Uebersicht vom 9. April 1795 und Zweiter Nachtrag zur kurzen Beleuchtung der Losungrath von Fürerischen Vorstellung und Uebersicht vom 20. April 1795.
- f) Generalrechnung mit Beylagen A und B. 1796.
- g) Mandatum S. C. d. d. Martis 9. Maii 1797 in Sachen Nürnberg Burgermeister und Rath contra den König in Preussen, als regierenden Markgrafen zu Brandenburg-Ansbach und Bayreuth, dessen dortiges Ministerium, auch übrige nachgeordnete Behörde, die gewaltsame Ueberziehung und Occupation des Nürnbergischen Territorii betreffend.
- h) Geschichtsmäßige und rechtliche Beleuchtung der bei Gelegenheit der Königl. Preussischen Brandenburgischen gewaltsamen Vorschritte in Franken erschienenen Druckschrift betitelt: Oeffentliche Darstellung der Staatsverhältnisse der Königl. Preussischen Fürstenthümer Anspach

nungsrevisions-Kollegium entworfen und bearbeitet worden ist. Im Maimonate 1798.

- o) Zweyte Berechnung über die von der hiesig Löblichen Bürgerschaft vom 1. Januar bis ult. Dezember 1803 geleisteten freywilligen Geld-Beyträge, dann über den Empfang des von den Schützen-Zahlungen erhaltenen Geld-Zuschusses zur Unterhaltung der Rumor- und Sicherheits-Wache zur Kenntniss des hiesigen gesammten Publikums zum Druck befördert. Nürnberg, 1804.
- p) An Eine Allerhöchst Kaiserliche Hochpreisliche Subdelegations-Commission rechtlich-gehorsamste Vorstellung und Bitte des Collegiums der Genannten des gröfseren Raths gegen die künftige Besetzung der Forsterstellen mit Mitgliedern des löbl. patriziatischen Standes praes. den 19. Nov. 1799.
- q) An Eine Allerhöchst Kaiserliche Hochpreisliche Subdelegations-Commission rechtlich-gehorsamste Gegenvorstellung und Bitte der patriziatischen Erbforster contra den nichtpatriziatischen Ausschufs des löblichen Genannten-Collegiums, die Besetzung der Forsterstellen mit Patriziern betreffend, praes. den. 22. Januar 1800.
- r) An Eine Allerhöchst Kaiserliche Hochpreisliche Subdelegations-Commission rechtlich-gehorsamste Gegenvorstellung und Bitte der patriziatischen Mitglieder des Collegiums der Genannten des gröfseren Raths, die von dem nichtpatriziatischen Theil des Löbl. Genannten-Ausschusses widerrechtlich verlangte Ausschliessung patriziatischer Subjekte bei Besetzung der Forsterstellen betreffend, de praes. den 8. Febr. 1800.
- s) Zu sonderbaren Hohen Ehren derer vorderster dreyen Herren Obrist-Hauptleuthen des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg, Wohlgebohrnen Gnaden Gnaden etc. etc. sind folgende Propositiones und Solutiones, nach dem gar wenig bekannten Algorithmus, der preifswürdigen Buchstaben-Rechen-Kunst, sonst Arithmetica Literalis betittelt, gefertigt worden, von einem Liebhaber derselben mit angefügtem unterthänigem Wunsch.

Johann Friedrich Heinrich Panzer, Pfarrer zu Eltersdorf und Tennenlohe und des Ordens Mitglied. Nürnberg 1805.

- dd) Decretum in Senatu den 29. April 1806, Malefiz-Urthel über Georg Maul aus Büchelberg.... dann Malefiz-Urthel über Anna Rothin, ehemals an Johann Leykauf, Bauern zu Pollanden verheirathet, . . .; dann: der Mörder Georg Maul und seine Mitschuldigen 1806.
- ee) Ankündigung einer gesellschaftlichen Uhrenverloosung von auszeichnend vortheilhafter Beschaffenheit d. d. Nürnberg, im März 1796 durch Johannes Spengler.
- ff) Vorlagezeddel zur Hauptwahl zweier neuen Mitglieder des engeren Ausschusses Eines löblichen Genanntenkollegii aus dem Stande der Herrn Gelehrten, dann desgl. aus dem Stande der Herren Kaufleute und handelnden Bürger.
- gg) An einen hochlöblichen Rath unterthänig treuehorsamste Vorstellung und Bitte Unserer der innenbenannten hiesigen Bürger. In Betreff der gegenwärtigen traurigen Lage unserer Vaterstadt. 1796.
- hh) Vorschlag zu einer neuen Regiments - Verfassung für die Reichsstadt Nürnberg von einem Nürnbergischen Bürger. (Krebsschäden lassen sich nicht mit Rosenwasser heilen.) 1797.
- ii) Eines Hochlöblichen Rathes des Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Nürnberg Verkündung des auf den 24. September als den XV. Sonntag nach Trinitatis angestellten Dank- und Erndte-Festes in der Stadt und auf dem Land des Nürnbergischen Gebiets, mit dem dazu verordneten Gebet. Im Jahre Christi 1797.
- kk) Eines Hochlöblichen Rathes der Stadt Nürnberg Mandat und Verkündung des auf den 21. Februar angestellten Buß- und Bet-Tags in der Stadt und auf dem Land des Nürnbergischen Gebiets mit dem dazu verordneten Buß-Gebet. Im Jahre Christi 1798.
- ll) Einige Vorschläge zur Verbesserung der Polizei-Anstalten der Reichsstadt Nürnberg, nebst einem Entwurf zu einer allgemeinen Polizei-Verordnung. Von L. O. C. V. Nürnberg 1798.

Wilhelm Soltau. Sonderabdruck aus der Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins etc.

19. Vom Stadtmagistrat Nürnberg:

- a. Statistischer Jahresbericht über das allgemeine Krankenhaus der Stadt Nürnberg für das Jahr 1889.
- b. Adresbuch von Nürnberg. 1890. Dreizehnter Jahrgang.
- c. Voranschlag für den Gemeinde-Haushalt der Stadt Nürnberg für das Jahr 1891 (in summarischer Fassung). I. und II. Teil.
- d. Verwaltungsbericht des Magistrats der k. bayer. Stadt Nürnberg für das Jahr 1889.
- e. Summarische Übersichten über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinde-Rechnungen der Stadtgemeinde Nürnberg für das Jahre 1889.
- f. Verzeichnis der im Jahre 1890 vom Stadtmagistrat an das städtische Archiv abgegebenen, sowie angekauften und geschenkten Archivalien.
- g. Verzeichnis der Norika, welche im Jahre 1890 der Stadtbibliothek teils durch Kauf teils durch Geschenke angefallen sind.
- h. Zwei Prospekte des projektierten Musik-Schul-Gebäudes am ehemaligen Hallerthor in zinkographischer Nachbildung.
- i. Ortsstatut für das städtische Leihhaus dahier mit Dienstweisung für die Pfandvermittler desselben vom 26. März 1891.
- k. Satzungen für das Norisstift mit Hausordnung desselben.
- l. Satzungen für das städtische Genesungshaus mit Hausordnung für dasselbe vom 9. Januar und 1. August 1890.
- m. Bekanntmachung, die Benützung des Nürnberger Viehhofs vom 4. September 1891.
- n. Ordnung für den Verwaltungsdienst des Vieh- und Schlachthofes zu Nürnberg vom 4. September 1891.
- o. Gebührenordnung für den Nürnberger Vieh- und Schlachthof vom 4. September 1891.
- p. Ortsstatut, betreffend die Errichtung eines Gewerbegerichts für die Stadt Nürnberg vom 24. April 1891.
- q. Dienstvorschriften für den Gerichtschreiber am Gewerbegericht Nürnberg und Ausführungsbestimmungen zum Ortsstatut.

8. Vom historischen Verein des Kantons Bern in Bern:
Archiv des . . . XIII. Band, 2. Heft. Bern, 1891.
9. Vom Birkenfelder Verein für Altertumskunde in Birkenfeld:
Römische Spuren und Überreste im oberen Nahegebiete.
Erste Abteilung. Von Fr. Beck, Gymnasialdirektor. Überreicht vom . . . Birkenfeld, 1891.
10. Vom Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande in Bonn:
Jahrbücher des . . . Heft LXXXX. Mit 4 Tafeln und 21 Abbildungen im Text. Bonn, 1891.
11. Vom Vorarlberger Museumsverein in Bregenz:
Jahresbericht des . . . über das Jahr 1890.
12. Von der historischen Gesellschaft des Künstlervereins in Bremen:
Bremisches Jahrbuch. Herausgegeben von . . . Zweite Serie, zweiter Band. Die bremische Kirchenordnung von 1534. Bremen, 1891.
13. Vom Verein für das Museum schlesischer Altertümer in Breslau:
Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift. Zeitschrift des . . . V. Band. No. 5. Januar 1891. Bericht 75 und 76.
14. Vom Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens in Breslau:
Zeitschrift des . . Namens des Vereins herausgegeben von Dr. Colmar Grünhagen. Fünfundzwanzigster Band. Breslau, 1892.
15. Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur in Breslau:
 - a) Achtundsechzigster Jahresbericht der . . . Enthält den Generalbericht über die Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre 1890. Breslau, 1891.
 - b) Ergänzungsheft zum 68. Jahresbericht der . . Th. Schube, zur Geschichte der schlesischen Floren-Erforschung bis zum Beginne des 17. Jahrhunderts. G. Hieronymus, Beiträge zur Kenntnis der europäischen Zoocecidien und der Verbreitung derselben. Breslau, 1890.
16. Von der Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn:

26. Vom Herausgeber des literarischen Jahrbuchs, Herrn Alois John, in Eger:
Literarisches Jahrbuch. Centralorgan für die wissenschaftlichen, literarischen und künstlerischen Interessen Nordwestböhmens und der deutschen Grenzlande. Begründet und herausgegeben von Alois John. 1. Band. Eger, 1891.
27. Vom geschichts- und altertumsforschenden Verein zu Eisenberg:
Mitteilungen des ... Sechstes Heft. Eisenberg, 1891.
28. Vom bergischen Geschichtsverein in Elberfeld:
Zeitschrift des ... Namens des Vorstandes desselben, herausgegeben von D. Woldemar Harlefs. Fünfundzwanzigster Band, I. und II. Heft. Jahrgang 1889. Mit 3 Abbildungen. Bonn, 1890. Sechszwanzigster Band. Jahrgang 1890. Mit 3 Abbildungen. Bonn, 1890.
29. Von der Elbinger Altertumsgesellschaft in Elbing:
a) Bericht über die Thätigkeit der ... im Vereinsjahr 1887/88. Separatabdruck aus den Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Danzig. N. F. VII. Bd., II. Heft. 1889.
b) Bericht ... 1888/89. VII. Bd., III. Heft. 1890.
c) Bericht ... 1886/87. VII. Bd., I. Heft. 1888.
30. Von der Felliner literarischen Gesellschaft in Fellin:
Jahresbericht der ... für das Jahr 1889. Dorpat, 1890.
31. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde in Frankfurt a. M.:
Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst. Dritte Folge. Herausgegeben von dem ... Dritter Band. Frankfurt 1891.
32. Vom Breisgau-Verein Schau-ins-Land in Freiburg i. Br.:
Schau-ins-Land! Allerley Visierung und auch geschriebener Ding, an Tag gegeben vom ... 16. Jahrlauf, 1. und 2. Heft Freiburg, 1891.
33. Vom kirchlich-historischen Verein für Geschichte, Altertumskunde und christliche Kunst in Freiburg i. Br.:
Freiburger Diöcesan-Archiv. Organ des ... Einundzwanzigster Band. Freiburg i. Br., 1890.

43. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde in Homburg v. d. H.:
Mitteilungen des ... Viertes Heft. Homburg v. d. H., 1891.
44. Vom Verein für thüringische Geschichte und Altertumskunde in Jena:
Zeitschrift des . . . Neue Folge, siebenter Band (der ganzen Folge fünfzehnter Band), Heft 3 und 4. Jena, 1891.
45. Vom historischen Verein in und für Ingolstadt in Ingolstadt:
Sammelblatt des ... XVI. Heft. Ingolstadt, 1891.
46. Vom Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck:
Zeitschrift des ... Dritte Folge, 35. Heft. Innsbruck, 1891.
47. Von der Altertumsgesellschaft in Insterburg:
Jahresbericht der ... über das Vereinsjahr 1889/90.
48. Von der Gesellschaft für schleswig-holstein-lauenburgische Geschichte in Kiel:
Zeitschrift der .. XX. Band. Kiel, 1890.
49. Vom Geschichtsverein und naturhistorischen Museum in Kärnten in Klagenfurt:
 - a) Carinthia. Zeitschrift für Vaterlandskunde, Belehrung und Unterhaltung. 80. und 81. Jahrgang, 1890 und 1891.
 - b) Neue Carinthia. Zeitschrift für Geschichte, Volks- und Altertumskunde Kärntens. 1. Jahrgang, Klagenfurt, 1890.
50. Vom historischen Archiv der Stadt Köln in Köln:
Mitteilungen aus dem ... Zwanzigstes Heft. Köln, 1891.
51. Vom historischen Verein für den Niederrhein, insbesondere die alte Erzdiöcese Köln in Köln:
Annalen des ... Einundfünfzigstes Heft. Köln, 1891.
52. Vom Musealverein für Krain in Laibach:
 - a) Mitteilungen des ... Vierter Jahrgang, erste Abteilung: historischer Teil, zweite Abteilung: naturkundlicher Teil. Laibach, 1891.
 - b) Izvestja muzejskega drustva za kranjsko. Izdal drustveni odbor. Prvi letnik. V Ljubljani 1891.
 - c) Statuten des Musealvereins für Krain.
53. Von der Société d'histoire de la Suisse Romande in Lausanne:

Die Abschiede der 1540 – 1542 in der Altmark gehaltenen ersten General-Kirchen-Visitation mit Berücksichtigung der 1551, 1559 und 1600 gehaltenen Visitationen. Im Auftrag des ... herausgegeben .. 1. Heft, Magdeburg, 1889. 2. Heft, Magdeburg, 1891.

62. Vom Mannheimer Altertumsverein in Mannheim:

a) Gedenkblatt an die Erneuerung des Seckenheimer Siegesdenkmals und Festrede.

b) Sammlung von Vorträgen, gehalten im ... 3. Serie. Mannheim, 1891.

63. Vom historischen Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder in Marienwerder:

Zeitschrift des ... Siebenundzwanzigstes Heft. Marienwerder, 1861.

64. Vom hennebergischen, altertumsforschenden Verein in Meiningen:

Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums. Herausgegeben vom ... IX. Lieferung. Der Henneberger Geschichtsschreiber Johann Adolf von Schultes. Mit einem Brustbild. Von Otto F. Müller 1891. X. Lieferung, 1891.

65. Vom Verein für die Geschichte der Stadt Meissen in Meissen:

Mitteilungen des ... Des 2. Bandes 4. Heft. Meissen, 1890.

66. Von der kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst in Mitau:

a) Festschrift der ... zur Feier ihres 75jährigen Bestehens. Herzog Jakobs von Kurland Kolonien an der Westküste von Afrika. Von Diederichs. Mitau 1890.

b) Theodor Kallmeyer, weiland Pastor zu Landsec. Die evangelischen Kirchen und Prediger Kurlands, ergänzt, bis zur Gegenwart fortgesetzt und ... bearbeitet von Dr. med. G. Otto. Mitau, 1890.

c) Sitzungsberichte der ... nebst Veröffentlichungen des kurländischen Provinzialmuseums aus dem Jahre 1890. Mitau, 1891.

67. Von der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München:

Sitzungsberichte der philosophisch - philologischen und historischen Klasse der ... Jahrg. 1890. Bd. II. Heft III.

- b) Über Theta-Funktionen, deren Charakteristiken aus Fünfteln ganzer Zahlen bestehen. Abhandlung zum Jahresbericht des ... von Dr. Heinrich Sievert. Nürnberg, 1891.
75. Vom Rektorat des k. Realgymnasiums in Nürnberg:
Jahresbericht des ... Studienjahr 1890/91. Veröffentlicht am 14. Juli 1891.
76. Vom Rektorat der k. Kreisrealschule in Nürnberg:
Jahresbericht über die ..., bekannt gemacht am Schlusse des Schuljahrs 1890/91.
77. Von der Verlagsanstalt des Bayerischen Gewerbemuseums (C. Schrag) in Nürnberg:
Bayerische Gewerbezeitung. Redigiert von Dr. J. Stockbauer. IV. Jahrgang. (Kunst und Gewerbe, 25. Jahrgang). 1891. No. 1—24.
78. Vom Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück in Osnabrück:
a) Mitteilungen des ... Fünfzehnter Band. 1890.
b) Osnabrücker Geschichtsquellen. Herausgegeben vom ... Bd. I. Die Chroniken des Mittelalters, bearbeitet von Dr. F. Philippi und Dr. H. Forst. Osnabrück, 1891.
79. Vom Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen in Prag:
Mitteilungen des ... XXVIII. Jahrgang, No. 1 — 4. Prag, 1889/90.
80. Vom historischen Verein von Oberpfalz und Regensburg in Regensburg:
Verhandlungen des ... Vierundvierzigster Band. Erste und zweite Hälfte. Regensburg 1890 und 1891.
81. Von der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands in Riga:
a) Sitzungsberichte der ... aus dem Jahre 1890. Riga, 1891.
b) Die Quellen des Rigischen Stadtrechts bis zum Jahre 1673. Herausgegeben von J. G. L. Napiersky. Riga, 1876.
82. Vom Sekretariat des Bulletin d'Histoire ecclésiastique et d'archéologie religieuse des diocèses de Valence, Gap, Grenoble et Viviers in Romans:
Bulletin d'histoire .. Dixième année. 1^e (62^e) jusqu'à 6^e (68^e) livraison. Janvier--Décembre 1890.

- e) Dr. A. Hazelii öfverlåtelsbref samt Nordiska museets stadgar. Tredje upplagen. Stockholm, 1890.
 - f) Nordiska museet inför 1890 års riksdag jämte ett par samtidiga uttalanden i tidningspråssen. Stockholm, 1890.
 - g) Afbildningar af föremål i Nordiska museet, äfvensom af Nordiska ansiktstypen, klädedräkter och byggnader, af hvilka teckningar förvaras i Nordiska museets arkiv, utgifna af Artur Hazelius, styresman för Nordiska museet. I. Småland. Stockholm, 1888.
 - h) Runa. Minnesblad från Nordiska Museet 1888. Utgifvet af Artur Hazelius.
 - i) Vitterhets-, Historie och Antikvitets Akademien emot Nordiska Museet, 1886. (Handlingar angående Nordiska Museet. 3). Stockholm, 1891.
90. Vom historisch-literarischen Zweigverein des Vogesenklubs in Strafsburg:
Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Literatur Elsaß-Lothringens. Herausgegeben von dem ... VII. Jahrgang. Strafsburg, 1891.
91. Vom K. württembergischen statistischen Landesamt in Stuttgart:
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. Jahrgang XIII, 1890, Heft III. und IV. Mit Register zu den Jahrgängen 1889 und 1890. Stuttgart, 1890 und 1891.
92. Vom Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben in Ulm:
Ulm - Oberschwaben. Mitteilungen des ... Heft 2. Ulm, 1891.
93. Von der Smithsonian-Institution in Washington:
a) Annual Report of the board of regents of the ... showing the operations, expenditures, and condition of the institution to July 1888. Washington, 1890.
b) Annual Report etc. of the year ending June 30, 1888. Report of the U. S. National-Museum. Washington, 1890.
94. Vom Harzverein für Geschichte und Altertumskunde in Wernigerode:
Zeitschrift des . . . Dreiundzwanzigster Jahrgang. 1890,

Jahrbuch für Schweizerische Geschichte, herausgegeben auf Veranstaltung der . . . Sechzehnter Band. Zürich, 1891.

101. Von der antiquarischen Gesellschaft (Gesellschaft für vaterländische Altertümer) in Zürich:

Mitteilungen. LV. Die casa di ferro (Vignaccia) bei Locarno. Eine Werbekaserne aus dem XVI. Jahrhundert und ihre Erbauer. Von J. Rudolf Rahn und Theodor von Liebenau. Leipzig, 1891.

102. Vom Altertumsverein für Zwickau u. Umgegend in Zwickau: Mitteilungen des . . . Heft III. Zwickau, 1891.

c) Angekaufte Schriften.

1. Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine in Berlin. XXXIX. Jahrgang, 1891, Nr. 1—12.
 2. Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, herausgegeben von Dr. L. Quidde. IV. Band, 2. Heft. Freiburg, 1890. V. Band, I. und II. Heft. VI. Band, I. Heft. Freiburg, 1891.
-

6. **Bing, Ignaz**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
7. **Birkner, Georg**, Kaufmann, Nürnberg.
8. **Boeck, Karl**, Fabrikdirektor, Nürnberg.
9. **Brafs, Richard**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
10. **Braun, Johann**, Buchhändler, Nürnberg.
11. **Brust, Max**, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
12. **Dr. Cnopf, Rudolf**, Assistenzarzt und prakt. Arzt, Nürnberg.
13. **Dr. Dieterich, Julius**, Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
14. **Dietz, Georg**, Kaufmann und Handelsrichter, Nürnberg.
15. **Distler, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
16. **Dr. Döderlein, Edmund**, k. Medizinalrat und prakt. Arzt, Nürnberg.
17. **Dr. Fuhse, Franz**, Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
18. **Gerngroß, Wilhelm**, Großhändler, Nürnberg.
19. **Goeschel, Johann**, Steinmetzmeister, Nürnberg.
20. **Gutmann, Ignaz**, Bankier, Nürnberg.
21. **v. Harsdorf, Friedrich**, Frhr., k. Kämmerer und Landgerichtsrat, Nürnberg.
22. **Heim, Heinrich**, Maler und k. Kunstschulprofessor, Nürnberg.
23. **Helbing, Ludwig**, Antiquitätenhändler, Nürnberg.
24. **Dr. Held, Sigmund**, Rechtsanwalt, Nürnberg.
25. **Herold, Wilhelm**, k. Pfarrer, Nürnberg.
26. **Hertlein, Fritz**, Kaufmann, Nürnberg.
27. **Hildenbrand, G. V.**, Baumeister und Architekt, Nürnberg.
28. **v. Imhoff, Friedrich**, Frhr., Kaufmann, Augsburg.
29. **Kern, Hans**, k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
30. **Körper, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
31. **Kohn, Georg**, Bankier, Nürnberg.
32. **Kohn, Max**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
33. **Kohn, Michael**, Fabrikbesitzer und Magistratsrat, Nürnberg.
34. **Lambrecht, Hermann**, jun., Fabrikbesitzer, Nürnberg.
35. **Leistner, Georg**, Bildhauer und Lehrer an der k. Kunstgewerbeschule, Nürnberg.

Verzeichnis der Mitglieder.

Ehrenmitglieder.

1. **v. Essenwein, Dr. August**, k. Geheimrat und I. Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
2. **v. Hegel, Dr. Karl**, k. Universitätsprofessor, Erlangen.

Ordentliche Mitglieder.

1. **Altdorf**, Stadtgemeinde.
2. **Ansbacher, Salomon**, Privat-Lehrer, Nürnberg.
3. **Arnold, Georg**, Großhändler, Nürnberg.
4. **Ballhorn, Hermann**, Verlagsbuchhändler und Antiquar, Nürnberg.
5. **Barbeck, Hugo**, Buchhändler, Antiquar und Magistratsrat.
6. **Barth, Johannes**, Großhändler und Gutsbesitzer, Weigelshof.
7. **Dr. Bauch, Alfred**, k. Kreisarchivsekretär, Nürnberg.
8. **Baudenbacher, C.**, Fabrikant, Nürnberg.
9. **Bayerlein, Wilhelm**, Musikdirektor, Nürnberg.
10. **Bechmann, Heinrich**, Großhändler, Nürnberg.
11. **Beckh, Anton**, Privatier, Nürnberg.
12. **Beckh, Constantin**, Privatier, Nürnberg.
13. **Beckh, Edwin**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
14. **Beckh, Georg**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
15. **Beckh, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
16. **Beckh, Wilhelm**, Dr. med., prakt. und Krankenhaus-Ober-Arzt, Nürnberg.
17. **v. Behaim, Friedr.**, Freiherr, Nürnberg.
18. **v. Behaim, Wilhelm**, Freiherr, Rechenberg bei Nürnberg.
19. **Bemsel, Karl Ludwig**, Prokurist an der Vereinsbank, Nürnberg.
20. **Bendiner, Max**, Dr. ph., Assistent an der Universitätsbibliothek Erlangen.
21. **Berlin, Ernst**, Kaufmann, Nürnberg.
22. **Berlin, Heinrich**, Dr. jur., k. Oberamtsrichter, Nürnberg.

23. **Berlin, Max**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
24. **Berolzheimer, Sigmund**, Dr. jur., k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
25. **Besels, Heinrich**, Kaufmann, Fürth.
26. **Bibliothek**, königliche, Berlin,
27. **Bing, Albert**, Kaufmann, Nürnberg.
28. **Bing, Ignaz**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
29. **Birkner, Georg**, Kaufmann, Nürnberg.
30. **Bischoff, Th.**, k. Professor am Realgymnasium, Nürnberg.
31. **Bloch, S.**, Banquier, Nürnberg.
32. **Boeck, Karl**, Fabrikdirektor, Nürnberg.
33. **Böhme, Richard**, Kaufmann, Nürnberg.
34. **Bohrer, Georg**, k. Pfarrer, Nürnberg.
35. **Bösch, Hans**, II. Direktor des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg.
36. **Brafs, Richard**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
37. **Braun, Johann**, Buchhändler, Nürnberg.
38. **Brust, Max**, Fabrikbesitzer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
39. **Bürger, Leonhard**, Architekt, Nürnberg.
40. **Cnopf, Adolf**, Dr. jur., k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
41. **Cnopf, Karl**, Banquier, Nürnberg.
42. **Cnopf, Julius**, Dr. med., k. Hofrat u. prakt. Arzt, Nürnberg.
43. **Cnopf, Rudolf**, Dr. med., Assistenzarzt und prakt. Arzt, Nürnberg.
44. **v. Crämer, Karl**, Standesbeamter, Magistratsrat und Landtagsabgeordneter, Nürnberg.
45. **Dammer, Friedr.**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
46. **Daumer, Fritz**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
47. **Dieterich, Julius**, Dr., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
48. **Dietz, Georg**, Kaufmann und Handelsrichter, Nürnberg.
49. **Dietz, Georg**, k. Hofbuchdrucker, Nürnberg.
50. **Dietz, Karl**, I. Vorstand der Bayer. Notenbankfiliale, Nürnberg.
51. **Dietz, Theodor**, Dr. med., prakt. Arzt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
52. **Distel, Karl**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.

53. **Distler, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
54. **Dr. Döderlein, Edmund**, k. Medizinalrat und prakt. Arzt, Nürnberg.
55. **Donaubauer, Stephan**, Reallehrer an der städt. Handelsschule, Nürnberg.
56. **Döring, Georg**, Weinwirt, Nürnberg.
57. **Duplessis, Léon**, Konsul der franz. Republik, Nürnberg.
58. **Ebner von Eschenbach, Hermann**, Freiherr, Oberst a. D., Eschenbach.
59. **Ebner von Eschenbach, Karl**, Freiherr, k. Landgerichtspräsident, Amberg.
60. **Faber, Ernst**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
61. **Faber, Johann**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
62. **v. Faber, Lothar**, Freiherr, Fabrikbesitzer, Stein.
63. **v. Faber, Wilhelm**, Freiherr, Stein.
64. **Feuerlein, Wilhelm**, rechtsk. Magistratsrat, Nürnberg.
65. **Frauenfeld, Moritz**, Kaufmann, Nürnberg.
66. **Frauenknecht, Gustav**, k. Justizrat und Notar, Nürnberg.
67. **v. Frays, Philipp**, Freiherr, Fabrikbesitzer und k. Lieutenant der Landwehr, Nürnberg.
68. **Frommann, Karl**, Dr. phil., k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
69. **Füchtbauer, Georg**, k. Professor und Rektor, Nürnberg.
70. **Fuhse, Franz**, Dr., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
71. **Gasner, Ernst**, Dr. phil., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
72. **Gebert, Karl**, Numismatiker und Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
73. **Gebhardt, Ludwig**, Kaufmann, Gemeindebevollmächtigter und Landrat, Nürnberg.
74. **Geiershöfer, Samuel**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
75. **Gerngrofs, Ludwig**, Kaufmann u. Kommerzienrat, Nürnberg.
76. **Gerngrofs, Wilhelm**, Kaufmann, Nürnberg.
77. **Gesellschaft Museum**, anerkannter Verein, Nürnberg.
78. **Geyer, Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.
79. **Glafey, Gottlob**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.

104. **v. Harsdorf, Friedrich**, Freiherr, k. Kämmerer u. Landgerichtsrat, Nürnberg.
105. **v. Harsdorf, Karl**, Freiherr, k. b. Major a. D., Nürnberg.
106. **Hase, Heinrich**, städt. Architekt, Nürnberg.
107. **Heidenheimer, Wilhelm**, Großhändler, Nürnberg.
108. **Heim, Heinrich**, Maler und kgl. Professor der Kunst-Gewerbeschule, Nürnberg.
109. **Heinlein, Karl**, k. Pfarrer, Nürnberg.
110. **Helbing, Ludwig**, Antiquitätenhändler, Nürnberg.
111. **Held, Sigmund**, Dr. jur., Rechtsanwalt, Nürnberg.
112. **Heller, Adolf**, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
113. **Heller, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
114. **v. Heller, Wilhelm**, k. Ministerialrat und Bundesrats-bevollmächtigter, München.
115. **Henning, Ludwig**, Beamter der Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft, Nürnberg.
116. **Hensolt, Friedrich**, Fabrikdirektor und Kommerzienrat, Nürnberg.
117. **Hergenröder, Theodor**, städt. Ingenieur, Nürnberg.
118. **Herold, Wilhelm**, k. Pfarrer, Nürnberg.
119. **Hertel, Friedrich**, Großhändler, Nürnberg.
120. **Hertlein, Fritz**, Kaufmann, Nürnberg.
121. **Hetzel, Hermann**, Kaufmann, Nürnberg.
122. **Hildenbrand, G. V.**, Baumeister u. Architekt, Nürnberg.
123. **Hilpert, Daniel**, k. Justizrat, Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
124. **v. Hirschberg, Karl**, Freiherr, k. Premierlieutenant, kommandiert zum Generalstab, München.
125. **Hofbibliothek**, kaiserliche und königliche, Wien.
126. **Hofmann, Georg**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
127. **v. Holzschuher, Karl**, Frhr., k. u. k. Hauptmann a. D., Salzburg.
128. **Hopf, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
129. **Jäger, Karl**, Dr. ph., Reallehrer an der städt. Handelsschule, Nürnberg.
130. **v. Imhoff, Friedrich**, Freiherr, Kaufmann, Augsburg.

159. **Krefs von Kressenstein, Georg**, Freiherr, k. Advokat, Rechtsanwalt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
160. **Krefs von Kressenstein, Karl**, Freiherr, k. Rittmeister a. D., Nürnberg.
161. **Krefs von Kressenstein, Otto**, Freiherr, Major im k. b. Generalstab, München.
162. **Kugler, J. G.**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
163. **Kuhlo, Richard**, Fabrikdirektor, Nürnberg.
164. **Lambrecht, Hermann**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
165. **Lambrecht, Wilhelm**, Fabrikbesitzer und Marktvorsteher, Nürnberg.
166. **Lang, Bernhard**, Großhändler und kgl. schwed. Konsul, Nürnberg.
167. **Lauer, Wolfgang**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
168. **Lehmann, Georg**, qu. k. Landgerichtsassessor, Nürnberg.
169. **Leistner, Georg**, Bildhauer und Lehrer an der Kunstgewerbschule, Nürnberg.
170. **Leitschuh, Franz Friedrich**, Dr. phil., Privatdozent an der kais. Universität Straßburg.
171. **Leopold, Paul**, Kaufmann, Nürnberg.
172. **Leuchs, Ferdinand**, Kaufmann, Frankfurt a. M.
173. **Lindner, August**, Kaufmann, Nürnberg.
174. **Lober, Georg**, Schulinspektor und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
175. **Löffelholz von Kolberg, Ludwig**, Freiherr, k. Oberst a. D., Schloß Gibitzenhof bei Nürnberg.
176. **Löffelholz von Kolberg, Rudolf**, Freiherr, Rat des k. Verwaltungsgerichtshof, München.
177. **Löfftz, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
178. **Luckmeyer, Johannes**, Kaufmann, Nürnberg.
179. **Maas, Markus**, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
180. **v. Marschalk, Emil**, Frhr., Gutsbesitzer, Bamberg.
181. **Martin, Eugen**, Rechtsanwalt, Nürnberg.
182. **Maser, Friedrich**, Kaufmann, Gemeindebevollmächtigter und Landrat, Nürnberg.
183. **Mayer-Dinkel, Albert**, Kaufmann, Nürnberg.
184. **Mayer, Elias**, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.

- 218. **Pumplün, Gustav**, k. Realschulrektor, Erlangen.
- 219. **v. Puscher, Wilhelm**, Kommerzienrat, Nürnberg.
- 220. **Raschbacher, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
- 221. **Reck, Hans**, Direktor des Stadttheaters, Nürnberg.
- 222. **Rée, Paul**, Dr., Sekretär und Bibliothekar am Bayer. Gewerbemuseum, Nürnberg.
- 223. **Rehlen, Wilhelm**, Fabrikbesitzer und Magistratsrat, Nürnberg.
- 224. **Reich, Christian**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 225. **Reichenhart, Friedrich**, k. Pfarrer, Nürnberg.
- 226. **Reicke, Emil**, Dr. ph., Assistent an der Stadtbibliothek, Nürnberg.
- 227. **Reif, Jean**, Brauereibesitzer, Nürnberg.
- 228. **Reif, Zacharias**, Brauereibesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
- 229. **Rhau, Georg**, Kaufmann, Nürnberg.
- 230. **Riffarth, Karl**, Architekt, München-Gladbach.
- 231. **Ritter, Lorenz**, Kupferstecher und Maler, Nürnberg.
- 232. **Ritter, Paul**, k. Professor, Kupferstecher und Maler, Nürnberg.
- 233. **Ritter, Wilhelm**, Maler, Nürnberg.
- 234. **Rösel, Ludwig**, Kaufmann, Nürnberg.
- 235. **Röfsner, Joh. Wolfg.**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 236. **Rosenfeld, Jakob**, Großhändler, Nürnberg.
- 237. **Rühl, Arthur**, k. Justizrat und Notar, Nürnberg.
- 238. **Sachs, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
- 239. **v. Scheurl, Adolf**, Freiherr, Dr. jur., k. Universitätsprofessor a. D., Nürnberg.
- 240. **v. Scheurl, Theod.**, Freiherr, k. Bezirksamtman a. D., Bamberg.
- 241. **Schiener, Theodor**, Buch- und Kunsthändler, Nürnberg.
- 242. **Schilling, Friedrich**, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
- 243. **Schilling, Theodor**, k. ital. Konsul, Nürnberg.
- 244. **Schirmer, August**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
- 245. **v. Schmaufs, Karl**, kgl. Oberlandesgerichtspräsident, Nürnberg.
- 246. **Schmid, Alfred**, Musikalienhändler, Nürnberg.

- 277. **Steindorff, Hermann**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 278. **Stich, Karl**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
- 279. **Stramer, Heinrich**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg.
- 280. **Stromer von Reichenbach, Gottlieb**, Freiherr, k. Hauptmann und Kompagniechef, Erlangen.
- 281. **Stündt, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
- 282. **Supf, Karl**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 283. **Supf, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 284. **Tauber, Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
- 285. **Tauber, Wilhelm**, Kaufmann und Magistratsrat, Nürnberg.
- 286. **Theisen, August**, Kaufmann, Nürnberg.
- 287. **v. Tucher, August**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Feldmühle.
- 288. **v. Tucher, Christoph**, Freiherr, k. Kämmerer u. Regierungsrat a. D., Nürnberg.
- 289. **v. Tucher, Friedrich**, Freiherr, k. Forstmeister, Simmelsdorf.
- 290. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kämmerer, geh. Legationsrat und Geschäftsträger, Paris.
- 291. **v. Tucher, Karl**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Leitheim.
- 292. **v. Tucher, Sigmund**, Frhr., Rittergutsbesitzer, München.
- 293. **Tuchmann, Ernst**, Großhändler, Nürnberg.
- 294. **Tuchmann, Friedrich**, Großhändler, Nürnberg.
- 295. **Turnverein Nürnberg**, anerkannter Verein, Nürnberg.
- 296. **Vogt, Wilhelm**, Dr. phil., k. Professor, Augsburg.
- 297. **Volbehr, Theodor**, Dr. phil., Bibliothekar am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
- 298. **v. Volckamer, Guido**, Rentier, München.
- 299. **Volleth, Jakob**, Großhändler und Marktvorsteher, Nürnberg.
- 300. **Vollhardt, Oskar**, k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
- 301. **Wallraff, Heinrich**, städt. Architekt, Nürnberg.
- 302. **Walther, Konradin**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 303. **Walz, Fritz**, Zeitungsverleger, Nürnberg.

Zur Notiz.

Den geehrten Mitgliedern des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg, welche demselben erst in den letzten Jahren beigetreten sind, geben wir bekannt, daß von den acht bisher erschienenen Heften der »Mitteilungen« des Vereins noch Exemplare vorrätig sind, und daß wir von denselben, so lange der Vorrat reicht, auf Wunsch zum ermäßigten Preise von **„/ 2.—** das Heft an Mitglieder abgeben können. Die im Jahre 1880 erschienene Kunstbeilage: »Prospekt von Nürnberg, Kupferstich des Hans Sebald Lautensack, von 1552« ist vergriffen. Anträge wollen an den II. Vorstand und Vereinsbibliothekar, Herrn städt. Archivar E. Mummenhoff dahier, gerichtet werden. Ferner machen wir darauf aufmerksam, daß wir, um den im letzten Jahre dem Vereine beigetretenen Mitgliedern das von diesem im Auftrag und mit Unterstützung der Stadt Nürnberg herausgegebene, im Verlag von Joh. Leonh. Schrag dahier erschienene Prachtwerk: »**Das Rathaus in Nürnberg** von Ernst Mummenhoff mit Abbildungen von Heinrich Wallraff« leichter zugänglich zu machen, mit der Verlagshandlung ein Abkommen getroffen haben, wonach dieselbe sich verpflichtet hat, das genannte Werk an die im letzten Jahre beigetretenen und die künftig beitretenden Mitglieder um **„/ 20.—** statt um **„/ 25.—** abzulassen. Interessenten wollen sich an die Verlagsbuchhandlung von Joh. Leonh. Schrag dahier wenden.

Nürnberg, im Januar 1892.

Der Vorstand.

Inhalt der bisher erschienenen acht Hefte der Mitteilungen.

1. Heft. 1879. XX und 144 S. Vereinschronik. Mitgliederverzeichnis. — Nürnberg im Kampf mit der Vehme. Von E. Mummenhoff. — Acht Briefe Wilibald Pirkheimers. Von G.

Topographie und Geschichte der Nürnberger Rathäuser. Von E. Mummenhoff. — Kleinere Mittheilungen. — Literatur.

6. Heft. 1886. 304 S. Kulturbilder aus Altdorfs akademischer Vergangenheit. Von B. Hartmann. — Aus Nürnberger Haushaltungs- und Rechnungsbüchern des 15. und 16. Jahrhunderts. Von J. Kamann. — Urkundliche Beiträge zur Geschichte der Bücherei des Nürnberger Rats, 1429—1538. Von Dr. H. Petz. — Gründlach und seine Besitzer. III. Von G. Frhrn. v. Krefs. — Kleinere Mittheilungen. — Literatur.

7. Heft. 1888. 300 S. Dr. Georg Karl Frommann. Nekrolog von Dr. Wilh. Vogt. — Die Berufung des Johannes Cochläus an die Schule bei St. Lorenz in Nürnberg im Jahre 1510. Von G. Frhrn. v. Krefs. — Aus Nürnberger Haushaltungs- und Rechnungsbüchern des 15. und 16. Jahrhunderts. (Schluß.) Von J. Kamann. — Der Nürnberger Meistersänger Kunz Has. Von Dr. E. Matthias. — Urkundliche Nachrichten über den literarischen Nachlaß Regiomontans und B. Walters 1478—1522. Von Dr. H. Petz. — Kleinere Mittheilungen. — Literatur.

8. Heft. 1889. 268 S. Konrad Celtis. Von Bernhard Hartmann. — Die alte Nürnberger Börse. Von Dr. Richard Ehrenberg. — Studien zur Geschichte des Nürnberger Fastnachtsspiels. Von Lienhard Zier. — Nürnberg und die Mission des Vicekanzlers Held. Von Dr. Gustav Heide. — Gründlach und seine Besitzer. IV. (Schluß.) Von G. Frhrn. v. Krefs. — Kleinere Mittheilungen. — Literatur.



INHALT.

Vereinschronik	S. 3
I. Anhang. Kassabericht für das Jahr 1892	S. 22
II. Anhang. Bibliothekgeschenke und Tauschschriften	S. 23
III. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande	S. 43
Verzeichnis der Mitglieder	S. 45



zurückzutreten, zum großen Leidwesen Aller. In seiner Stellung als II. Vorstand und als Mitglied des Ausschusses des Vereins hat er zur Entwicklung und Blüte desselben in hervorragendem Maße beigetragen. Aber was höher an ihm zu schätzen, er hat mehr noch durch sein unmittelbares, persönliches Einwirken auf den Einzelnen einen stets fördernden Einfluß ausgeübt. Edel und selbstlos war er stets mit Rat und Hilfe bereit und wohl kaum ist jemals einer, der seinen Rat angerufen, ohne Belehrung und Hilfe von ihm geschieden. Angesichts dieser hohen Verdienste und der weiteren Verdienste, die er sich um die Geschichte Nürnbergs, insbesondere aber um die Förderung der Bau- und Kunstgeschichte der altherwürdigen Stadt erworben, hat ihn der Verein seinerzeit durch Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Nun ist auch er dahingegangen. Eine tiefe klaffende Lücke hat auch für uns der unerbittliche Tod gerissen. Er ruhe sanft und in Frieden, er, der in stetem Schaffensdrange hienieden die Ruhe kaum gefunden, schlummre sanft! —

Seine Thätigkeit im verflossenen Jahre begann der Verein mit der Abhaltung seiner satzungsgemäßen Generalversammlung am Donnerstag, dem 14. Januar 1892. Der I. Vorstand, Freiherr von Krefs, eröffnete dieselbe und behielt den Vorsitz bei, da die Versammlung von dem ihr nach § 25 der Satzungen zustehenden Rechte, einen andern Vorsitzenden zu wählen, keinen Gebrauch machte. Ebenso wurde das Schriftführeramt dem I. Schriftführer, Direktor Hans Bösch, belassen. Nachdem der Vorsitzende über die Thätigkeit des Vereins im abgelaufenen Jahre Bericht erstattet hatte, brachte der Schatzmeister, Hofbuchhändler Sigmund Soldan, die Jahresrechnung für 1891 in Vorlage. Danach hatten

die Einnahmen für 1891	. . .	ℳ 3598.90	℥
die Ausgaben	» » . .	ℳ 3322.10	℥

betragen. Somit blieb ein Kassabestand von ℳ 276.80 ℥, der in die Rechnung für 1892 übertragen wurde. Der Voranschlag für 1892 wurde auf ℳ 2343.80 in Einnahme und Ausgabe festgesetzt. Die Versammlung erteilte der Rechnung ihre Anerkennung und stattete dem Schatzmeister für seine pünktliche *Kassenführung* durch den Mund des Vorsitzenden ihren Dank ab.

noch in allen Nürnberger Kirchen als sogenanntes »Chorläuten« — bei geschlossenen Kirchenthüren — stattfindet, ist ein dürftiger Rest aus einer Zeit, als man die Gemeinde in die Kirche zum Frühgottesdienst »zusammenläutete«. Und fragt man den Mefsner, worauf sich diese oder jene Sitte, dies oder jenes Gerät u. dergl. in den Kirchen zurückführe, so antwortet er, »das stammt alles noch aus der katholischen Zeit«. So ist die Erinnerung an jenen reichen evangelischen Kultus dem Gedächtnis der Jetztlebenden entschwunden.*)

In der dritten Monatsversammlung vom 10. März d. J. hielt Amtsrichter von Ölhafen einen äußerst anziehenden Vortrag über den Untergang der Universität Altdorf. Nürnberg war neben Straßburg die einzige freie Reichstadt, die sich den edlen Luxus einer Hochschule erlauben durfte, aber wie verschieden gestaltete sich das Los der Altdorfer von dem der Straßburger Universität. Trotz mancher Widerwärtigkeiten und ihres schweren Schicksals, das sie durch fast zweihundert Jahre dem Deutschtum zu entfremden drohte, wie steht sie herrlich und stolz da, weithin berühmt und von überallher besucht, die Kaiser Wilhelm-Universität in der mit schweren Opfern glorreich wiedergewonnenen Stadt. Wie muß es dagegen das Herz eines jeden echten Nürnbergers mit Wemut erfüllen, wenn er seine Blicke auf die heimische Universität richtet, die fast durch die ganze Dauer ihres Bestehens das Bild eines nur mit Mühe am Leben erhaltenen, langsam dahinsiechenden Kranken bietet. Durch die von Joachim Camerarius angeregte Übertragung des (1526 von Melancthon gegründeten) Egidien-Gymnasiums begründet, erlebte sie ihre höchste Blüte in einer Zeit, als sie noch recht eigentlich keine Universität, sondern nur eine Art Akademie war. Denn schon von jener Zeit an, als ihr unterm 3. Oktober 1622 von Kaiser Ferdinand II. das Privileg erteilt wurde, Doktoren, Lizentiaten, Magister und Baccalaureen in allen Fakultäten mit Ausnahme der theologischen zu creieren, womit sie erst in den Rang einer Universität erhoben wurde, datiert ihr Verfall. Schon bei

*) Wir verweisen hierbei auf das in dem kürzlich erschienenen IX. Heft der Mitteilungen besprochene Werk des Vortragenden, »Alt-Nürnberg in seinen Gottesdiensten. Ein Beitrag zur Geschichte der Sitte und der Kultur von Max Herold. Gütersloh 1890.«

Geständnisse gebracht werden, als bis man ihr mit der Folter drohte und auch schon mit den ersten Anstalten dazu begonnen hatte. Nun wurden beide angebliche »Maleficantinnen« zum Tode verurteilt und zwar »aus Gnaden« zur Hinrichtung mit dem Schwerte. Beide nahmen das Urteil gefasst und mit Ergebung hin, umarmten sich unter Thränen vor dem Richter und namentlich wurde die Schönin nicht müde, ihre Freundin aber und abermals für den Schmerz und die Schande, die sie ihr durch ihre Angabe bereitete, um Vergebung zu bitten, deren sie auch wiederholt versichert wurde. Bis zum Tage der Hinrichtung blieben auch beide in einer gottergebenen, fast freudigen Stimmung. Aber als dieser Tag herangekommen war und die Schönin nun — es muß etwa um 11 Uhr Vormittags gewesen sein — unter dem Gaffen der Menge als die erste auf das Schaffot geführt wurde, überraschte sie den ihr auf ihrem letzten Gange zugetheilten Prediger durch das Geständnis, daß an allen ihren Angaben kein wahres Wort sei. Sie sei zwar eine große Sünderin und hätte wohl schon oftmals den Tod verdient, aber eine Kindesmörderin und gar die ihres eigenen Kindes sei sie nicht. Der Prediger ermahnte sie, jetzt, wo sie in kurzer Zeit vor ihrem ewigen Richter zu stehen habe, doch ja keine Unwahrheit zu sprechen, wodurch sie sich, wenn Gott nicht Gnade für Recht ergehen liesse, sicherlich die ewige Verdammnis zuziehen würde. Indefs die Schönin blieb bei ihrem letzten Geständnis und verlangte gerade für ihre unwahren Aussagen, durch die sie sich und ihre Freundin aufs Schaffot gebracht hatte, die Absolution des Predigers. Letzterer meldete diese überraschende Wendung dem Stadtrichter, der, hoch zu Ross, der Exekution als Leiter beiwohnte. Nun wurde auch die Härlin darüber vernommen und diese bestätigte, ganz im Einklang mit ihrer vor der Bedrohung mit der Folter gemachten Aussage, die Wahrheit des von der Schönin soeben abgelegten Geständnisses. Sie selbst hätte nur aus Furcht vor der Folter und weil sie mit ihrem elenden Leben, das jeder Stütze beraubt sei, (ihr Mann war einige Tage vorher wegen Desertion in der Kaserne gehängt worden, dabei aber fromm und christlich gestorben) doch nichts mehr anzufangen gewußt hätte, den Angaben der Schönin beigepflichtet. Indefs jetzt habe das

von Scheurl eine kleine Mitteilung. Es war schon lange bekannt, daß der berühmte Nürnberger Bildschnitzer Veit Stofs wegen eines Vergehens im Jahre 1503 auf beiden Backen gebrandmarkt worden ist. Er hatte nämlich von einem Nürnberger Handelsmann, Jacob Baner, mit dem er in Geschäftsverbindung stand, einen Schuldbrief vorgebracht, worin sich dieser gegen Stofs zu einer Schuld von 1200 fl. bekannte. Der Brief, der deutlich die Handschrift und das Secretsiegel Baner's zeigte, stellte sich aber im Verlaufe des wegen dieser Schuldforderung entstandenen Prozesses als eine von Stofs selbst in geschicktester Form angefertigte Fälschung heraus, daher die harte Strafe, die der Rat an ihm vollziehen ließ, die übrigens noch ein Akt der Gnade war, da Stofs nach dem strengen Recht sein Vergehen mit dem Tode hätte büßen müssen. Wir erfahren nun aus einer Bemerkung in der Scheurl'schen Familienchronik, durch welche Ursachen Stofs zu jener Fälschung bewogen wurde. Er hatte nämlich eine Forderung von dem oben angegebenen Betrage an Baner gehabt, derentwegen er von diesem auf ein Geschäftshaus angewiesen wurde, dem Baner seinerseits Geld geliehen hatte, von dem er aber wufte, daß es nicht mehr zahlungsfähig sei. So kam Stofs um das seinige und aus Rache über den an ihm verübten Betrug und um wieder zu seinem Gelde zu kommen, ließ er sich durch die Geschicklichkeit seiner Hand zu einer Fälschung verleiten, die ihn um seine bürgerliche Ehre brachte. Zum Schlusse sprach sich noch der Vorsitzende, Freiherr von Krefs, in längerer Rede über Ziele und Thätigkeit des Vereins aus. Er hob vor allem das Mißverhältnis hervor, das zwischen der jetzigen zahlreichen Bevölkerung der Stadt und der Anzahl der Mitglieder des Vereins besteht. Nürnberg zählt über 142 000 Einwohner, der Verein an Mitgliedern nur wenig mehr als 300. Auch sei es sehr zu bedauern, daß sich so viele Kreise der Bevölkerung fast gänzlich von einer auch nur passiven Beteiligung an der Thätigkeit des Vereins fern hielten. Theologen und Philologen, Juristen und Ärzte, die doch durch Beschäftigung und Neigung am meisten zu einem Anschluß an den Verein geführt werden sollten — denn dieser stellt sich die Erforschung der ganzen Vergangenheit Nürnberg's in jeder Richtung hin zur Aufgabe — halten sich

I. ANHANG.

Kassabericht für das Jahr 1892.

A. Einnahmen:

I. An Kassabestand vom Vorjahre	ℳ 276.80
II. An Jahresbeiträgen der Mitglieder	» 1695.—
III. An Erlös aus Publikationen	» 26.—
IV. An Zinsen des Reservefonds	» 187.—
V. An Zuschüssen aus anderen Kassen (Jahres- beitrag aus Kreisfonds)	» 200.—
VI. An sonstigen Einnahmen (Portoersatz)	» 2.50
Summa der Einnahmen:	ℳ 2387.30

B. Ausgaben:

I. Auf das Vorjahr	ℳ 73.60
II. Auf die Verwaltung	» 104.90
III. Auf die Versammlungen	» 181.82
IV. Auf die Publikationen	» 1275.40
V. Auf die Bibliothek	» 293.05
VI. Auf den Gesamtverein	» 68.90
VII. Auf Beiträge an andere Vereine	» 20.—
VIII. Auf Ehrungen und sonstige Ausgaben	» 54.—
Summa der Ausgaben:	ℳ 2071.67

C. Abgleichung.

Einnahmen	ℳ 2387.30
Ausgaben	» 2071.67
Kassabestand:	ℳ 315.63

D. Reservefond.

1. An Bodenkreditobligationen der Vereinsbank in Nürnberg zu 4 0/0	ℳ 3800.—
2. An Bodenkreditobligationen der Vereinsbank in Nürnberg zu 3 1/2 0/0	» 1000.—
Summa des Reservefonds:	ℳ 4800.—

Nürnberg, den 31. Dezember 1892.

Der Schatzmeister.

S. Soldan.

c) Peter Vischer-Studien von A. W. Döbner. Herausgegeben von Dr. G. Weizsäcker. Sonderabdruck aus dem neunten Heft der »Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg«. Nürnberg, 1892.

4. Von Herrn Louis Ferdinand Freiherrn v. Eberstein, k. pr. Ingenieur-Hauptmann in Berlin:

Beschreibung der Kriegsthaten des Generalfeldmarschalls Ernst Albrecht von Eberstein, geb. 1605, † 1676. Zweite Ausgabe. Berlin, 1892.

5. Von Herrn Karl Freiherrn Haller von Hallerstein, Civilarchitekt in Nürnberg:

Diptycha ecclesiae Laurentianae das ist Verzeichnuß und Lebensbeschreibungen derer Herren Prediger, Herren Schaffer und Herren Diakonorum, welche seit der gesegneten Reformation bis hieher, an der Haupt- und Pfarrkirche bey St. Laurenzen in Nürnberg gedienet haben. Angefangen von Herren Carl Christian Hirschen, wohlverdientem Diacono an der Haupt- und Pfarrkirche bey St. Laurenzen, auf dessen Absterben fortgesetzt und vollendet, auch mit einer Beschreibung der Kirche versehen, von Andreas Würfel, Pfarrer in Offenhausen. Nürnberg, verlegt Christoph Melchior Roth 1756.

6. Von Herrn Max Herold, k. Pfarrer und Stadtschulreferent in Schwabach:

Nachrichten vom Kirchengesangverein für die Evang.-Luth. Kirche Bayerns und von dem ersten bayerischen Kirchengesangvereinstage in Rothenburg o. T. 1891. Herausgegeben im Auftrage des Vereinsausschusses. Gütersloh, Druck von C. Bertelsmann, 1892.

7. Von Herrn Johannes Kamann, Reallehrer in Nürnberg:

Der Reichstag von Nürnberg anno 1480. Inaugural-Dissertation, verfaßt und der hohen philosophischen Fakultät zu Heidelberg zur Erlangung der Doktorwürde vorgelegt von Karl Küffner. Würzburg, Köhl & Heckersche Buchdruckerei, 1892.

8. Von Herrn Hermann Knapp, Reichsarchivpraktikant in München:

14. Von der Verlagsbuchhandlung Friedrich Andreas Perthes in Gotha:

Geschichte Baierns. Von Sigmund Riezler. I. Band (bis 1180), Gotha, 1872. II. Band (bis 1347), Gotha, 1880. III. Band (von 1347—1508), Gotha, 1889.

15. Von Herrn Alexander von Praun, k. I. Staatsanwalt zu Kempten:

Bildnisse berühmter Künstler, Buchhändler, Buchdrucker und anderer Männer, welche sich sowohl in als außerhalb Teutschland verdient gemacht. Erster Teil. Ausgefertigt durch Johann Leonhard Blancken, Kupferstechern in Nürnberg. Nürnberg, zu finden bey dem Authore, wie auch in der Raspischen Buchhandlung. 1779.

16. Von Herrn Dr. Emil Reicke, Assistent an der Stadtbibliothek in Nürnberg:

Die landeskundliche Litteratur der Provinzen Ost- und Westpreußen. Unter wesentlicher Mitarbeit der Herren Bibliothekar Dr. R. Reicke, Dr. E. Reicke und Rittmeister von Schack gesammelt und herausgegeben von der Königsberger Geographischen Gesellschaft. Heft I. Allgemeine Darstellungen und allgemeine Karten Königsberg, 1892.

17. Vom Stadtmagistrat Nürnberg:

- a) Verwaltungsbericht des für das Jahr 1890 mit zwei Beilagen.
- b) Bericht über die Gesundheitsverhältnisse und Gesundheitsanstalten in Nürnberg. Herausgegeben vom Verein für öffentliche Gesundheitspflege unter Mitwirkung des Stadtmagistrats. Jahrgang 1890.
- c) Summarische Übersichten über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinde-Rechnungen der Stadtgemeinde Nürnberg für das Jahr 1890.
- d) Verwaltungsbericht des für das Jahr 1891.
- e) Bericht über die Gesundheitsverhältnisse und Gesundheitsanstalten in Nürnberg. Herausgegeben vom Verein für öffentliche Gesundheitspflege unter Mitwirkung des Stadtmagistrats. Jahrgang 1891. .
- f) Summarische Übersichten über die wesentlichsten Er-

3. Von der historischen Gesellschaft des Cantons Aargau in Aarau:
Argovia. Jahresbericht der . . . XXII. Band. Aarau, 1891. XXIII. Band. Aarau, 1892.
4. Vom historischen Verein für Schwaben und Neuburg in Augsburg:
Zeitschrift des Achtzehnter Jahrgang. Nebst Jahresbericht des Vereins für die Jahre 1890 und 1891. Augsburg 1891.
5. Von der historischen und antiquarischen Gesellschaft zu Basel:
Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben von der . . . Neue Folge, Band IV, Heft 1. Der ganzen Reihe XIV. Band. Basel, 1892.
6. Vom historischen Verein von Oberfranken in Bayreuth:
Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken. Achtzehnter Band. Zweites Heft. Bayreuth, 1891.
7. Von der Gesellschaft für Heimatskunde der Provinz Brandenburg in Berlin:
Monatsblatt der Unter Mitwirkung des Märkischen Provinzialmuseums herausgegeben vom Gesellschaftsvorstande. Nr. 1 und 2. April und Mai 1892. Berlin, 1892.
8. Vom Märkischen Provinzialmuseum in Berlin:
Verwaltungsbericht über das für die Zeit vom 1. April 1891 bis 31. März 1892. Separatabdruck. Berlin, 1892.
9. Vom Verein für die Geschichte Berlins in Berlin:
Mitteilungen des . . . Jahrgang 1892. Nr. 1—12.
10. Vom Verein »Herold« in Berlin:
Der deutsche Herold. Zeitschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde. Zweiundzwanzigster Jahrgang. Berlin, 1891.
11. Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:
Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte. Fünfter Band, 1. Hälfte. Leipzig, 1892. Fünfter Band, 2. Hälfte. Leipzig, 1892.

Mit 8 Siegeltafeln, einer Karte und verschiedenen in den Text gedruckten Abbildungen. Breslau, 1892.

20. Von der Kaiserlich-Königlich Mährisch-Schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn:

Mitteilungen der . . . Redakteur: Emil Koristka. Ein- undsiebzigster Jahrgang. 1891.

21. Von der Société des Bollandistes in Brüssel:

Analecta Bollandiana. Tom. X. Fasc. III. Paris et Bruxelles, 1891. Tom. XI. Fasc. I. Bruxelles, 1892. Tom. XI. Fasc. II. et III. Bruxelles, 1892.

22. Vom Verein für anhaltische Geschichte und Altertumskunde in Dessau:

Mitteilungen des . . . VI. Band, 2. Heft. Dessau, 1892.

23. Von der gelehrten estnischen Gesellschaft in Dorpat:

Verhandlungen der . . . Sechzehnter Band, 1. Heft. Dorpat, 1891.

Sitzungsberichte der . . . 1891. Dorpat, 1892.

24. Vom Kgl. Sächsischen Altertumsverein in Dresden:

Jahresbericht des . . . über das siebenundsechzigste Vereinsjahr 1891/92. Dresden, 1892.

Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde. Herausgegeben von Dr. Hubert Ermisch, kgl. Archivrat. Dreizehnter Band. Dresden, 1892.

25. Vom Düsseldorfer Geschichtsverein in Düsseldorf:

Beiträge zur Geschichte des Niederrheins. Jahrbuch des . . . Nebst einer Kunstbeilage. Sechster Band. Düsseldorf, 1892.

Tagebuch des Lieutenants Anton Vossen vornehmlich über den Krieg in Rußland 1812. Bearbeitet von Dr. Otto Redlich. Herausgegeben vom . . . Düsseldorf, 1891.

Die Anwesenheit Napoleons I. in Düsseldorf im Jahre 1811. Von Dr. Otto Redlich. Herausgegeben vom . . . Düsseldorf, 1892.

Kunstbeilage zu »die Anwesenheit Napoleons I. in Düsseldorf im Jahre 1811«, darstellend: Einzug Napoleons I. in die Stadt Düsseldorf.

35. Von der Société d'histoire et d'archéologie de Genève in Genf:

Memoires et documents, publiés par la . . . Histoire monétaire de Genève de 1792 à 1848. Par Eugène Demole. Tom. II. Cah. I. Genève et Paris, 1892.

Memoires et documents, publiés par la . . . Nouvelle Série. Tom. XXX. Livr. II. Genève, 1892.

Bulletin de la . . . Tom. I. Livr. I. Genève, 1892.

36. Vom oberhessischen Geschichtsverein in Gießen:

Mitteilungen des . . . Neue Folge, dritter Band.

Der Jahresberichte des . . . achter Jahrgang. Gießen, 1892.

37. Vom historischen Verein des Cantons Glarus in Glarus:

Jahrbuch des . . . Achtundzwanzigstes Heft. Glarus, 1893.

38. Von der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften in Görlitz:

Neues Lausitzisches Magazin. Im Auftrag der . . . herausgegeben von Dr. Richard Jecht. Siebenundsechzigster Band. Görlitz, 1891. Achtundsechzigster Band. Görlitz, 1892.

39. Vom historischen Verein für Steiermark in Graz:

Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen, herausgegeben vom . . . 24. Jahrgang. Graz, 1892.

Mitteilungen des . . . herausgegeben von dessen Ausschusse. XI. Heft. Graz, 1892.

40. Von der rügisch-pommerischen Abteilung der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Altertumskunde in Greifswald:

Beiträge zur Geschichte der Stadt Greifswald. Von Dr. Theodor Pyl. Vierte Fortsetzung. Geschichte der Buckowschen Stiftung . . .

51—54. Jahresbericht (1888—1892). Greifswald, 1893.

41. Vom Verein für Hamburgische Geschichte in Hamburg:

Mitteilungen des . . . Herausgegeben vom Vereinsvorstand. Vierzehnter Jahrgang. 1891. Hamburg, 1892.

42. Vom historischen Verein für Niedersachsen in Hannover:

Zeitschrift des . . . Jahrgang 1891 und 53. Nachricht über den . . . Hannover, 1891.

43. Von der großherz. badischen Universitätsbibliothek in Heidelberg:

67. Vom Mannheimer Altertumsverein in Mannheim:
Kloster Limburg. Eine bauwissenschaftliche und geschichtliche Abhandlung von W. Manchot, Architekt. Herausgegeben vom . . . 1892.
Sammlung von Vorträgen, gehalten im . . . IV. Serie, Mannheim 1892.
68. Vom historischen Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder in Marienwerder:
Zeitschrift des . . . Achtundzwanzigstes Heft. Marienwerder, 1892. Neunundzwanzigstes Heft. Marienwerder, 1892.
69. Vom hennebergischen altertumsforschenden Verein in Meiningen:
Neue Beiträge zur Geschichte deutschen Altertums. Herausgegeben von dem . . . Elfte Lieferung, 1892.
70. Von der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde in Metz:
Jahrbuch der . . . Dritter Jahrgang, 1891. Metz, 1891. Vierter Jahrgang, erste Hälfte. 1892. Metz, 1892.
71. Von der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften in München:
Sitzungsberichte der philosophisch - philologischen und historischen Klasse der . . . Jahrgang 1891, Heft III. München, 1891. Heft IV. München, 1892. Heft V. München, 1892. Jahrgang 1892. Heft I. München, 1892. Heft II. München, 1892. Heft III. München, 1892.
72. Vom historischen Verein von Oberbayern in München:
Berichte über die Monatsversammlungen, Januar bis Juli und Oktober bis Dezember 1892.
Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte. Herausgegeben von dem . . . Siebenundvierzigster Band. München, 1891/92.
73. Vom historischen Verein Neuburg a. D.:
Kollektaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere des ehemaligen Herzogtums Neuburg, herausgegeben von dem . . . Mit einer Karte. 54. Jahrgang, 1890.
74. Vom Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg:
Anzeiger des . . . Jahrgang 1891.
Mitteilungen aus dem . . . Jahrgang 1891.

teckningar förvaras i Nordiska Museets arkiv, utgifna af Artur Hazelius, styreman för Nordiska Museet 4 och 5. Svenska byar och går dar. Stockholm, 1892. 6 och 7. Spetsar. Stockholm, 1892.

96. Vom historisch-litterarischen Zweigverein des Vogesenklubs in Strafsburg:

Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsaß-Lothringens, herausgegeben von dem . . . VIII. Jahrgang. Strafsburg, 1892.

97. Von der württembergischen Kommission für Landesgeschichte in Stuttgart:

Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. Neue Folge. In Verbindung mit dem Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben, dem württemb. Altertumsverein, dem historischen Verein für das württemb. Franken und dem Sülchgauer Altertumsverein herausgegeben von der . . . I. Jahrgang. 1892. Heft I und II. Stuttgart 1892.

98. Vom Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben zu Ulm:

Ulm - Oberschwaben. Mitteilungen des Heft V. Festgruß zur Versammlung der deutschen anthropologischen Gesellschaft am 1.—3. August 1892 zu Ulm. — Deutsche Vornamen mit den von ihnen abstammenden Geschlechtsnamen, sprachlich erläutert von Dr. Reinhold Kepff. Ulm, 1889.

99. Von der kgl. Universitätsbibliothek in Upsala:

Till Historien om Statshvälfningen i Sverige 1809. Akademisk Afhandling . . . af Magnus Sandegren, fil. lic. af Götsborgs Nation. Göteborg, 1890.

Om Riksrådsvälden under Frihetstiden. Bitrag till Svenska Riksrådets Historia. Akademisk Afhandling . . . af Ludwig Stavenow, fil. licentiat af Stockholms Nationsförening. Upsala, 1890.

De diplomatiska Förbindelserna mellan Sverige och England 1624 — Maj 1630. Akademisk Afhandling . . . af Aron Rydfors, fil. licentiat of Vestgöta nation. Upsala 1890.

134. **Kamann, Johann**, k. Reallehrer, Nürnberg.
135. **Kann, S.**, Großhändler, Nürnberg.
136. **Kern, Hans**, k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
137. **Killinger, German**, kais. Kreisdirektor, Diedenhofen.
138. **Kissel, Julius**, Dr. phil., k. Reallehrer, Nürnberg.
139. **Klein, Max**, k. Landgerichtsrat, Ansbach.
140. **Knapp, Friedrich**, k. span. Konsul und Magistratsrat, Nürnberg.
141. **Koerper, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
142. **Kohn, Emil**, Banquier und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
143. **Kohn, Ernst**, Banquier, Nürnberg.
144. **Kohn, Georg**, Banquier, Nürnberg.
145. **Kohn, Max**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
146. **Kohn, Max**, Banquier und Kommerzienrat, Nürnberg.
147. **Kohn, Michael**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
148. **Krafft, Adolf**, Sprach- und Stenographielehrer, Nürnberg.
149. **Krafft, Philipp**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
150. **Krafft, Theodor**, Dr. ph., k. Gymnasialprofessor a. D., Nürnberg.
151. **v. Kramer, Theodor**, Direktor des Bayerischen Gewerbemuseums, Nürnberg.
152. **Kraufsold, Max**, k. Pfarrer und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
153. **Krell, Otto**, Fabrikdirektor, Nürnberg.
154. **Krenkel, Friedr. Robert**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
155. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. u. k. Kämmerer und Oberstlieutenant a. D., Nürnberg.
156. **Krefs von Kressenstein, Friedrich**, Freiherr, k. Regierungs-Forstassessor, Ansbach.
157. **Krefs von Kressenstein, Georg**, Freiherr, k. Justizrat, Rechtsanwalt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
158. **Krefs von Kressenstein, Karl**, Freiherr, k. Rittmeister a. D., Nürnberg.
159. **Krefs von Kressenstein, Otto**, Freiherr, Major im k. b. Generalstab, München.

188. **Merzbacher, Joseph**, Kaufmann, Nürnberg.
189. **Merzbacher, Sigmund**, Rechtsanwalt, Nürnberg.
190. **Mesthaler, J.**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
191. **Meyer, Christian**, Dr., k. Staatsarchivar, Breslau.
192. **Meyer, Max**, I. Direktor der Vereinsbank, Nürnberg.
193. **Michal, Karl**, k. Gymnasiallehrer, Nürnberg.
194. **Monninger, Friedrich**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
195. **v. Moor, Eduard**, k. b. Oberst a. D., München.
196. **Müller, Christoph**, Kaufmann, Nürnberg.
197. **Mummenhoff, Ernst**, städt. Archivar, Nürnberg.
198. **Narr, Adolf**, Gutsbesitzer, Nürnberg.
199. **Naue, Otto**, Kaufmann, Nürnberg.
200. **Nister, Ernst**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
201. **v. Oelhafen, Karl**, k. Landgerichtsrat, Augsburg.
202. **v. Oelhafen, Georg**, Major und Kommandeur des 1. Train-Bataillons, München.
203. **v. Oelhafen, Sigmund**, k. Amtsrichter, Nürnberg.
204. **Ott, Gebhard**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
205. **Peters, Hermann**, Apotheker, Nürnberg.
206. **Petz, H.**, Dr., k. Kreisarchivar, Nürnberg.
207. **Pickert, Sigmund**, Hofantiquar, Nürnberg.
208. **Plank, Ernst**, Fabrikant und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
209. **Pöhlmann, Moritz**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
210. **Pöhlmann, Robert**, Dr. phil., kgl. Universitätsprofessor, Erlangen.
211. **v. Praun, Alexander**, k. I. Staatsanwalt, Kempten.
212. **v. Praun, Eberhard**, k. Justizrat, Rechtsanwalt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
213. **v. Praun, Sigmund**, k. Regierungsrat a. D., Nürnberg.
214. **v. Praun, Sigmund**, k. Oberamtsrichter, Hersbruck.
215. **Pumplün, Gustav**, k. Realschulrektor, Erlangen.
216. **v. Puscher, Wilhelm**, Kommerzienrat, Nürnberg.
217. **Ramspeck, Adam**, Kaufmann und Magistratsrat, Nürnberg.
218. **Raschbacher, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.

- 246. **Schmidmer, Christian**, Fabrikbesitzer, Gemeindebevollmächtigter und Kommerzienrat, Nürnberg.
- 247. **Schmidt, August**, Kaufmann, Nürnberg.
- 248. **Schmidt, Joh. Georg Julius**, Kaufmann, Nürnberg.
- 249. **Schmidt, Joseph**, Prokurist, Nürnberg.
- 250. **Schmidt, Julius**, Kaufmann, Nürnberg.
- 251. **Schmidt, Theodor**, Holzhändler, Nürnberg.
- 252. **Schmitz, Joseph**, Architekt, Nürnberg.
- 253. **Schönner, Georg**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 254. **Scholl, Karl**, Prediger und Schriftsteller, Nürnberg.
- 255. **Schrag, Carl**, k. Hofbuchhändler, Nürnberg.
- 256. **Schrodt, Albert**, k. Oberamtsrichter, Nürnberg.
- 257. **Schuckert, Sigmund**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
- 258. **Dr. v. Schuh, Georg**, I. Bürgermeister, Nürnberg.
- 259. **Schulze, Eduard Otto**, Dr. phil., Dresden.
- 260. **Schütte, Ludwig**, Kaufmann, Nürnberg.
- 261. **Schwabe, Heinrich**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 262. **Schwanhäufser, Gustav**, Fabrikbesitzer, Gemeindebevollmächtigter und Kommerzienrat, Nürnberg.
- 263. **Schwarz, August**, k. Stabsveterinär, Nürnberg.
- 264. **v. Schwarz, Benedikt jun.**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 265. **v. Schwarz, Gottlieb**, k. Oberst a. D., München.
- 266. **v. Schwarz, Louis**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 267. **Schwemmer, Christian**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
- 268. **Sebald, Hans**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
- 269. **Sebert, Joseph**, k. Kreisarchivar, Bamberg.
- 270. **v. Seiler, Christoph**, II. Bürgermeister, Nürnberg.
- 271. **Simonsfeld, Henry**, Dr. ph., Privatdozent und Sekretär an der k. Hof- und Staatsbibliothek, München.
- 272. **Soldan, Hermann**, Großhändler, Nürnberg.
- 273. **Soldan, Sigmund**, Hofbuchhändler, Nürnberg.
- 274. **Solger, Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.
- 275. **Spandel, Erich**, Zeitungsverleger, Nürnberg.
- 276. **Stahl, Johann Christoph**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.

- 304. **Waydelin, Wilhelm Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.
- 305. **Weber, Otto**, Ingenieur, Nürnberg.
- 306. **Weidner, Paul**, Großhändler, Nürnberg.
- 307. **Weigle, Theodor**, Apotheker und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 308. **Weiser, Otto**, Brauereidirektor, Zirndorf.
- 309. **v. Welser, Friedrich**, Frhr., k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
- 310. **v. Welser, Karl**, Frhr., Gutsbesitzer, Ramhof bei Donauwörth.
- 311. **v. Welser, Ludwig**, Frhr., kgl. Kämmerer und Polizeidirektor, München.
- 312. **Wertheimer, Sigmund**, Kaufmann, Nürnberg.
- 313. **Wichers, Karl**, Redakteur, Nürnberg.
- 314. **Widmann, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
- 315. **Wieseler, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
- 316. **Wild, Karl**, k. Pfarrer, Nürnberg.
- 317. **Winkler, Heinrich**, Besitzer einer Dampfwaschanstalt, Nürnberg.
- 318. **Witschel, August**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
- 319. **v. Wölckern, Wilhelm**, k. württ. Generallieutenant und Kommandeur des 13. Armeekorps (k. württemb.), Exc., Stuttgart.
- 320. **Wünsch, Julius**, k. Landgerichtsrat, München.
- 321. **Zechmeyer, Georg**, Verlagsbuchhändler, Nürnberg.
- 322. **Zehler, Friedrich**, k. II. Staatsanwalt, Nürnberg.
- 323. **Zeiser, Ludwig**, Buchhändler, Nürnberg.
- 324. **Zeltner, Johannes**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

- 1. **v. Krefsisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.
- 2. **v. Tucherisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.



INHALT.

Vereinschronik	1
I. Anhang. Kassabericht für das Jahr 1893	12
II. Anhang. Bibliothekgeschenke und Tauschschriften .	13
III. Anhang. Veränderungen im Mitgliederstande . . .	34
Verzeichnis der Mitglieder	36



im Jahre 1892. Der Schatzmeister, Hofbuchhändler Sigmund Soldan, brachte alsdann die Jahresrechnung in Vorlage, welche

ℳ	2387.30	℥	Einnahmen
„	2071.67	„	Ausgaben und
ℳ	315.63	℥	Kassabestand

ergab und die Anerkennung der Versammlung fand. Der Voranschlag für das Jahr 1893 wurde nach den Anträgen des Schatzmeisters mit

ℳ	2372.63	℥	Einnahmen
„	2372.63	„	Ausgaben
ℳ	— . —	℥	

einstimmig gutgeheissen. Eine Neuwahl des Ausschusses hatte nicht stattzufinden. Vielmehr hatte der im Jahre 1891 satzungsgemäfs auf drei Jahre gewählte und im Jahre 1892 ergänzte Ausschufs auch im Jahre 1893 zu fungieren; er bestand aus den Herren Direktor H. Boesch, Landgerichtsrat Dr. Cnopf, Major a. D. W. Frhr. v. Imhoff, Reallehrer J. Kamann, Justizrat Frhr. v. Krefs, Stadtarchivar E. Mummenhoff, Kreisarchivar Dr. H. Petz, Bibliothekassistent Dr. E. Reicke, Hofbuchhändler S. Soldan, Regierungsrat a. D. Frhr. von Tucher, Professor Fr. Wanderer und dem bald darauf verstorbenen Professor Dr. Frhr. v. Scheurl.

Nach Schlufs der Generalversammlung hielt Dr. Franz Fuhse, Assistent am Germanischen Nationalmuseum, einen Vortrag „zur Geschichte der Dürerforschung“.

Nach der Darstellung des Vortragenden lassen sich in der Geschichte der Dürerforschung drei Blüteperioden unterscheiden. Die eine fällt in das 17. Jahrhundert und schliesst sich an die Namen Hauer und Sandrart an. Die zweite füllt die Zeit von 1750 — 1830 aus, ihr vornehmster Vertreter ist neben Will, Murr und Campe Heller. Die dritte endlich (zu deren Gedeihen noch heute — und heute vielleicht mehr denn je — rüstig weiter gearbeitet wird) hat Thausing eingeleitet. Die für uns wichtigste Epoche ist die erste Blütezeit, da in ihr an Handschriften und Abschriften gerettet und gesammelt wurde, was überhaupt auf uns gekommen ist. Mit dieser ersten Blüteperiode allein beschäftigte sich der Vortrag. Es ist auf-

einging, während er die dritte neueste Epoche in einem späteren Vortrage selbständig zu behandeln versprach.

Den Vortrag in der zweiten, am Donnerstag den 9. Febr. abgehaltenen Monatsversammlung hielt Reallehrer Dr. St. Donaubauer über „Die freie Reichsstadt Nürnberg in der ersten Hälfte des Jahres 1632,“ als Fortsetzung eines schon an einem früheren Sitzungsabende (am 13. Oktober 1892) von ihm behandelten Themas. Auf diesen Vortrag wollen wir hier nicht näher eingehen, da er inzwischen in dem X. Heft der „Mitteilungen“ ungekürzt zum Abdruck gekommen ist.

In der dritten Monatsversammlung, Donnerstag den 9. März, sprach Stadtarchivar Ernst Mummenhoff über „Nürnbergs nähere Umgebung in kulturgeschichtlicher Beleuchtung“. Die Orte in der Umgebung von Nürnberg, die zum Teil ein sehr viel höheres Alter als die Stadt selbst aufzuweisen haben, sind, wie noch heute viele Namen, Poppenreuth, Grossreuth u. s. w. erkennen lassen, wohl alle durch Rodung des Waldes entstanden, der bis an den Burgberg sich ausdehnte, ja ihn jedenfalls bedeckte. Der alte Waldboden, meist unfruchtbarer Sand, wurde durch die unermüdliche Arbeit der Bauern in ein blühendes Kulturland verwandelt, das um seines großartigen Zwiebel- und Rubenbaues willen auf seiner ganzen Erstreckung im Norden der Stadt bis nach Erlangen hin den Namen „Knoblauchsland“ erhielt. Dieser Name wird urkundlich zuerst im Jahre 1443 erwähnt und begegnet auch später öfter, z. B. in einem Ratsverlaß von 1504. Die Erzeugnisse dieses Landstrichs wurden sogar nach Wälschland, Frankreich u. s. w. ausgeführt. Eine nicht unwichtige Bedeutung hatte früher auch der Weinbau, der im Mittelalter selbst bis zu den fernen Gestaden der Ostsee reichte. Schon 1387 haben vor dem Tiergärtnerthor Weingärten bestanden, 1403 werden solche bei Schniegling, 1418 an der Strafe von Fürth nach Kadolzburg erwähnt. Sie befanden sich auch am Abhang der heutigen Johannisstrasse zur Hallerwiese und vom Kaiser Friedrich III. wurde in den sog. schwebenden Gärten bei der Kaiserburg Wein gebaut. Wahrscheinlich durch die häufigen Mißerfolge und das Verlangen nach besseren Sorten, dann auch durch den 30jährigen Krieg ist die Weinkultur, ohne *dafs uns eine nähere Kunde darüber erhalten wäre*, völlig in unserer

an Stelle des seit Gründung des Vereins benutzten oberen Lokals der „Wartburg“. Nach einigen geschäftlichen Mitteilungen des Vorsitzenden sprach Amtsrichter Dr. Silberschmidt über das Thema „Nürnberg und die Entstehungs-Geschichte des deutschen Handelsgerichts“. Der Vortrag war nur die erste Hälfte einer demnächst in den Buchhandel gelangenden größeren Arbeit, die auf die eingehendsten Forschungen in hiesigen und auswärtigen Archiven und Bibliotheken, nicht minder aber auch auf umfassende Studien in der allgemeinen Rechtsgeschichte gegründet ist. Von einer Definition der Handelsgerichte ausgehend, die er als von der Staatsgewalt eingesetzte Organe bezeichnete mit dem Zweck auf dem Gebiete des Handels die ordentliche Gerichtsbarkeit auszuüben, beleuchtete der Vortragende zunächst die einschlagenden Verhältnisse in Italien, namentlich die in den italienischen Städten seit der Mitte des 12. Jahrhunderts vorkommenden Kaufmannsinnungen, die mit ihren consules mercatorum an der Spitze, das Bild der Stadtverfassung wiederholten, und wies darauf hin, daß die aus ihnen zusammengesetzten Innungsgerichte einen schiedsrichterlichen Ursprung hatten und daß ihr charakteristisches Merkmal in einem besonders beschleunigten Verfahren bestand, wie es sich für die rascher Erledigung bedürfenden kaufmännischen Streitfragen am besten eignete. Spanien, Frankreich und die Niederlande, die auch nicht ohne Einfluß auf Nürnberg geblieben sind, übergehend, ging der Vortragende darauf auf die in Deutschland an den königlichen Schutz und den Marktfrieden anknüpfenden Marktgerichte ein und hob die Entwicklung des Stadtgerichts aus dem Marktgericht, des Stadtrechts aus dem Marktrecht hervor. Die genossenschaftlichen Gerichte, der Anfang der Kaufmannsgilden, die sog. Gastgerichte (Gast gleich fremder Kaufmann) kamen zur Besprechung. In Nürnberg wurde besonders die kleinere Streitsachen vor ihr Forum ziehende Gerichtsbarkeit des jüngeren Bürgermeisters, die den Vorzug hatte, eine beschleunigte zu sein, von Bedeutung für die kaufmännischen Handel. Besonders wichtig aber war ein Privileg Kaiser Maximilians I. vom Jahre 1508, des Inhalts, daß in kaufmännischen Sachen nur an den Rat, nicht an die kaiserlichen Gerichte appelliert werden dürfte. Über die Verhandlungen, die

I. ANHANG.

Kassabericht für das Jahr 1893.

A. Einnahmen.

I. An Kassabestand vom Vorjahre	ℳ 315.63
II. An Jahresbeiträgen der Mitglieder	» 1655.—
III. An Erlös von Publikationen	» 24.—
IV. An Zinsen des Reservefonds	» 182.50
V. An Ertrag des literarischen Anzeigers	» 42.50
VI. An Zuschüssen aus anderen Kassen (Beitrag aus Kreisfonds)	» 200 —
VII. An sonstigen Einnahmen (Stückzinsen, Agio und Portoersatz)	» 7.10
Summa der Einnahmen:	ℳ 2426.73

B. Ausgaben.

I. Auf das Vorjahr	ℳ 34.50
II. Auf die Verwaltung	» 135.98
III. Auf die Versammlungen	» 99.76
IV. Auf die Publikationen	» 1528.75
V. Auf die Bibliothek	» 111.75
VI. Auf den Gesamtverein	» 93 —
VII. Auf Beiträge an andere Vereine	» 20.—
VIII. Auf sonstige Ausgaben	» 5.—
Summa der Ausgaben:	ℳ 2028.74

C. Abgleichung.

Einnahmen	ℳ 2426.73
Ausgaben	» 2028.74
Kassabestand:	ℳ 397.99

D. Reservefond.

1. An Bodenkreditobligationen der Vereinsbank in Nürnberg zu 4 ⁰ / ₀	ℳ 3600.—
2. An Bodenkreditobligationen der Vereinsbank in Nürnberg zu 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀	» 1200.—
Summa des Reservefonds:	ℳ 4800.—

Nürnberg, den 31. Dezember 1893.

Der Schatzmeister:

S. Soldan.

Ernst der Bekenner, Herzog von Braunschweig und Lüneburg von Dr. Adolf Wrede. 1878. — Heft 26. Hans Sachs und die Reformation von Waldemar Kawerau. 1889. — Heft 27. Karl V. und die deutsche Reformation von Hermann Baumgarten. 1889. — Heft 28. Johannes Hus. Ein Lebensbild aus der Vorgeschichte der Reformation von Dr. Gotthard Viktor Lechler. 1890. — Heft 29. Kunst und Künstler am Vorabend der Reformation. Ein Bild aus dem Erzgebirge von Cornelius Gurlitt. 1890. — Heft 30. Thomas Murner und die Kirche des Mittelalters. Von Waldemar Kawerau. 1890. — Heft 31. Luthers Beruf (Luther im neuesten römischen Gericht, 3. Heft) von Wilh. Walther. 1880. — Heft 32. Thomas Murner und die deutsche Reformation von Waldemar Kawerau. 1891. — Heft 33. Paul Speratus von Rötlen, evangel. Bischof von Pomesanien und Marienwerder, von Paul Tschackert. 1891. — Heft 34. Dr. Ambrosius Moibanus. Ein Beitrag zur Geschichte der Kirche und Schule Schlesiens im Reformationszeitalter. Von K. Konrad. 1891. — Heft 35. Luthers Glaubensgewissheit (Luther im neuesten römischen Gericht, 4. Heft) von Wilhelm Walther. 1892.

- c) Gelehrte Bildung im alten Nürnberg und das Studium der Nürnberger an italienischen Hochschulen. Vortrag, gehalten in der öffentlichen Versammlung des pegnesischen Blumenordens vom 6. April 1877 von Rechtsanwalt Frhrn. v. Krefs.

9. Vom K. B. Landbauamte in Nürnberg:

- a) Nürnbergisches Anzeigeblatt. Für das Jahr 1808. 61. Jahrgang.
- b) Intelligenzblatt des Pegnitz-Kreises. Erster Jahrgang und Nürnbergischen Anzeigeblatts 62. Jahrgang, 1800.
- c) Intelligenzblatt des Pegnitz-Kreises. 2. Jahrgang und Nürnbergischen Anzeigeblatts 63. Jahrgang, 1810.
- d) Allgemeines Intelligenzblatt der Stadt Nürnberg, 64. Jahrgang 1811. 65. Jahrgang 1812. 66. Jahrgang 1813.

10. Von Herrn Eugen Freiherrn von Löffelholz, k. Professor in München:

Leben und Schicksale des fürstlich Schwarzburgischen Kammerherrn und Oberstlieutenants Freiherrn Franz von Soden. Von ihm selbst beschrieben und als Manuskript gedruckt. Nördlingen, Druck der C. H. Beck'schen Buchdruckerei.

11. Von Herrn Dr. Wilhelm Silberschmidt, k. Amtsrichter in Nürnberg:

Die Commenda in ihrer frühesten Entwicklung bis zum XIII. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Geschichte der Commandit- und der stillen Gesellschaft von W. Silberschmidt, Doktor der Rechte und der Staatswissenschaften. Mit einem Vorwort von Professor Dr. L. Goldschmidt, geheimer Justizrat. Würzburg, 1884.

12. Vom Stadtmagistrat in Nürnberg:

- a) Verwaltungsbericht des Magistrats der k. b. Stadt Nürnberg für das Jahr 1891.
- b) Verwaltungsbericht des Magistrats der k. b. Stadt Nürnberg für das Jahr 1892.
- c) Summarische Übersichten über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinde-Rechnungen der Stadtgemeinde Nürnberg für das Jahr 1891.
- d) Summarische Übersichten über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinde-Rechnungen der Stadtgemeinde Nürnberg für das Jahr 1892.
- e) Bericht über die Gesundheitsverhältnisse und Gesundheitsanstalten in Nürnberg. Herausgegeben vom Verein für öffentliche Gesundheitspflege unter Mitwirkung des Stadtmagistrats. Jahrgang 1891.
- f) Bericht über die Gesundheitsverhältnisse und Gesundheitsanstalten in Nürnberg. Herausgegeben vom Verein für öffentliche Gesundheitspflege unter Mitwirkung des Stadtmagistrats. Jahrgang 1892.
- g) Statistischer Jahresbericht über das allgemeine städtische Krankenhaus dahier pro 1891.
- h) Adreßbuch von Nürnberg, 1892, XV. Jahrgang.

5. Vom historischen Verein zu Bamberg:
Zweiundfünfzigster Bericht über Bestand und Wirken des für das Jahr 1890. Dreiundfünfzigster Bericht über Bestand und Wirken des für das Jahr 1891.
6. Von der historischen und antiquarischen Gesellschaft zu Basel:
Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben von der Neue Folge. Band III, Heft 4. Der ganzen Reihe XIII. Band. Basel, 1893.
7. Vom historischen Verein für Oberfranken in Bayreuth:
Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken. Achtzehnter Band, drittes Heft. Als Fortsetzung des Archivs für bayreuthische Geschichte und Altertumskunde XXVI. Band. Herausgegeben vom Bayreuth, 1892.
8. Vom märkischen Provinzialmuseum in Berlin:
Verwaltungsbericht über das für die Zeit vom 1. April 1892 bis 31. März 1893. Separatabdruck. Berlin, 1893.
9. Vom Verein für die Geschichte Berlins in Berlin:
Mitteilungen des 1893. Nr. 1—12.
10. Vom Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin:
Forschungen zur brandenburgischen und preussischen Geschichte. In Verbindung mit etc. herausgegeben von Albert Naudé. Sechster Band, erste Hälfte. Leipzig, 1893. Sechster Band, zweite Hälfte. Leipzig, 1893.
11. Vom historischen Verein des Kantons Bern in Bern:
Archiv des XIV. Band, erstes Heft. Bern, 1893.
12. Vom Birkenfelder Verein für Altertumskunde in Birkenfeld:
Römische Spuren und Überreste im oberen Nahegebiete. 1. Abteilung, Schluss. Nebst einer Karte. Von Friedrich Beck, Gymnasialdirektor. Überreicht von dem Birkenfeld, 1893.
13. Von der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde in Bonn:
Jahresbericht der über das Jahr 1892. Bonn, 1893.
14. Vom Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande in Bonn:
Jahrbücher des Heft LXXXIV. Mit 6 Tafeln und 18 Textfiguren. Bonn, 1893.
15. Vom Vorarlberger Museumsverein in Bregenz:
XXXI. Jahresbericht des über das Jahr 1892.

23. Vom westpreussischen Geschichtsverein in Danzig:
Zeitschrift des . . . Heft XXXI. Danzig, 1892. Heft XXXII.
Danzig, 1893.
24. Vom historischen Verein für das Großherzogtum Hessen
in Darmstadt:
Quartalblätter des . . . Neue Folge. Jahrgang 1892,
I—IV. Vierteljahrsheft. I. Band No. 5—8.
25. Vom Verein für anhaltische Geschichte und Altertumskunde
in Dessau:
Mitteilungen des . . . Sechster Band, dritter Teil. Mit
einer Karte. Dessau, 1893.
26. Vom Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar
und der angrenzenden Landesteile in Donaueschingen:
Schriften des . . . VIII. Heft. 1893. Mit einem Por-
trait und zwei Plänen. Tübingen, 1893.
27. Von der gelehrten estnischen Gesellschaft in Dorpat:
Sitzungsberichte der . . . 1892. Dorpat, 1893. Ver-
handlungen der . . . Sechzehnter Band, 2. Heft.
28. Vom k. sächsischen Altertumsverein zu Dresden:
Jahresbericht des . . . über das achtundsechzigste Ver-
einsjahr 1892/93. Dresden, 1893.
Statuten des . . .
Neues Archiv für sächsische Geschichte u. Altertumskunde.
Herausgegeben von Dr. Hubert Ermisch, kgl. Archivrat.
Vierzehnter Band. Dresden 1893.
29. Vom Düsseldorfer Geschichtsverein in Düsseldorf:
Beiträge zur Geschichte des Niederrheins. Jahrbuch
des Nebst einer Karte. Siebenter Band. Düssel-
dorf, 1893.
Der Hofgarten zu Düsseldorf und der Schlosspark zu
Benrath von D. O. R. Redlich, Fr. Hillebrecht und Wesener.
Mit fünf Lichtdrucktafeln. Herausgegeben vom zum
14. August 1893. Düsseldorf, 1893.
30. Vom Herausgeber des litterarischen Jahrbuchs, Herrn Alois
John, in Eger:
Litterarisches Jahrbuch. Zentralorgan für die wissen-
schaftlichen, litterarischen und künstlerischen Interessen
Nordwestböhmens und der deutschen Grenzlande. Begrün-

38. Vom christlich-historischen Verein für Geschichte, Altertums-
kunde und christliche Kunst in Freiburg i. Br.:
Freiburger Diöcesan-Archiv. Organ des Dreiund-
zwanzigster Band. Mit vier Abbildungen. Freiburg i.Br.,
1893.
39. Von der Société d'histoire du canton de Fribourg in Freiburg:
Archives de la Tome V. Troisième livraison.
Fribourg, 1892.
40. Vom Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Um-
gebung in Friedrichshafen:
Schriften des Einundzwanzigstes Heft. Mit einer
Beilage. Lindau, 1892.
41. Von der Société d'histoire et d'archéologie de Genève in Genf:
Mémoires et documents, publiés par la Nouvelle
série. Tome III, livr. III. Genève, 1893. Tome V,
livr. I. Genève, 1893.
Bulletin de la Tome I, livr. II. Genève, 1892.
42. Vom oberhessischen Geschichtsverein in Gießen:
Mitteilungen des Neue Folge, vierter Band, 1893.
43. Vom historischen Verein des Kantons Glarus in Glarus:
Jahrbuch des Neunundzwanzigstes Heft. Glarus,
1894.
44. Von der oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften
in Görlitz:
Neues Lausitzisches Magazin. Im Auftrag der
herausgegeben von Dr. Richard Jecht. Neunundsechzigster
Band. Görlitz, 1893.
45. Vom historischen Verein für Steiermark in Graz:
Mitteilungen des herausgegeben dessen Aus-
schufs, XII. Heft. Graz, 1893.
Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen,
herausgegeben vom 25. Jahrgang. Graz, 1893.
46. Von der rügisch-pommerischen Abteilung der Gesellschaft
für pommerische Geschichte und Altertumskunde in
Greifswald:
Pommerische Geschichtsdenkmäler. Siebenter Band.
Die Entwicklung des Pommerischen Wappens im Zusammen-
hang mit den Pommerischen Landesteilungen. Dargestellt

Jahresbericht des für das Vereinsjahr 1891/92.
Hermannstadt, 1892.

Archiv des Neue Folge. Vierundzwanzigster Band,
drittes Heft. Hermannstadt, 1893.

53. Vom histor. Verein in und für Ingolstadt in Ingolstadt:
Sammelblatt des XVII. Heft. Ingolstadt, 1892.

54. Vom Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck:
Zeitschrift des Dritte Folge, siebenunddreißigstes
Heft. Innsbruck, 1893.

55. Von der Altertumsgesellschaft Insterburg in Insterburg:
Zeitschrift der 1893. Heft 3.

Jahresbericht der über das Vereinsjahr 1891/92.

Verzeichnis der vorgeschichtlichen und geschichtlichen
Sammlungen der Insterburg, 1893.

Der 22. Anthropologen-Kongress zu Danzig.

Katalog zur Bibliothek der Insterburg, 1893.

56. Vom Verein für hessische Geschichte und Landeskunde in
Kassel:

Mitteilungen an die Mitglieder des Jahrg. 1890,
1. bis 4. Vierteljahrsheft. Jahrgang 1891, 1. bis 4. Vier-
teljahrsheft.

Zeitschrift des Neue Folge. Sechzehnter Band
(der ganzen Folge XXVI. Band) Kassel, 1891 und sieb-
zehnter Band (der ganzen Folge XXVII. Band) Kassel, 1892.

57. Von der Gesellschaft für schleswig-holstein-lauenburgische
Geschichte in Kiel:

Zeitschrift der Zweiundzwanzigster Band. Mit
vier Stammtafeln, einer Siegeltafel und einem Facsimile.
Kiel, 1892.

58. Von der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte in Kiel:

Mitteilungen der Zehntes und elftes Heft.
Kiel, 1892 und 1893.

59. Vom Geschichtsverein für Kärnten in Klagenfurt:

Carinthia. I. Mitteilungen des, redigiert von
Simon Laschitzer. 83. Jahrgang. No. 1–6. Klagenfurt, 1893.

Jahresbericht des für 1892 und Voranschlag
für 1893.

68. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde des Herzogtums und Erzstifts Magdeburg in Magdeburg:

Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg. Mitteilungen des XXVII. Jahrgang, 1892. 2. Heft. Magdeburg, 1892. XXVIII. Jahrgang, 1893. 1. Heft. Magdeburg, 1893.

Katalog der Bibliothek des . . . , abgeschlossen im Juni 1892 nebst einem alphabetischen Register. Magdeburg, 1892.

69. Vom Verein zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Altertümer in Mainz:

Zeitschrift des Band III, Heft 2 und 3. Mit fünf Tafeln. Im Auftrag des Vereins herausgegeben von Dr. Wilhelm Völkel. Mainz, 1883. Band III, Heft 4. Mit sieben Tafeln. Mainz, 1887. Band IV, Heft 1. Mit 2 Plänen. Mainz, 1893.

70. Vom historischen Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder in Marienwerder:

Zeitschrift des Dreißigstes Heft. Marienwerder, 1893. Einunddreißigstes Heft. Marienwerder, 1893.

71. Vom Verein für Geschichte der Stadt Meissen in Meissen:

Mitteilungen des Des 3. Bandes 1. Heft. Meissen, 1891.

72. Von der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde in Metz:

Jahrbuch der Vierter Jahrgang (zweite Hälfte). Metz, 1892.

73. Vom Public Museum of the city of Milwaukee in Milwaukee:

Tenth annual report of the board of trustees of the September 1., 1891 to August 31., 1892. Milwaukee, 1892.

74. Von der kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst in Mitau:

Sitzungsberichte der Nebst Veröffentlichungen des kurländischen Provinzialmuseums aus dem Jahre 1891. Mitau, 1892. Sitzungsberichte der aus dem Jahre 1892. Hiezu zwei Karten und eine Tafel. Mitau, 1893.

Johann Casimir Brandts Aufzeichnungen über Ereignisse und Hoffestlichkeiten aus der Zeit Herzog Friedrich Casimirs

99. Vom Verein für hennebergische Geschichte und Landeskunde in Schmalkalden:

Zeitschrift des XI. Heft. Geschichtskalender der Herrschaft Schmalkalden.

100. Vom Verein für meklenburgische Geschichte und Altertums-kunde in Schwerin:

Jahrbücher und Jahresberichte des Achtundfünfziger Jahrgang. Schwerin, 1893.

101. Vom Verein für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern zu Sigmaringen:

Mitteilungen des XXVI. Jahrgang, 1892/93.

102. Von der kongl. Vitterhets Historien och Antiquitets Akademien in Stockholm:

Månadsblad. Tjugonde Årgången. Med 72 Figurer, 1891. Stockholm, 1891—92.

103. Vom Nordiska Museet in Stockholm:

Samfundet för Nordiska Museets främjande. 1890. Meddelanden, utgiena af Artur Hazelius, samfundets secreterare. Stockholm, 1892.

Afbildningar af föremål i Nordiska Museet. Utgiena af Artur Hazelius. 4 och 5. Svenska byar och Gårdar. Stockholm, 1892. 6 och 7. Spetsar. Stockholm, 1892.

Skansen och Nordiska Museets anläggningar a djurgården. Skildrage och beskrifna af Herman A. Ring. Med 18 illustrationer. Stockholm.

104. Von dem historisch-litterarischen Zweigverein des Vogesenklubs in Strafsburg:

Jahrbuch für Geschichte, Sprache und Litteratur Elsaß-Lothringens, herausgegeben von dem IX. Jahrgang. Strafsburg, 1893.

105. Von der württembergischen Kommission für Landesgeschichte in Stuttgart:

Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. Neue Folge. In Verbindung mit dem Verein für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben, dem württembergischen Altertumsverein, dem historischen Verein für das württembergische Franken und dem sülchgauer Altertums-

Akademisk afhandling af Gustaf Berg, fil. lic.
Stockholm, 1893.

g) Sveriges accession till Hannoverska alliansen. Akademisk
afhandling af Hjalmar Jansson, fil. lic. Stock-
holm, 1893.

h) Laurentius Paulinus Gothus, hans lif och verksamhet
(1565 — 1646) I. II. (1565 — 1637). Akademisk afhand-
ling af Herman Lundström, fil. och theol. kand.
Upsala, 1893.

i) Inbjudning till afhörande af den offentliga föreläsning
med hvilken ordinarie professoren i exegetik Erik Georg
Waldemar Napoleon Rudin, tillsträder sitt ämbete, ut-
färdad af Per Hedenius, kungl. Universitetets i Upsala
n. v. Rector. Denna inbjudning åtföljes af Bref af
Olof Rudbeck d. Ä., vorande Upsala Universitet utgiena
med inledning af Claes Annerstedt. I.

k) Inbjudningsskrifter till de högtidligheter hvarmed tre-
hundraårsminnet af Upsala möte kommer att firas i
Upsala den 5—7 September 1893.

110. Von der Smithsonian Institution in Washington:

Annual report of the board of regents of the
showing the operations, expenditures and condition of the
institution for the year ending Juni 30, 1890. Report of
the U. S. National-Museum. Washington, 1891.

111. Vom Harzverein für Geschichte und Altertumskunde in
Wernigerode:

Zeitschrift des Herausgegeben im Namen des
Vereins von dessen erstem Schriftführer Dr. Ed. Jakobs.
Fünfundzwanzigster Jahrgang 1892. Schlusheft. Wernigerode,
1893. Sechszwanzigster Jahrgang 1893. Wernigerode,
1893.

Festschrift zur fünfundzwanzigjährigen Gedenkfeier des
. . . . am 25., 26. und 27. Juli 1892. Herausgegeben
im Namen des Vereins von dessen erstem Schriftführer
Dr. Ed. Jakobs. Wernigerode, 1893.

112. Vom akademischen Verein deutscher Historiker in Wien:

Bericht über das dritte Vereinsjahr (1891—92). Wien.

113. Von der k. k. heraldischen Gesellschaft „Adler“ in Wien:

Monatsblatt der No. 145—156. III. Band.
No. 25—36. Wien, 1893.

Jahrbuch der Neue Folge, dritter Band. Mit 5
Tafeln und 40 Textillustrationen. Wien, 1893.

114. Vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich in Wien:
Blätter des . . . Redigiert von Dr. Anton Mayr, Sekretär.
Neue Folge. XXVI. Jahrgang, No. 1—10. Wien, 1892.
No. 11—12. Wien, 1893.

115. Vom Verein für nassauische Altertumskunde und Geschichts-
forschung in Wiesbaden:

Annalen des Fünfundzwanzigster Band. 1893.
Mit neun lithographierten Tafeln. Wiesbaden, 1893.

Das Schwein in der Kulturgeschichte von Adolf Schlieben,
Major a. D. Wiesbaden.

116. Vom historischen Verein von Unterfranken und Aschaffen-
burg in Würzburg:

Archiv des Vierunddreissigster Band. Würzburg,
1891. Fünfunddreissigster Band. Würzburg, 1892.

Jahresbericht des erstattet im Namen des Aus-
schusses von dem derzeitigen Direktor des Vereins,
Dr. Theodor Henner für 1890. Würzburg, 1891. — für
1891. Würzburg, 1892.

117. Von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der
Schweiz in Zürich:

Jahrbuch für schweizerische Geschichte. Herausgegeben
auf Veranstaltung der Achtzehnter Band, Zürich, 1893.

118. Von der antiquarischen Gesellschaft (Gesellschaft für vater-
ländische Altertümer) in Zürich:

Mitteilungen der LVII. Mittelalterliche Burganlagen
in der Ostschweiz von H. Zeller-Wertmüller. Leipzig, 1893.

c) Angekaufte Schriften:

1. Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Ge-
schichte und Altertumsvereine in Berlin. XXXXI. Jahr-
gang, 1893. No. 1—12.
2. Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, herausge-
geben von Dr. L. Quidde. VIII. Bd., 2. Heft. Freiburg i. Br.
1892. IX. Bd., 1. Heft. Freiburg i. Br. 1892. IX. Bd.,
2. Heft. Freiburg i. Br. 1893. X. Bd., 1. Heft. Freiburg i. Br. 1893.

III. ANHANG.

Veränderungen im Mitgliederstande im Jahre 1893.

Ausgetreten oder verstorben sind:

1. **Arnold, Georg**, Großhändler, Nürnberg (†).
2. **Dr. Bauch, Alfred**, k. Kreisarchivsekretär, Nürnberg.
3. **Dr. Dieterich, Julius**, Hilfsarbeiter bei der Zentral-Direktion der Monumenta Germaniae historica, Berlin.
4. **von Faber, Wilhelm**, Freiherr, Guts- und Fabrikbesitzer, Stein (†).
5. **Dr. Gasner, Ernst**, Assistent am K. Kunstgewerbemuseum, Berlin.
6. **Haller v. Hallerstein, Friedrich**, Freiherr, k. Forstrat a. D., München (†).
7. **Hergenröder, Theodor**, städt. Oberingenieur, Nürnberg (†).
8. **Pickert, Sigmund**, Hofantiquar, Nürnberg (†).
9. **Dr. von Scheurl, Adolf**, Freiherr, k. Universitätsprofessor a. D., Nürnberg (†).

Neu eingetreten sind:

1. **Dr. Deuerlein, Georg**, praktischer Arzt und k. Assistenzarzt der Reserve, Nürnberg.
2. **Eyrich, Georg**, Architekt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
3. **Gallinger, Jakob**, Großhändler, Nürnberg.
4. **Haller von Hallerstein, Karl**, Freiherr, k. Forstmeister, Garmisch.
5. **Dr. Hampe, Theodor**, Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
6. **Hartmann, Gustav**, k. Amtsrichter, Nürnberg.
7. **Herold, Maximilian**, k. Pfarrer und Stadtschulreferent, Schwabach.
8. **Loesch, Karl**, k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
9. **Dr. Schmidt, Rudolf**, Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
10. **Dr. Silberschmidt, Wilhelm**, k. Amtsrichter, Nürnberg.

Verzeichnis der Mitglieder.

Ehrenmitglied.

von Hegel, Karl, Dr. ph., k. Universitätsprofessor, Erlangen.

Ordentliche Mitglieder.

1. **Altdorf**, Stadtgemeinde.
2. **Ansbacher, Salomon**, Privatlehrer, Nürnberg.
3. **Ballhorn, Hermann**, Verlagsbuchhändler und Antiquar, Würzburg.
4. **Barbeck, Hugo**, Buchhändler, Antiquar und Magistratsrat, Nürnberg.
5. **Barth, Johannes**, Großhändler und Gutsbesitzer, Weigelsdorf.
6. **Baudenbacher, C.**, Fabrikant, Nürnberg.
7. **v. Baumgarten, Max**, Kaufmann, München.
8. **Bayerlein, Wilhelm**, Musikdirektor, Nürnberg.
9. **Bechmann, Heinrich**, Großhändler, Nürnberg.
10. **Beckh, Anton**, Privatier, Nürnberg.
11. **Beckh, Constantin**, Privatier, Nürnberg.
12. **Beckh, Edwin**, Fabrikbesitzer u. Kommerzienrat, Nürnberg.
13. **Beckh, Georg**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
14. **Beckh, Georg Albert**, Kaufmann, Nürnberg.
15. **Beckh, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
16. **Beckh, Wilhelm**, Dr med., prakt. und Krankenhaus-Ober-Arzt, Nürnberg.
17. **v. Behaim, Friedr.**, Frhr., Stiftungs-Administrator, Nürnberg.
18. **v. Behaim, Wilhelm**, Freiherr, Rechenberg bei Nürnberg.
19. **Bemsel, Karl Ludwig**, Prokurist an der Vereinsbank, Nürnberg.
20. **Bendiner, Max**, Dr. ph., Privatdozent in Freiburg i. Br.
21. **Berlin, Ernst**, Kaufmann, Nürnberg.
22. **Berlin, Max**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
23. **Berolzheimer, Sigmund**, Dr. jur., k. Justizrat und Rechtsanwalt, Nürnberg.

54. **Donaubauer, Stephan**, Dr. ph., Reallehrer an der städt. Handelsschule, Nürnberg.
55. **Döring, Georg**, Weinwirt, Nürnberg.
56. **Duplessis, Léon**, Konsul der franz. Republik, Nürnberg.
57. **Ebner von Eschenbach, Hermann**, Freiherr, Oberst a. D., Eschenbach.
58. **Ebner von Eschenbach, Karl**, Freiherr, k. Landgerichtspräsident, Amberg.
59. **Elliesen, Johann Paul**, Dr. ph., Apotheker, Nürnberg.
60. **Eyrich, Georg**, Architekt und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
61. **Faber, Ernst**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
62. **Faber, Johann**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
63. **v. Faber, Lothar**, Freiherr, Guts- und Fabrikbesitzer, Stein.
64. **Feuerlein, Wilhelm**, rechtsk. Magistratsrat, Nürnberg.
65. **Frauenfeld, Moriz**, Kaufmann, Nürnberg.
66. **Frauenknecht, Gustav**, k. Justizrat und Notar, Nürnberg.
67. **v. Frays, Philipp**, Freiherr, Fabrikbesitzer und k. Premier-Lieutenant der Landwehr, Nürnberg.
68. **Frommann, Karl**, Dr. phil., k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
69. **Füchtbauer, Georg**, k. Professor und Rektor, Nürnberg.
70. **Fuhse, Franz**, Dr., Assistent am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.
71. **Gallinger, Jakob**, Großhändler und Armenpflegschaftsrat, Nürnberg.
72. **Gebert, Karl**, Numismatiker und Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
73. **Gebhardt, Ludwig**, Kommerzienrat, Gemeindebevollmächtigter und Landrat, Nürnberg.
74. **Geiershöfer, Samuel**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
75. **Gerngrofs, Ludwig**, Kaufmann und Kommerzienrat, Nürnberg.
76. **Gerngrofs, Wilhelm**, Kaufmann, Nürnberg.
77. **Gesellschaft Museum**, anerkannter Verein, Nürnberg.
78. **Geyer, Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.
79. **Glafey, Gottlob**, Fabrikbesitzer und k. Handelsrichter, Nürnberg.

104. **v. Harsdorf, Alexander**, Freiherr, Hauptmann und Kompagnie-Chef im k. b. 18. Inf.-Reg., Landau.
105. **v. Harsdorf, Friedrich**, Freiherr, k. Kämmerer und Landgerichtsrat, Nürnberg.
106. **v. Harsdorf, Karl**, Freiherr, k. b. Major a. D., Nürnberg.
107. **Hartmann, Gustav**, k. Amtsrichter, Nürnberg.
108. **Heidenheimer, Wilhelm**, Großhändler, Nürnberg.
109. **Heim, Heinrich**, Maler und kgl. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
110. **Heinlein, Karl**, k. Pfarrer, Nürnberg.
111. **Held, Sigmund**, Dr. jur., Rechtsanwalt, Nürnberg.
112. **Heller, Adolf**, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
113. **v. Heller, Wilhelm**, kgl. Ministerialrat und Bundesratsbevollmächtigter, München.
114. **Hensolt, Friedrich**, Fabrikdirektor und Kommerzienrat, Nürnberg.
115. **Herold, Maximilian**, k. Stadtpfarrer und Stadtschulreferent, Schwabach.
116. **Herold, Wilhelm**, k. Pfarrer, Nürnberg.
117. **Hertlein, Fritz**, Kaufmann, Nürnberg.
118. **Hetzel, Hermann**, Kaufmann, Nürnberg.
119. **Hildenbrand, G. V.**, Baumeister und Architekt, Nürnberg.
120. **Hilpert, Daniel**, k. Justizrat, Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
121. **v. Hirschberg, Karl**, Freiherr, k. Rittmeister und Adjutant des Kriegsministers, München.
122. **Hirt, Oskar**, Kaufmann, Nürnberg.
123. **Hofbibliothek**, kaiserliche und königliche, Wien.
124. **Hofmann, Georg**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
125. **v. Holzschuher, Karl**, Frhr., k. und k. Hauptmann a. D., München.
126. **Hopf, Hans**, Kaufmann, Nürnberg.
127. **Jäger, Ferdinand**, rechtskundiger Magistratsrat, Nürnberg.
128. **v. Imhoff, Friedrich**, Freiherr, Kaufmann, Augsburg.
129. **v. Imhoff, Gustav**, Freiherr, Gutsbesitzer, Hohenstein bei Coburg.
130. **v. Imhoff, Wilhelm**, Freiherr, k. b. Major z. D., Nürnberg.
131. **Jung, Heinrich**, Kaufmann, Nürnberg.

159. **Krefs von Kressenstein, Otto**, Freiherr, Major im k. b. Generalstab, München.
160. **Kugler, J. G.**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
161. **Kuhlo, Richard**, Fabrikdirektor, Nürnberg.
162. **Lambrecht, Hermann**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
163. **Lambrecht, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
164. **Lang, Bernhard**, Großhändler und k. schwed. Konsul, Nürnberg.
165. **Lauer, Wolfgang**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
166. **Lehmann, Georg**, qu. k. Landgerichtsassessor, Nürnberg.
167. **Leistner, Georg**, Bildhauer und Lehrer an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
168. **Leitschuh, Franz Friedrich**, Dr. phil., Privatdozent an der kaiserl. Universität Straßburg.
169. **Leopold, Paul**, Kaufmann, Nürnberg.
170. **Leuchs, Ferdinand**, Kaufmann, Frankfurt a. M.
171. **Leuchs, Wilhelm**, Kaufmann und Magistratsrat, Nürnberg.
172. **Lindner, August**, Kaufmann, Nürnberg.
173. **Lober, Georg**, Schulinspektor und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
174. **Löffelholz von Kolberg, Ludwig**, Freiherr, k. Oberst a. D., Schloß Gibitzenhof bei Nürnberg.
175. **Löffelholz von Kolberg, Rudolf**, Frhr., Rat am k. Verwaltungsgerichtshof, München.
176. **Löfftz, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
177. **Loesch, Karl**, k. Gymnasialprofessor, Nürnberg.
178. **Luckmeyer, Johannes**, Kaufmann, Nürnberg.
179. **Maas, Markus**, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
180. **v. Marschalk, Emil**, Frhr., Gutsbesitzer, Bamberg.
181. **Maser, Friedrich**, Kaufmann, Gemeindebevollmächtigter und Landrat, Nürnberg.
182. **Mayer-Dinkel, Albert**, Kaufmann, Nürnberg.
183. **Meixner, Valentin**, Kaufmann, Nürnberg.
184. **Mendelssohn-Bartholdy, Gotthold**, Rentier, Nürnberg.
185. **v. Merkel, Gottlieb**, k. Senatspräsident a. D., Nürnberg.
186. **Merkel, Gottlieb**, Dr. med., k. Medizinalrat, Bezirksarzt und Krankenhausdirektor, Nürnberg.

- 218. **Raschbacher, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
- 219. **Reck, Hans**, Direktor des Stadttheaters, Nürnberg.
- 220. **Rée, Paul**, Dr., Sekretär und Bibliothekar am Bayer. Gewerbemuseum, Nürnberg.
- 221. **Rehlen, Wilhelm**, Fabrikbesitzer und Magistratsrat, Nürnberg.
- 222. **Reich, Christian**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
- 223. **Reicke, Emil**, Dr. ph., Assistent an der Stadtbibliothek, Nürnberg.
- 224. **Reif, Jean**, Brauereibesitzer, Nürnberg.
- 225. **Reif, Zacharias**, Brauereibesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.
- 226. **Rhau, Georg**, Kaufmann, Nürnberg.
- 227. **Riffarth, Karl**, Architekt, Bremen.
- 228. **Ritter, Lorenz**, Kupferstecher und Maler, Nürnberg.
- 229. **Ritter, Paul**, k. Professor und Maler, Nürnberg.
- 230. **Ritter, Wilhelm**, Maler, Nürnberg.
- 231. **Rösel, Ludwig**, Kaufmann, Nürnberg.
- 232. **Röfsner, Joh. Wolfg.**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
- 233. **Rosenfeld, Jakob**, Großhändler, Nürnberg.
- 234. **Rühl, Arthur**, k. Justizrat und Notar, Nürnberg.
- 235. **Rupprecht, Georg**, Ingenieur und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 236. **Sachs, Karl**, Kaufmann, Nürnberg.
- 237. **Sauer, Georg**, Goldarbeiter und Armenpflegschaftsrat, Nürnberg.
- 238. **v. Scheurl, Theod.**, Freiherr, k. Bezirksamtman a. D., Nürnberg.
- 239. **Schiener, Theodor**, Buch- und Kunsthändler, Nürnberg.
- 240. **Schilling, Friedrich**, Dr. med., prakt. Arzt, Nürnberg.
- 241. **Schilling, Theodor**, k. ital. Konsul, Nürnberg.
- 242. **Schirmer, August**, k. Oberlandesgerichtsrat, Nürnberg.
- 243. **v. Schmaufs, Karl**, kgl. Oberlandesgerichtspräsident, Nürnberg.
- 244. **Schmid, Alfred**, Musikalienhändler, Nürnberg.
- 245. **Schmidmer, Christian**, Fabrikbesitzer und Kommerzienrat, Nürnberg.

278. **Stark, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
279. **Steindorff, Hermann**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
280. **Stich, Karl**, Buchdruckereibesitzer, Nürnberg.
281. **Stief, Julius**, Fabrikant, Kommerzienrat und I. Vorstand des Gemeindegremiums, Nürnberg.
282. **Stramer, Heinrich**, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Nürnberg.
283. **Stündt, Max**, Kaufmann, Nürnberg.
284. **Supf, Karl**, Fabrikbesitzer, Berlin.
285. **Supf, Wilhelm**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.
286. **Tauber, Wilhelm**, Kaufmann und Magistratsrat, Nürnberg.
287. **Theisen, August**, Kaufmann, Nürnberg.
288. **Tölke, Konrad**, Kunst- und Handelsgärtner und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
289. **v. Tucher, August**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Feldmühle.
290. **v. Tucher, Christoph**, Freiherr, k. Kämmerer und Regierungsrat, Nürnberg.
291. **v. Tucher, Friedrich**, Freiherr, k. Forstmeister, Simmelsdorf.
292. **v. Tucher, Heinrich**, Freiherr, k. Kämmerer, geh. Legationsrat und Geschäftsträger, Paris.
293. **v. Tucher, Karl**, Freiherr, Rittergutsbesitzer, Leitheim.
294. **v. Tucher, Sigmund**, Freih., Rittergutsbesitzer, München.
295. **Tuchmann, Ernst**, Großhändler, Nürnberg.
296. **Tuchmann, Friedrich**, Großhändler, Nürnberg.
297. **Turnverein Nürnberg**, anerkannter Verein, Nürnberg.
298. **Vogt, Wilhelm**, Dr. phil., k. Professor, Augsburg.
299. **v. Volckamer, Guido**, Rentier, München.
300. **Volleth, Jakob**, Großhändler, Kommerzienrat und Handelsvorstand, Nürnberg.
301. **Vollhardt, Oskar**, k. Advokat und Rechtsanwalt, Nürnberg.
302. **Wallraff, Heinrich**, städt. Architekt, Nürnberg.
303. **Walther, Konradin**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
304. **Wanderer, Friedrich**, k. Professor an der Kunstgewerbeschule, Nürnberg.
305. **Waydelin, Wilhelm Friedrich**, Kaufmann, Nürnberg.

- 306. **Weber, Otto**, Ingenieur, Nürnberg.
- 307. **Weidner, Paul**, Großhändler, Nürnberg.
- 308. **Weigle, Theodor**, Apotheker und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 309. **Weiser, Otto**, Brauereidirektor, Zirndorf.
- 310. **v. Welser, Friedrich**, Frhr., k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
- 311. **v. Welser, Karl**, Freiherr, Gutsbesitzer, Ramhof bei Donauwörth.
- 312. **v. Welser, Ludwig**, Frhr., kgl. Kämmerer und Polizeidirektor, München.
- 313. **Wertheimer, Sigmund**, Kaufmann und Gemeindebevollmächtigter, Nürnberg.
- 314. **Wichers, Karl**, Redakteur, Nürnberg.
- 315. **Widmann, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
- 316. **Wieseler, Theodor**, Kaufmann, Nürnberg.
- 317. **Wild, Karl**, k. Pfarrer, Nürnberg.
- 318. **Winkler, Heinrich**, Besitzer einer Dampfwaschanstalt, Nürnberg.
- 319. **Witschel, August**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
- 320. **v. Wölckern, Wilhelm**, k. württ. General der Inf. und Kommandeur des 13. Armeekorps (k. württemb.), Exc., Stuttgart.
- 321. **Wünsch, Julius**, k. Landgerichtsrat, München.
- 322. **Zechmeyer, Georg**, Verlagsbuchhändler, Nürnberg.
- 323. **Zehler, Friedrich**, k. Landgerichtsrat, Nürnberg.
- 324. **Zeiser, Ludwig**, Buchhändler, Nürnberg.
- 325. **Zeltner, Johannes**, Fabrikbesitzer, Nürnberg.

Mitglieder nach § 7 der Satzungen.

- 1. **v. Krefsisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.
- 2. **v. Tucherisches Gesamtgeschlecht**, Nürnberg.

